

HMG

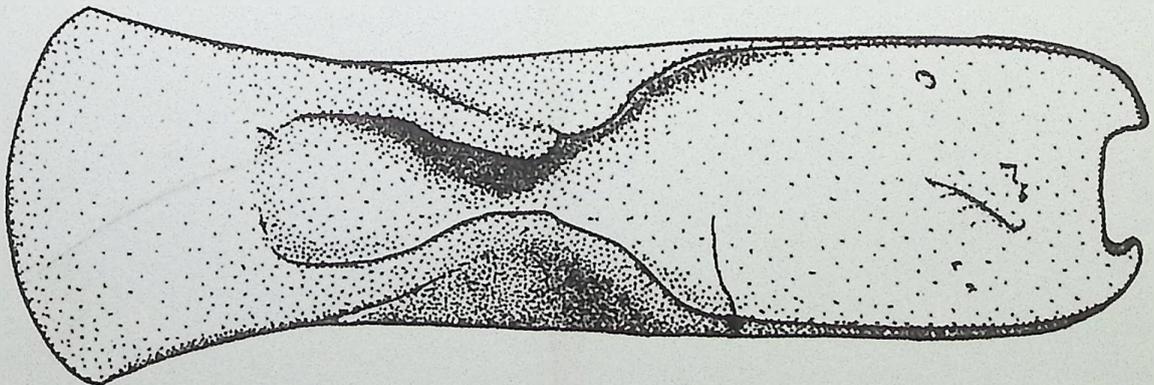
GONTIA IV-12

HMG

**KATALOG DER BODENFUNDE DES
HISTORISCHEN VEREINS GÜNZBURG E.V.
MUSEUMSBESTAND IN GÜNZBURG
NACH 1952**

**Teil 12 - Verschiedene Fundorte und Zeitalter –
die Jahre 1974 - 1981**

von Josef Weizenegger



**Documenta historiae Band 4 Teil 12
München
2002**

DOCUMENTA HISTORIAE

Band 4

Teil 12

Herausgegeben von

Hans-Joachim Gregor und Marcel Schoch

Jahrgang 2002

ISSN 1433-1691

Die Zeitschriftenreihe erscheint in zwangloser Folge mit Themen und Reprints aus den Gebieten der Mediävistik, Alten Geschichte, Klassischen Archäologie, Ägyptologie, Vorderasiatischen Archäologie, Vor- und Frühgeschichte und verwandten Wissenschaften.

Für die einzelnen Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich, für die Gesamtgestaltung die Herausgeber.

documenta historiae band 4 teil 12
hrsg. von Hans-Joachim Gregor und Marcel Schoch
documenta verlag 2002

ISSN 1433-1691

copyright 2002 Documenta Verlag Dr. Hans-Joachim Gregor. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages und der Herausgeber.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.

Titelblatt und Layout: von Hans-Joachim Gregor und Marcel Schoch

Bestellungen bei Buchhandlungen und den Herausgebern

Dr. Hans-Joachim Gregor, Daxerstr. 21, D-82140 Olching
e-mail: H.-J. Gregor@t-online.de
Dr. Marcel Schoch, Am Blütenanger 11, D-80995 München

Printed in Germany

2002

**KATALOG DER BODENFUNDE DES
HISTORISCHEN VEREINS GÜNZBURG E.V.
MUSEUMSBESTAND IN GÜNZBURG
NACH 1952**

**Teil 12 – Verschiedene Fundorte und Zeitalter -
die Jahre 1974 - 1981**

von Josef Weizenegger

Adresse des Autors:
Kreisheimatpfleger Josef Weizenegger
Sophienstrasse 3
D-89312 Günzburg

Inhalt

No.

Katalog der Fundnummern

1974/1-14
1975/ 1-9
1976/1-8
1977/1-7
1978/1-11
1979/1-12
1980/1-11
1981/1-19

Photo-Katalog

1974/3 –
1981/12

Verzeichnis

Ende

Fundort: Nornheim

Inventar Nr.: 1974 . 1
 . 2

Herm.-Hesses-Str.5

frühere Nr.: 410

Grab 1

Männergrab

eiserner Sax, L. ⁵³ cm, gr. Br. 5 cm

Eisenmesser, L. ¹² cm

eiserne Riemenzunge L. ⁴ cm

Grab 2

Frauengrab

2 bronzene Drahttringe, Endungen verschlungen

Dm cm

2,7

Schnalle mit Dorn (Eisen)

L. 3,5 cm

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
Bahnhofstraße

1974

Inventar Nr.: 1974.3

frühere Nr.: 411

Stelle a *Streuscherben*

darunter: Gefäßböden (4 Teile) Bdm 11
Scherben TS Drag. 37
Krughals
Wandscherben

Stelle b

Gefäßboden Bdm 13

u. weitere graue Scherben mit Randstück dazugehörig.

Stelle c

rötl. toniges Gefäß (beschädigt) darin eingesetzt
Krug (beschädigt)

rät. Topf, rautenstrichverziert, zerbrochen mit
Leichenbrand

rötl. tonige Urne mit Leichenbrand H bis 20 cm erhalten
Bdm. 85 (Rand erhalten)

eine Schachtel Streuscherben dieser umfangreichen
Grabstellen

1 Schachtel Scherben u. Tüte, darunter
1 großes B.-Randstück eines rötl. Tellers
1 Halsbruchstück eines Kruges

Stelle zwischen Pkt. 4 u. 5
(4. Plan im Tagebuch)

Einzelscherben, auch TS Drag. 37, (7-fach gefiedertes Blatt)

Firmalampe ATIME mit 2 Noppen mit Frauenbüste, L 11; D 7,5 cm

Bilderlampe mit Kreisstempel L 11; D 8 cm
(Totengerippe mit Obelisk u. Amphore)

Lampe mit gebr. Henkel, L 10; D 5 cm FORTIS, Satyrkopf,
heller Ton

Fundumstände:

Literatur:

Dokumentation

=====

Grabnummer: 1974, 3
 Stelle c

Fundnummer: --

Objekt: Bronzemünze

Maßnahmen:

- Unedle Patina mechanisch entfernt;
- Mikrowachstränkung bei 120°C;

Besonderheiten:

Dokumentation

=====

Grabnummer: 1974.3

Fundnummer: --

Stelle c

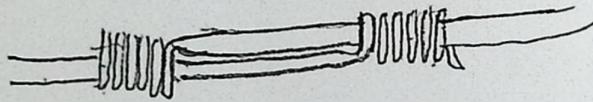
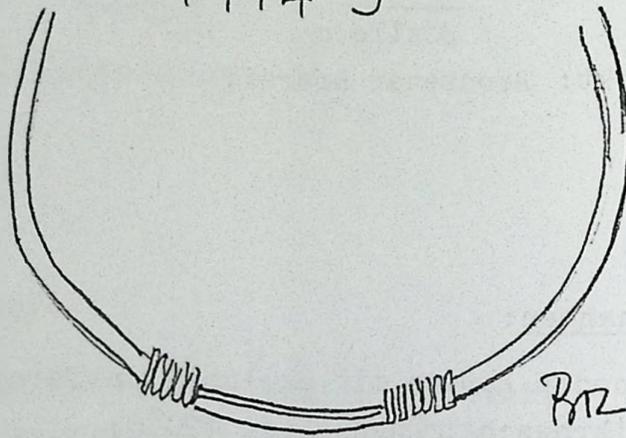
Objekt: Bronzener Armreif

Maßnahmen:

- Unedle Patina mit Skalpell entfernt;
- Mikrowachstränkung bei 120°C;

Besonderheiten:

1974.3



1974.13



--- M. VRANI
Frauenhof

Günzburg

Gräberfeld an der Ulmer Straße

Grab

1974. 3
Stelle C

Urneninhalt:

FdNr.

Im Schnitt: Abdeckung

Lb-Füllhöhe

kompakt

locker

klumpig

Rest

Verfüllung

humos - sandig

geschichtet

HK-Anteil

gering

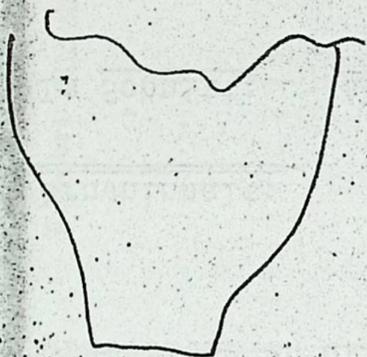
viel

gezeichnet ja/nein

Foto ja/nein

Funde:

Randsch. im Gefäß



Günzburg

~~Gräberfeld an der Ulmer Straße~~

Grab

1965/41

Günzbg. Bahnhofsstr.

Urneninhalt:

FdNr.

Im Schnitt: Abdeckung

Lb-Füllhöhe

kompakt

locker

klumpig

Verfüllung

humos - sandig

geschichtet

HK-Anteil

gering

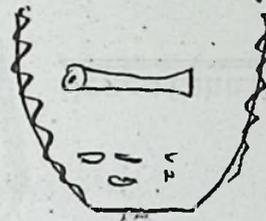
viel

gezeichnet ja/nein

Foto ja/nein

Funde:

Balsamreste ganz
Fe Nägelreste
Glasreste



LB kompakt am Boden

Urne restauriert

Günzburg

Grab

~~Gräberfeld an der Ulmer Straße~~

Urneninhalt:

FdNr. 1974 3

Im Schnitt: Abdeckung

Stelle C

Lb-Füllhöhe

kompakt $\frac{1}{3}$ des Gefäßes
locker
klumpig

Verfüllung

humos
geschichtet
HK-Anteil

gering
viel

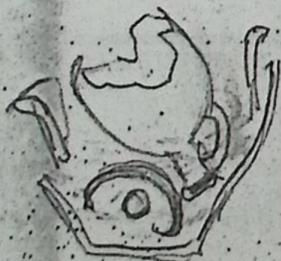
gezeichnet ja/nein

Foto ja/nein

Funde:

Füllmenge kleinste Krügelein
mit Tülle schräg unten.

Vom Bodenfen mit kompaktem
Lb zu $\frac{1}{3}$ gefüllt, dazwischen Ann
reich in Münze



Günzburg

Grab

Gräberfeld an der Ulmer Straße

Urneninhalt:

FdNr.

Im Schnitt: Abdeckung

Lb-Füllhöhe

kompakt
locker
klumpig

Verfüllung

humos
geschichtet
HK-Anteil

gering
viel

gezeichnet ja/nein

Foto ja/nein

Funde:

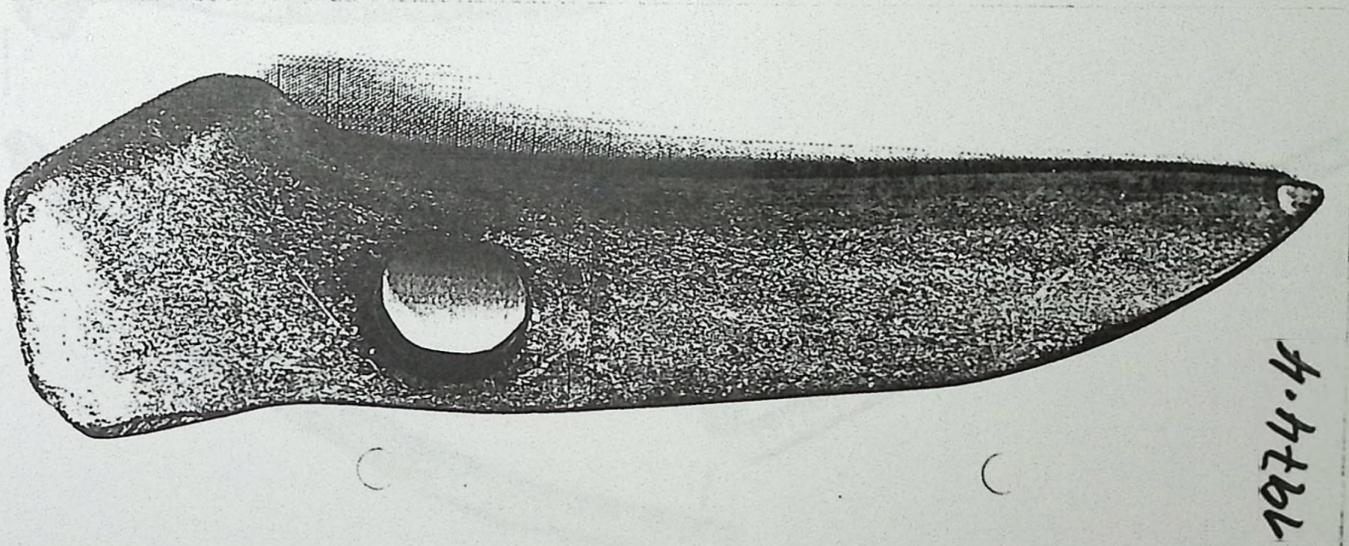
Fundort: Günzburg

1974

Inventar Nr.: 1974.4

frühere Nr.:

Hornhacke mit Rundloch \varnothing 2,5 cm, zwischen Loch u.
Spitze zweiumlaufende Ritzlinien, daraufhängende
bez. stehende Dreieckskerbchen L 23,5 cm



Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg

1974

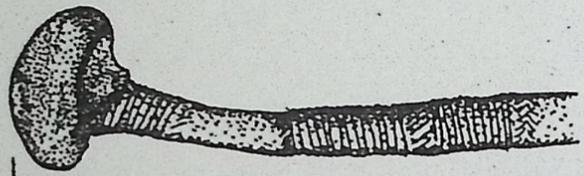
Inventar Nr.: 1974.5

frühere Nr.:

Bronzenadel, Kopf beschädigt, (Rundplatte) L 41,
am Hals direkt unter dem Kopf umlaufende Rillen
endend in Schrägreihe, nach Zwischenraum 2 Zonen
umlaufende Rillen beginnend mit Schrägreihe, in der
Mitte Schrägreihe, endend mit Fischgrät

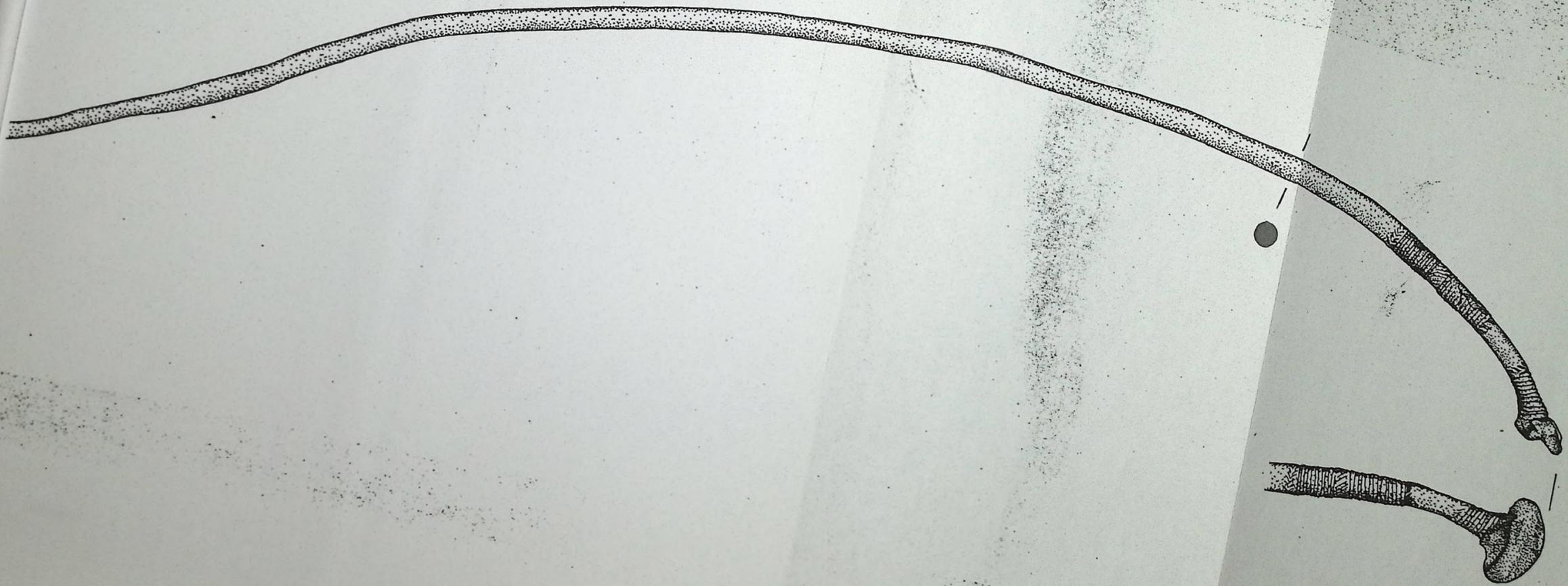
Fundumstände:

Literatur:



1974.5

Sanderlin



1974.5

Fundort: Günzburg

1974

Inventar Nr.: 1974.6

frühere Nr.:

Bronzedolch, Griff (Doppel - I - förmig), Nietloch
L 20,3; Klinge 12,5 mit Mittelrippe

Fundumstände:

Literatur:

92

137. unbekannt (Peschieradolch)

Einzelfund

vor 1974

Wahrscheinlich Baggerfund.

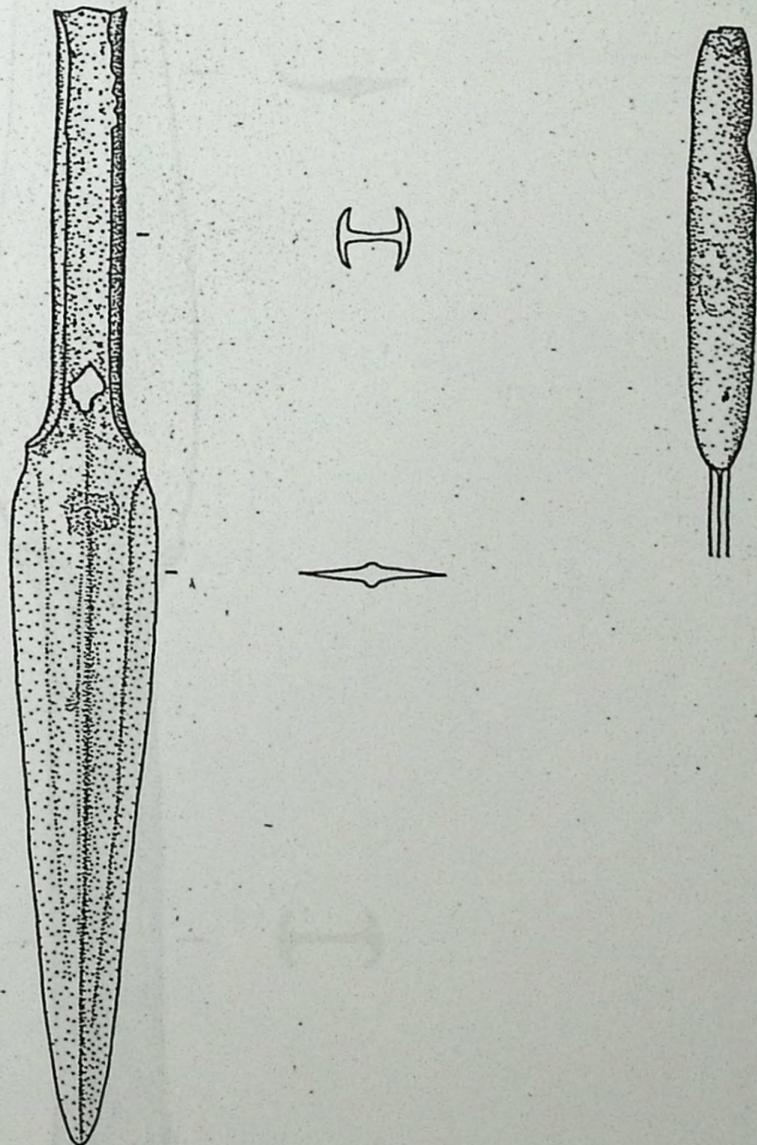
Griffzungendolch mit einem Nietloch und schmaler Griffzunge (Peschieradolch). Die Schneiden sind scharf und ganz wenig abgesetzt. Die Hörner an der Griffzunge sind alt gebrochen. L. 20,2 cm. Patina: golden - braun.

Mus. Günzburg 1974,6

Unveröffentlicht

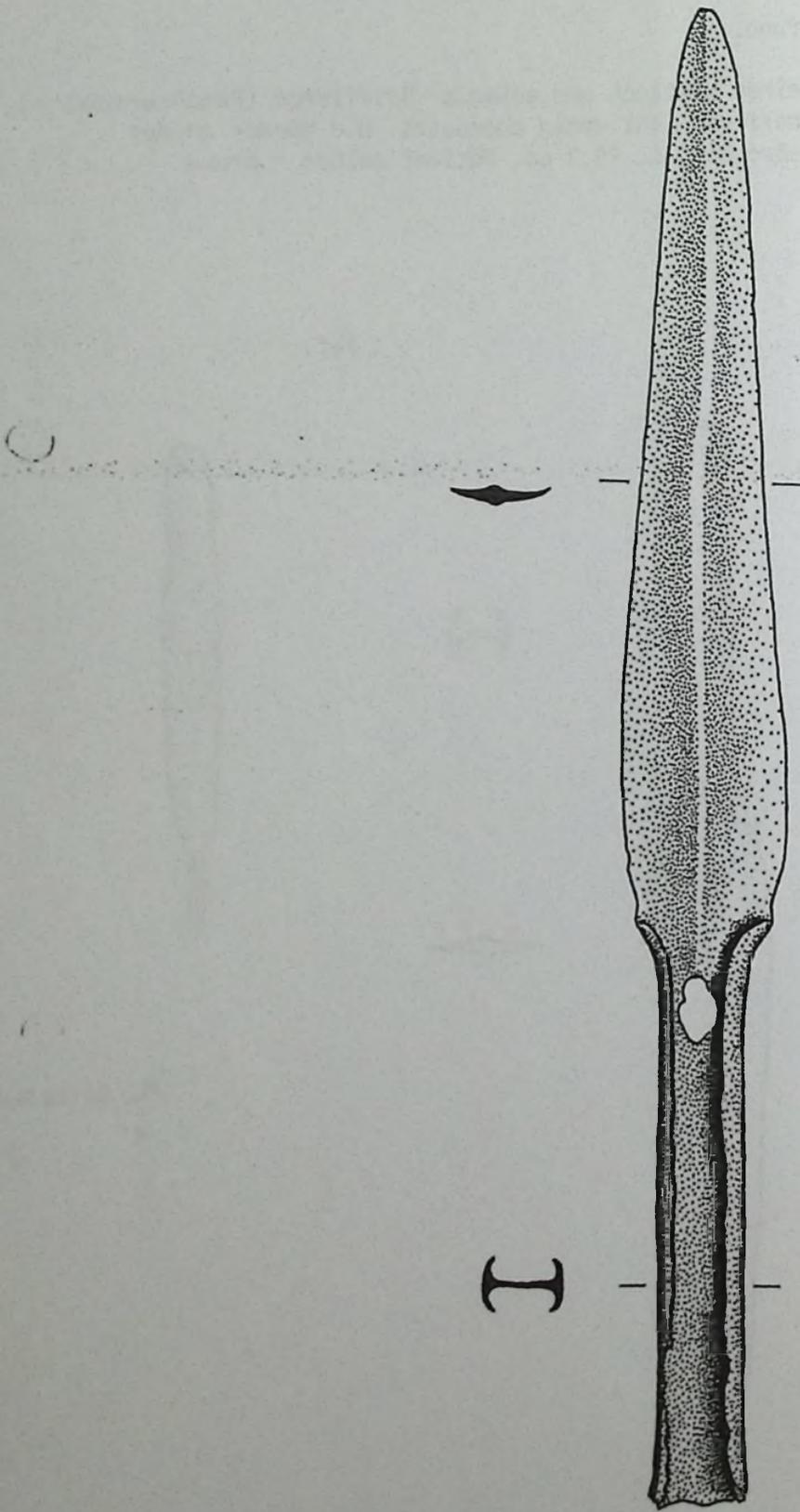
e.Z.

Taf.



Mus. GZ 1974/6
? F

1974.6



Fundort: Günzburg

1974

Inventar Nr.: 1974.7

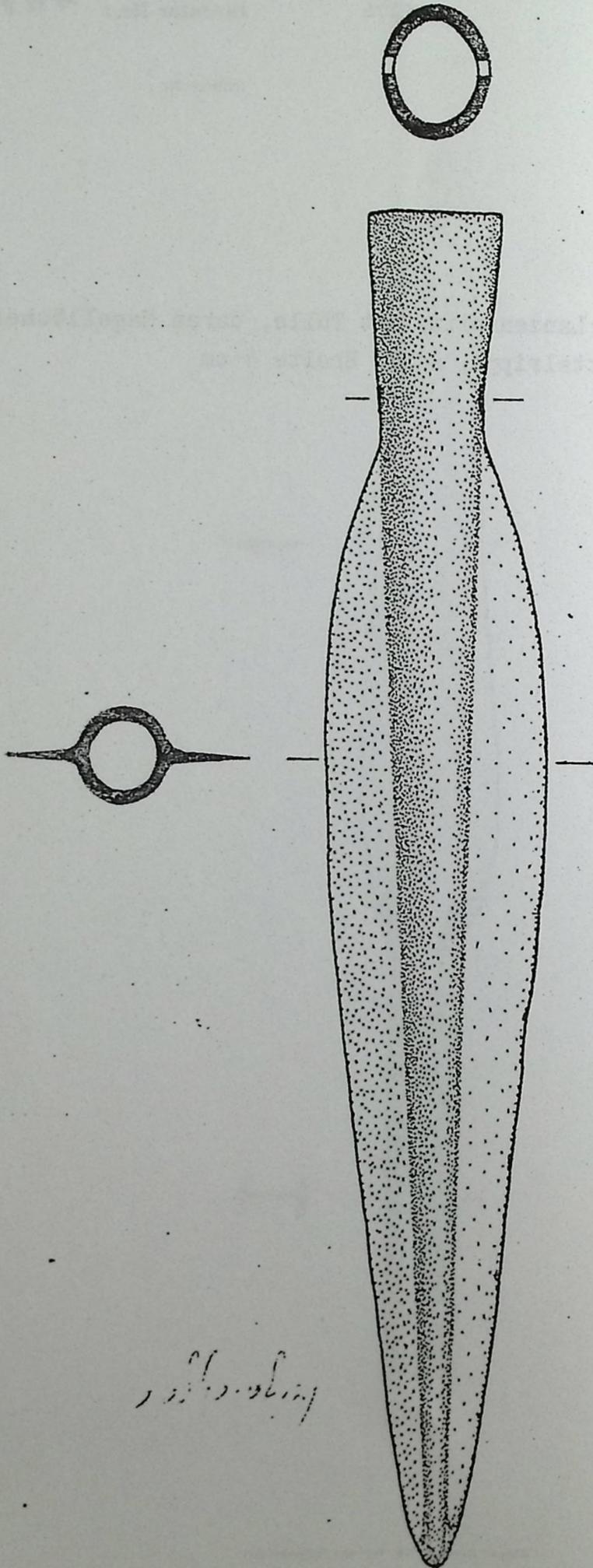
frühere Nr.:

Bronzerne Lanzen spitze mit Tülle, daran Nagellöcher
starke Mittelrippe, L 22, Breite 4 cm

Fundumstände:

Literatur:

1974.7



Handwritten signature or name

1974.7

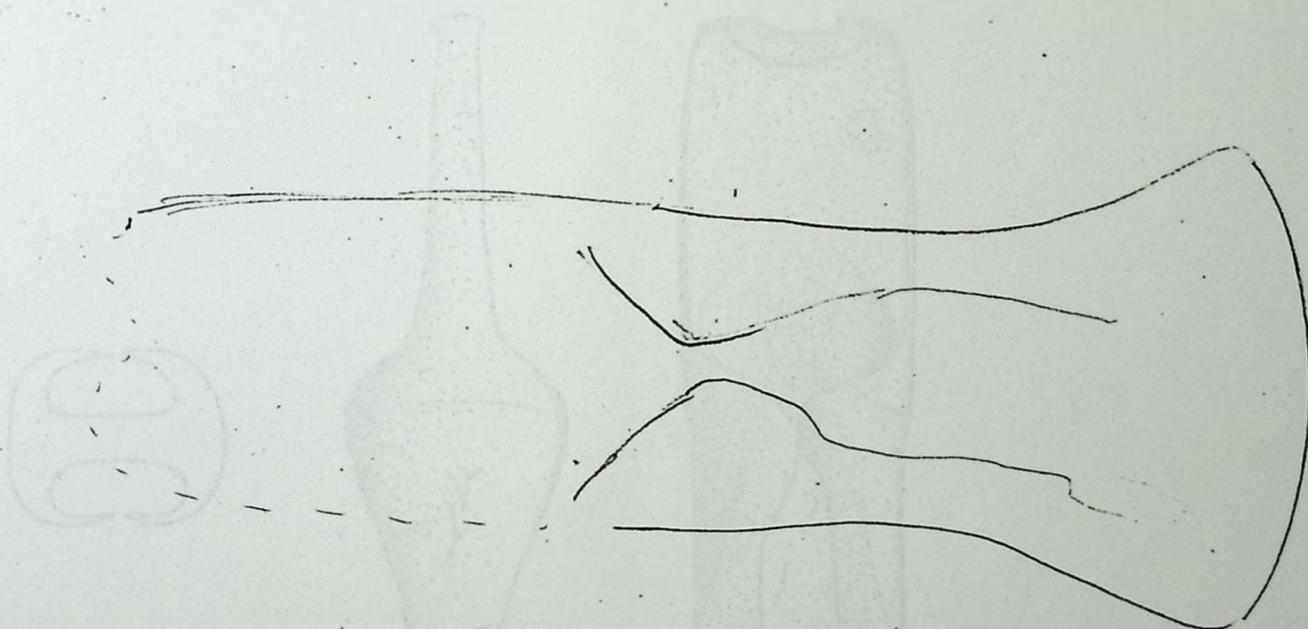
Fundort: Günzburg

1974

Inventar Nr.: 1974.8

frühere Nr.:

Mittelständige Lappenaxt, Bronze, L 14,5;
Schneidenbr. 5,5 cm



ausgestellt mit Schäfte.

Fundumstände:

Literatur:

1974.8

35. unbekannt (Lappenbeil 2)

Einzelfund

vor 1974

Wahrscheinlich Baggerfund.

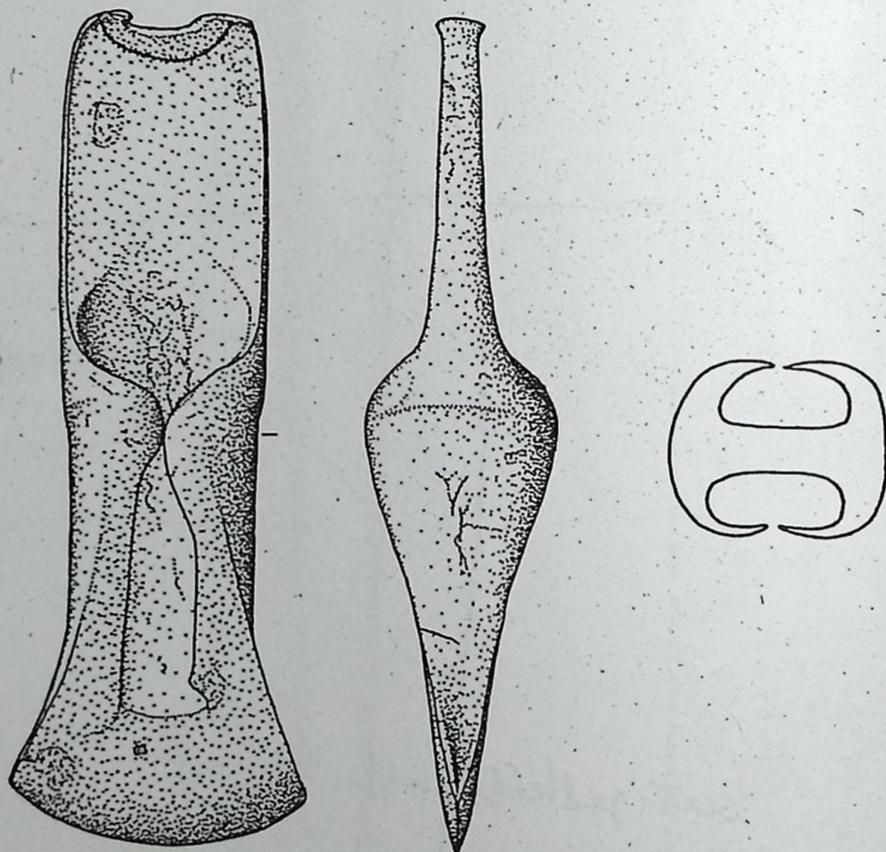
Mittelständiges Lappenbeil mit langer Schäftungszone und plathämmertem Nacken. Schmiedespuren sind am Nackenausschnitt, im Bereich der Lappen und an der Schneide erkennbar. L. 15,1 cm. Patina: braun - golden.

Mus. Günzburg 1974,8

Unveröffentlicht

e.Z.

Taf.



Mus. 62 1974.8

2

Fundort: Günzburg

1974

Inventar Nr.: 1974.9

frühere Nr.:

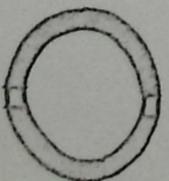
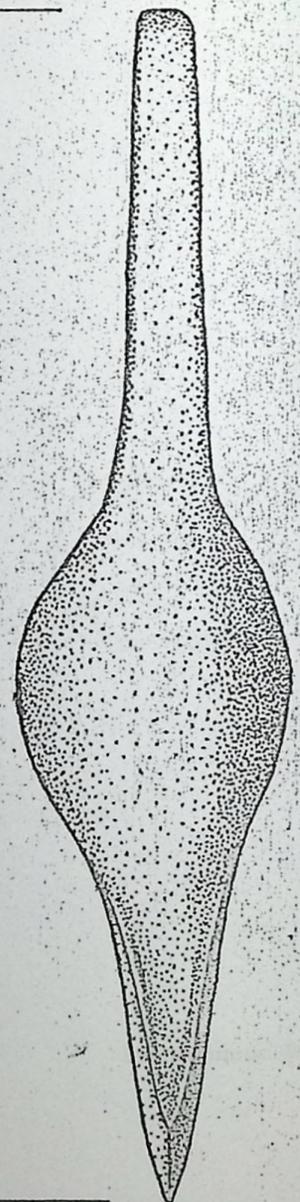
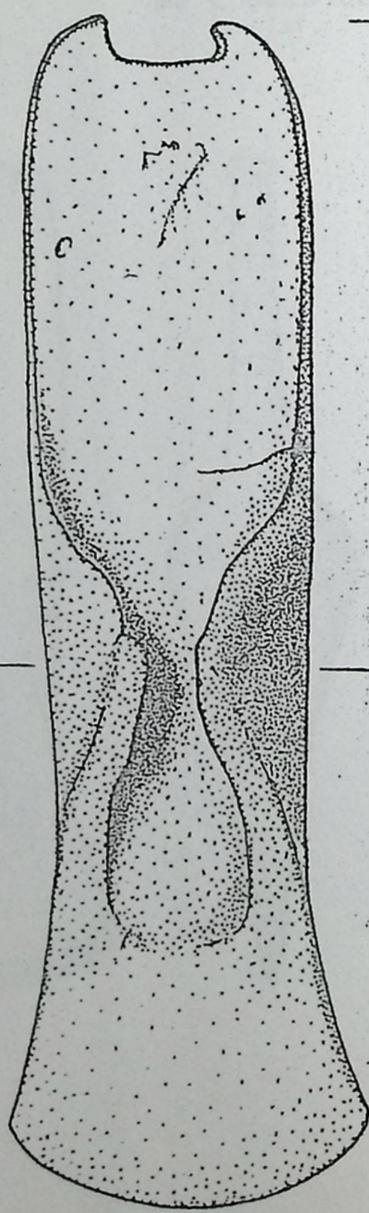
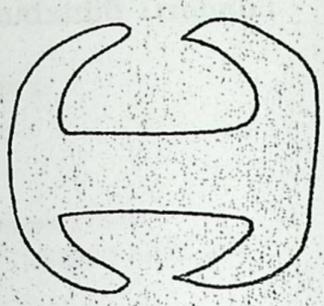
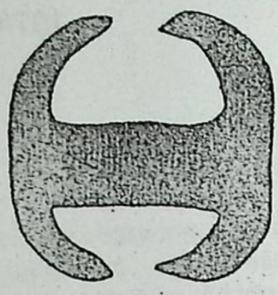
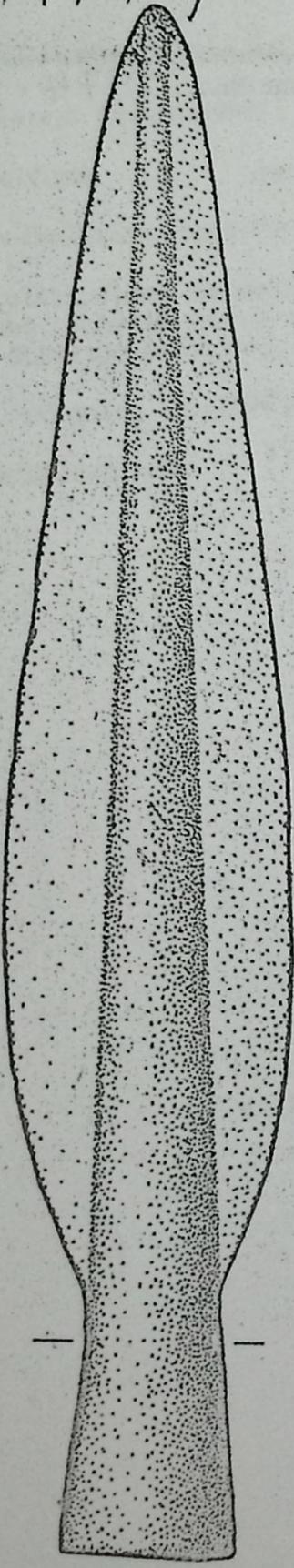
Mittelständige Lappenaxt, Bronze, L 15,5cm
Nackende mit Einbuchtung (2 cm breit),
Schneidenbreite 5 cm

Fundumstände:

Literatur:

1974.7

1974.9



Artemesia *güntheri* Donauw. (Zürcher) (Zürcher)

Artemesia Günther

1973

Not in coll.

Table 2, 2, 2, 2

134. unbekannt (Lappenbeil)

Einzelfund

vor 1974

Wahrscheinlich Baggerfund.

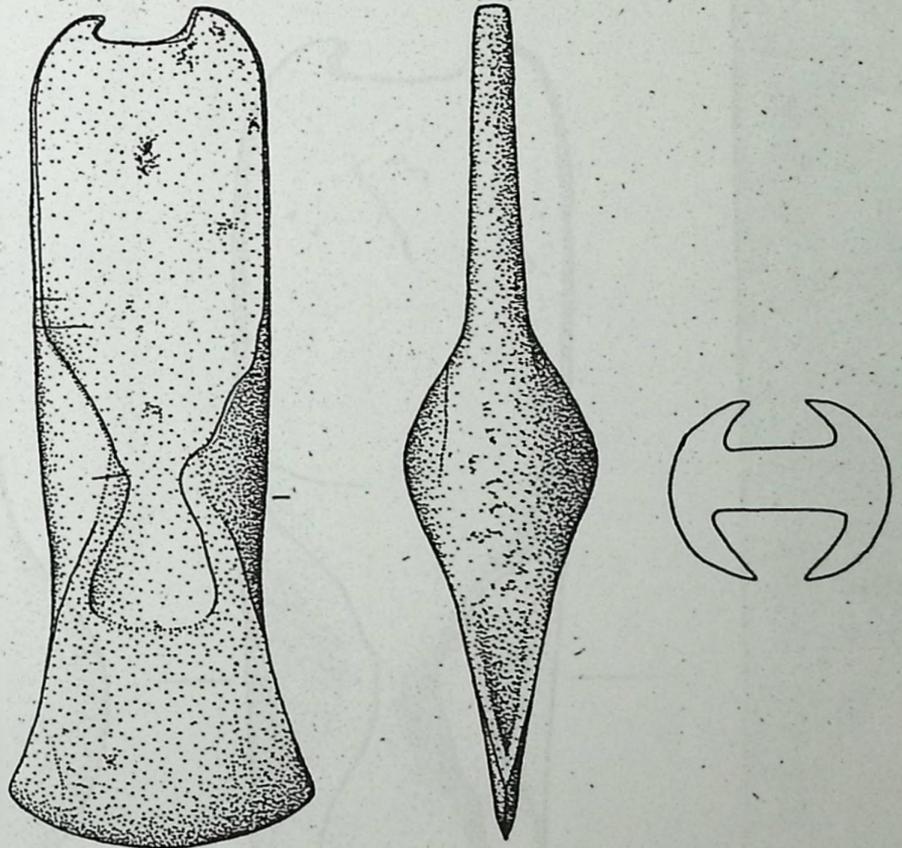
Mittelständiges Lappenbeil mit Nackenausschnitt und Schmiedespuren auf der Bahn im Schneidenbereich. L. 15,4 cm. Patina: golden - braun.

Mus. Günzburg 1974,9

X Unveröffentlicht

e.Z.

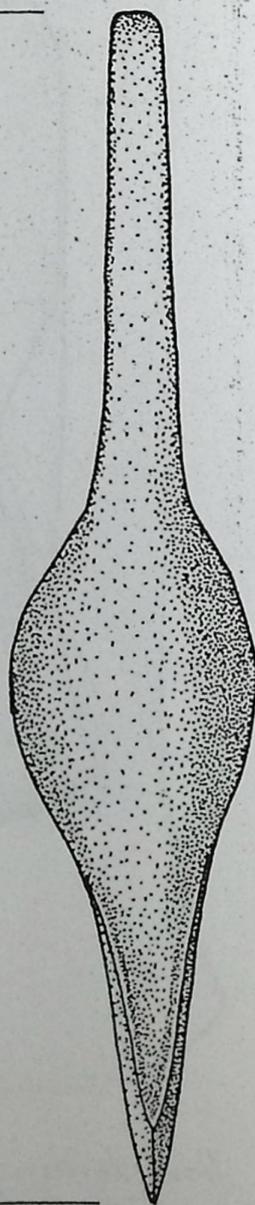
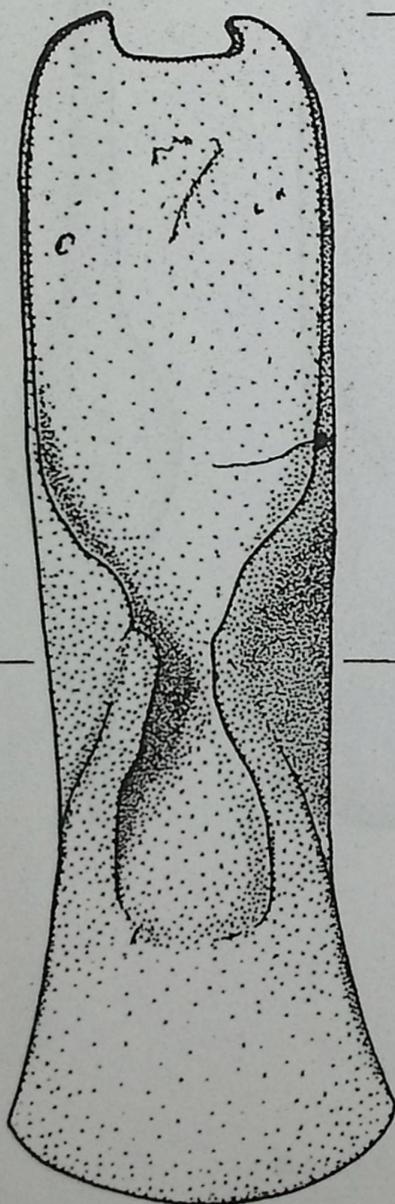
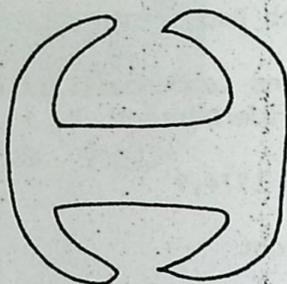
Taf.



Mus. 62 1374,9
 Günz 1314 (?)
 E

X Zeitschr. Hist. Verein f. Schwaben,
 70. Bd. 1976, S. 28, Abb. 4, 5.

1974.9



Fundort: Reisenburg

1974

Inventar Nr.: 1974.10

Schloßberg, Südhang

frühere Nr.:

Henkelkrüglein, konisch, H 6,5 cm; Bdm. 3,5 cm, Mdm 6 cm
4 umlauf. Rillen an Schulter, darüber Punktreihe

Fundumstände:

Fund Gregor (s. Akt Gregor

Literatur:

1974-10

Bericht über das urnenfelderzeitliche Kännchen

gefunden am 20.10.1970

am Süd-Hang der Reisenburg

J. Gregor

Bei einem Besuch der Reisenburg im Oktober 1970 fand ich am südlichen Hang der Reisenburg einen ca. 50 m langen, horizontal verlaufenden und ca. 1 - 2 m hohen Schubraupenanriß (s. Taf. I), der ein sehr wechselvolles Profil zeigte und Knochen, Scherben und Ziegel, teilweise horizontiert, aufwies. Einzelne Profile sind auf den Tafeln I, II und III zu sehen.

Fundmaterial: 1 tönernes verziertes Kännchen

Das Kännchen war ca. 7 cm hoch, 6 cm breit und trug in der bauchigen Mitte eine Verzierung von Längsstreifen. Nähere Bearbeitung erfolgte durch Herrn Sperber. Der Fundplatz ist im Plan, Tafel I, eingetragen, das Foto auf Tafel II wurde original aufgenommen.

Pollensanalyse:

Erdige Reste im Inneren des Kännchens wurden auf Pollen untersucht; folgende Formen waren zu bestimmen:

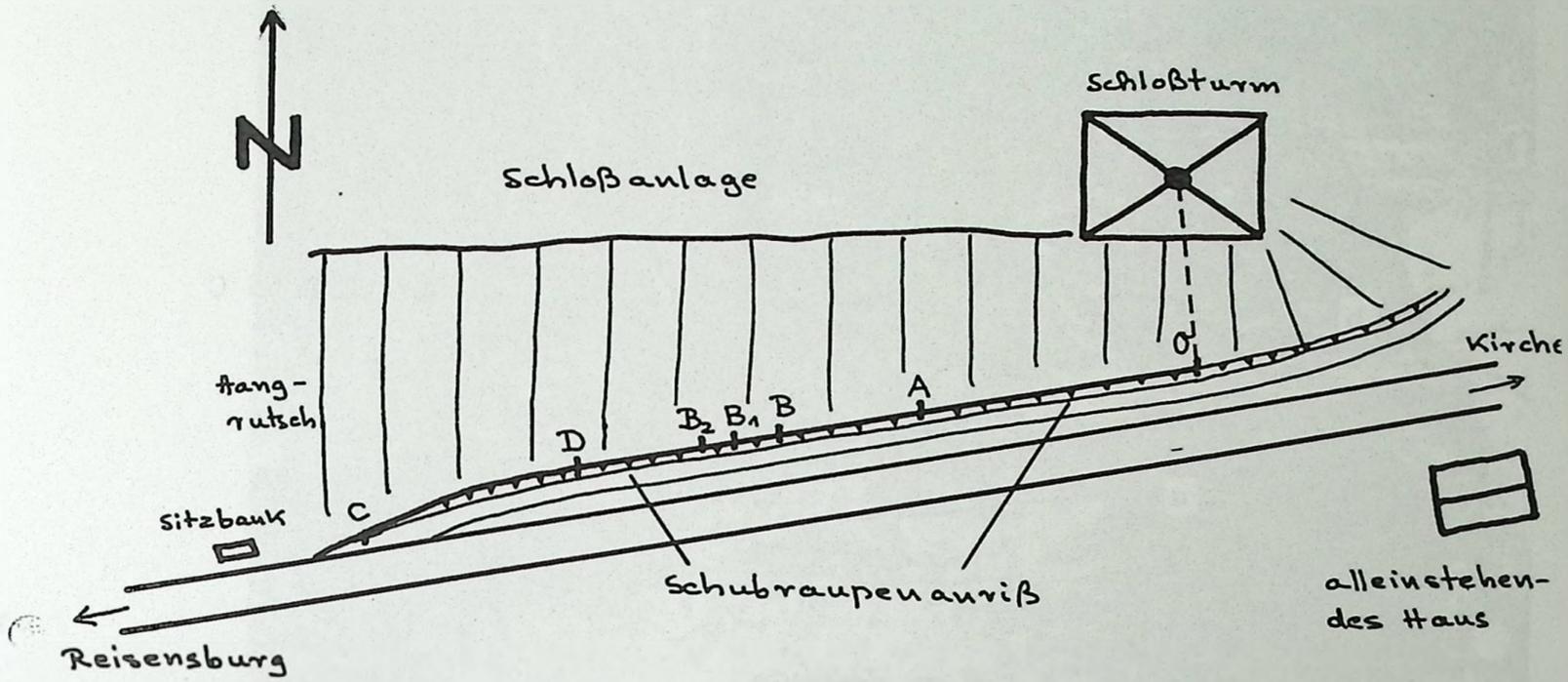
Larix (Lärche), Picea (Fichte), Pinus (Kiefer), Betula (Birke), Corylus, Juniperus (Wacholder), Lycopodium annotinum (Bärlapp), Gramineen (Süßgräser), Cyperaceen (Sauergräser), Compositen (Korbblütler): a) Liguliflorae (z.B. Löwenzahn), Umbelliferae (Doldenblütler, z.B. Wiesenkerbel), Plantago b. (Wegerich), Rumex (Sauerampfer), Agrimonia (Rosengewächs), Valerianella (Baldriangewächs).

Ergebnis: Da die Probe ohne Zusammenhang eines Profils war (Hangrutsch), kann sie in der Zeitskala der Waldentwicklung irgendwo im jüngeren Teil festgelegt werden. Da schon Fichte in der Probe vorhanden ist, stammt sie eventuell aus dem Subboreal/Subatlantikum; ohne Vergleichsprofile muß man mit einer starken Schwankung rechnen.

Es finden sich auffallend viele angebrannte Holz- und Pflanzenreste, die eventuell für Rodungen in der Umgebung sprechen; hinzu kommt der hohe Anteil an Kräutern, insbesondere Lichtungsanzeigern wie Körbchenblütler.

Zusammenfassung:

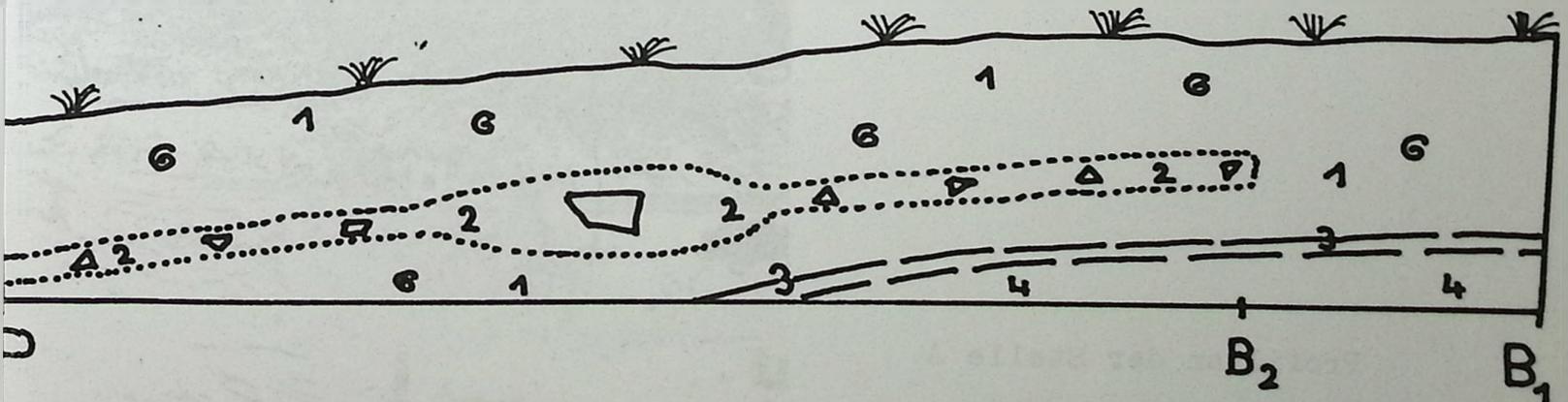
Im Zusammenhang mit den Untersuchungen ist das Kännchen in einen Zeitraum zwischen 3000 und 0 vor Christus einzureihen. Da eine Profilaufnahme wegen des Hangrutsches nicht gegeben war, ist es am besten, das Kännchen nur mit Hilfe der vor- und frühgeschichtlichen Mittel zu datieren.



Schematische Skizze des Aufschlusses von der Reisenburg, S-Hang, ungefähren Maßstab 1:500

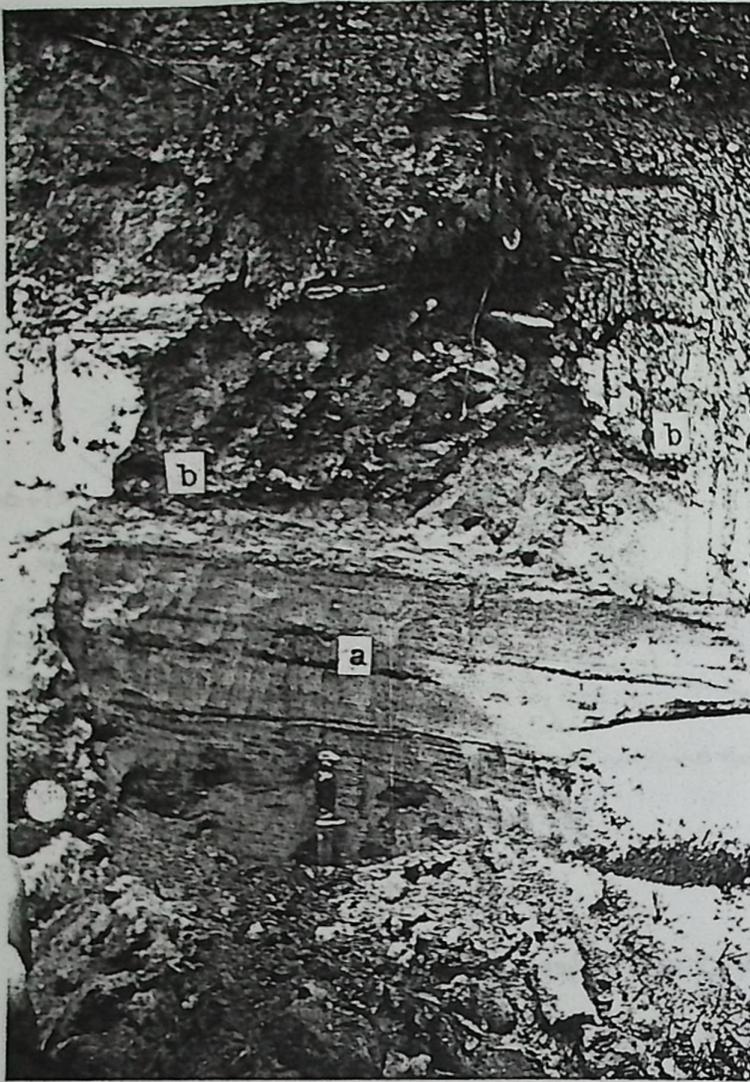
Legende: Stelle A: Profil
 B: Fundstelle des Kännchens
 B₁ B₂ D: Querprofil
 C: Profil

SW — NE



- 1 Lößlehm bzw. Hanglehm, hellbraun
- 2 humoser Lehm, dunkelbraun
- 3 sandiger Lehm, gelbbraun
- 4 tertiärer Pflandsand, gelb-gelbrot
- 6 Schneckenfunde (Weinbergschn. u.a.)
- Δ Ziegelschutt, Knochen, Mörtel usw.

Querprofil DB₂B₁

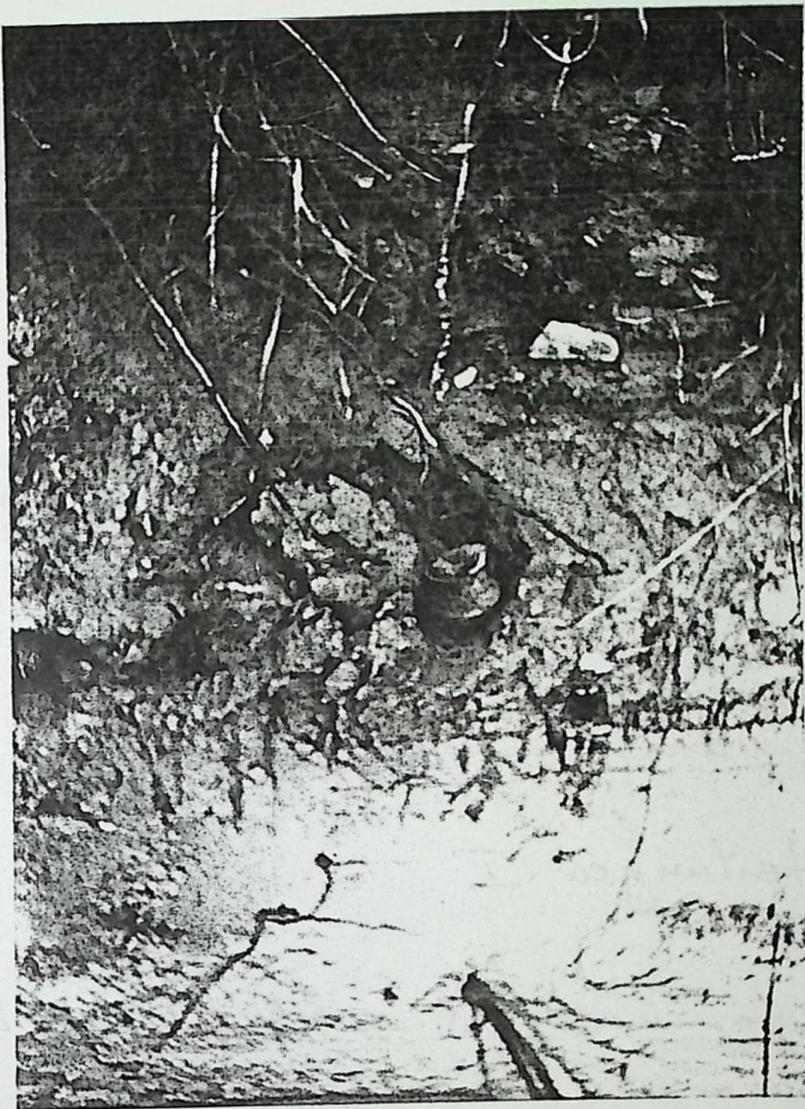


Profil an der Stelle C

unten: tertiärer Pfohsand a
oben: umgelagerter Lößlehm b

Profil an der Stelle A





Stelle B
Fundort des Kännchens
in situ aufgenommen

1974. 10

Publikation

Gregor, H.-J. : 1988

Kurzmitteilungen I

Documenta naturae , 44 , S. 45-46

Tafel 1,2

Fundort: Unbekannt

Inventar Nr.: 1974 . 11

frühere Nr.:

Eisenbarren
latenezeitlich

L. 95 cm; gr. Dm 7 cm

B.

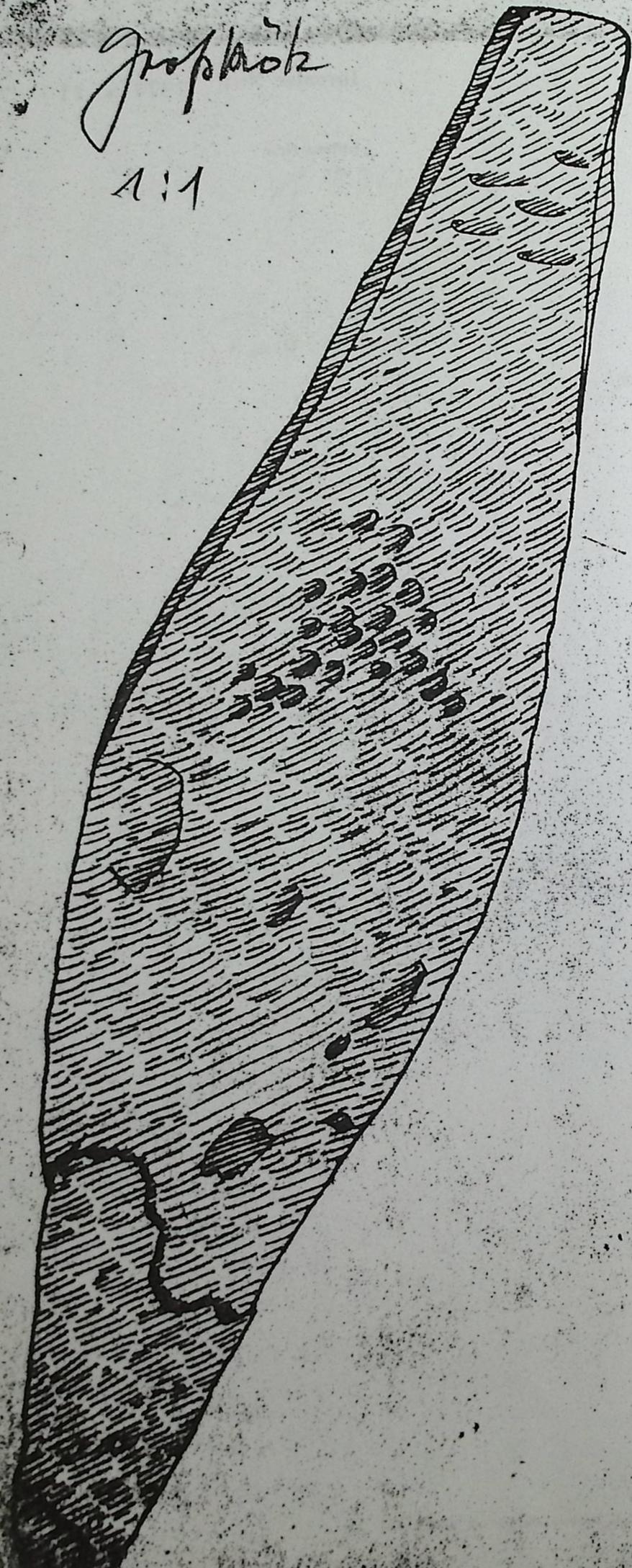
Fundumstände:

Literatur:

Großholz

1:1

1974.11



Fundort: G r o ß k ö t z

Inventar Nr.: 1974 . 12

Kiesgrube Baur
(Günzthal)

frühere Nr.:

. 13
. 14

1 Fußring aus Bronze, gerippt, L. 15,5 cm

1 Armreif aus Bronze, kugelartige Form, Schweißnaht sichtbar,
Enden wulstartig verdickt.

Dm 12,5 cm H. 9 cm

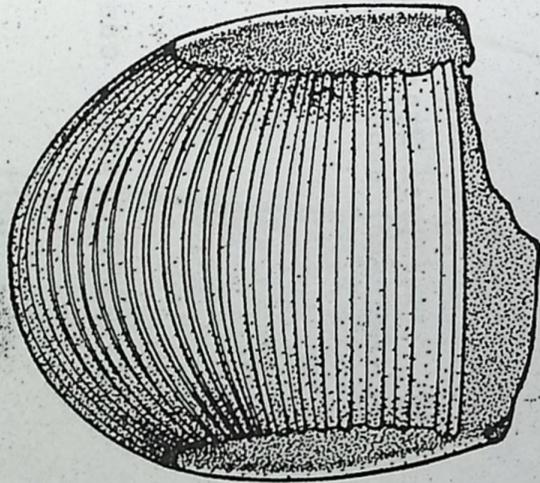
2 verschiedene Armreifhälften aus Bronze, sehr eng gerippt

H. cm Dm ca. 12 cm
6,3

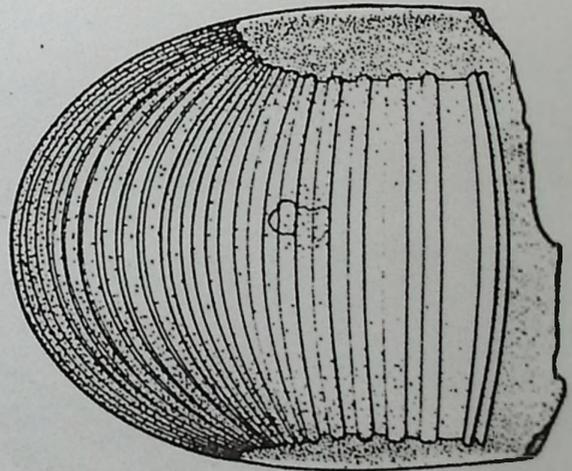
Fundumstände:

Literatur:

1974.74

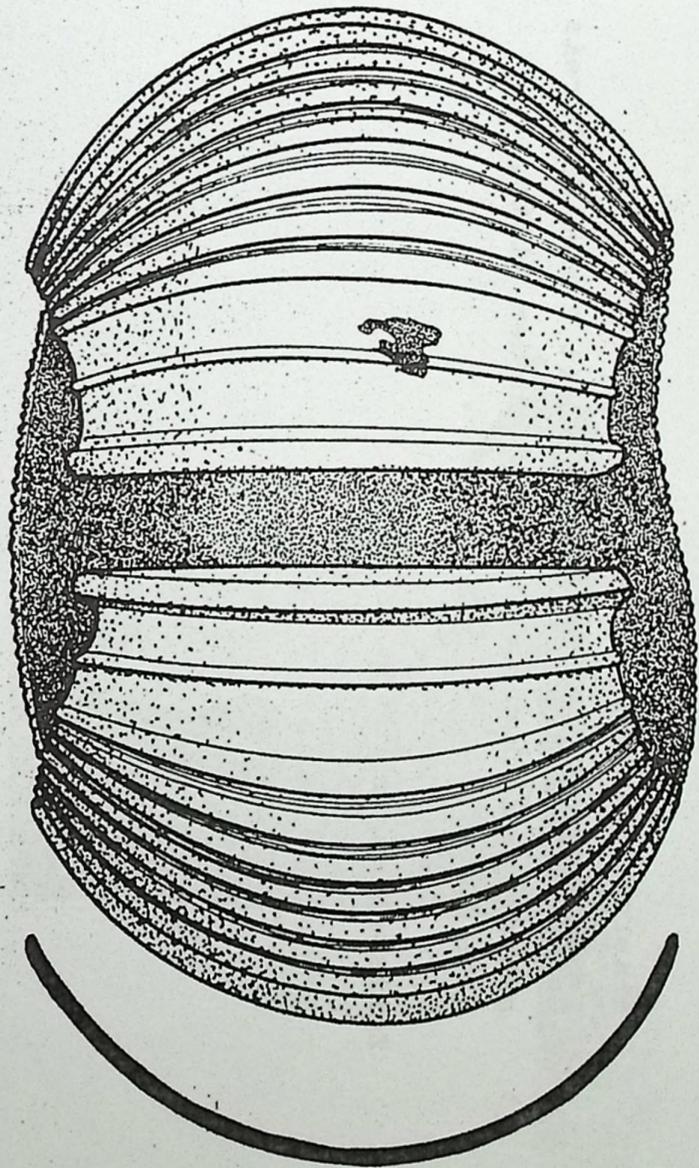
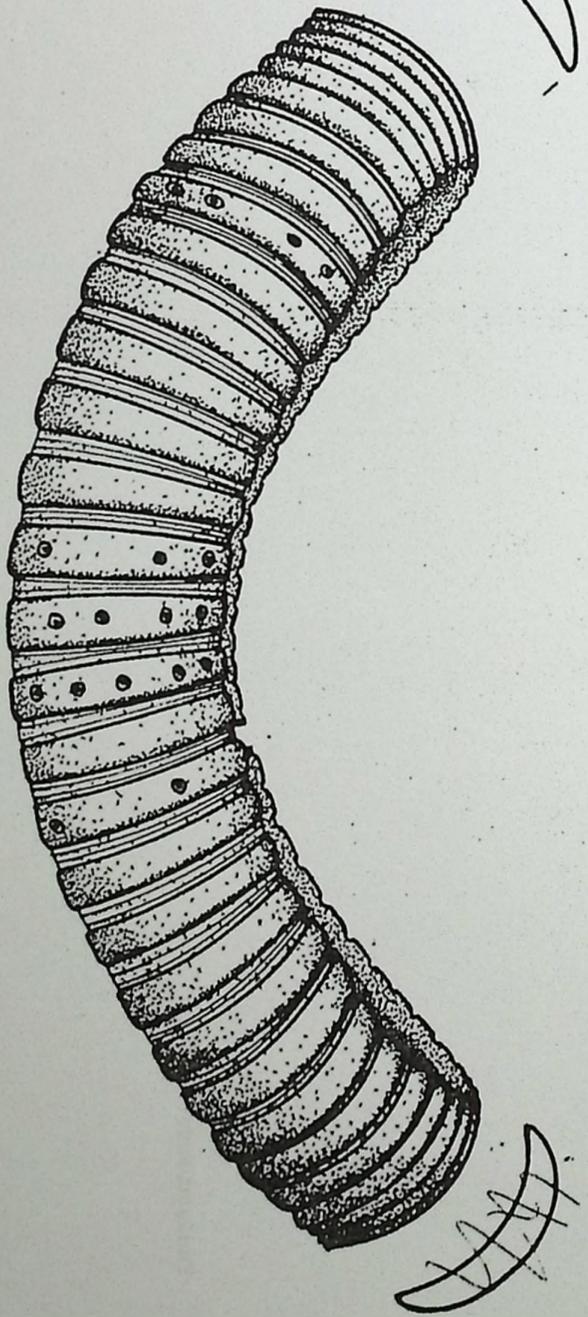


großkörnig
s.
Lith. Jungbusch 1.1



großkörnig
s.
Lith. Jungbusch 1.1

Robert
Gardner
1974



1974.73

Fundort: Günzburg
Unterstadt

Inventar Nr.: 1975 • 1

frühere Nr.: --

1 eiserner Splint, L 6 cm

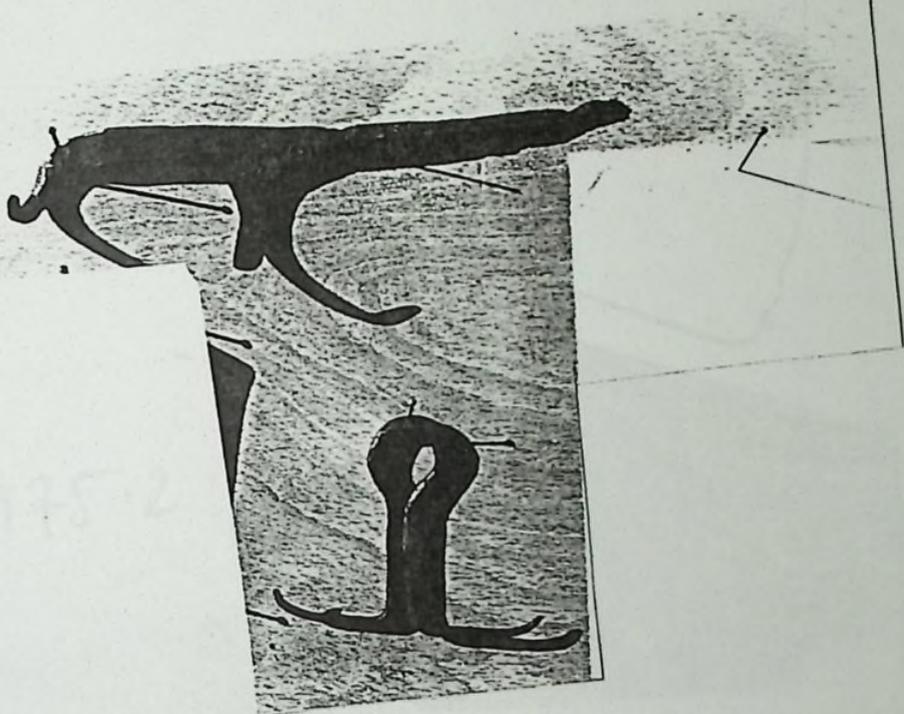
1 Gegenstand aus Eisen, länglich mit 2 zum Halbkreis
gebogenen Zacken am Ende und in der Mitte,
L 14 cm

Zeitstellung römisch möglich

Fundumstände:

Literatur:

1975-1



1975-2

L 10,5
Dr. Schmidt 8,5

Fundort: Günzburg
Unterstadt

Inventar Nr.: , 1975 . 2

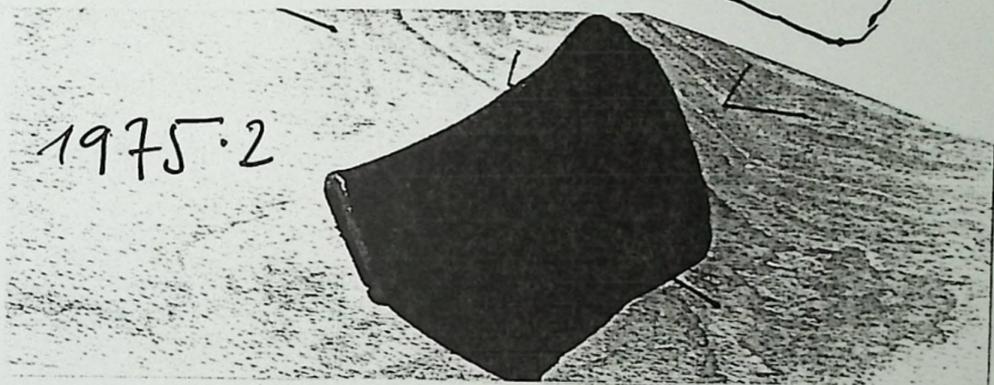
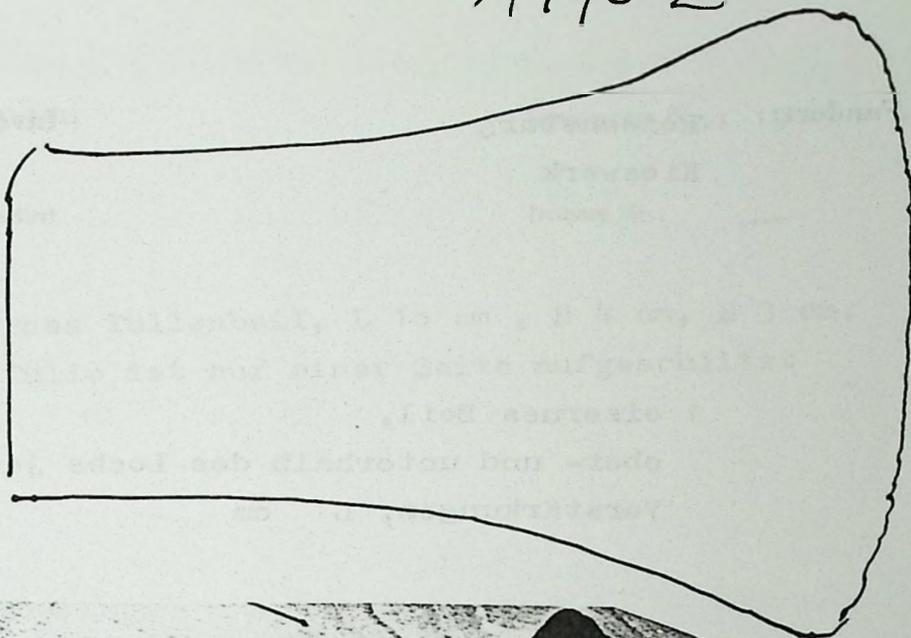
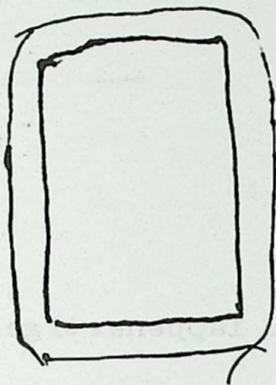
frühere Nr.: —

1 Eisernes Tüllenbeil
L 11.5 , B 4,5 , H 3,5 cm

Fundumstände:

Literatur:

1975.2



1975.2

L 11,5

für Schneide 8,5

Fundort: Reisenburg
Kieswerk

Inventar Nr.: 1975 • 3

frühere Nr.:

1 eisernes Beil,
ober- und unterhalb des Lochs je zwei lappenartige
Verstärkungen, L cm

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Riedlingen

Inventar Nr.: 1975 · 4

frühere Nr.: —

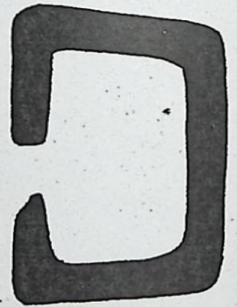
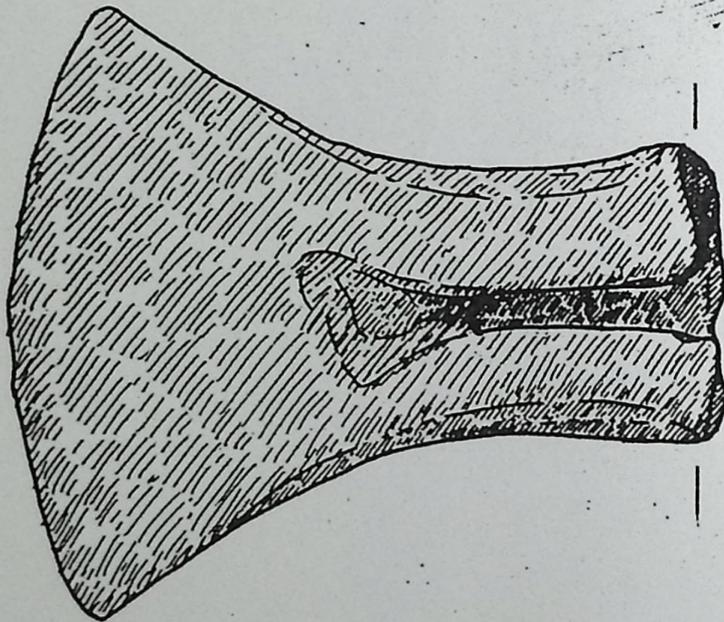
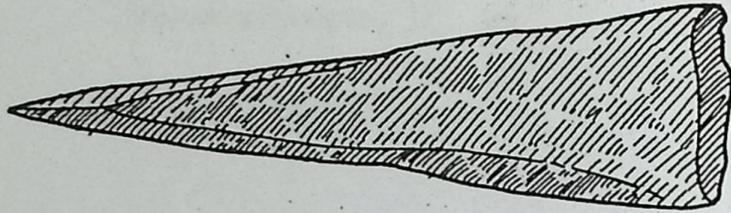
1 eisernes Tüllenbeil, L 10 cm , H 4 cm, B 3 cm.
die Tülle ist auf einer Seite aufgeschlitzt



Fundumstände:

Literatur:

1975. 4



Liedlingen 11

Fundort: Riedlingen (?)

Inventar Nr.: 1975 • 5

frühere Nr.: —

1 Randleistenbeil, L 17,5 cm

Fundumstände:

Literatur: Zeitschr., Hist. Verein f. Schwaben, 70. Bd. 1976
Fundchronik S. 25, Abb. 4 (zum Vergleich)

Piccolini ??

138. unbekannt (Ra-beil

Einzelfund

vor 1975

Wahrscheinlich Baggerfund.

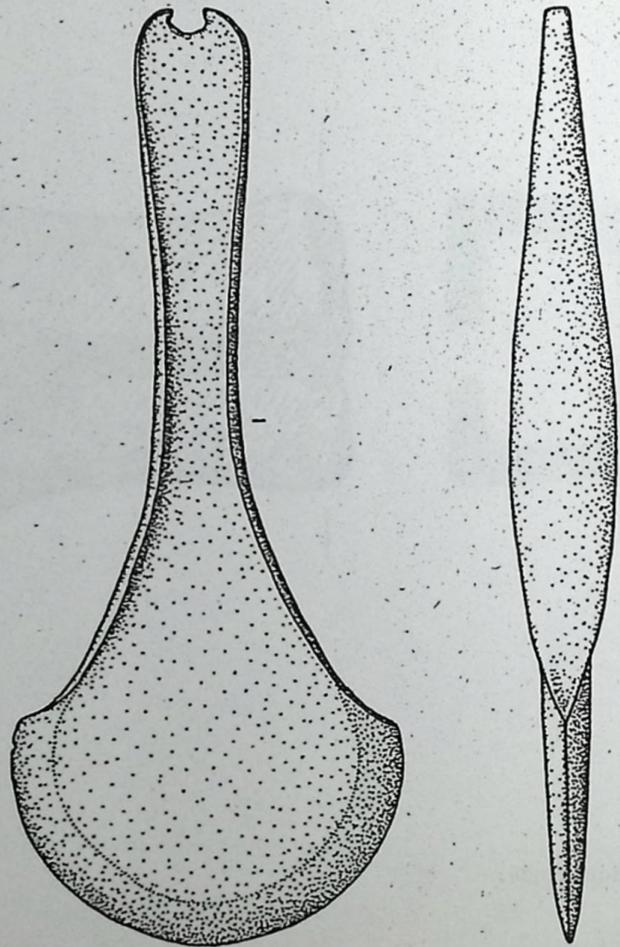
Randleistenbeil mit ausladender Schneide und etwas plattgehämmertem Nackenausschnitt. L. 17,4 cm. Patina: braun - (golden).

Mus. Günzburg 1975,5

Unveröffentlicht

e.Z.

Taf.



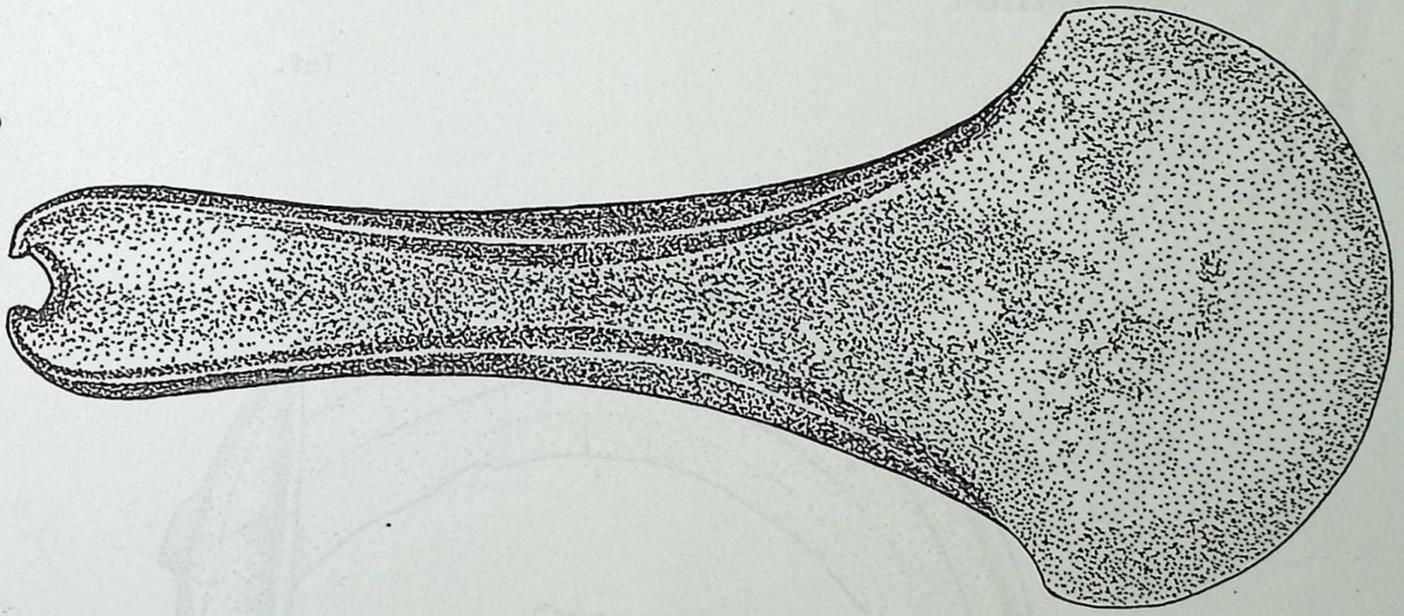
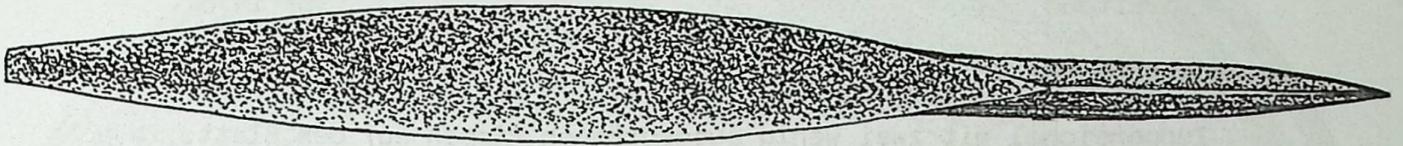
x nicht identisch mit
 Zeitschr.-Hist. Verein f. Selus.
 70. Bd. 1976, S. 22. Abb. 4, 8.

Mus. 62 1975.5

?

(Zeichnungen Juneshoff 1988)

1975.5



(9) 0...

1975.6

Riedlingen (?)

139. unbekannt (Sichel)

Einzelfund

vor 1975

Wahrscheinlich Baggerfund.

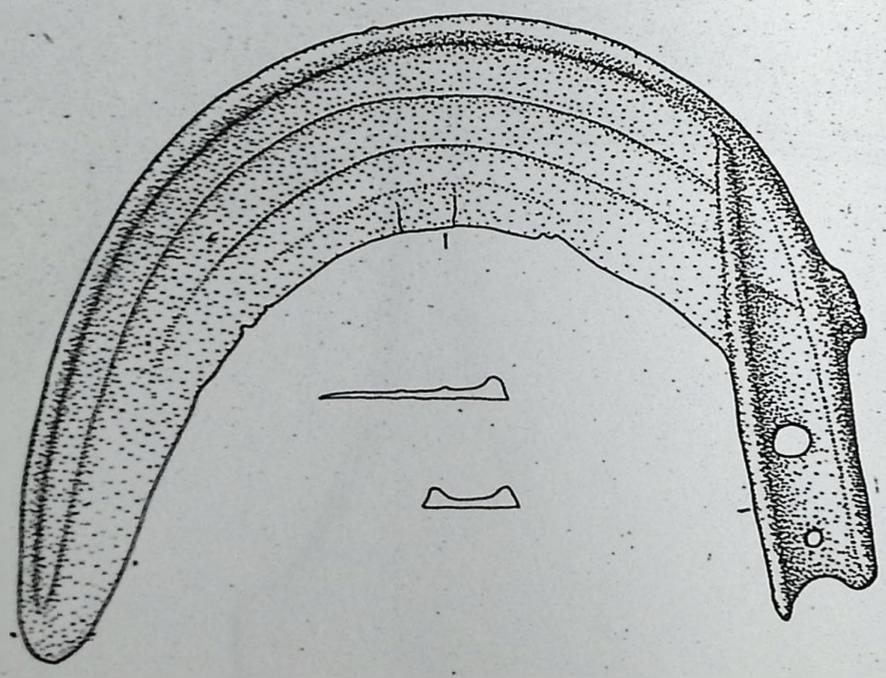
Zungensichel mit zwei wenig ausgeprägten Rippen auf dem Blatt. Im Scheidenbereich sind noch Dangel Spuren zu erkennen. Unterhalb des Nietloches befindet sich auf der Zunge noch eine kreisförmige Erhebung. Dm. 16,5 cm. Patina: braun - golden.

Mus. Günzburg 1975,6

Unveröffentlicht

e.Z.

Taf.



A 62 mm
?

1975.6

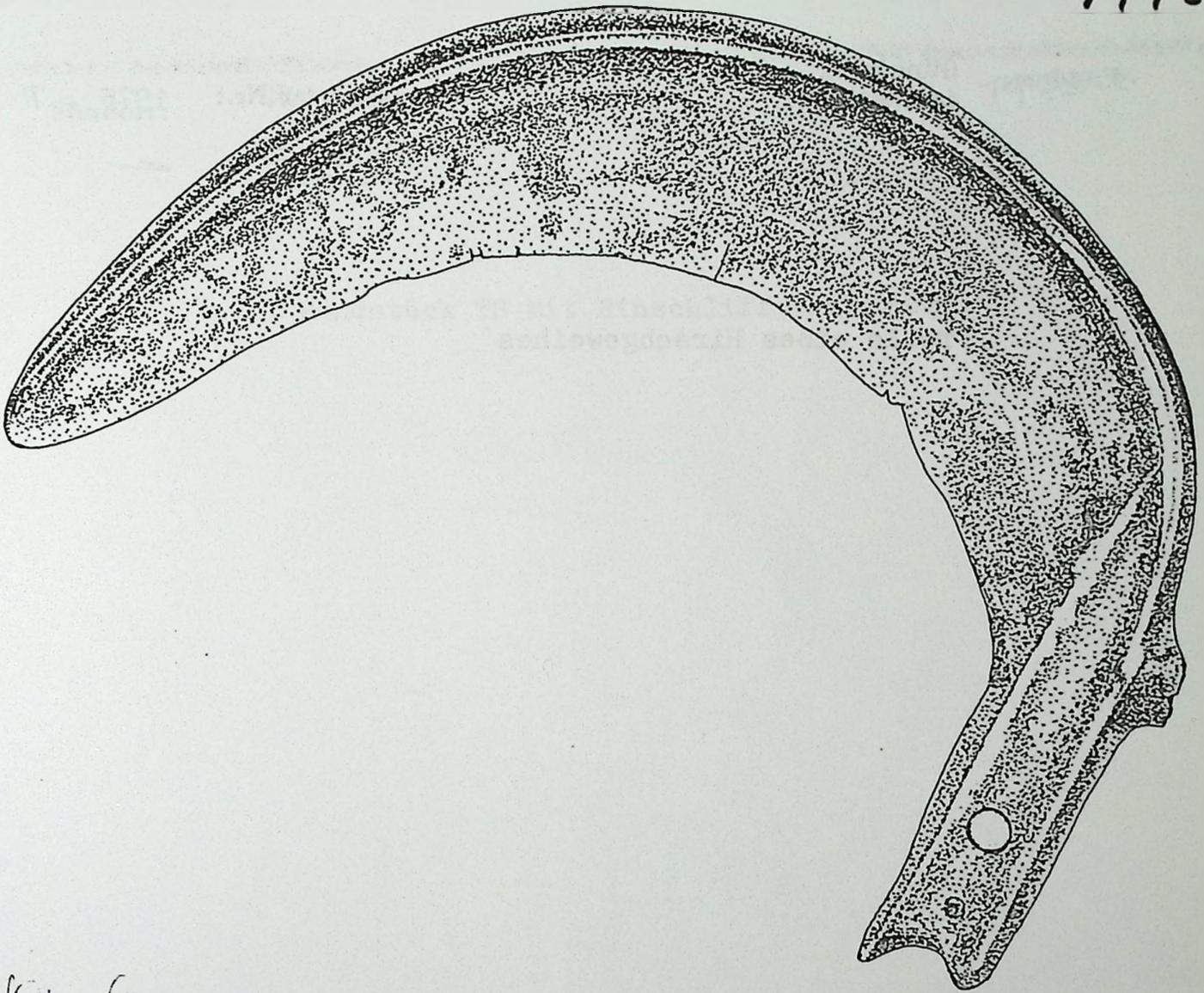


Fig. 5

Fundort: Günzburg
im Moos

Inventar Nr.: 1975 . 77

frühere Nr.:

Teile eines Hirschgeweihes

Fundumstände: wahrsch. aus Kiesbaggerung

Literatur:

Fundort:

Günzburg

Friedhof

Inventar Nr.: 1975.8

frühere Nr.:

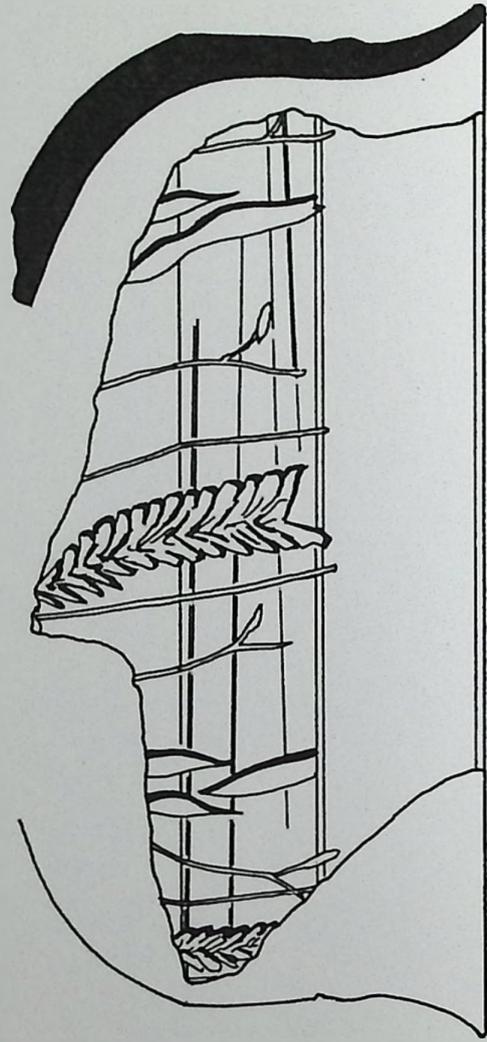
1 Randstück TS mit Einschlifffverzierung



Fundumstände:

Literatur:

1975.8



Handwritten text, possibly a name or label, written vertically.

in. White

Fundort: Günzburg
Unterstadt

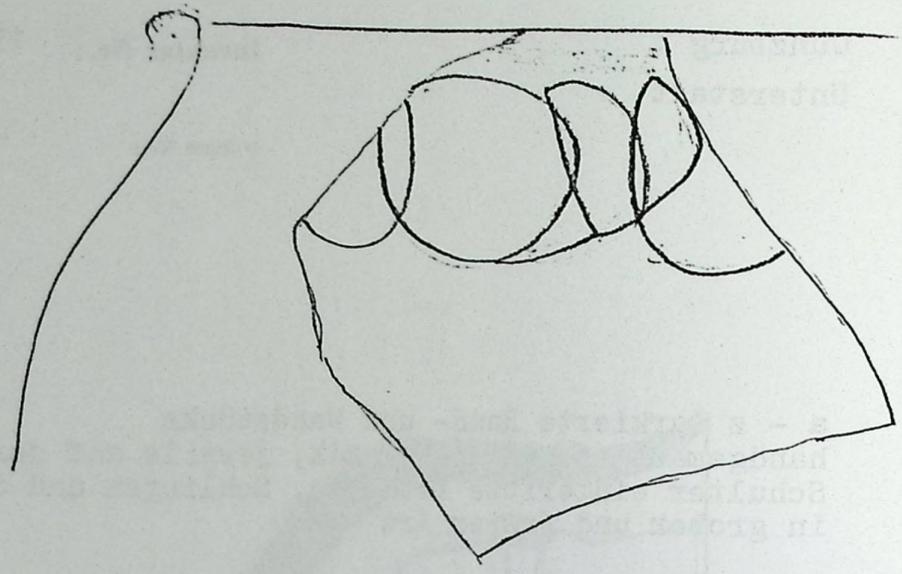
Inventar Nr.: 1975 . 9

frühere Nr.: ✓

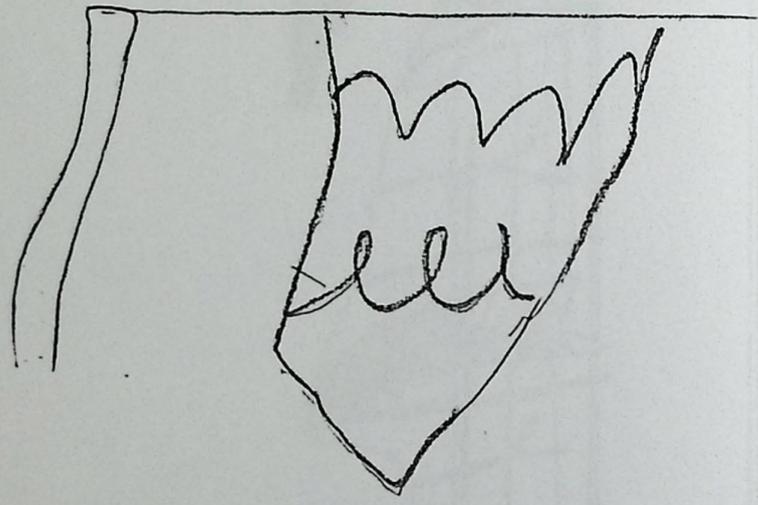
a - z markierte Rand- und Wandstücke
handgemachter grauer Keramik, jeweils auf den
Schulter eingeritzte Dreiecke, Schlingen und Striche
in grober und freier Art

Fundumstände:

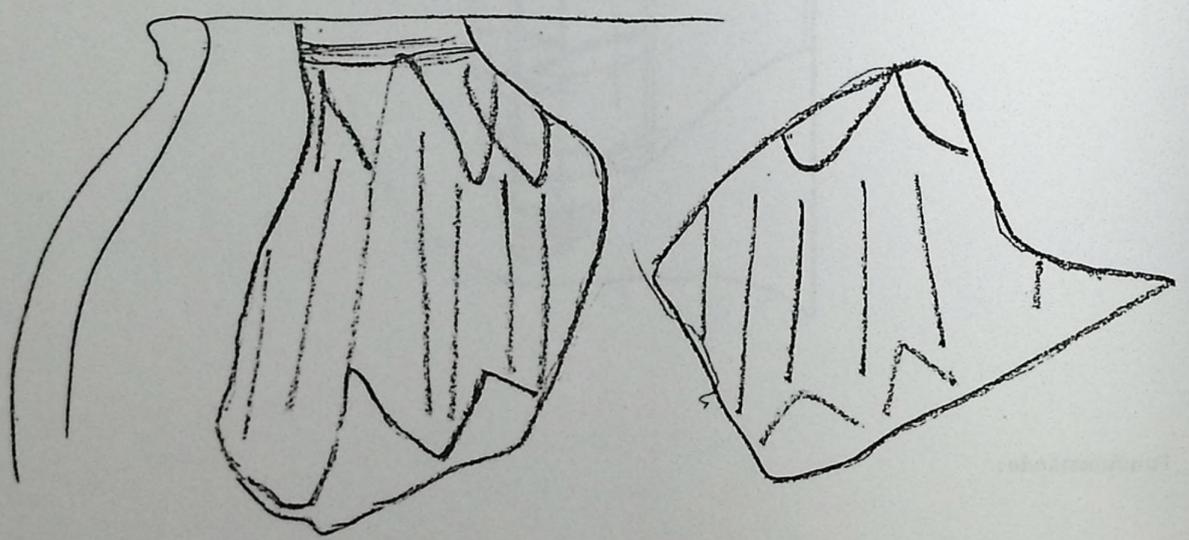
Literatur:



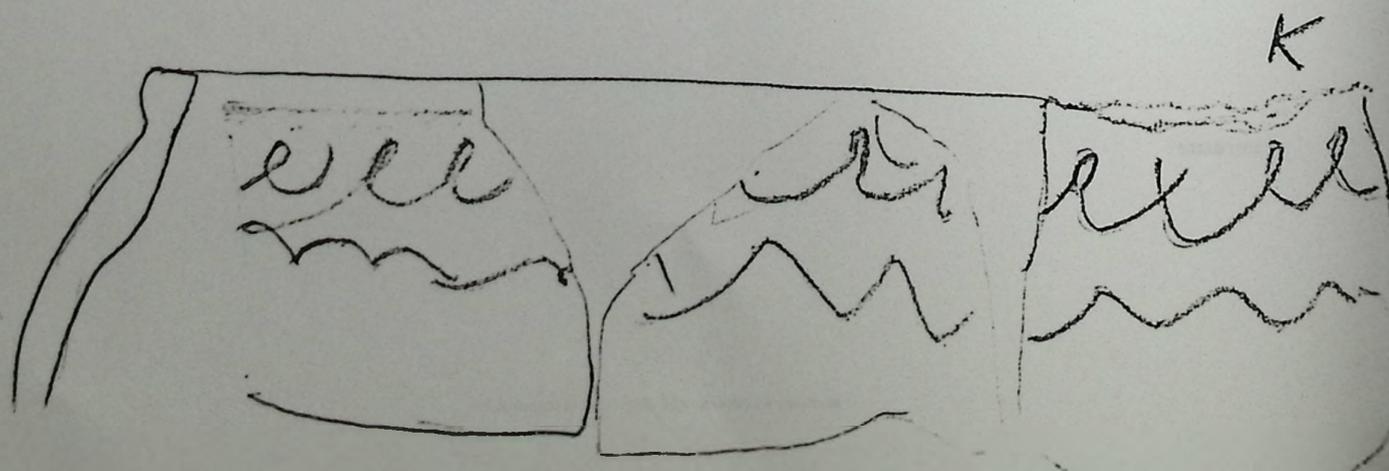
g



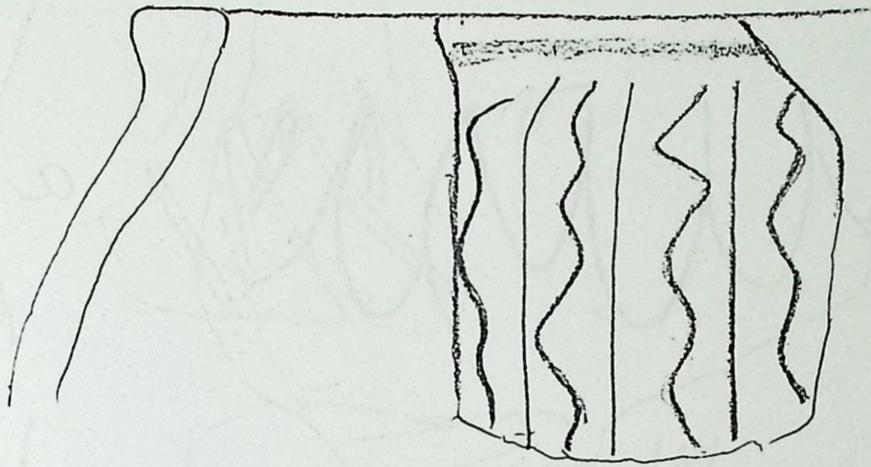
h



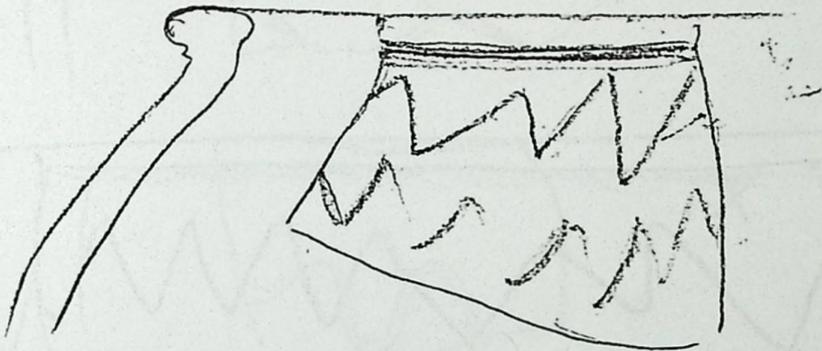
i



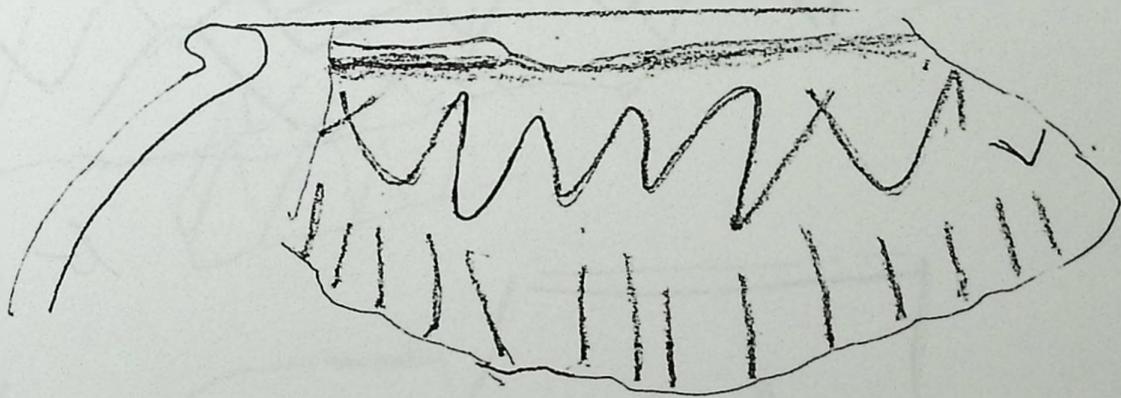
k



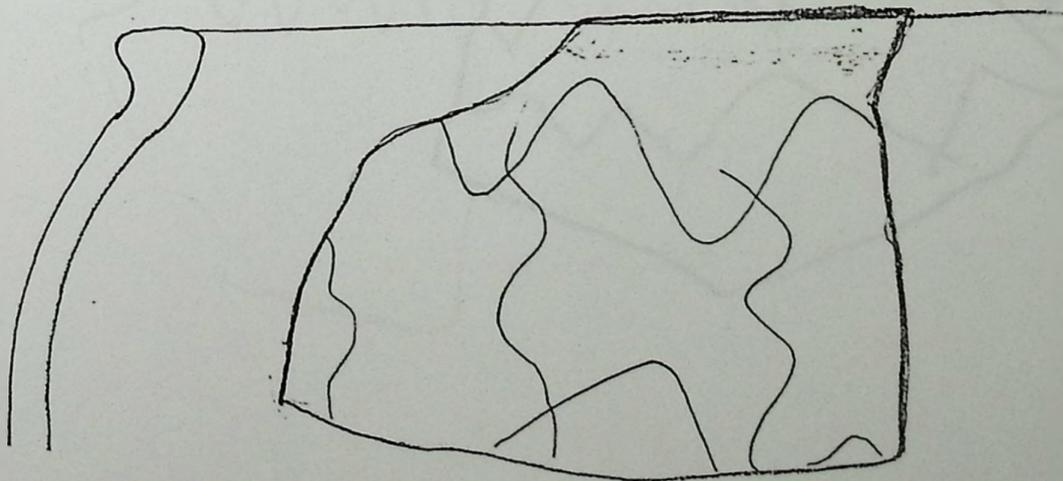
c



d

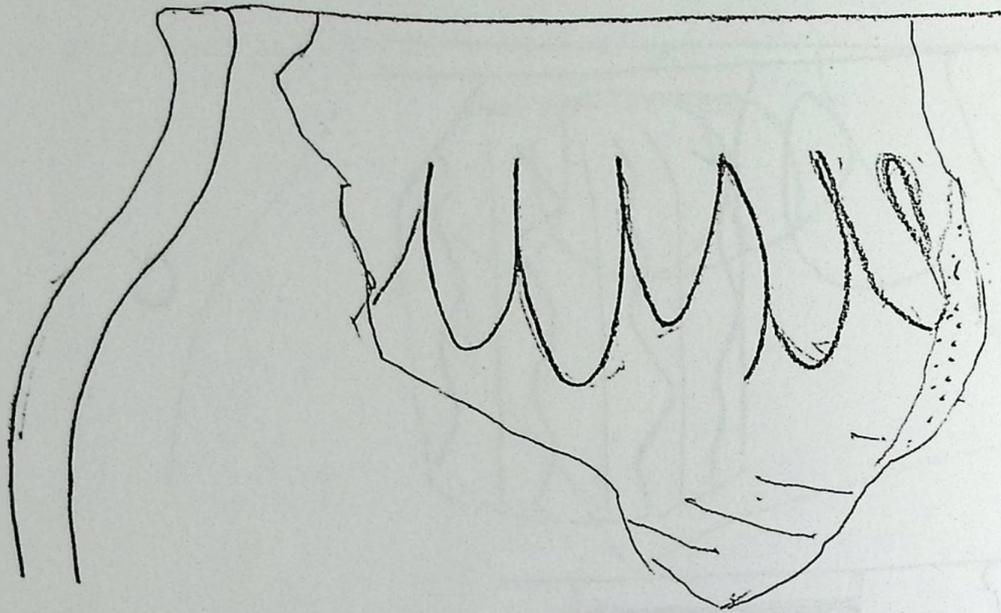


e

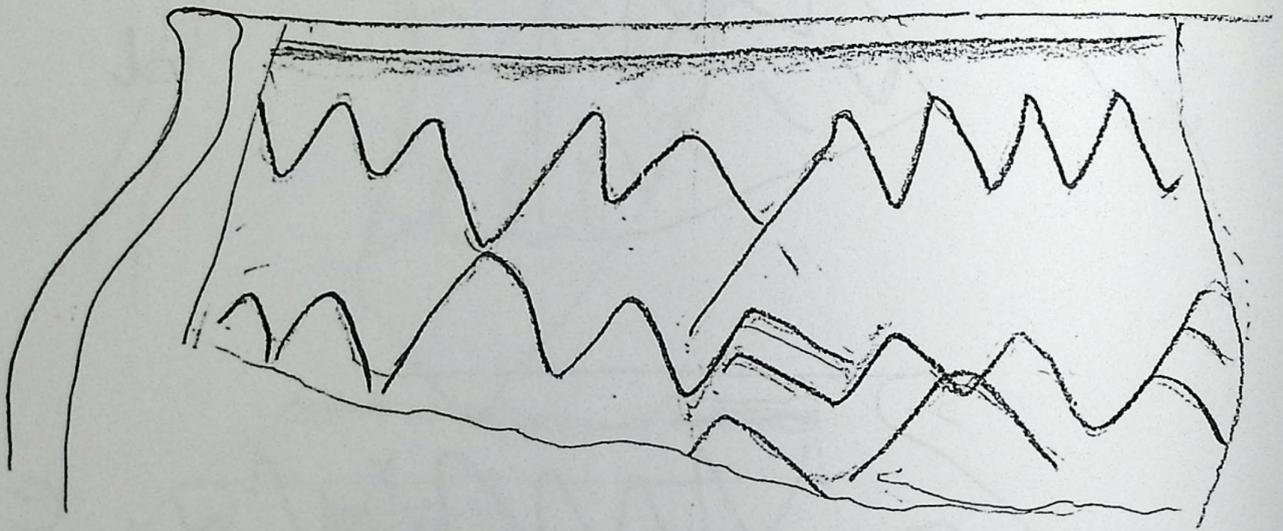


f

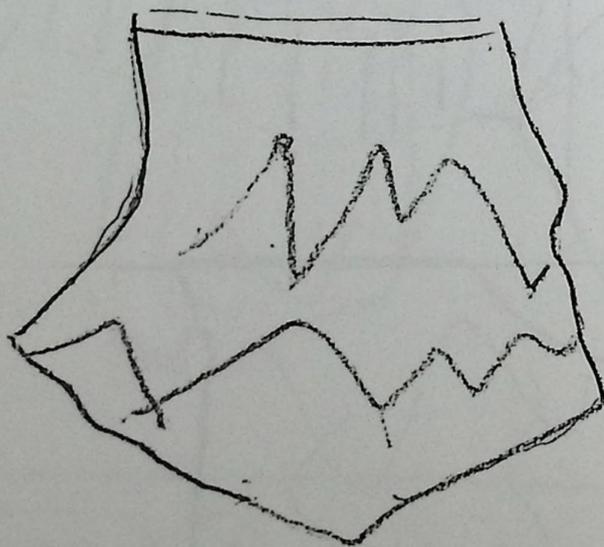
1975.9



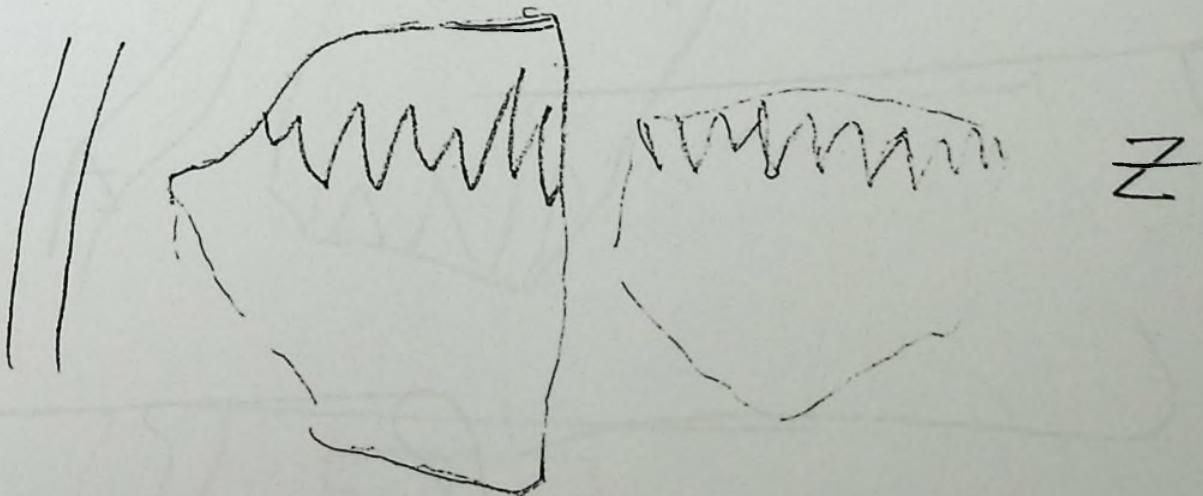
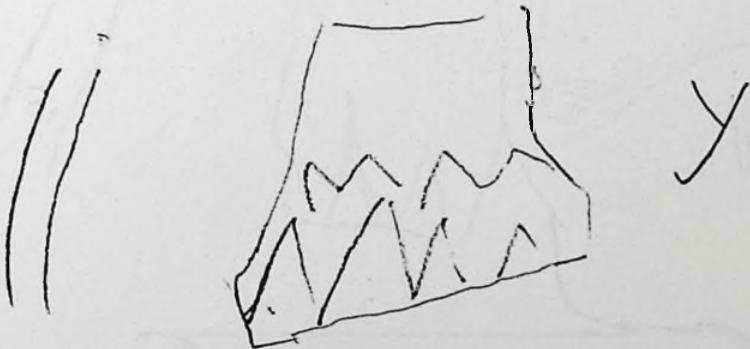
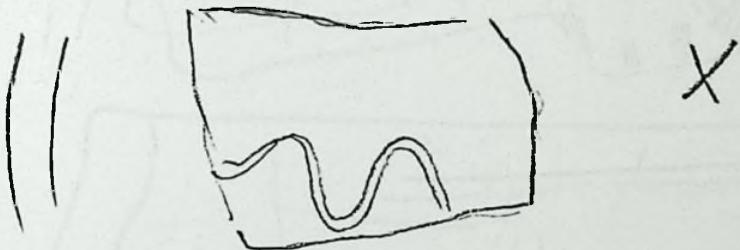
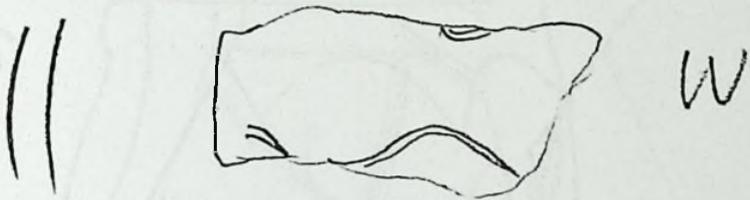
a



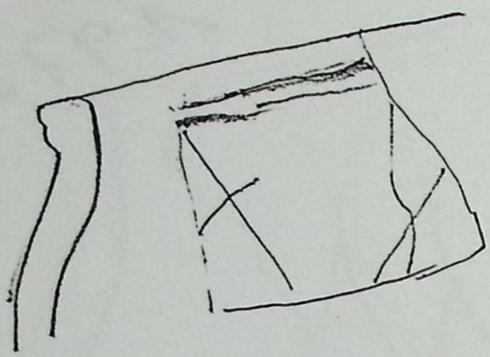
b



1975.9



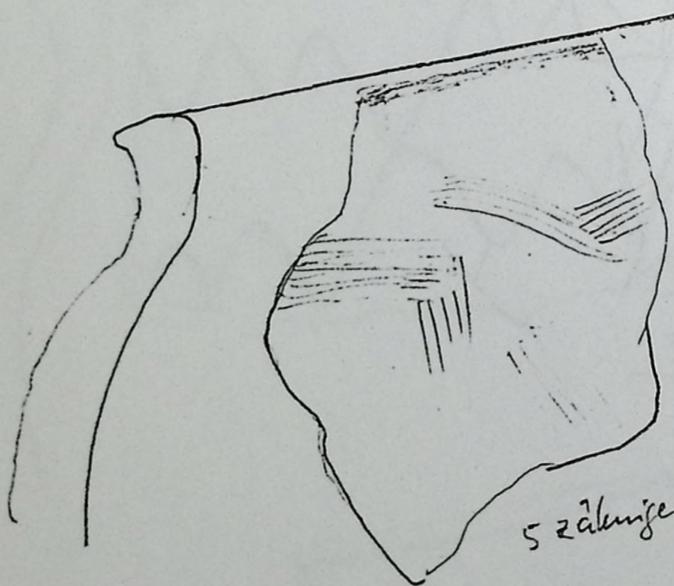
1975. 9



9

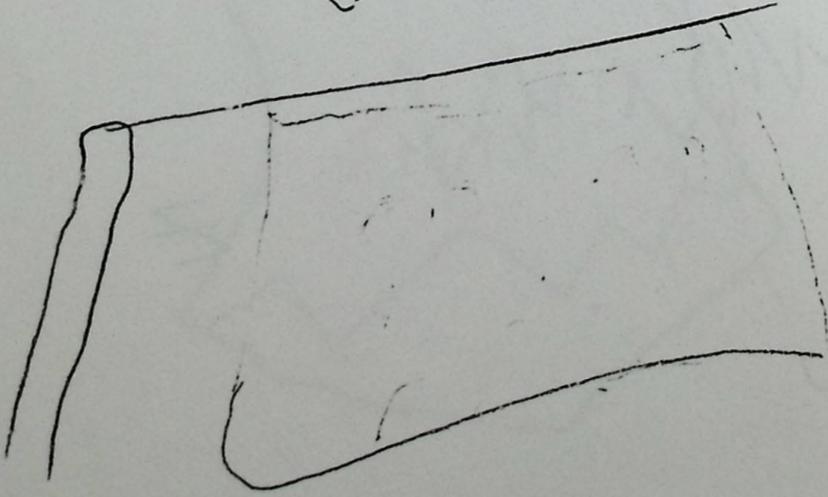


n

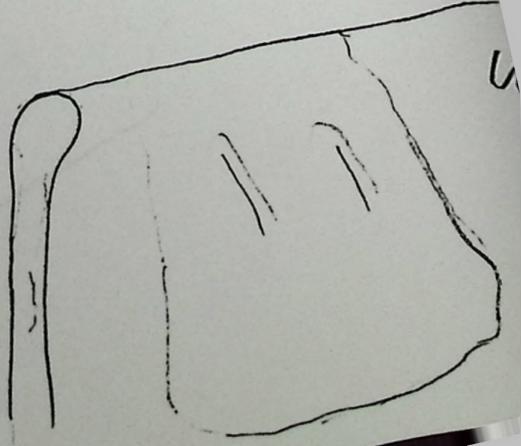


s

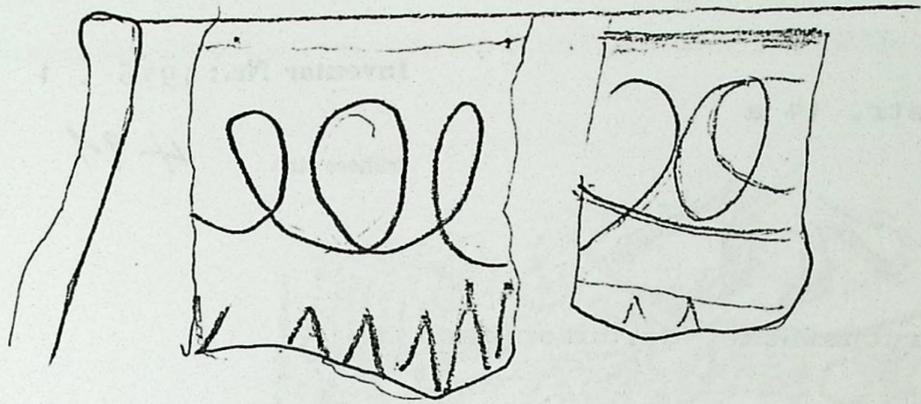
5 zälänge Kamm



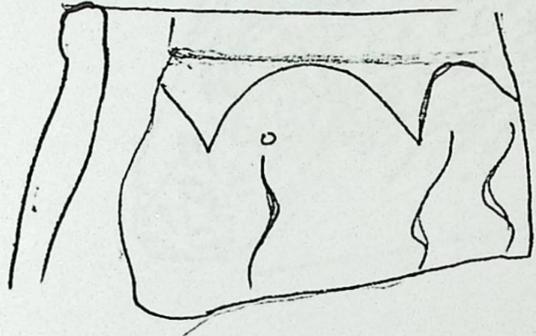
t



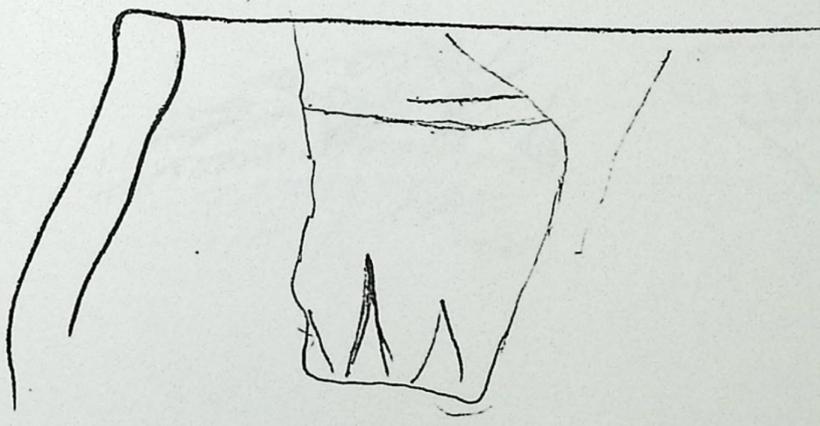
u



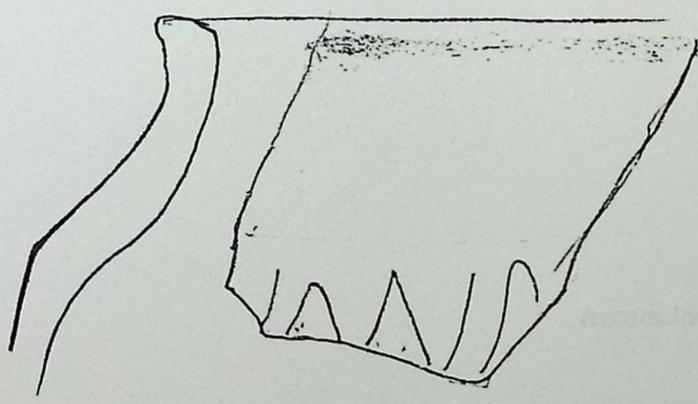
e



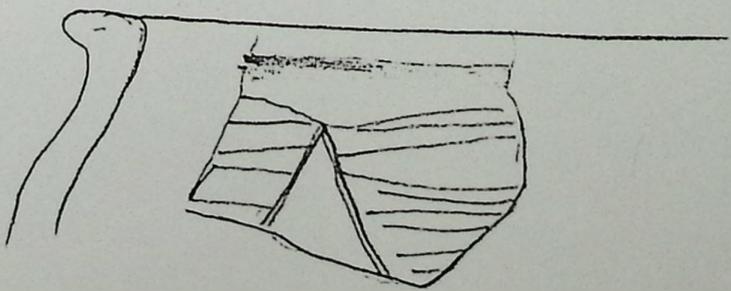
m



n



o



p

Fundort: Günzburg
Schützenstr. 14 a

Inventar Nr.: 1976 . 1

frühere Nr.:

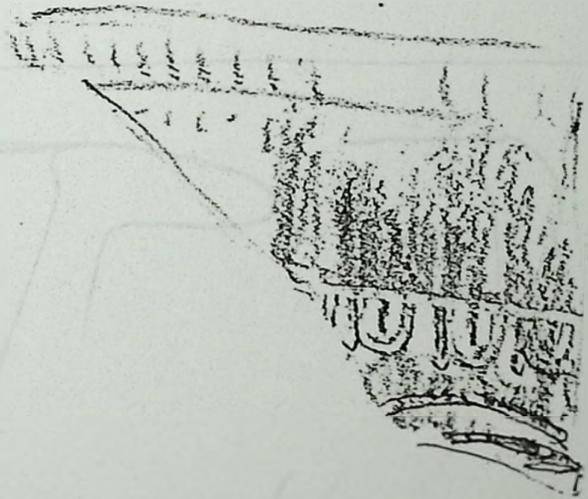
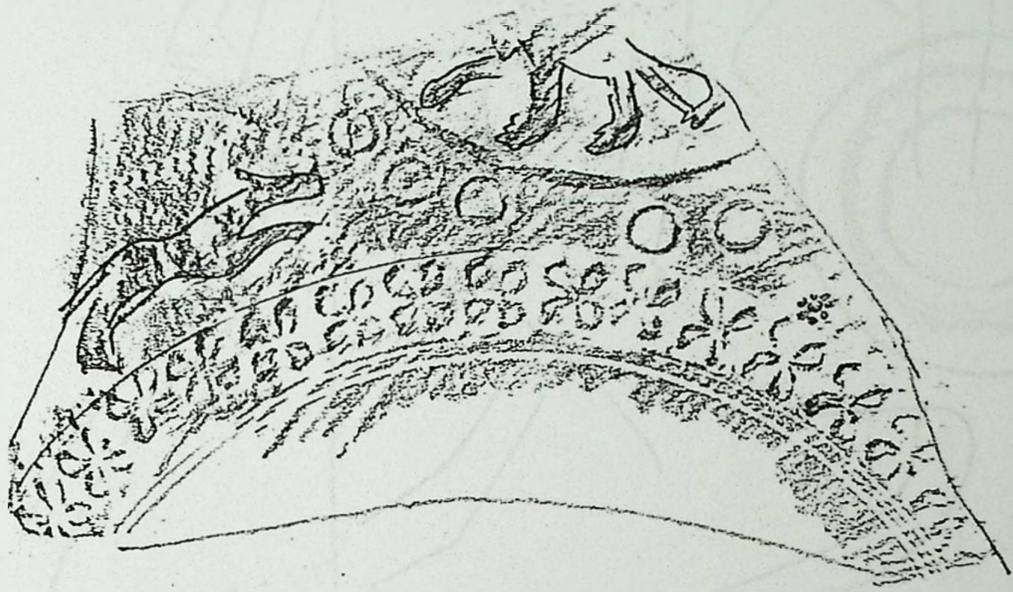
491

Keramikbruchstücke, darunter auch TS

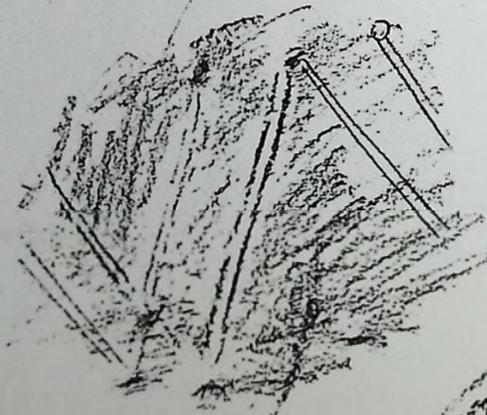
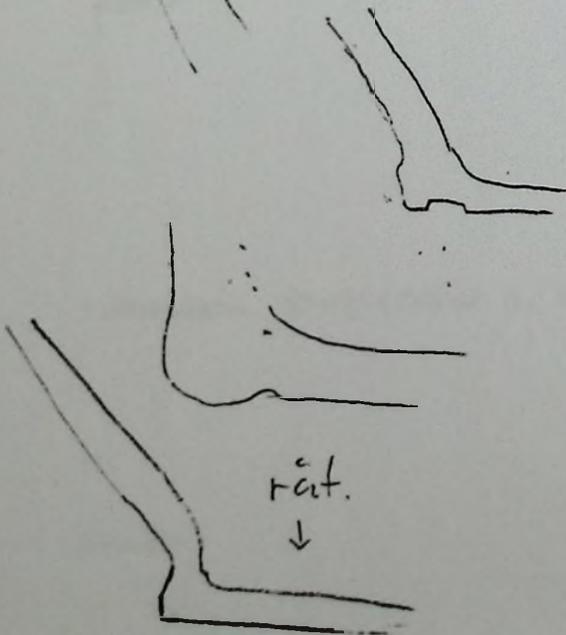
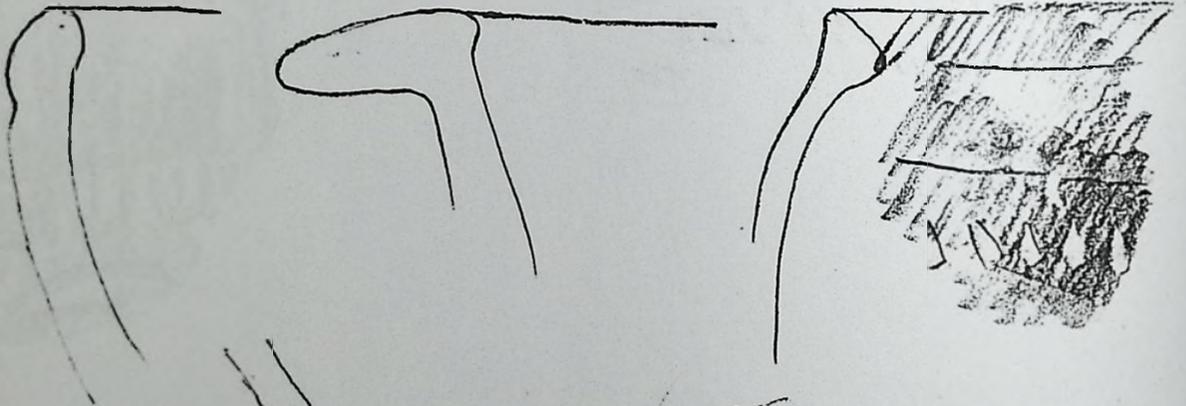
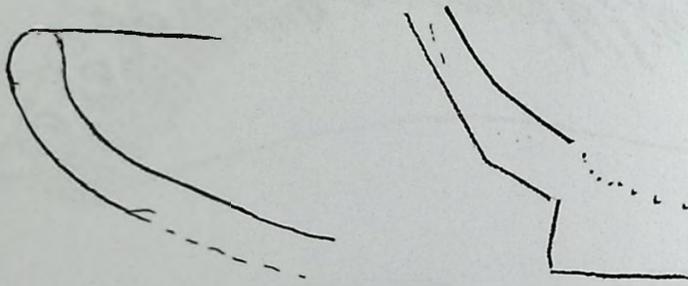
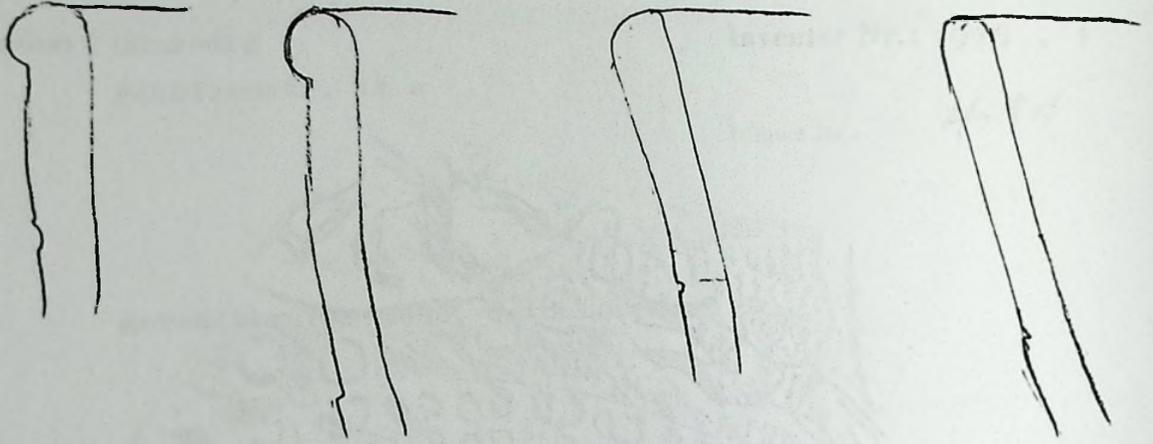
Fundumstände: Einlieferer H. Hackmann

Literatur:

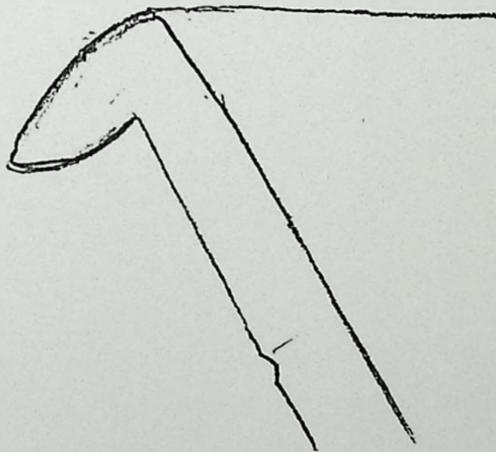
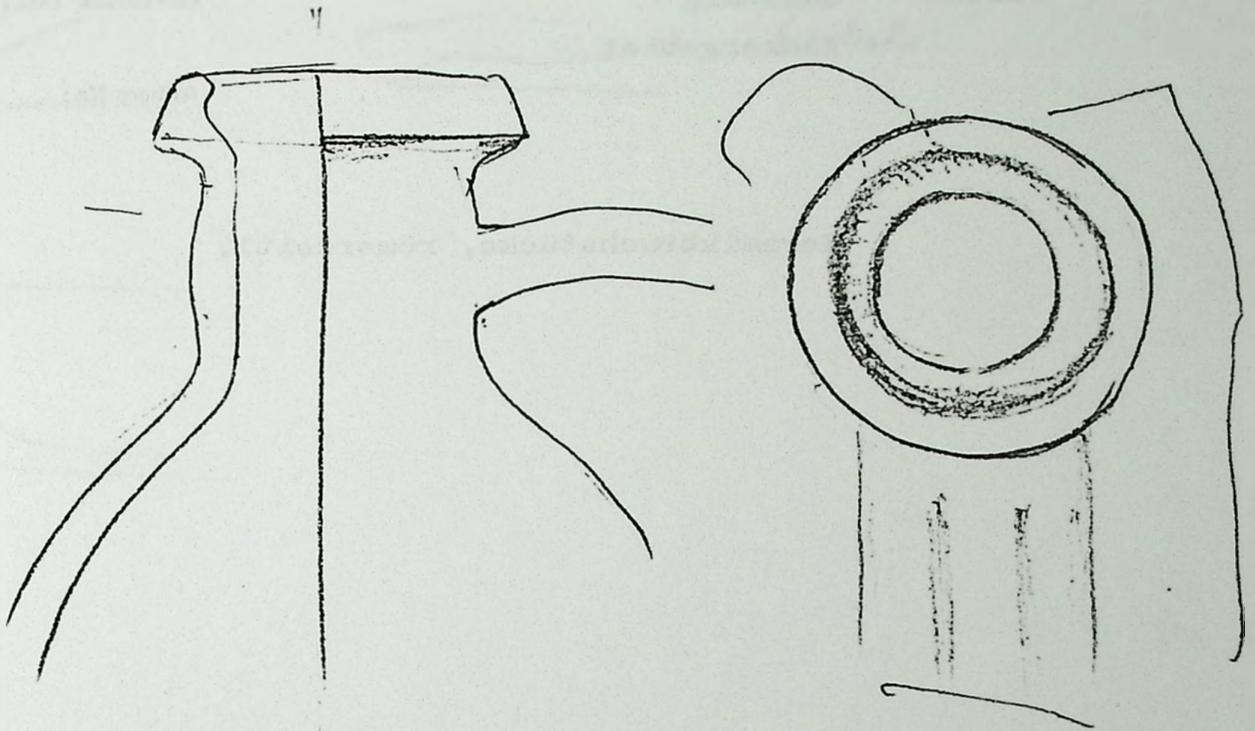
1976 · A



TS



1976.7



Fundort: Günzburg
Zankergebiet

Inventar Nr.: 1976 . 2

frühere Nr.:

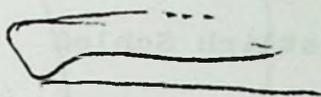
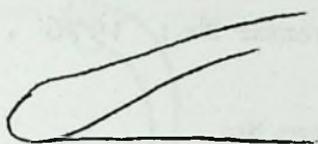
492

Keramikbruchstücke, römerzeitl.

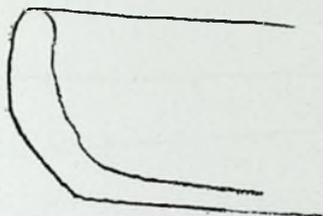
Fundumstände: Lesefunde bei Baggararbeiten, Einl. Wagner .

Literatur:

Gün-Lambert 1976.2



Deckel



Fundort: Günzburg
Garten westlich Schloß

Inventar Nr.: 1976 . 3

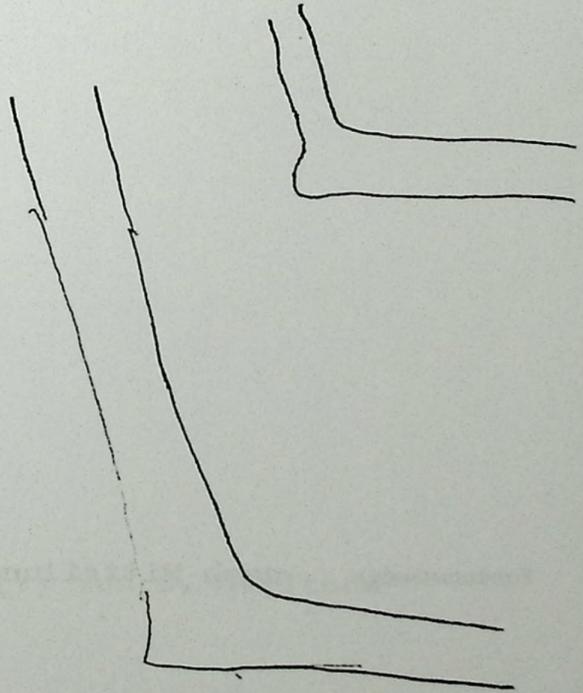
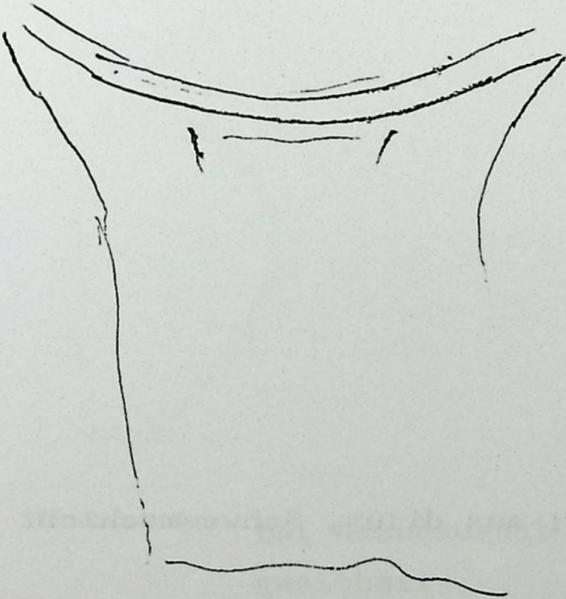
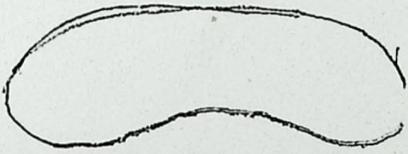
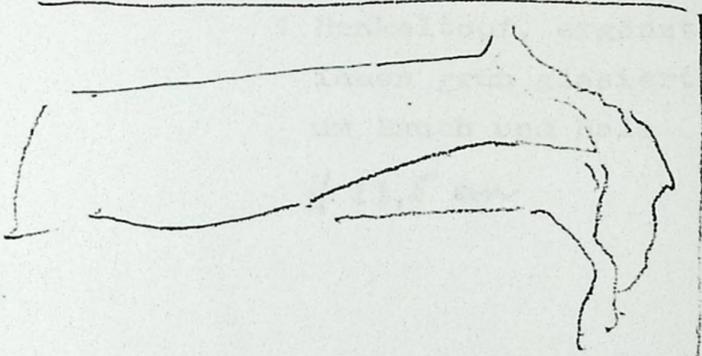
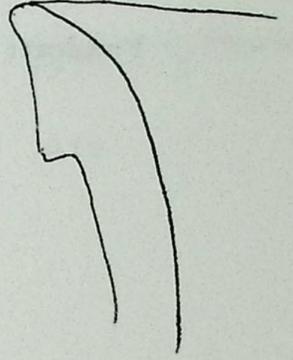
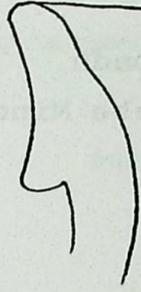
frühere Nr.:

Keramikbruchstücke, neuzeitlich - MA

Fundumstände: Lesefunde bei Erdarbeiten

Literatur:

grü - Schloßgarten - 1976. 3



MA

Fundort: Burtenbach
Kiesgrube Mindeltal

Inventar Nr.: 1976 . 4

frühere Nr.: 493

Rehgeweih

Fundumstände: nach Mitteilung Bühler: aus diluv. Schwemmschicht

Literatur:

Fundort: Günzburg
Schützenberg
Erweiterungsbau Institut

Inventar Nr.: 1976 · 5

frühere Nr.: 412

1 Henkeltopf, ergänzt bis Henkelansatz,
innen grün glasiert, umlaufende rote Striche
um Bauch und Hals

H 23,5 cm



Fundumstände: Bei Grundaushub 1974/75 (?) von S. Gerlinde
gesichert

Literatur:

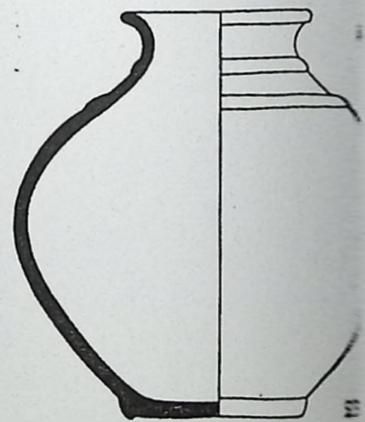
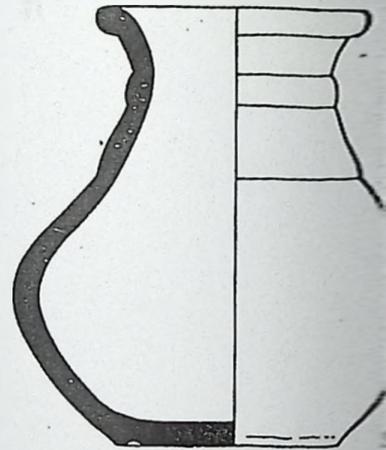
Fundort: Gundelfingen (Ried)

Inventar Nr.: 1976 • 6

frühere Nr.: —

2 Tonflaschen (Kopien)

der mittleren Latene-Zeit. H 11 bez. 20,8 cm



Originale in Augsburg, Museum

Fundumstände: Dicht an der Landkreisgrenze 1912 gefunden. Vermutlich aus Skelettgrab. Alte Herkunftsbezeichnung auf den Gefäßen: " Reisenburg 1912 Ried"

Literatur: Katalog Stroh Nr. 89, S. 31. Tafel 28,22.23.
Museum Augsburg Inv. 717,716

Fundort: · Unbekannt

Inventar Nr.: 1976 · ■ 7

frühere Nr.:

1 Hornhacke mit Loch in der Mitte,
Hackenspitze abgearbeitet und geschlitzt.
Oberfläche nicht geglättet, Hackenende grob
abgearbeitet

Fundumstände:

2. Herkunft (?)

Literatur:

s. Katal. Etrok S. 124. Nr. 113

Fundort: Riedhausen

Inventar Nr.: 1976 · 8

frühere Nr.: Tb

Eisen- und Keramikbruchstücke
vom alten Straßenkörper Riedhausen - Niederstotzingen

Fundumstände:

Literatur: Zeitschr. Hist. Ver. Schwaben 70, 1976, 53

Fundort: Günzburg

Inventar Nr.: 1977 · 1

frühere Nr.:

1 eiserner Geschoßbolzen bez. Lanzen spitze mit
zwei an der Tülle ansetzenden Lappen

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg

Inventar Nr.: 1977 • 2

frühere Nr.:

1 eisernes Beil mit sehr breiter Schneide und kurzer
querstehender Hackenschneide

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg (?)

Inventar Nr.: 1977 • 3

frühere Nr.:

1 eisernes Zimmermannsbeil, Blatt zu 2/3 erhalten

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
Wetzlergarten oder
Bayers Ziegelei 1884

Inventar Nr.: 1977 · 4

frühere Nr.:

eisernes Schüffelchen, in Stielmitte ringförmige
Scheibe (für verlorenen Holzgriff ?), L 21 cm

Fundumstände:

Literatur: J. Vogeser, fundverzeichnis S. 21, Fig. 21 auf S. 22.

Fundort: Günz burg (?)

Inventar Nr.: 1977 • 5

frühere Nr.:

1 rundlich gearbeiteter spitz zulaufender Meißel
aus Eisen, Kuppe rund geschlagen

10252
= 1959-18

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
" Ulmerstr. Haus Günter A."
wohl Nr. 27

Inventar Nr.: 1977. 6

frühere Nr.:

- 1 Topf mit Ausgußstille und hornartigem Griffzapfen,
gedrungene Form, Rand nach außen dreieckig abgezogen

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Gundremmingen
Anwesen s. Kirche
(Kirchbauer)

Inventar Nr.: 1977 · 7

frühere Nr.:

1 Schüssel, gelblicher Ton , Randprofil MA

TG 252
= 1959.18

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Dürrlauingen

Inventar Nr.: 1978 • 1

frühere Nr.: 261

Abguß vom Reliefteil des Grabmals (Unterbau des
Hauptaltars in der Kirche)

Darstellung eines Mannes , der ein Huhn auf Altarstein n
niederlegt und ein weiteres auf em linken Arm hält,
Darstellung in ädikulaartiger rundbogiger Nische

Fundumstände: Entdeckung Anton Mayer, Dürrlauingen anlässlich
der Kirchenrestaurierung 1960

Literatur:

Fundort: Reisensburg
Schloßberg

Inventar Nr.: 1978 • 2

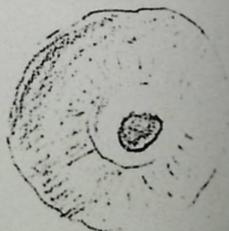
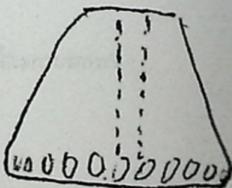
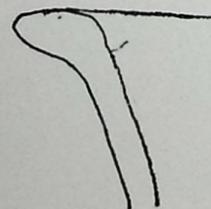
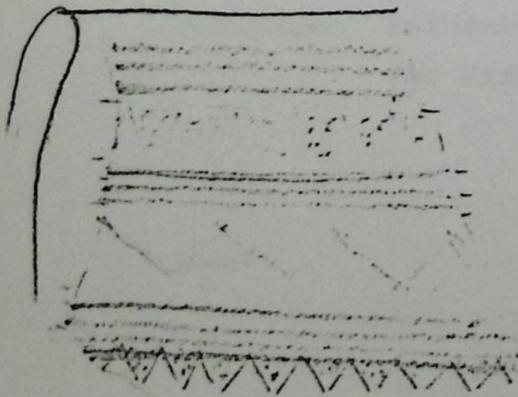
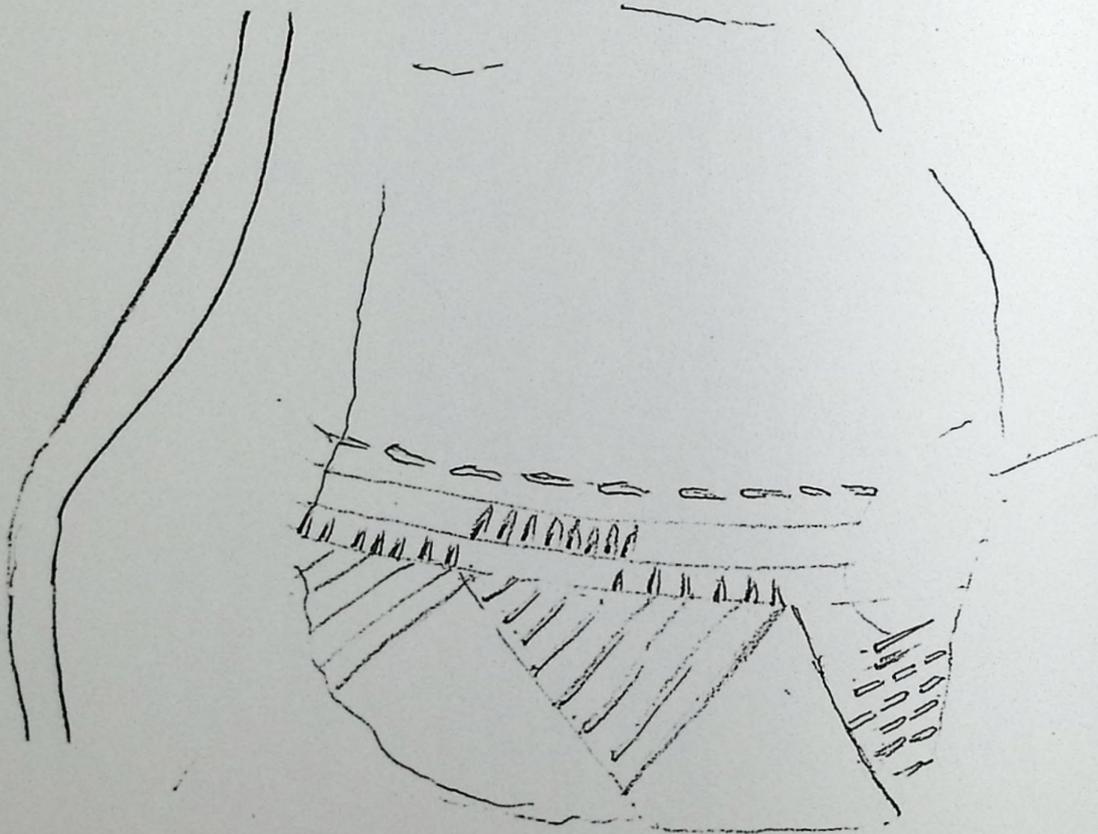
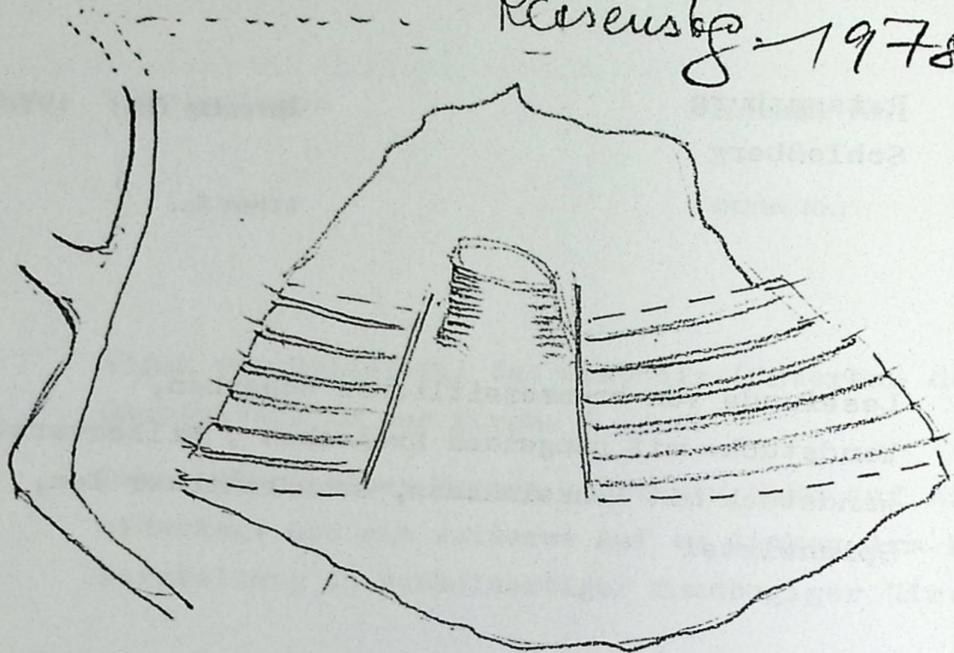
frühere Nr.:

Lesefunde von bronzzeitlichen Scherben,
Wandstücke mit hängenden Dreiecken , Rillenverzierung, u
Wandstück mit Henkelansatz, schwärzlicher Ton,
Spinnwirtel

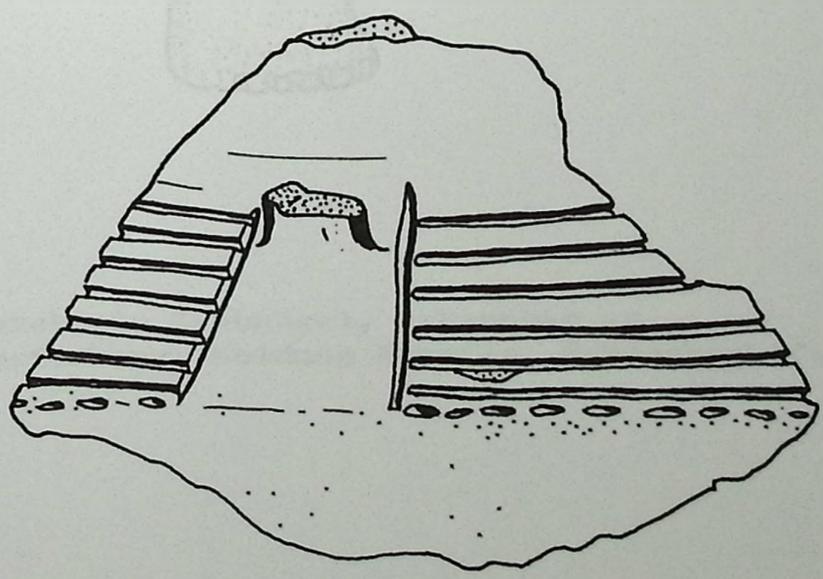
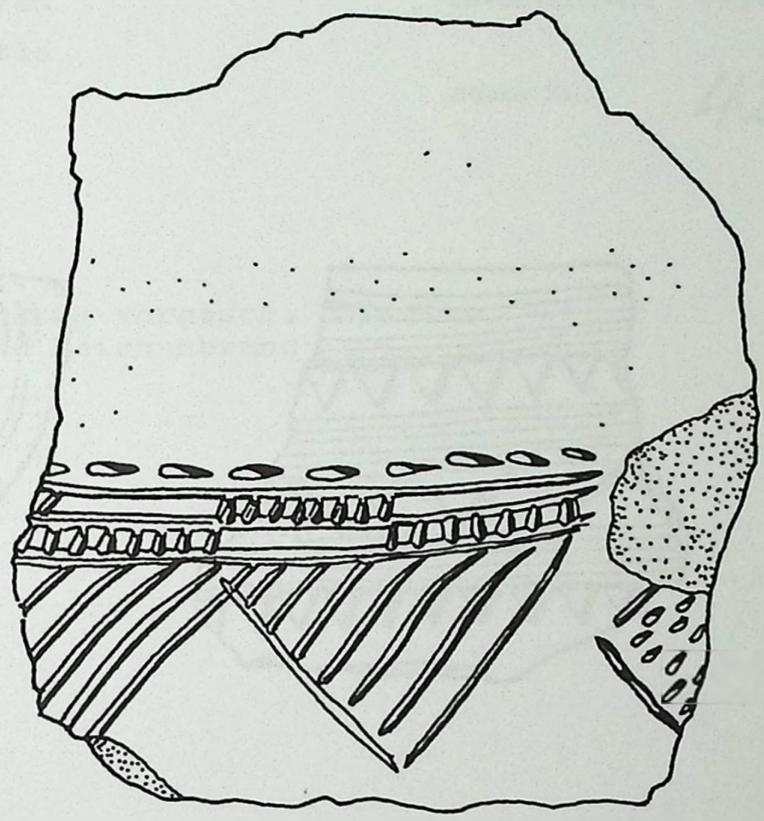
Fundumstände: Lesefunde Schloßberg Nordrand

Literatur:

Reisenby 1978.2

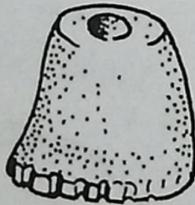
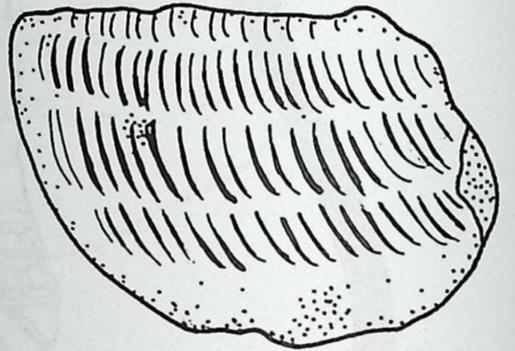
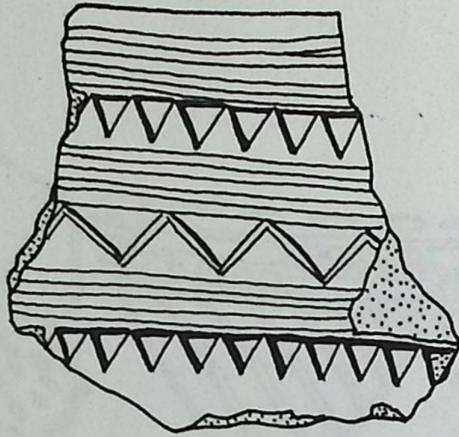


1978.2



Handwritten notes or a signature at the bottom right of the page.

1978.2



Fundort: Schneckenhofen
Flur Stocketle

Inventar Nr.: 1978 . 3

frühere Nr.:

420

Bei Feldbegehung vorgesch. Scherben,
Holzkohle und Leichenbrand

Fundumstände: völlig verebnete Grabhügel, erkennbar an
heller Verfärbung. Meldung Kempfle, Schneckenhofen

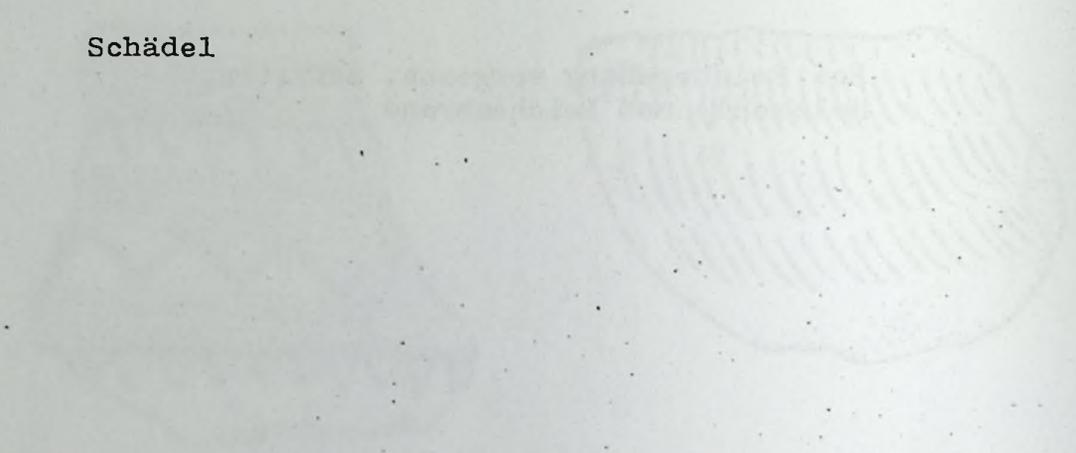
Literatur:

Fundort: Günzburg
Marktplatz 30 a

1978
Inventar Nr.: 1978 . 4

frühere Nr.: Tb. 427

Schädel



Fundumstände: Notgrabung eines frühgesch. Gräberfeldes
in der Oberstadt

Literatur:

Fundort: Günzburg
Donaugasse 9

Inventar Nr.: 1978 . 5

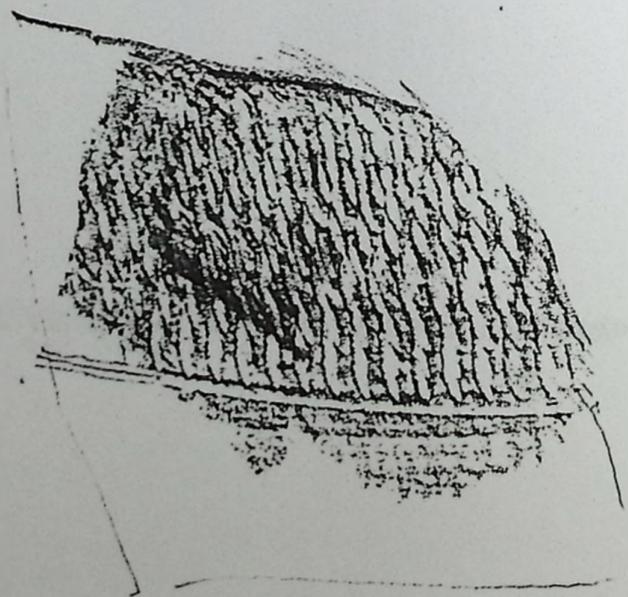
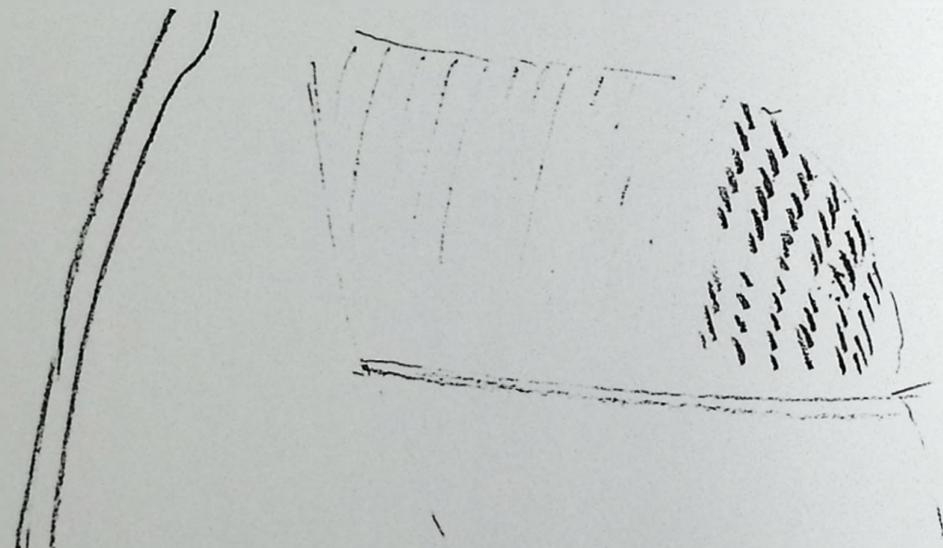
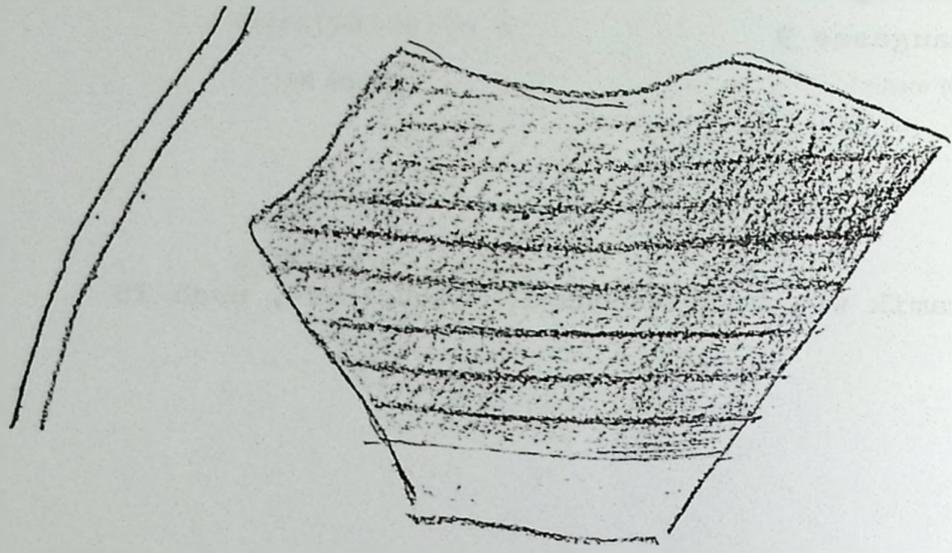
frühere Nr.:

Keramik wie Amphorenhenkel, Bruchstücke, auch TS

Fundumstände: Aus Baugrube w des Hauses. Einl. Janzsch G.

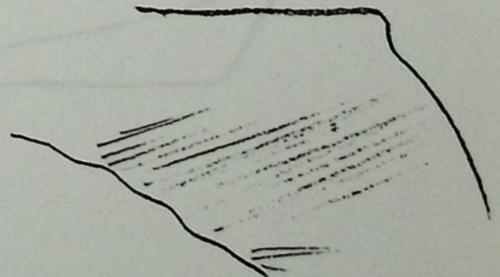
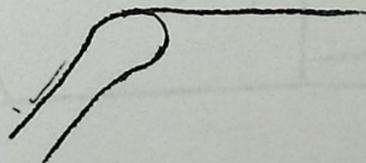
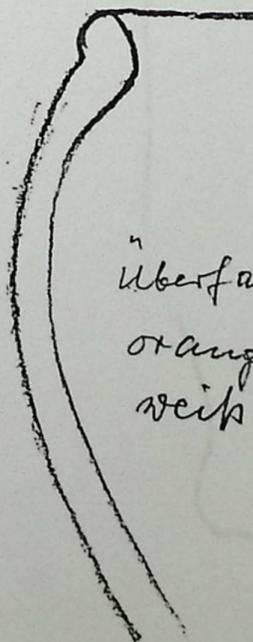
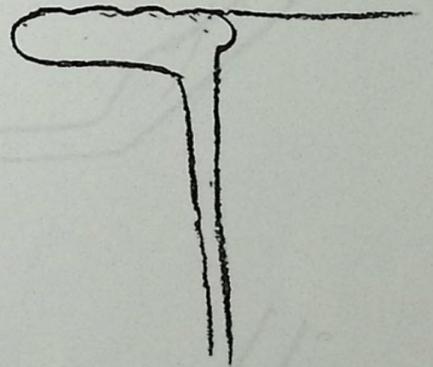
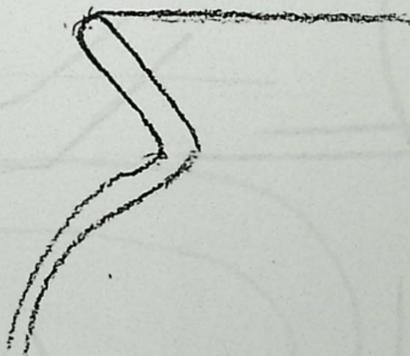
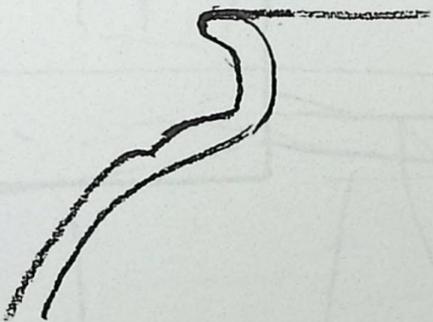
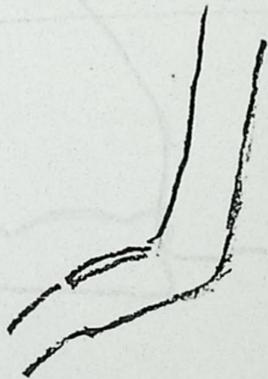
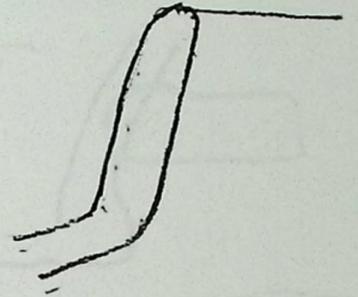
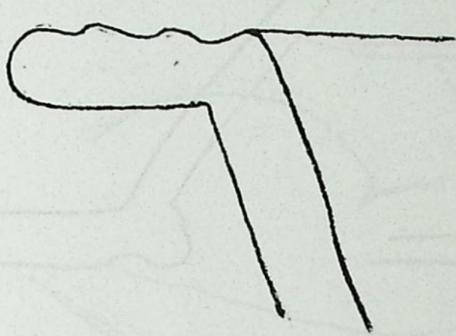
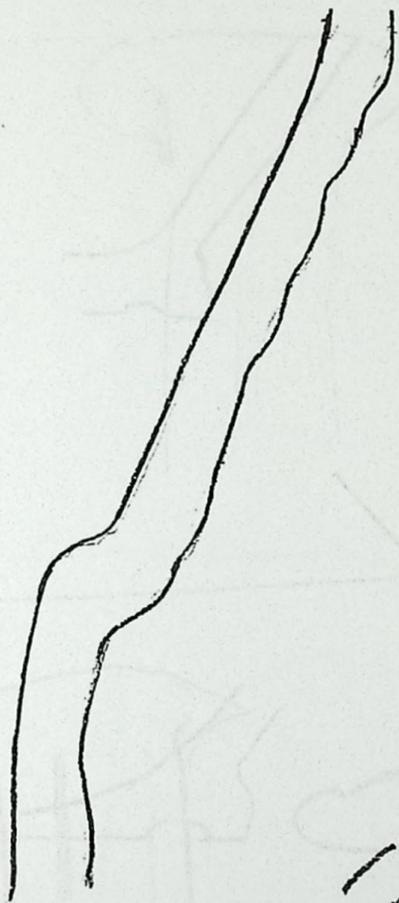
Literatur:

1918.0



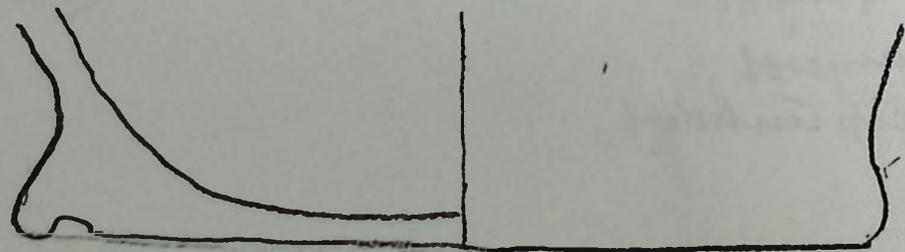
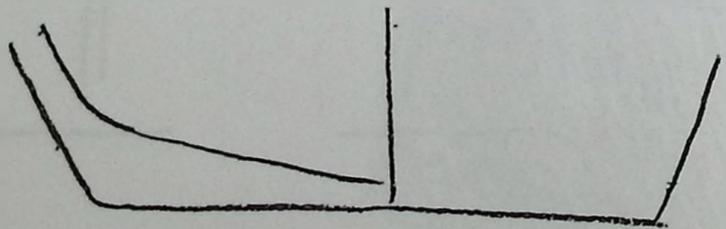
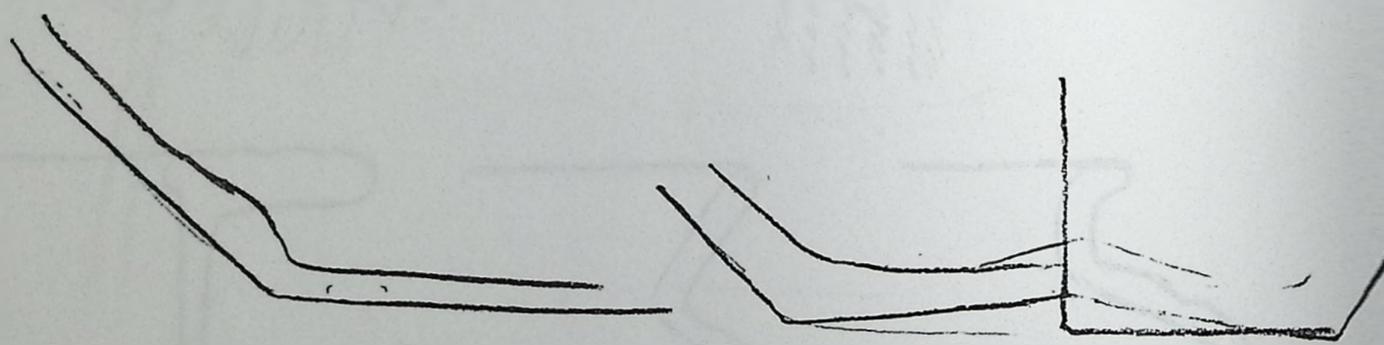
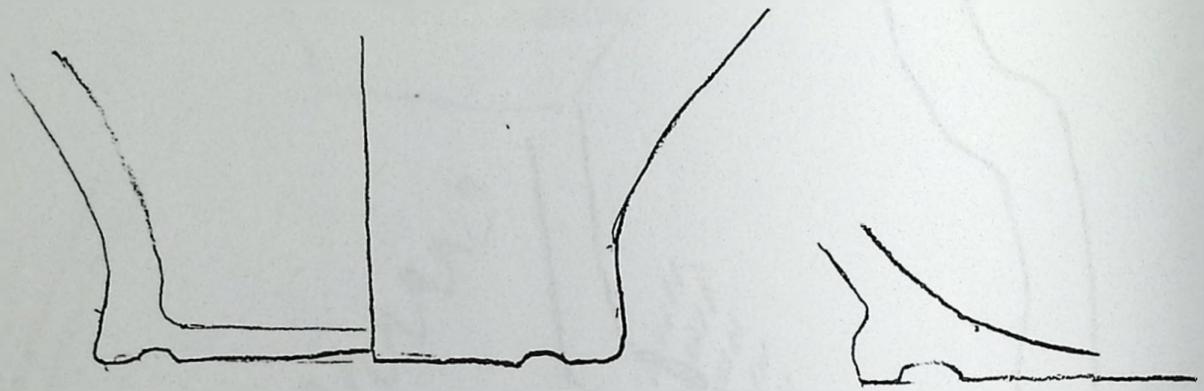
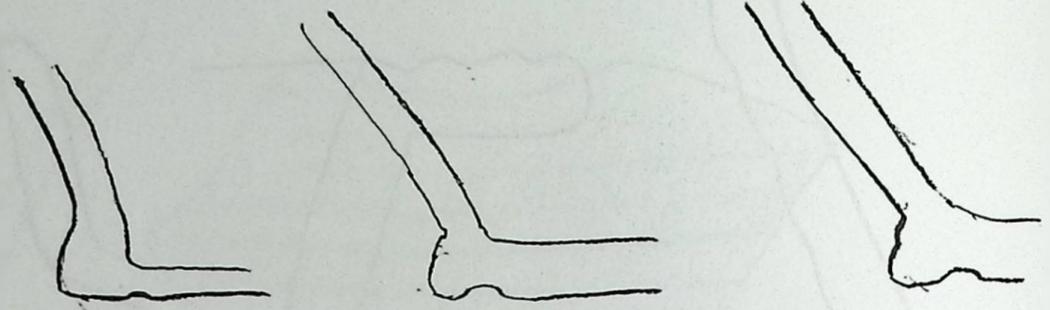
Ju-Donau, 9

1978.5

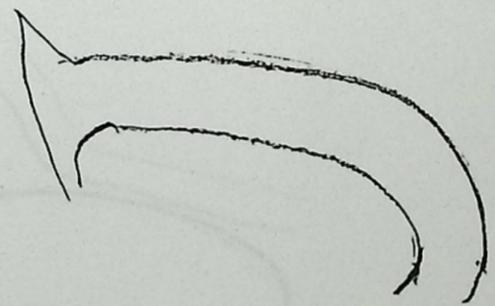
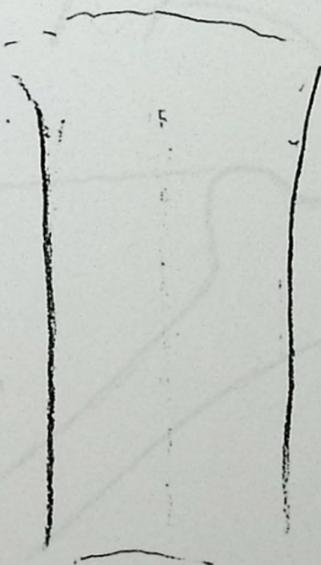
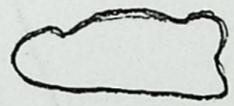
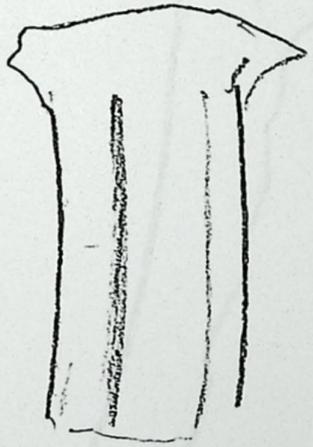
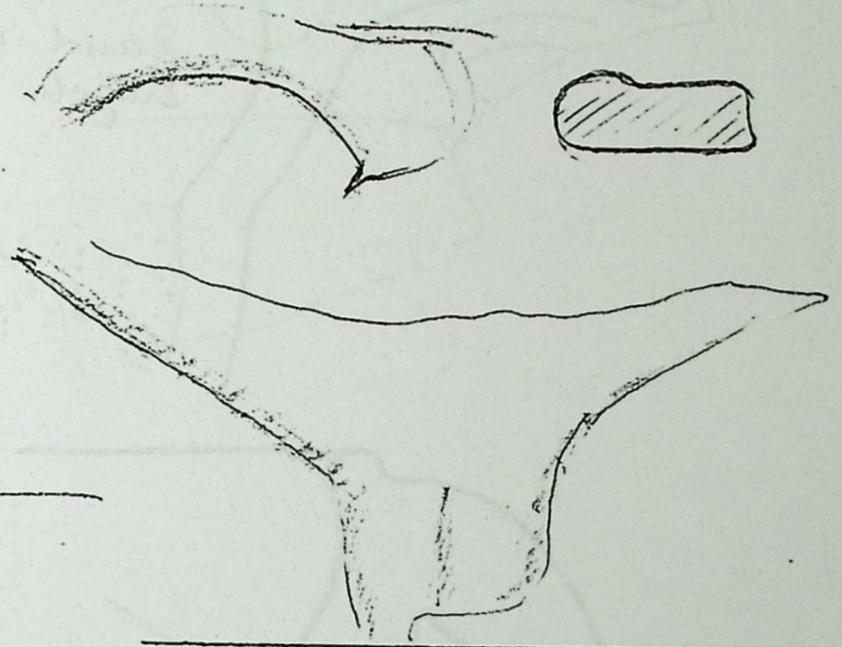
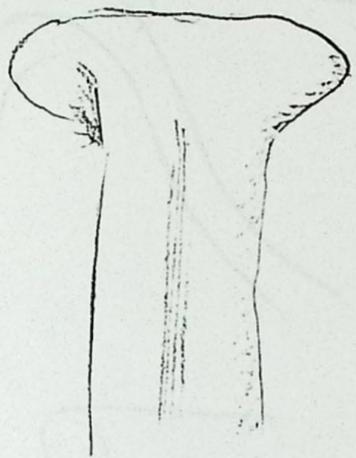


Überfang
orangerot,
weiß unterlegt

1978.5

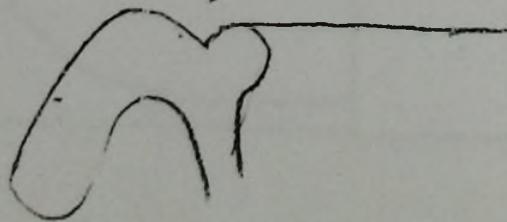
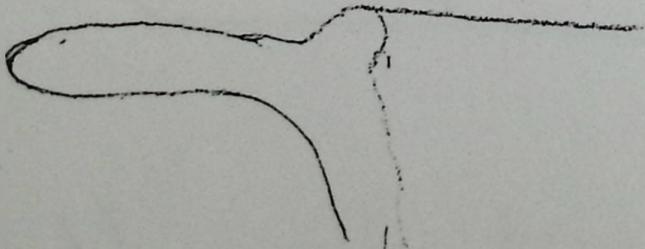
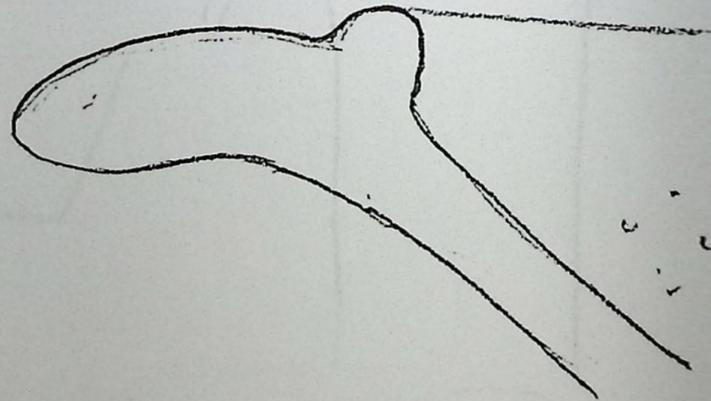
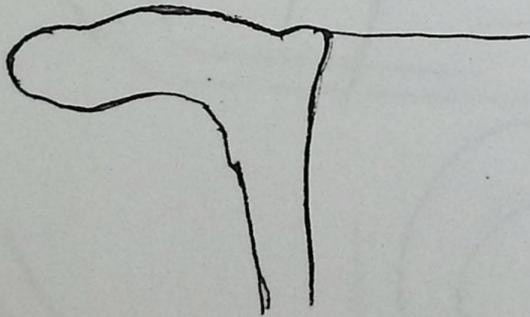
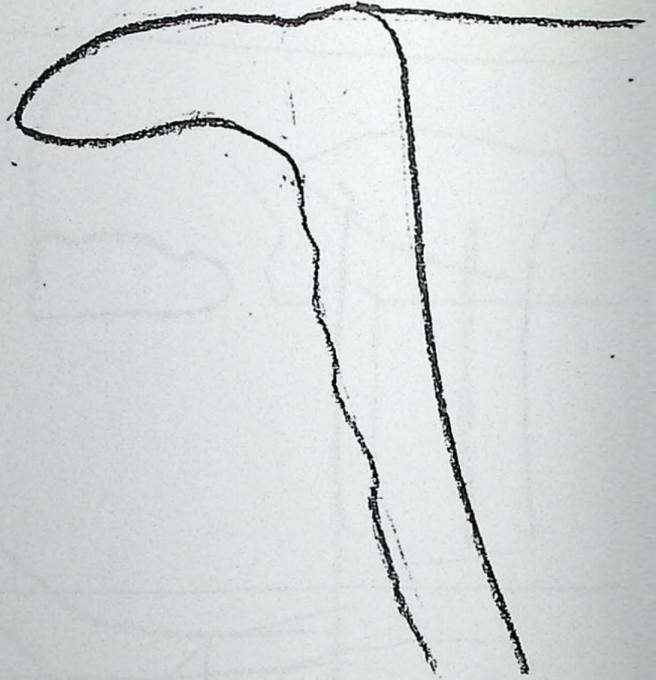
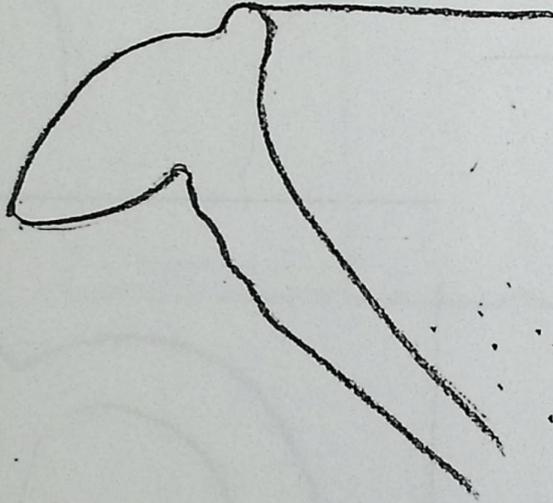
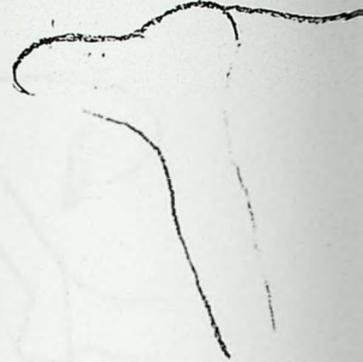
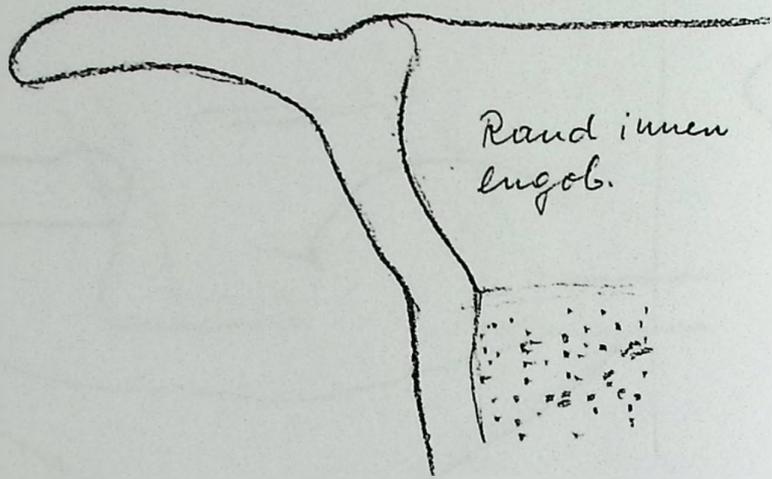


1978.5



Rand engob.

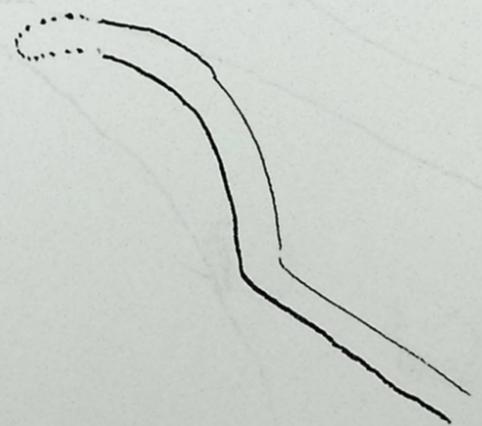
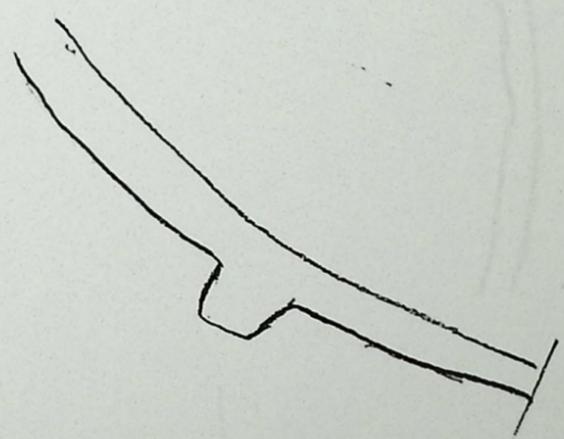
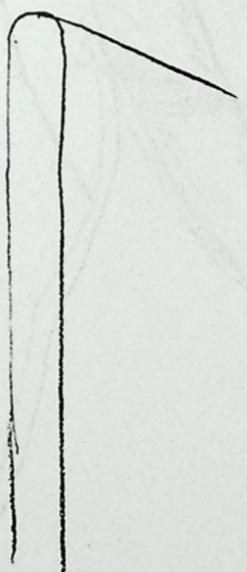
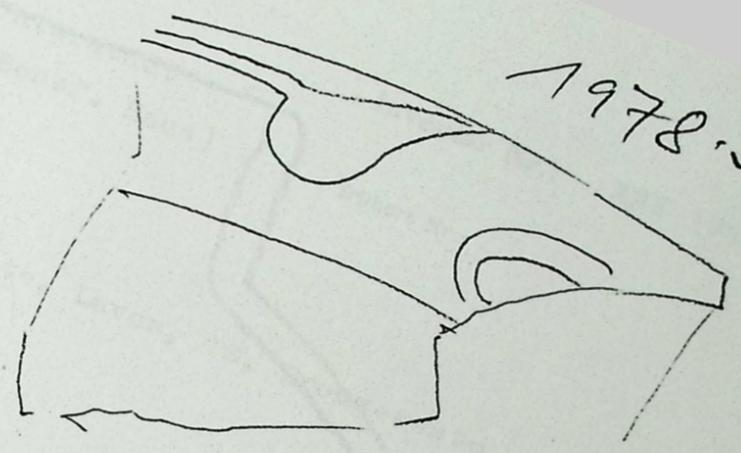
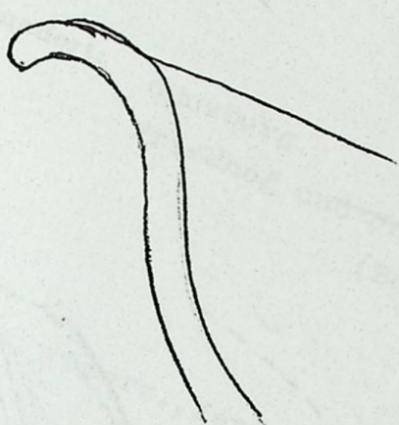
1978.5



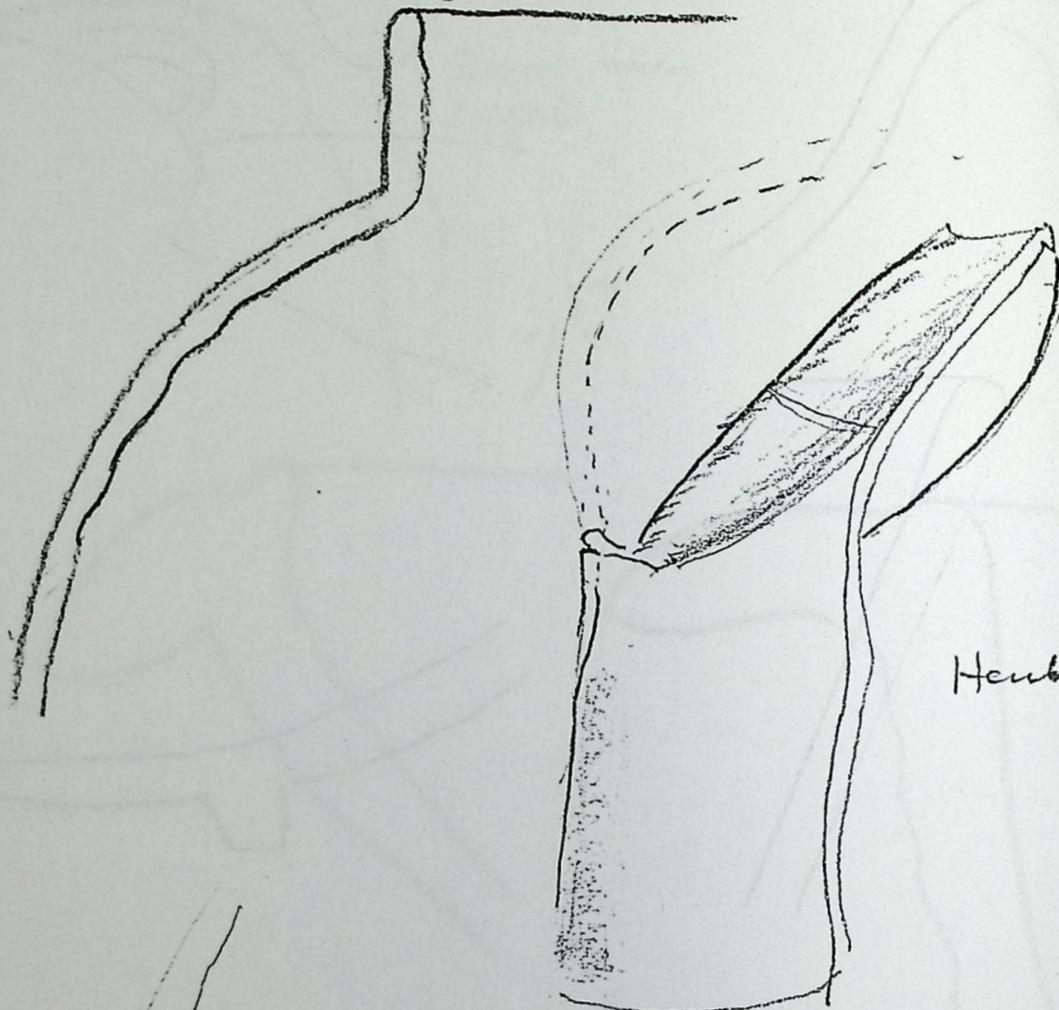
2.850A

T5

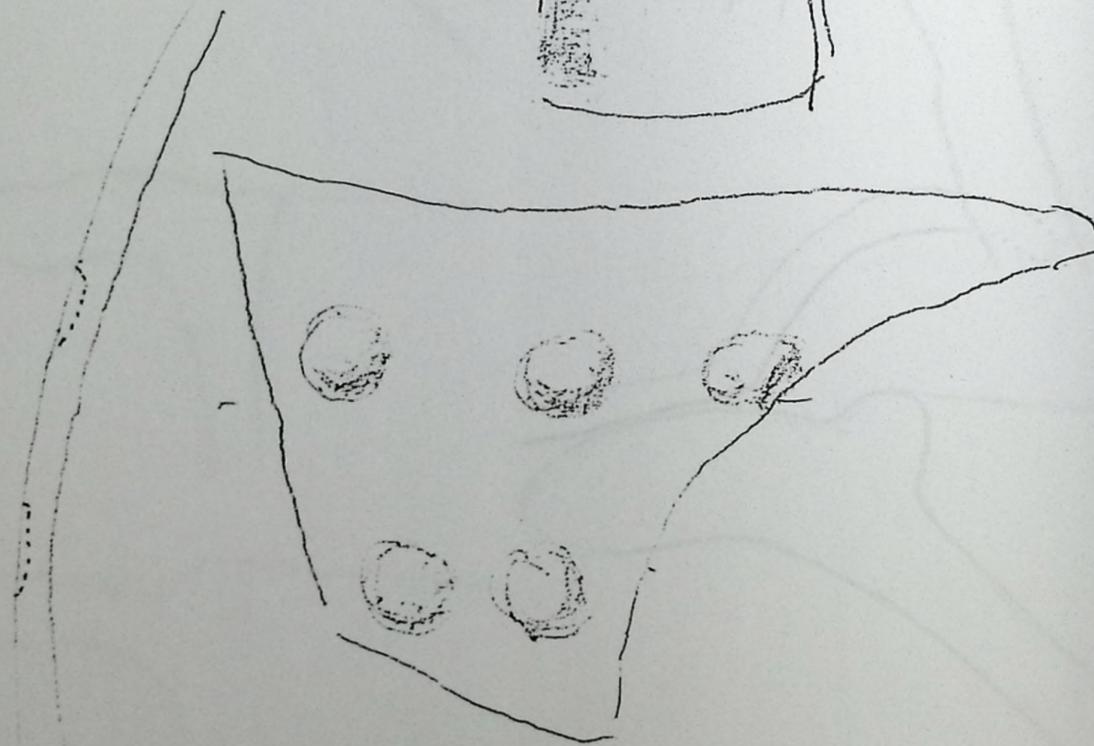
1978.5



1978-5



Hembel delle



Fundort: Günzburg
Friedhof und Unterstadt
(Benef. Haus)

Inventar Nr.: ~~IX~~ 1978 .6

frühere Nr.:

römerz., Keramikreste, Laves, TS, Bronzereste

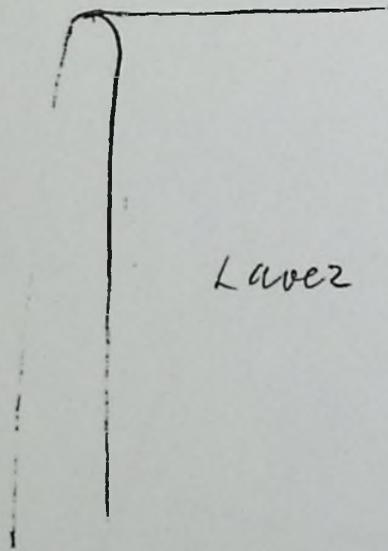
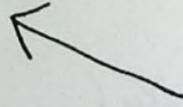
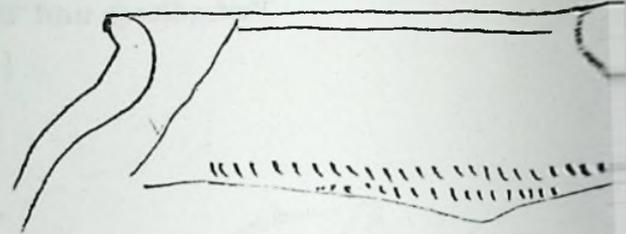
Schriftzeile!

Fundumstände:

Literatur:

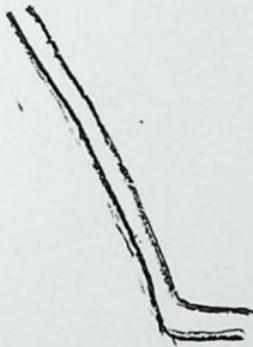
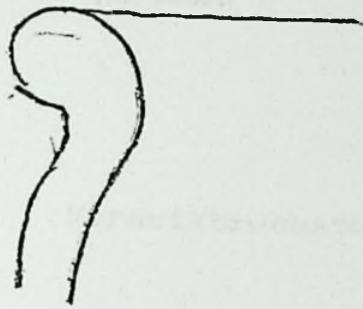
Gün-Feldhof

1978.6



Lavez

1978. 6



Fundort: Günzburg
Dreirosenberg 3

Inventar Nr.: 1978 . 7

frühere Nr.: Tb. 419

Ziegelsteinplatten

Fundumstände: Notbergung innerhalb Haus Dreirosenberg 3

Literatur:

Fundort: Günzburg
Donaugasse (Hupfauer)

Inventar Nr.: 1978 . 8

frühere Nr.:

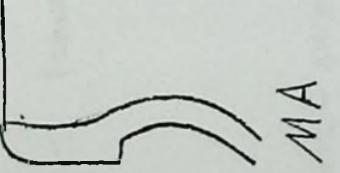
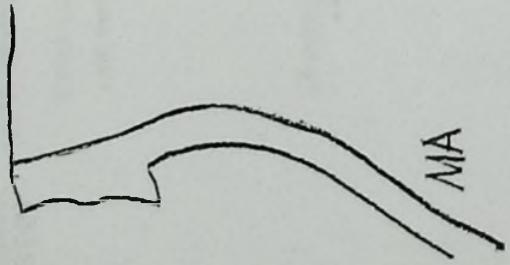
Keramikbruchstücke MA - römerzeitl.

Fundumstände:

Literatur:

1978.8

Gu



P. 85 P. 1. 100. 100. 100.
Fundort: Günzburg
Unterstadt.

Inventar Nr.: 1978 . 9

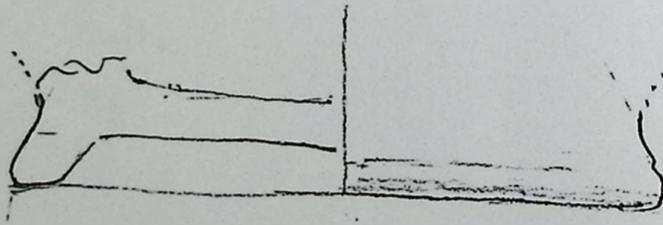
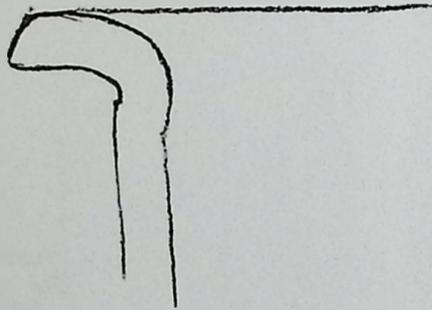
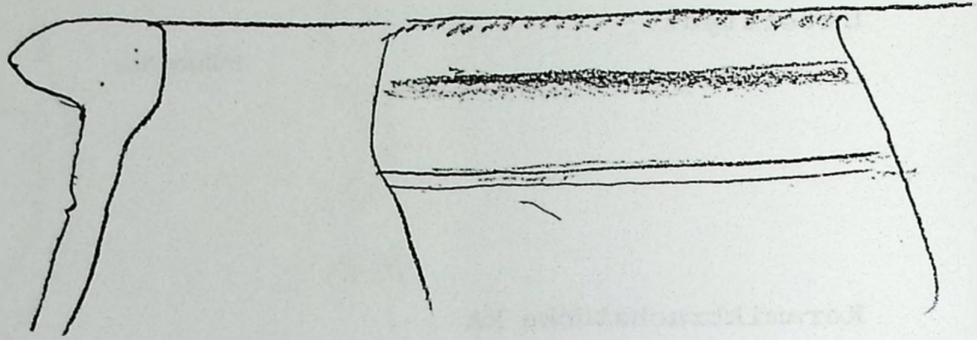
frühere Nr.:

Keramikbruchstücke MA

Fundumstände:

Literatur:

zu Untertacht 1978.9



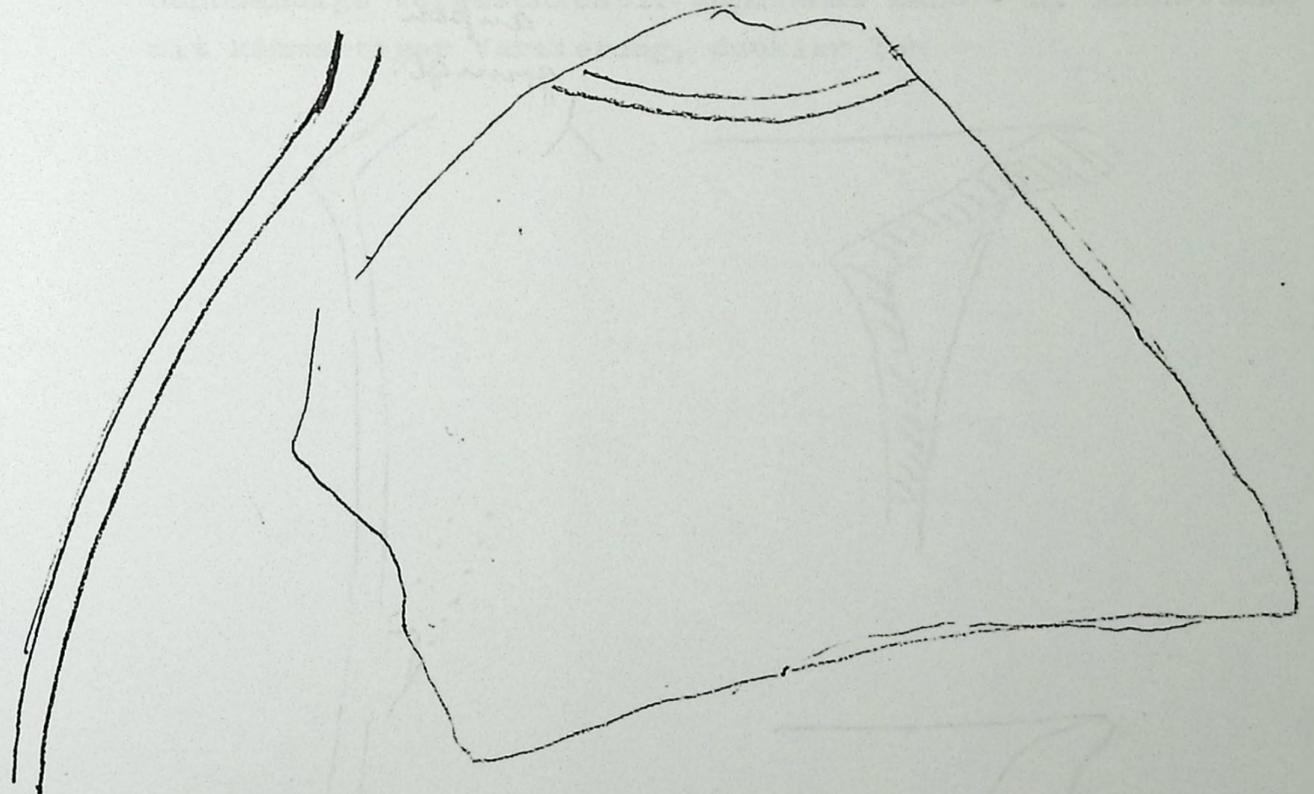
TS Reibsch.

C. 8. 7. PK

Abstrakt

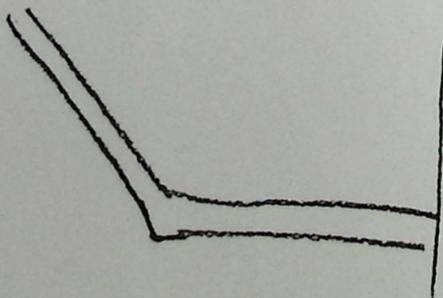
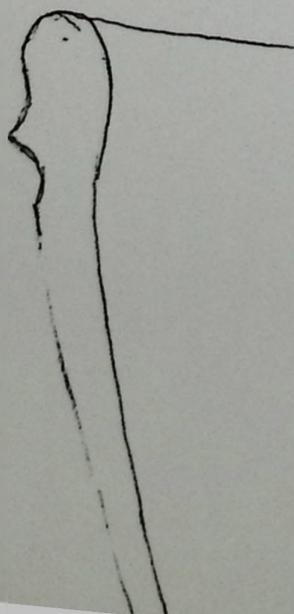
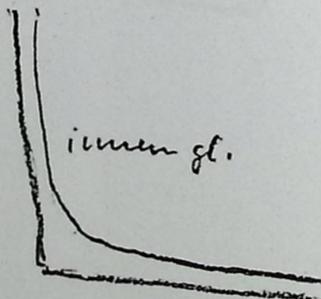
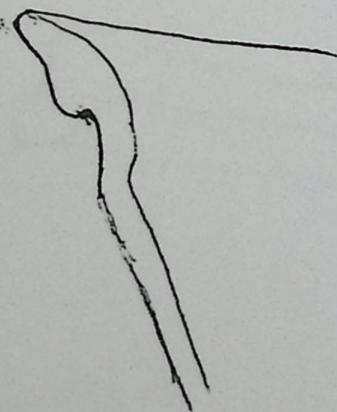
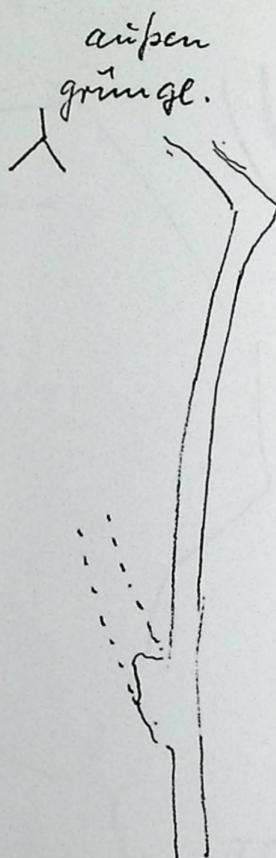
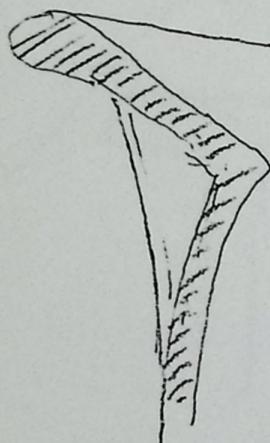
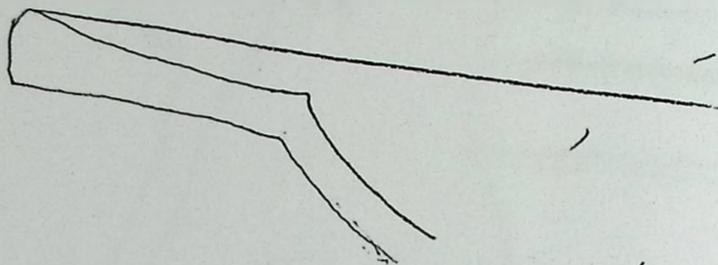
21. Stadl. 1978. 9

oel Fveth



Gün Unterstadt

1978.9



alles MA

Fundort: Schneckenhofen

Inventar Nr.: 1978 . 10

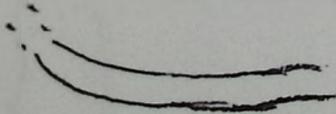
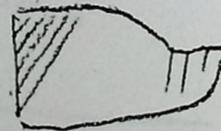
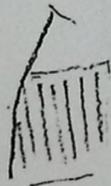
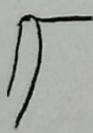
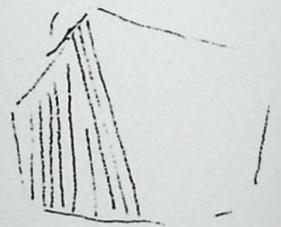
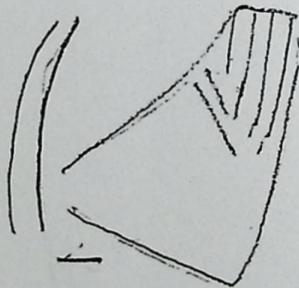
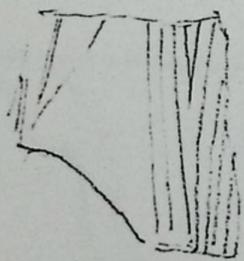
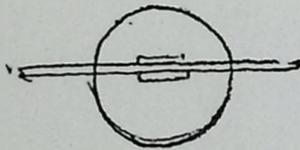
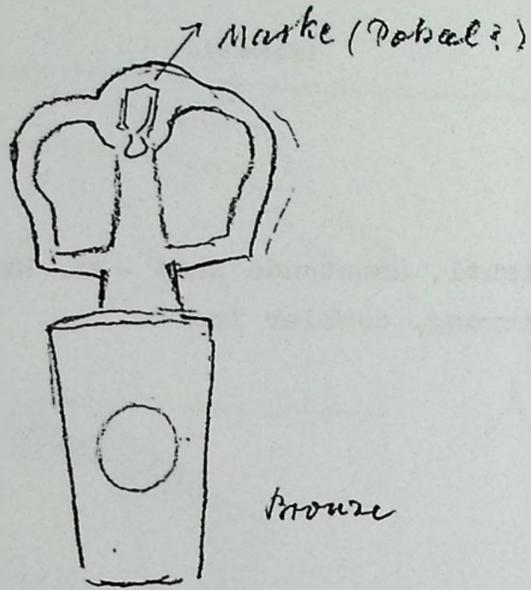
frühere Nr.:

dünnwandige vorgeschichtl. anmutende Rand - u. Wandstücke
mit kammartiger Verzierung, dunkler Ton

Fundumstände: Aus Aushub Neubau Mayer nördl. Ortsrand

Literatur:

Schneckenhofen 1978.10



Proden?

Fundort: Günzburg
Pfarrzentrum St. Martin

Inventar Nr.: 1978 . 11

frühere Nr.: Tb. 418

Partien aus einer Art wie Laufschiicht
aus dem Ostprofil der Baugrube

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
Marktplatz 30

Inventar Nr.: 1979 . 1

frühere Nr.: Tb. 427

Skeletteile mitm Schädel von Grab 2

Fundumstände: vom Gräberfeld hinter Nr. 30 Hausnr. 30 a
s. 1978 . 4

Literatur:

Fundort:

Günzburg

Inventar Nr.: 1979 . 2

Ulmerstr. / Gräberfeld

frühere Nr.:

Bruchstücke eines größeren Gefäßes und Zerbr.
Bilderlampe

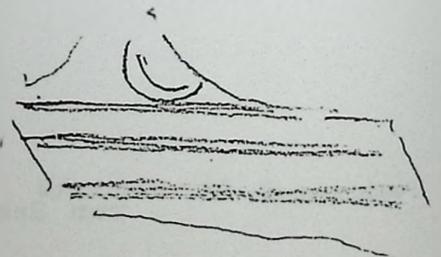
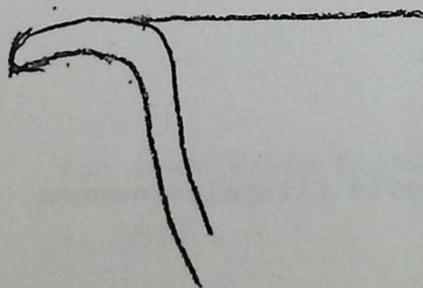
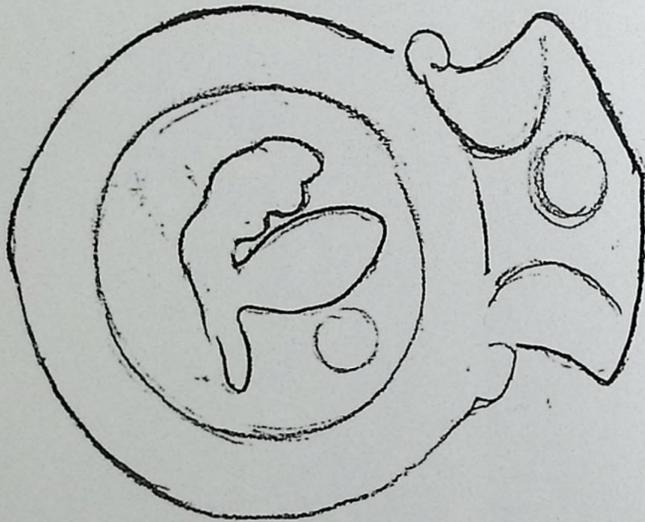
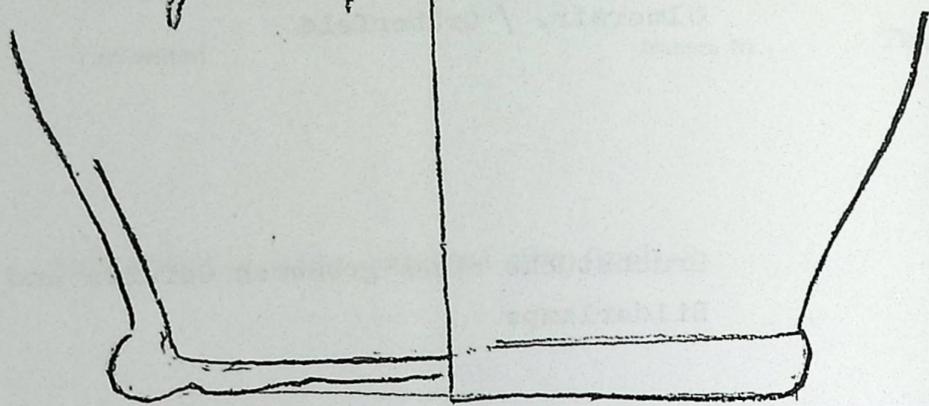
Fundumstände:

von Schüler Bäuerte illegal entnommen

Literatur:

gü - Ulmerstraße
Fund Plättchen
v. Grabfeld

1979.2



TS verbrannt

Fundort: Großkötz
östl. Ortsrand

Inventar Nr.: 1979 . 3

frühere Nr.:

kleines Hufeisen

2 W/R - Scherben MA?
mit Noppen

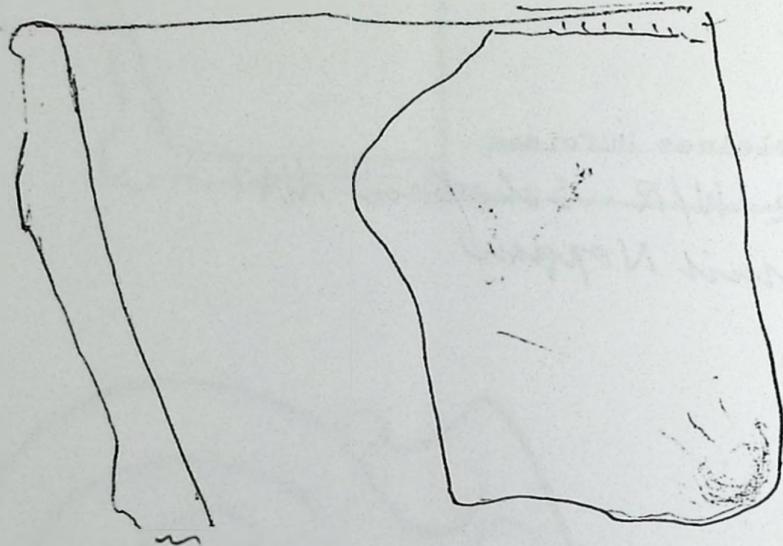
Fundumstände: Einlieferer Wagner

Literatur:

Kotz

1979.3

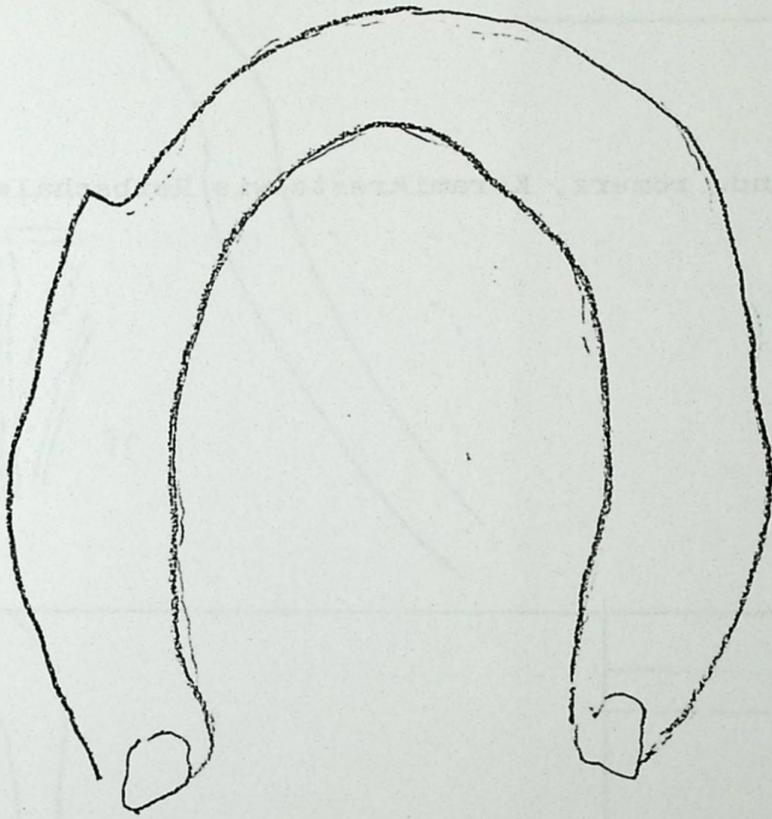
Zw. Grob- u. Kleinkotz



MohlMA

außen grau, glimmerhaltig
innen bräunlich

Großholz 1979.3



Fundort: Wasserburg
unterhalb Schule bez.
Sportplatz

Inventar Nr.: 1979.4

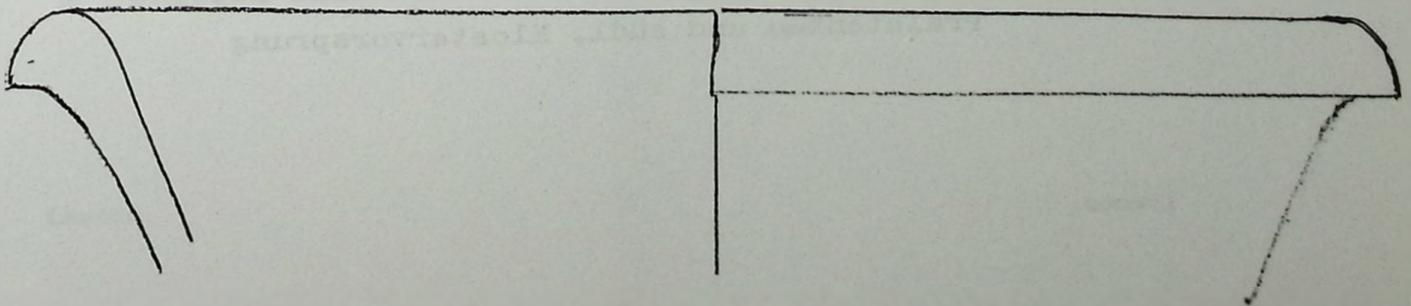
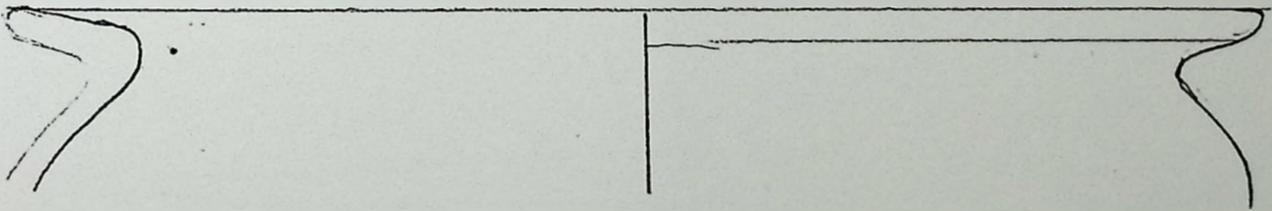
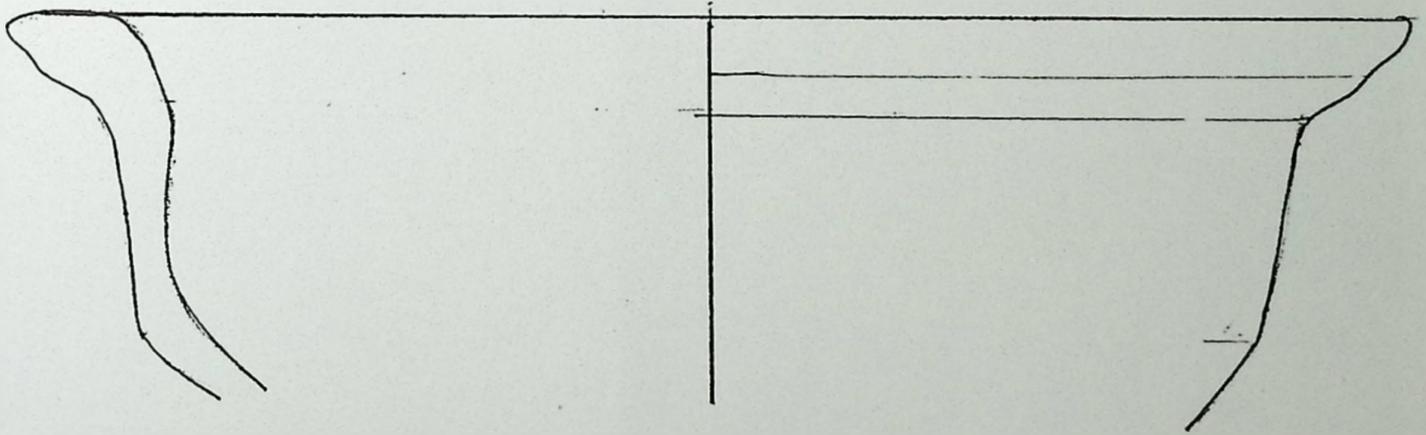
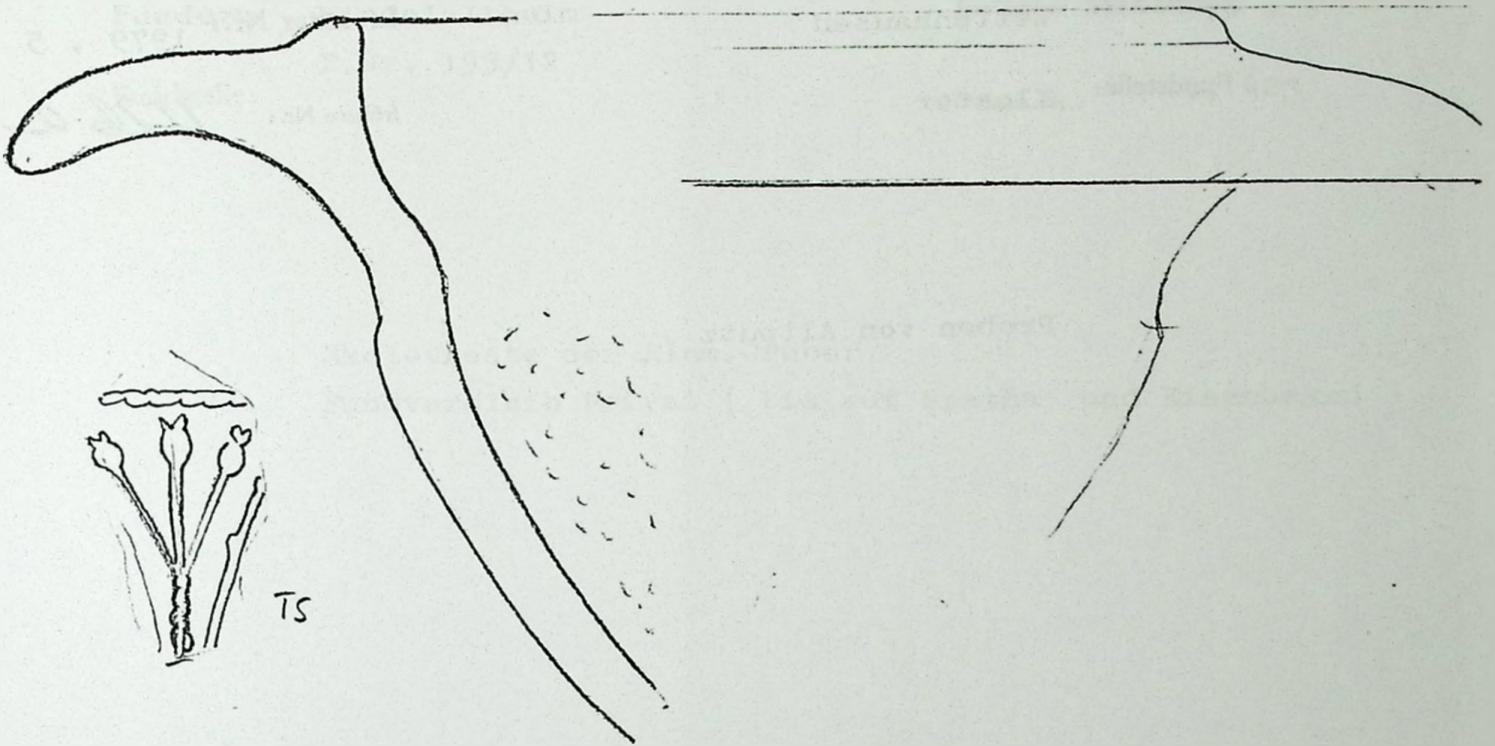
frühere Nr.:

Lesefunde römerz. Keramikreste wie Reibschalen

Fundumstände: Einlieferer Frau Senger Wasserburg

Literatur:

1979.4



Fundort: Wettenhausen

Inventar Nr.: 1979 . 5

Fundstelle: Kloster

frühere Nr.:

426 a

Proben von Altputz

Fundumstände: abgenommen bei Neuverputz an Südwand zwischen
Prälatenbau und südl. Klostervorsprung

Literatur:

Fundort: Mindelaltheim

Inventar Nr.: 1979 . 6

F.Nr. 193/12

Fundstelle:

frühere.Nr.: Tb. 423

Skeletreste der Alam.Gräber

Fundverbleib Privat (bis auf Spatha und Eisenhaken)

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979. 7

frühere Nr.: 416, 423

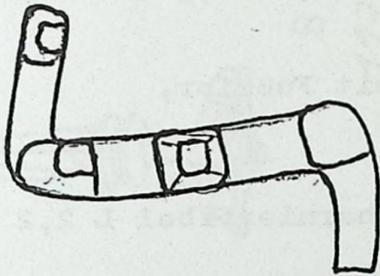
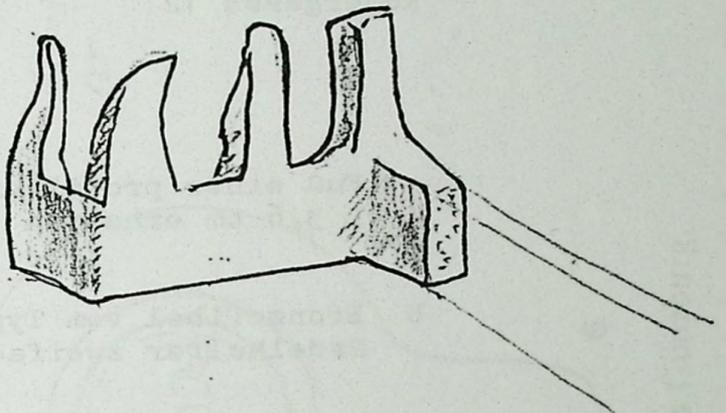
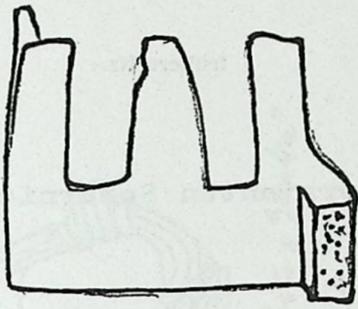
- 1 eiserner Schlüssel mit 3 Zähnen , L 9 cm,
Griff gelocht

- 1 Bruchstück eines Eisenschlüssels, Bartteil mit
4 Zähnen, sehr kräftige Konstruktion

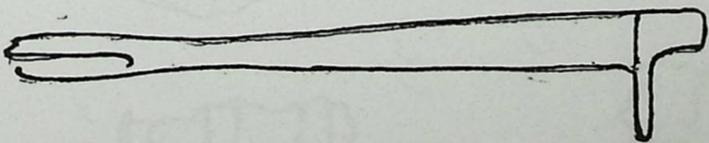
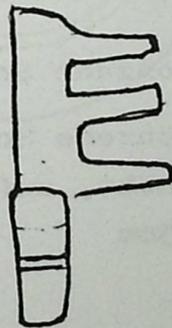
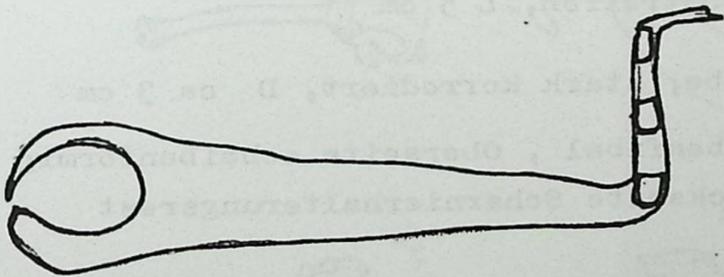
Fundumstände:

Literatur:

1979.7



1979.7



Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979 . 7

frühere Nr.: Tb. 416, 424

- a Fuß einer profilierten verzinnten Scharnierfibel
L 3,6 cm erhalten
- b Bronzefibel vom Typ Almgren 67/68,
Nadelhalter zweifach gelocht, L 4,5 cm
- c profilierte Bronzefibel mit Fußzier,
L 4,3 cm
- d Kopf einer profilierten Scharnierfibel L 2,2 cm erhalten
- e viernietiges Bronzebeschlagstück, L 3,5 cm
- f kräftig profilierte Bronzefibel mit oberer Sehne
und Sehnenhaken, L
- g bronzener Riemenbeschlag, L 4,02 cm
- h bronzene Pinzette, L 10 cm
- i bronzener Blechstreifen, L 5 cm
- k bronzene Scheibe, stark korrodiert, D ca 3 cm
- l bronzene Scheibenfibel, Oberseite scheibenförmig
erhöht, auf Rückseite Scharnierhalterungsrest
D 3cm

Fundumstände:

Literatur: Hist. Verein f. Schwaben, Bd.74, 1980, S. 51 ff (für a -
Hist. Verein f. Schwaben, Bd. 73, 1979, S. 51 ff (für f u.

1979.7

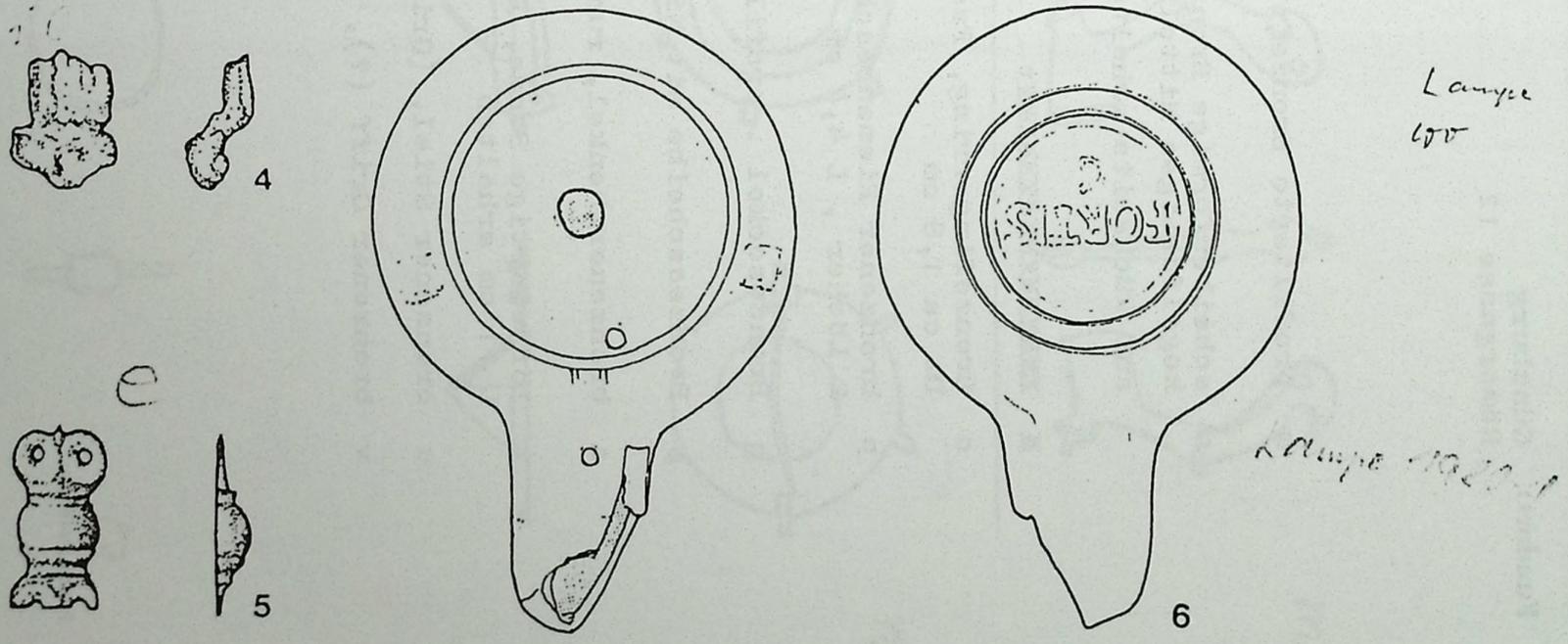
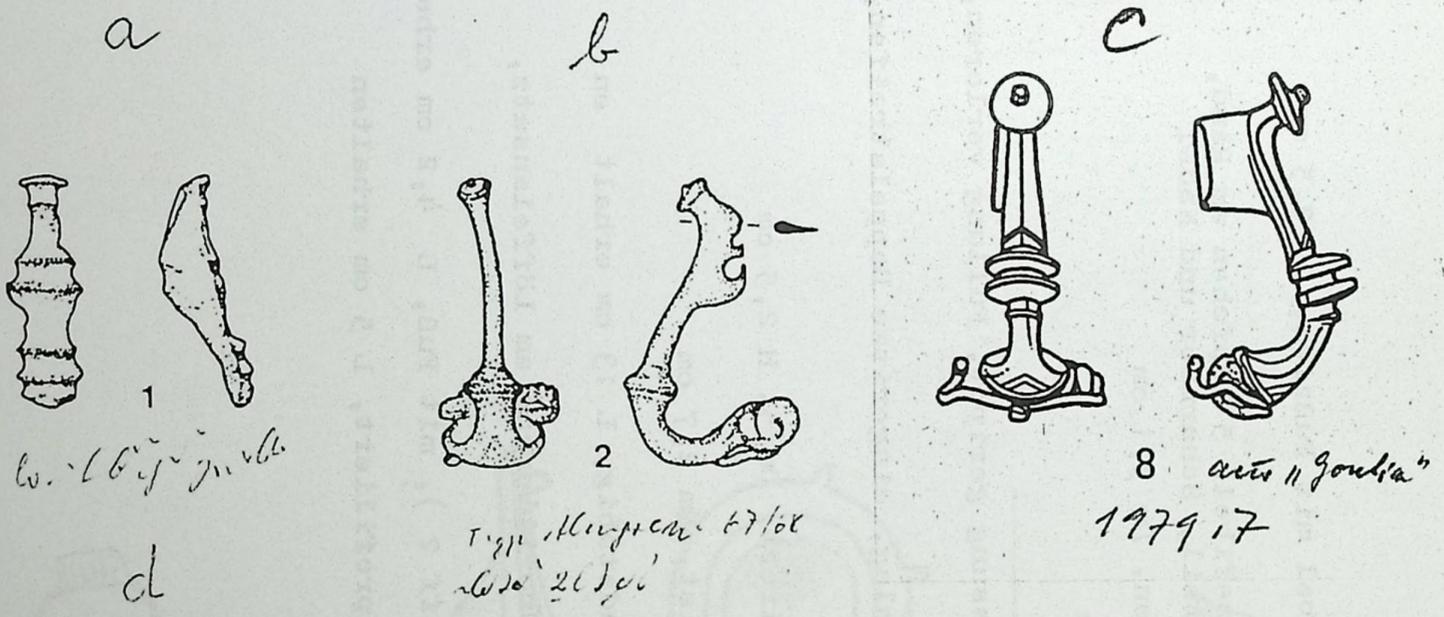


Abb. 19: Bronzefibeln (1-4), Bronzebeschlag (5) und Tonlampe (6) aus Günzburg.

M. 1 : 2.

Lit. : Mit. Vesp. S. Schwan, 74, 7980

Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1977 . 7

frühere Nr.: 416, 424

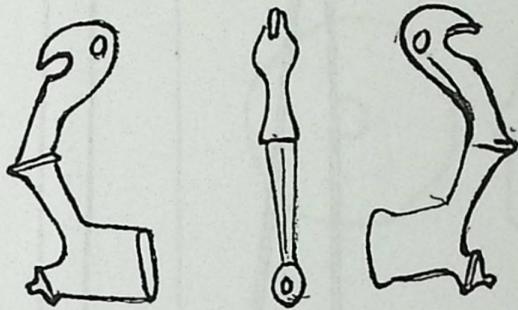
- m profilierte Bronzefibel mit Fußzier, L 3,5 cm
- n schalenförmige Bronzefibel, 5 Zäpfchen am Rand, kegelförmiges Mittelteil, Scharnier und Nadel auf Rückseite erhalten. Dm 3,1 cm
- ~~x~~ ~~XXXXXXXXXXXXXX~~
- o Bronzefingerring, Fassung gerippt, Füllung verloren, Dm ca 1,8 cm
- p bronzener Riemenbeschlag, eingeritzte Doppelstreifen, 2 Löcher , L 4,4 cm
- q Bronzesockel . profiliert, Dm 5. H 2,5 cm
- r Bronzesscheibe mit Niet, Dm 2,7 cm
- s bronzener Henkel, rundstabig, L 13 cm erhalten en
- t löffelartige Sonde, Profilierung am Löffelansatz, L 11 cm erhalten
- u bronzener Stiel, (Griff ?), mit Fuß, L 4,2 cm erhalten
- v bronzener Griff (?), profiliert, L 5 cm erhalten

Fundumstände:

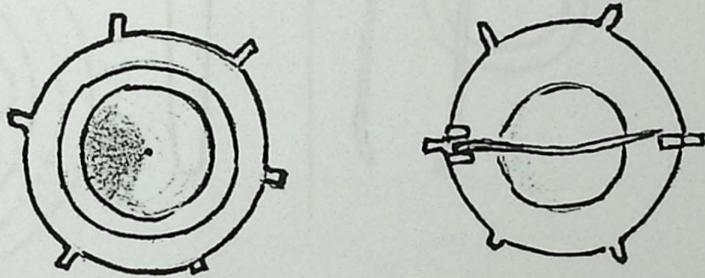
Literatur:

92 Romberg. 12

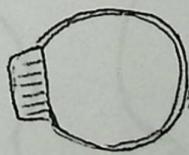
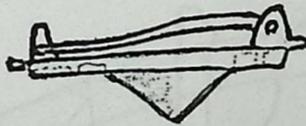
1979.7



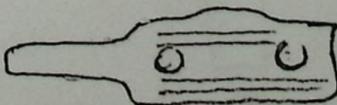
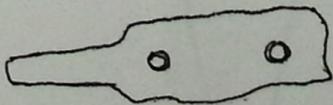
m



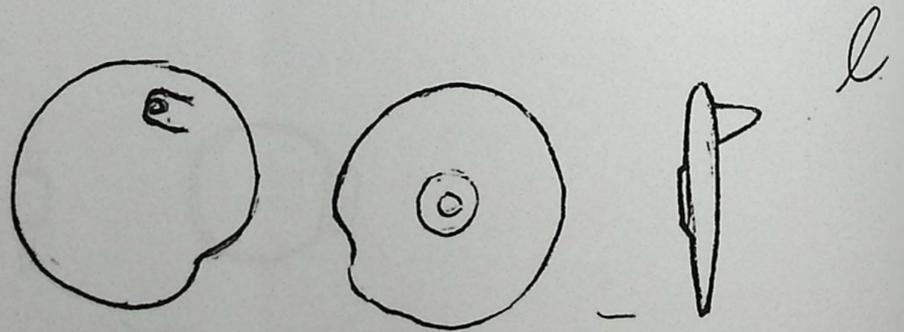
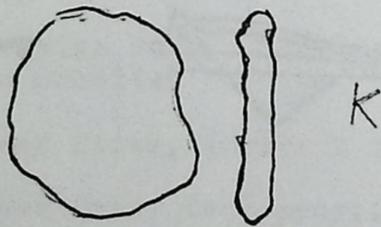
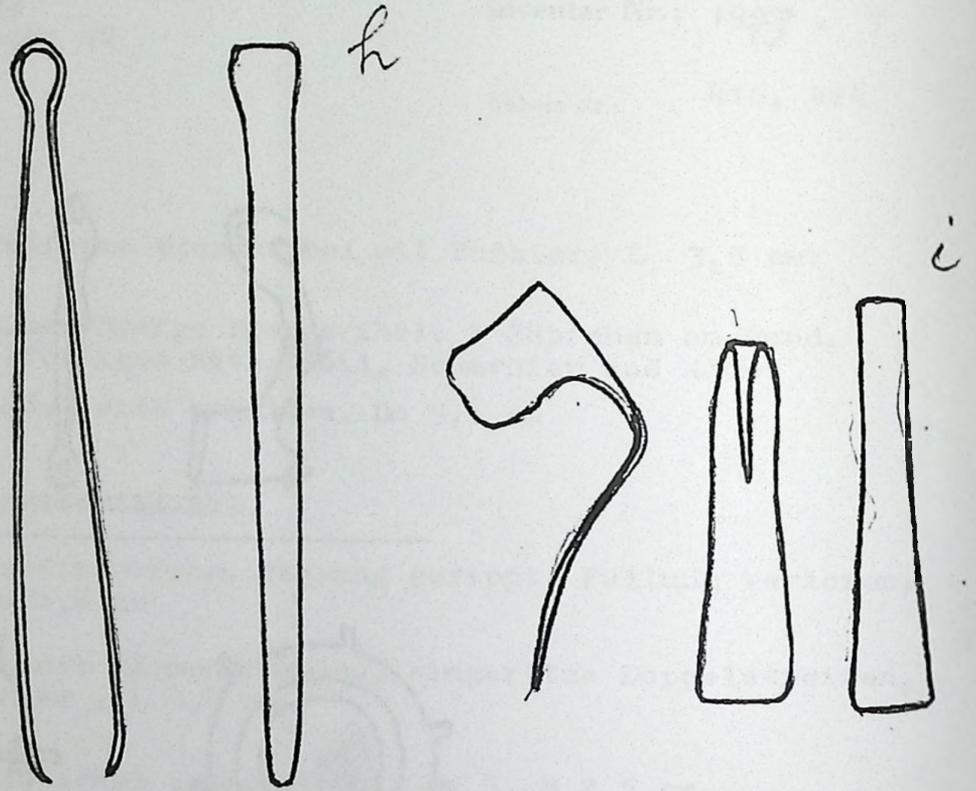
n



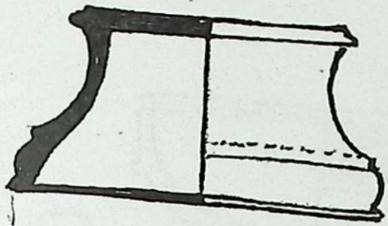
o



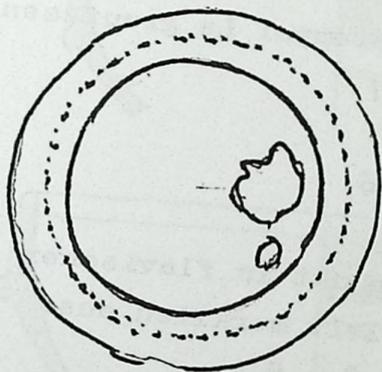
p



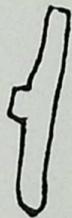
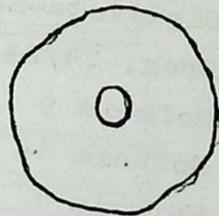
92 Römisch. 12
1979. 7



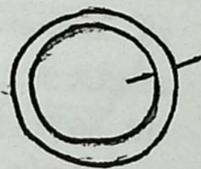
9



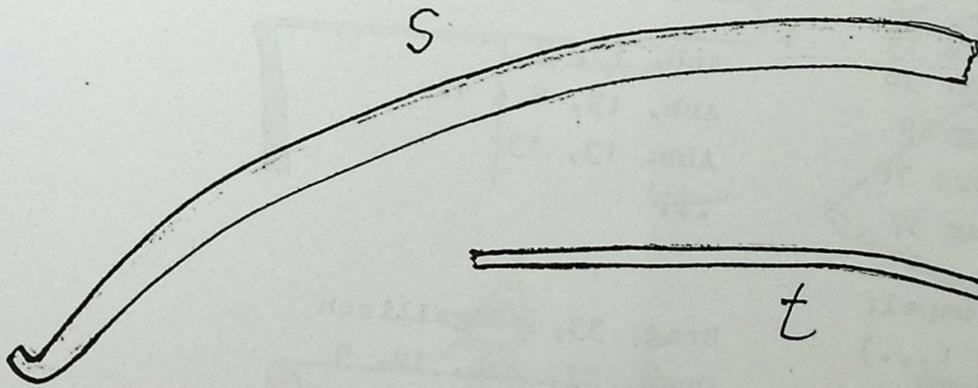
92 Römisch. 12
1979. 7



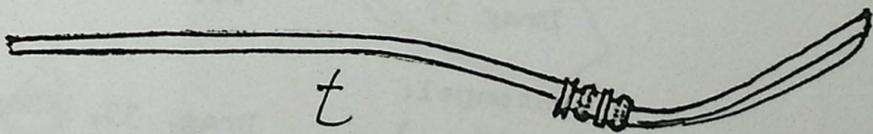
u



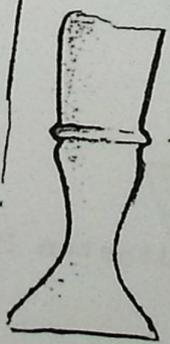
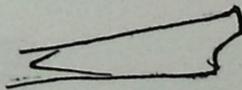
92 Römisch. 12
1979. 7



s



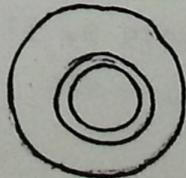
t



u



v



Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979 . 8

frühere Nr.: 416, 424

Sigillata-Serie

Drag. 24/25 . Abb. 12 , 2 - 4
Hofheim 9 Abb. 12, 6
Hofheim 10 Abb. 12, 10
Hofheim 1 Abb. 13, 1
Drag. 15 Abb. 13, 2 - 3
Drag 18 Abb. 13, 5 - 6

Zu diesem Horizont Töpferstempel La graufesenque:

FELIX F Abb. 12, 7
OF AQV(itani) Abb. 13,5
Scotiv(s) Abb. 13, 6

Die Fundreihe mit Schwerpunkt in flavischer Zeit t
dünnt in domitianischer Zeit merklich aus:

Drag 27 Abb. 12, 8 - 9
Drag. 42 Variante Abb. 13, 4
Drag. 36
Curle 15
Drag. 30 Abb. 13, 7
Drag 29 Abb. 13, 8 - 12
Knorr 78 Abb. 13, 13
Drag 37 ...

Stempel:

RV (...) Drag, 33, südgallisch
O PASENI Drag. 27, Abb. 12, 9
(Vit)ALI(s) Drag 27
Fundumstände: OF CREST(i) Drag. 27 (?)
IVL!PRIMI Drag 18
PATERCLO Drag. 18
OF FRONTINI Drag 18

Literatur:

Diese Sigillaten gehören zu den ältesten Funden
auf Günzburger Boden

Hist. Verein f. Schwaben Bd.73, 1979 S. 51 ff

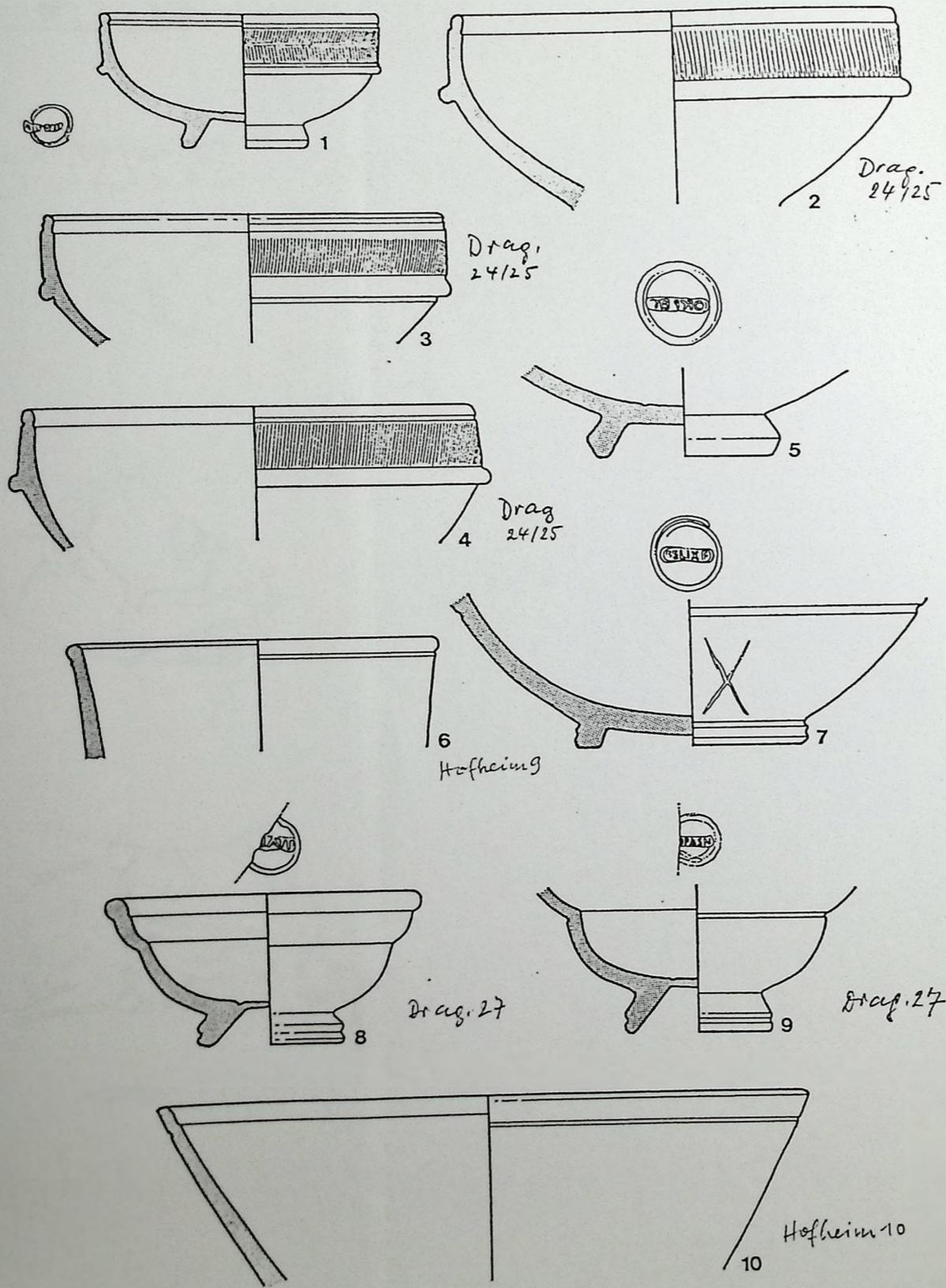


Abb. 12: Günzburg, Römergasse 12. Terra Sigillata aus dem Kastellgraben (1) und den römischen Planierschichten (2-10). M. 1 : 2.

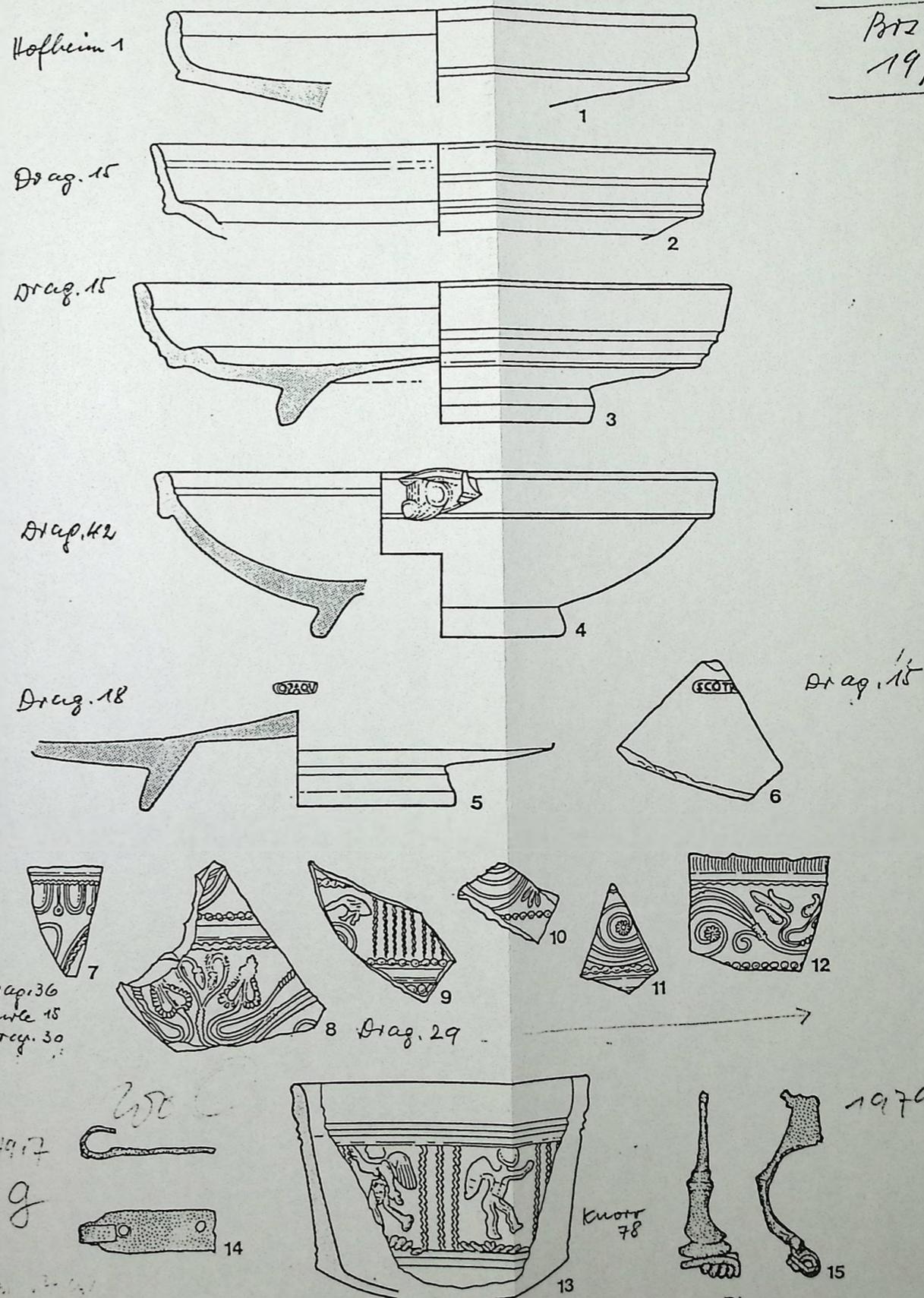
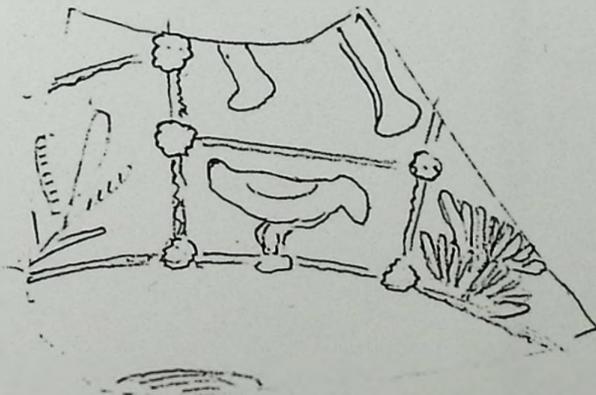
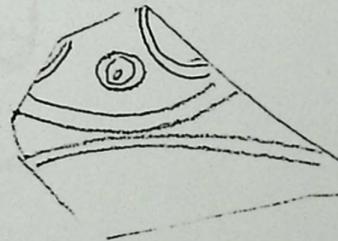
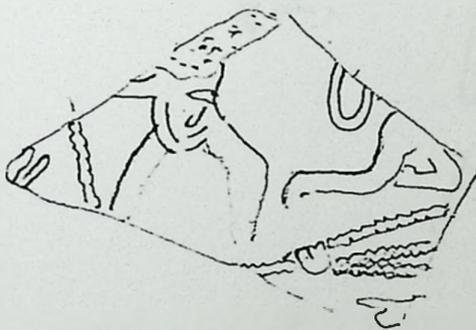
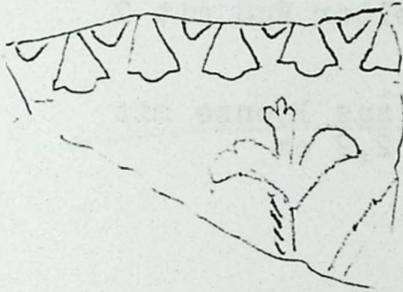
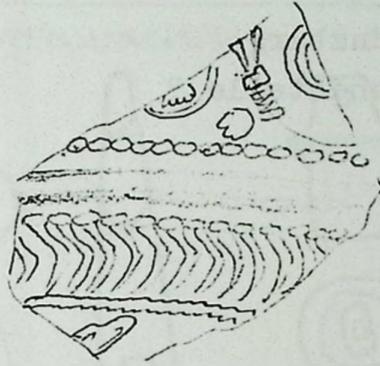
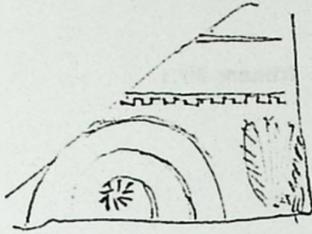


Abb. 13: Günzburg, Römergasse 12. Terra Sigillata (1-13), bronzenener Riemenbeschlag (14) und Bronzefibel (15) aus den römischen Planierschichten. M. 1 : 2.



Fundort: Günzburg
Fundstelle ?

Inventar Nr.: 1979 . 9

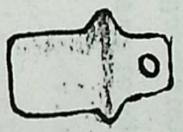
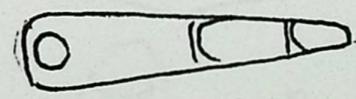
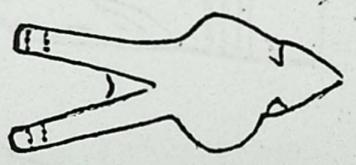
frühere Nr.:

- 1 bronzene
- 1 bronzene Attache, gegabelter Fuß mit 2
Hohrlöchern , L 4,3 cm
 - 1 zylindrischer Gegenstand aus Bronze mit
durchbohrtem Oberteil, H 2,2 cm

Fundumstände:

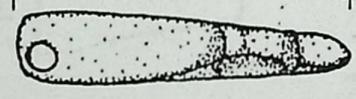
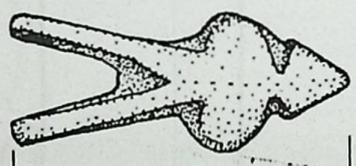
Literatur:

1979.9

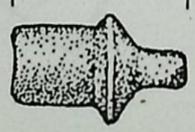
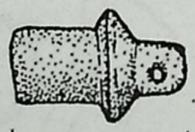


1979.9

Ritz.



Aislungen



Fundort:

Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979 . 10

frühere Nr.: 416. 424.

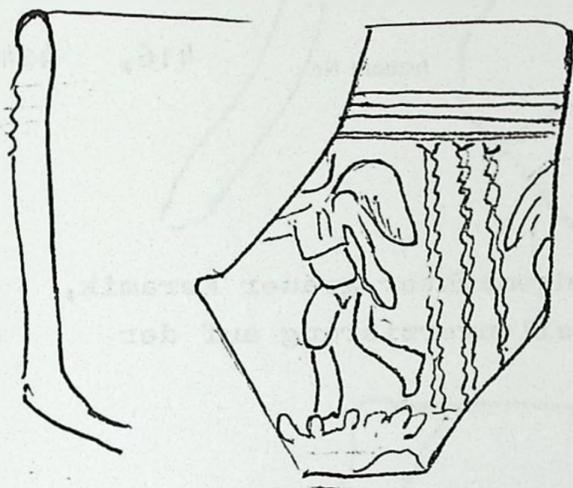
7 Rand- Wandstücke TS - Bilderschüsseln Drag. 29 u. 37

Wichtig: Randstück ~~XXXX~~ Knorr 78
geflüg. Genius zw. Wellenstäben
s. 1979 . 7 und Hist. Verein f. Schw.
Bd. 73, 1979

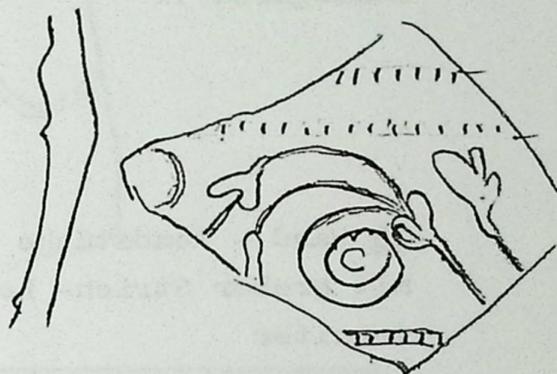
Fundumstände:

Literatur:

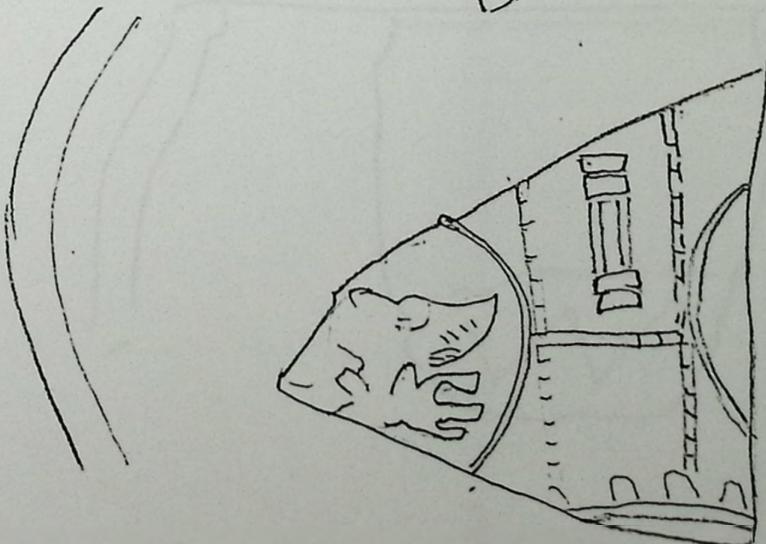
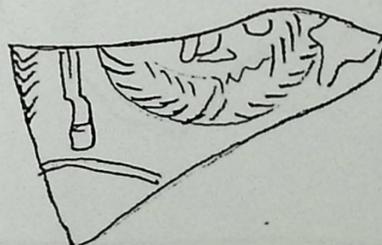
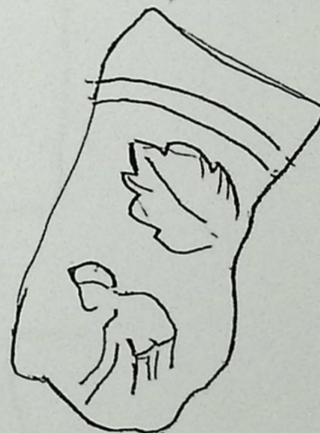
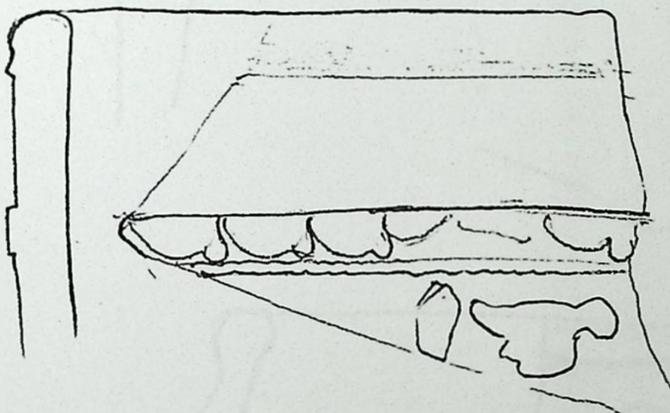
1979. 10



Know 78



Br. ag. 29



Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979 . 11

frühere Nr.: 416, 424

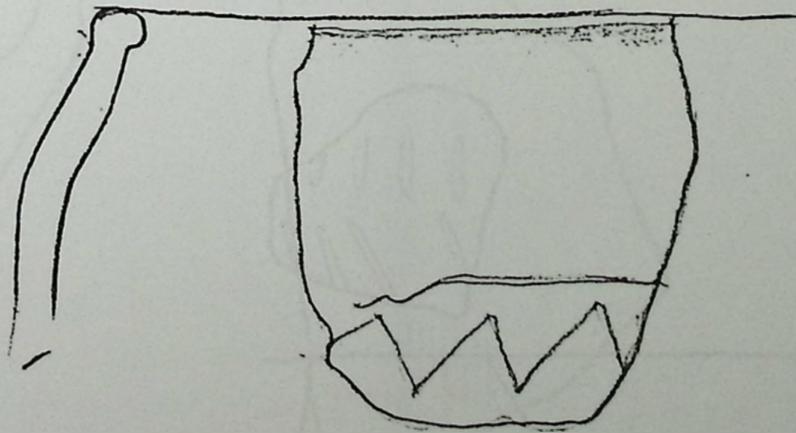
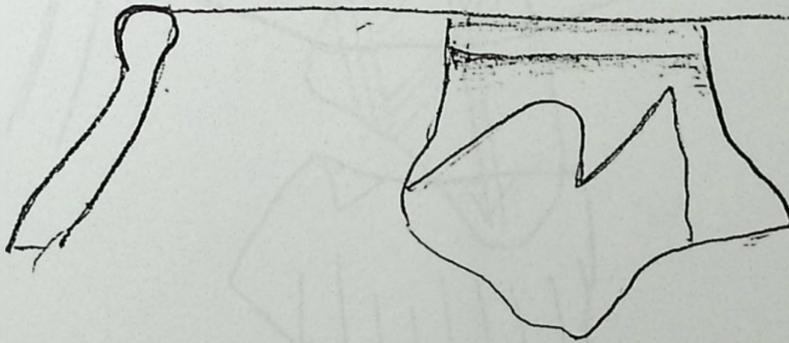
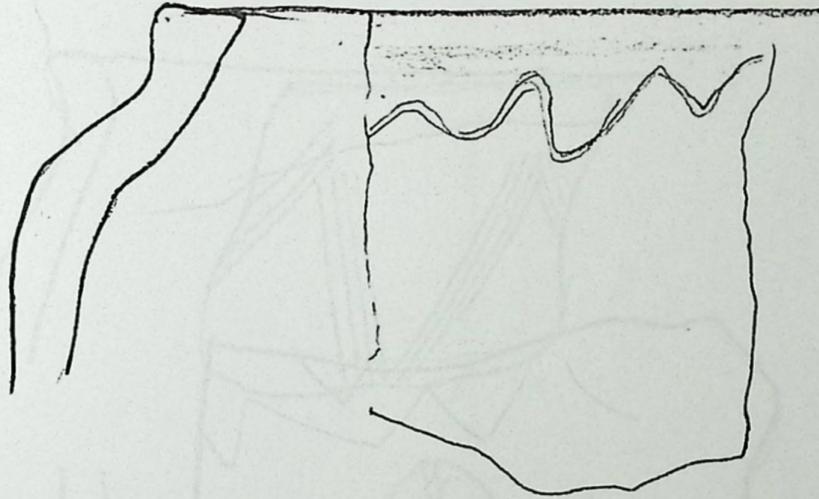
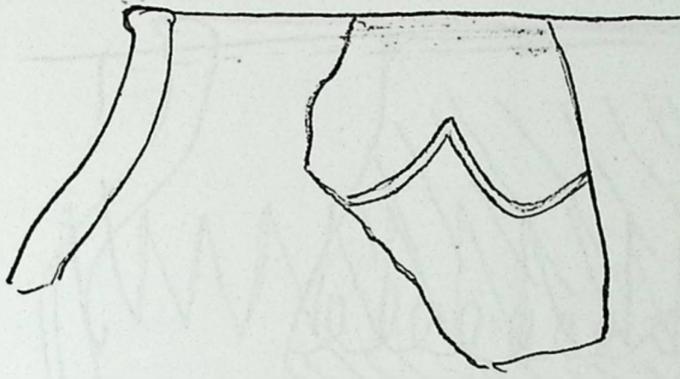
17 Wand - Randstücke handgemachter grauer Keramik,
mit grober Strich- bez Wellenverzierung auf der
Schulter

Fundumstände:

Literatur:

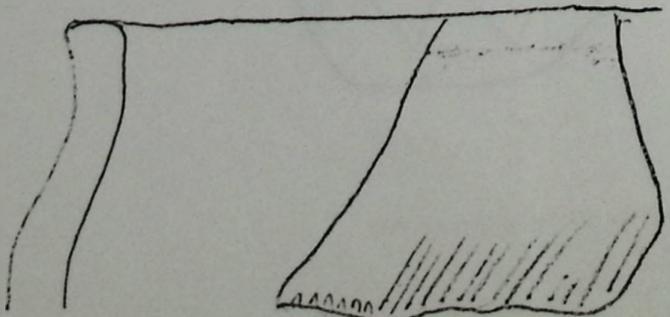
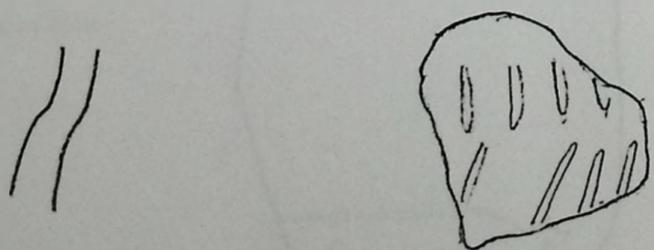
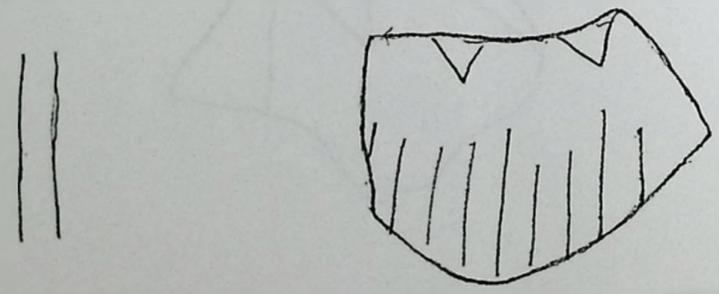
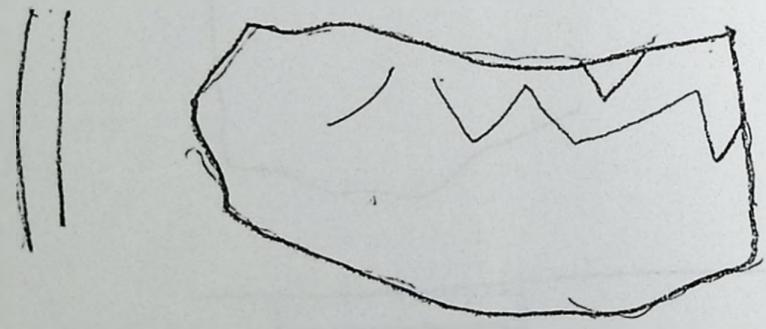
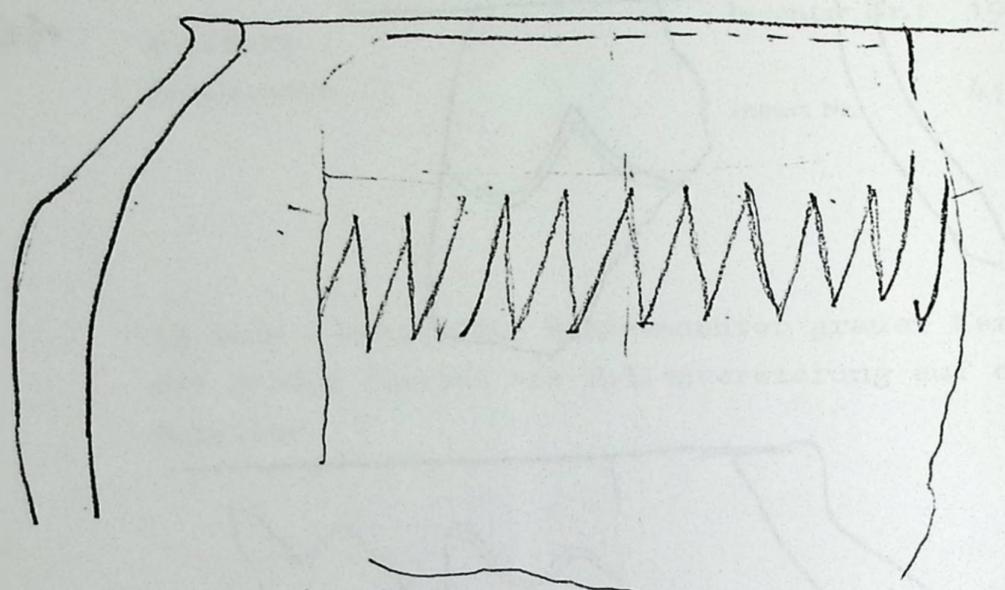
gü-Römerg. 12

1979. 11



Ju - Poinery. 12

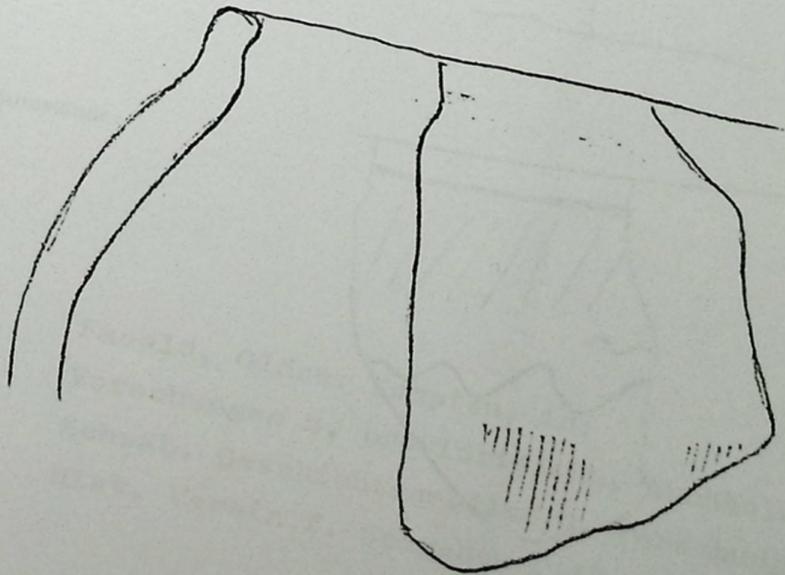
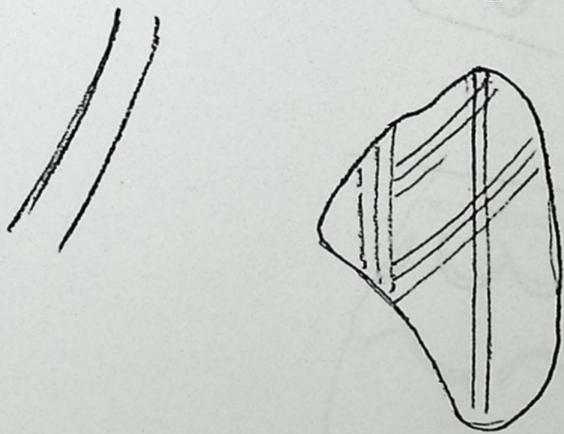
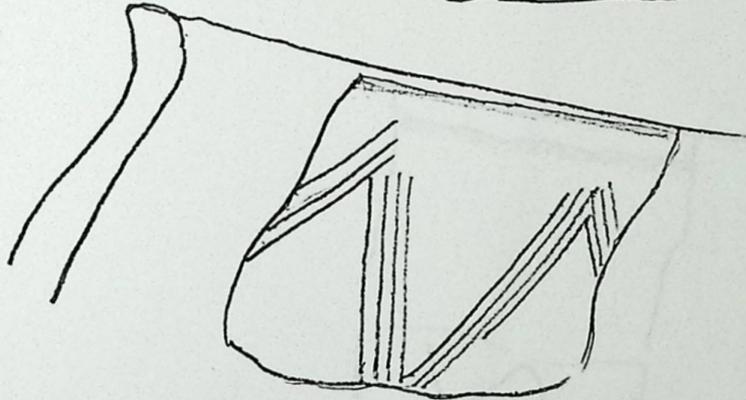
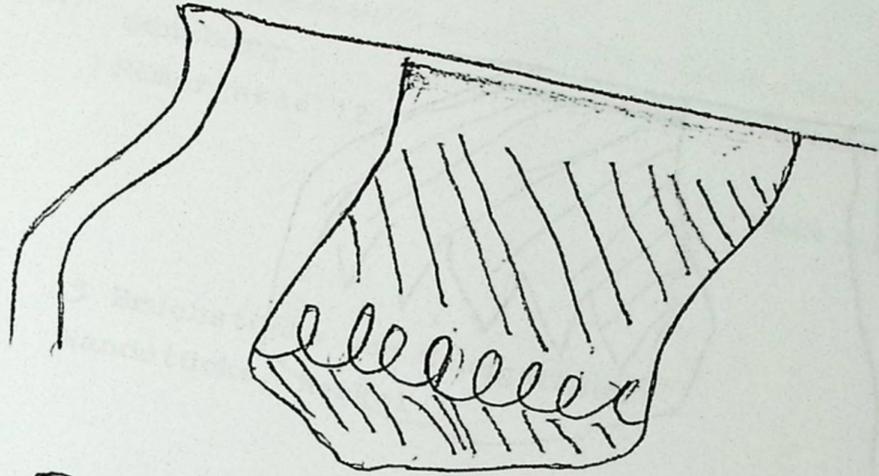
1979 -



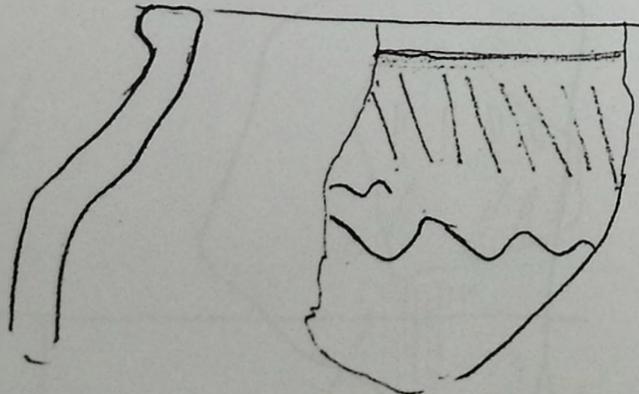
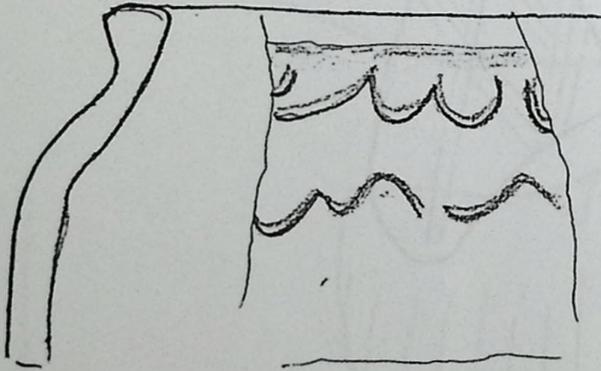
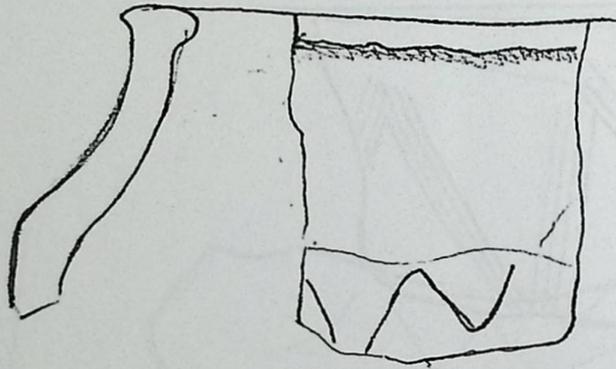
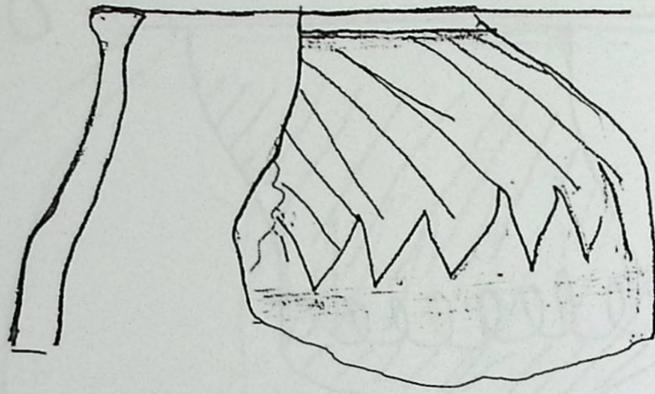
Handwritten text at the top left, possibly a name or title, partially obscured and faint.

Gü-Römer, 7

1979. 11



Gü-Römer. 12
1979. 11



Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1979 . 12

frühere Nr.: 416, 424

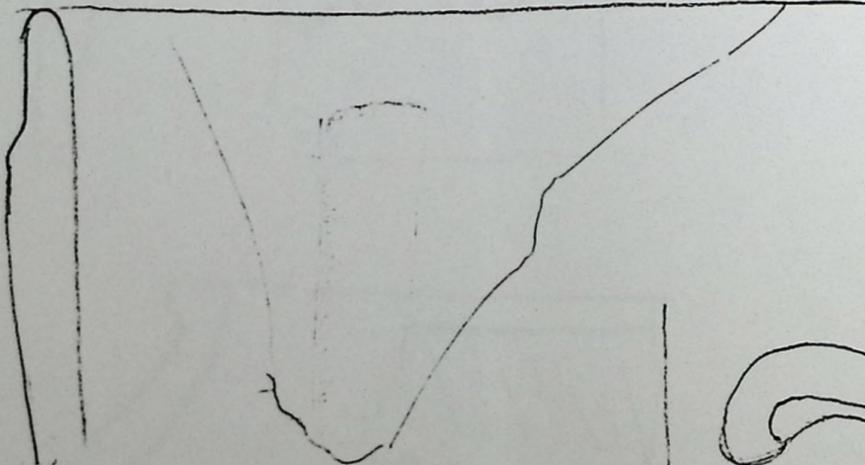
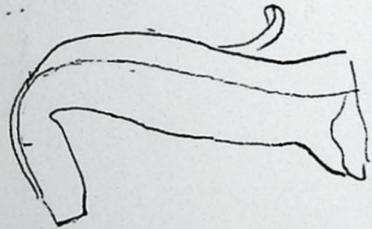
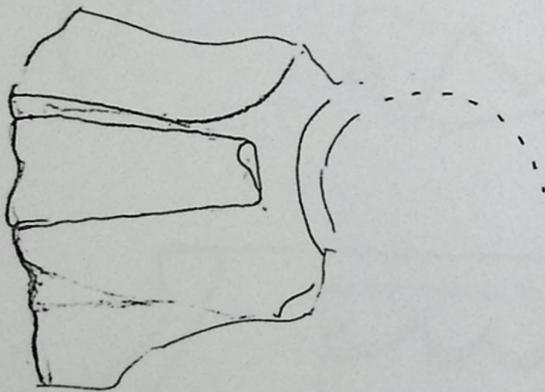
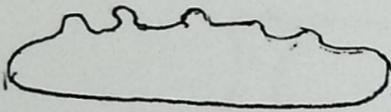
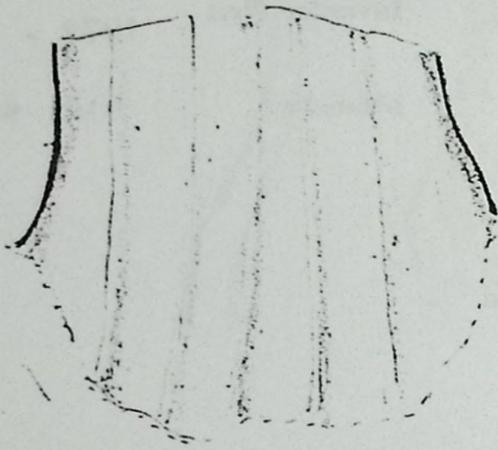
5 Bruchstücke von Glasgefäßen
Randstücke, Henkel

Fundumstände:

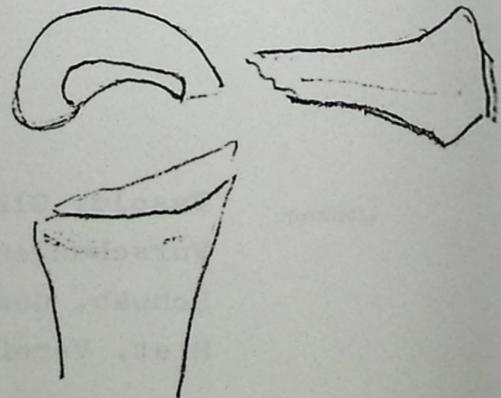
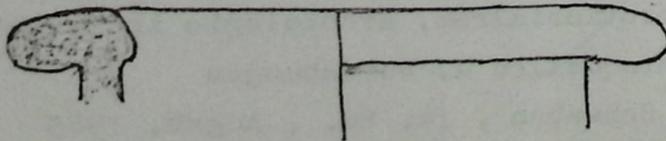
Literatur: Fasold, Gläser Kempten, in:
Forschungen z. provinzialröm. Archäologie in B. Schwaben
Schwäb. Geschichtsquellen u. Forschungen
Hist. Verein f. Schwaben, 14. Bd., Augsb. 1985

g^u Röm. 12 1979, 12

glas



Md ~ 20cm

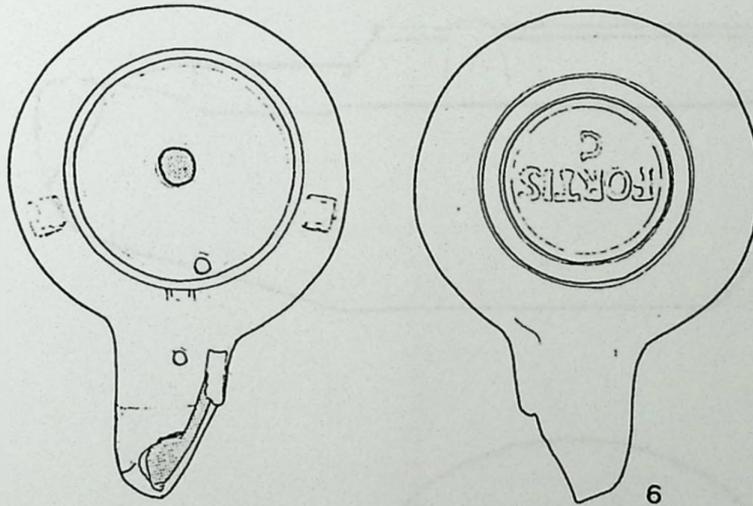


Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1980 . 1

frühere Nr.:

Firmalampe mit Stempel " FORTIS "



Tonlampe (6) aus Günzburg.

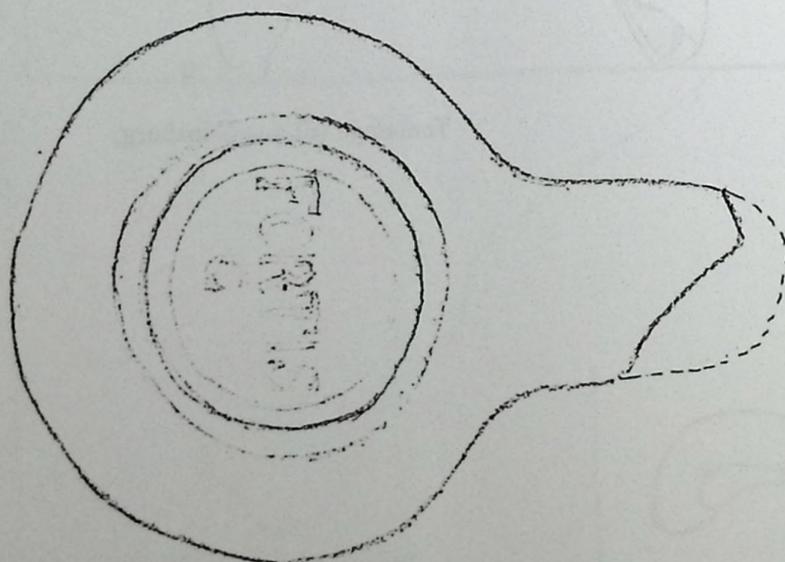
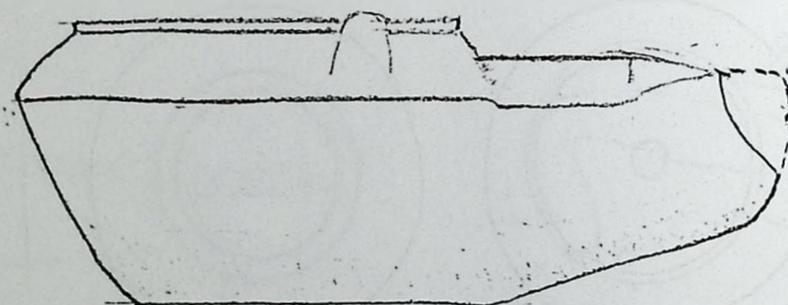
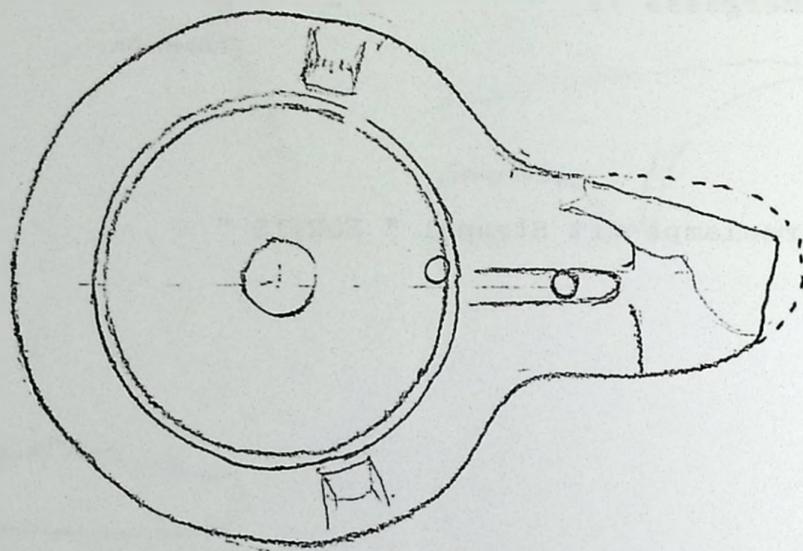
Fundumstände:

Literatur:

Journal de Numismatique, 74. Bd, 1920

gn Romerg. 12

1980.1



s. Z bei 1979.7

5.08 P. 1980
Ulmerstraße - Kreuzung
mit Bahnlinie

Fundort: Günzburg

Inventar Nr.: 1980 . 2

Ulmerstraße - Kreuzung
mit Bahnlinie

frühere Nr.:

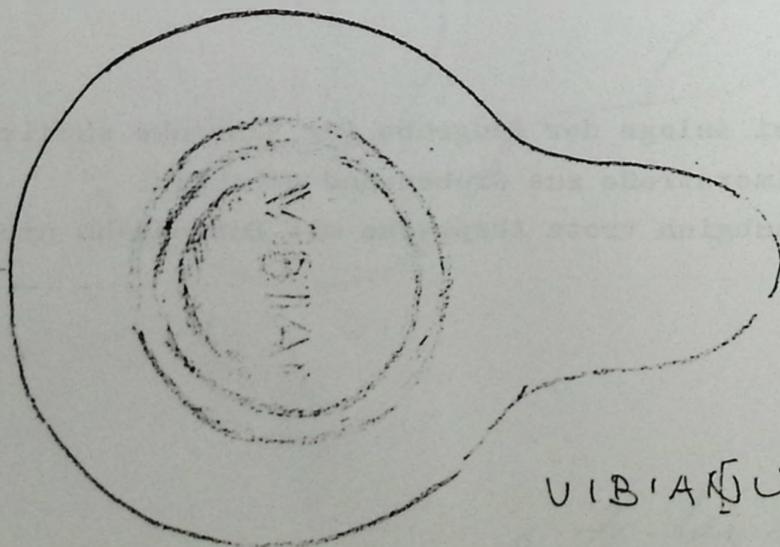
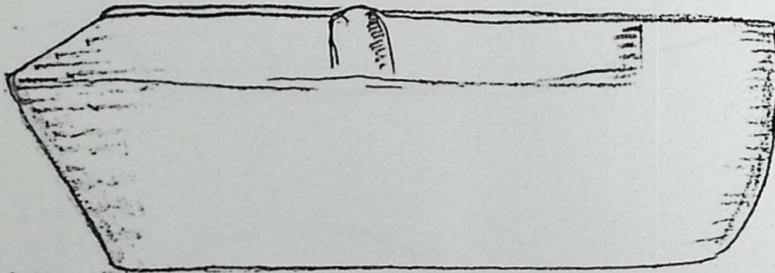
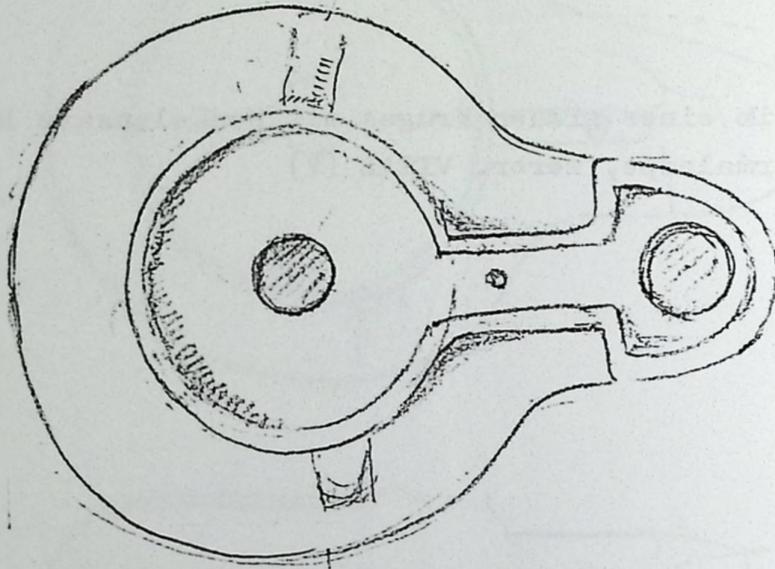
Teile eines grauen Kruges mit Henkelansatz Bdm 7 cm
Firmalampe, zerbr. VITAL (?)

Fundumstände: Bei Anlage der Baugrube für Schranke südlich der
Ulmerstraße aus Grubenwand geborgen.
Baubeginn trotz Absprache mit Bundesbahn nicht angemeldet

Literatur:

gü - Ulmerstr.
Bahndrücke

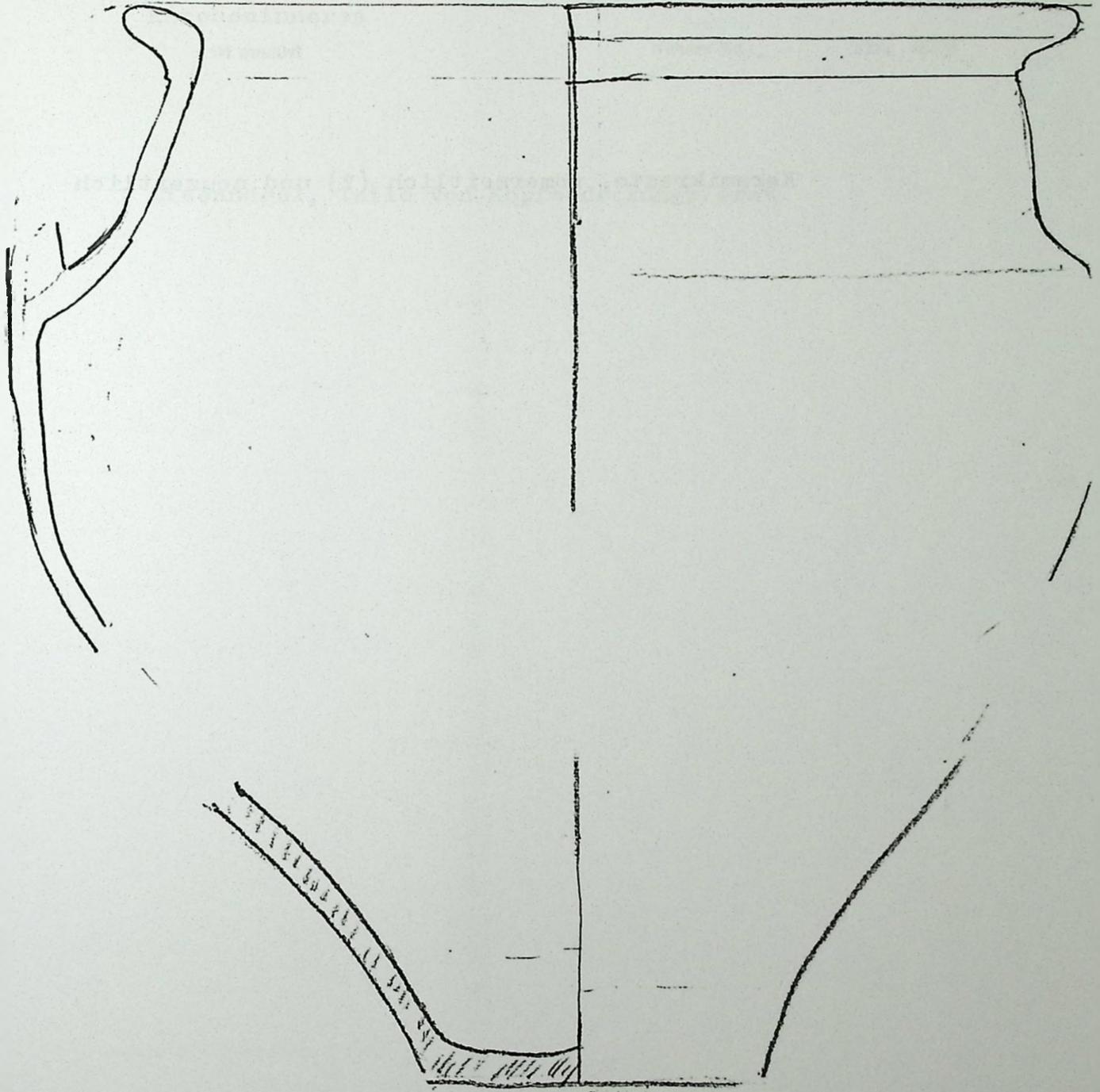
1980.2



VIBIAN[US]

gü - Ulmersta,
Balmschwamke

1980.2



Fundort: Isenhausen (?)

Invéantar Nr.: 1980 . 3

frühere Nr.:

Keramikreste, römerzeitlich (?) und neuzeitlich

Fundumstände: Fundort sehr fraglich, Einl. Reißnauer B.

Literatur:

Fundort: Reisensburg
Kircheninneres

Inventar Nr.: 1980 . 4

frühere Nr.: Tb. 429

Eisennägel, Teile von Kopfbedeckungzierat

Fundumstände: Notbergung vor Neupflasterung im Kirchenschiff

Literatur:

Fundort: Münsterhausen
Schloßberg

Inventar Nr.: 1980.5

frühere Nr.:

463

aus Töpferabfallhalde
Keramireste, Kachelbruchstück,
Rohbrände, Glasurbrände, verrauchte Ware

Gemeinde: Münsterhausen

N^o 81931

Ortsflur:

Landkreis: Gunzburg

Fundplatz: Burgstall "Schloßberg"

Fundumstände:

Baunotiz f. Doppelgarage

Jan./Feb. 80 im Bereich des

Burgstalls: Töpferabfallhalde

Fundgegenstand:

Keramik

E 90/80

Datum: 29.2.80

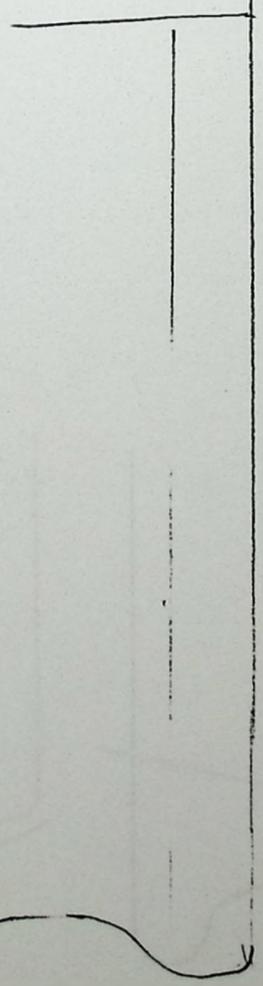
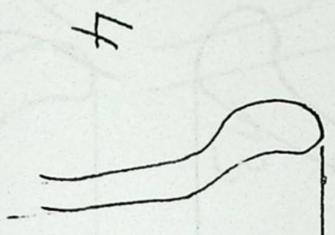
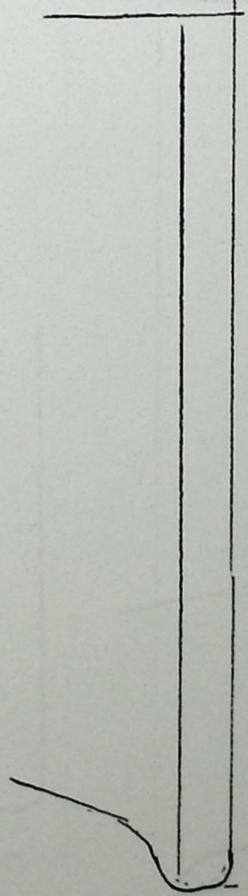
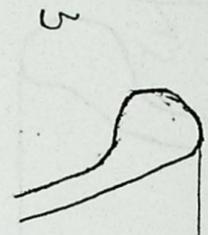
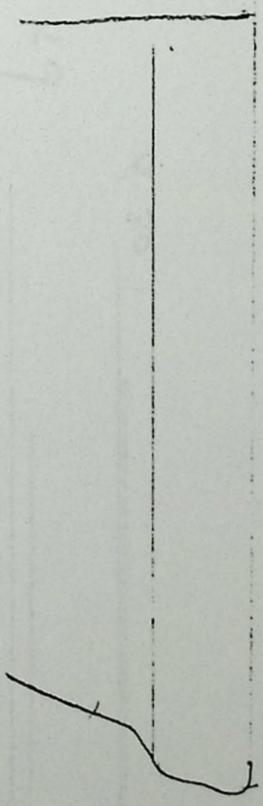
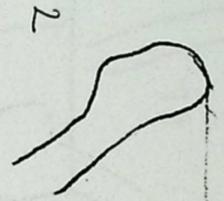
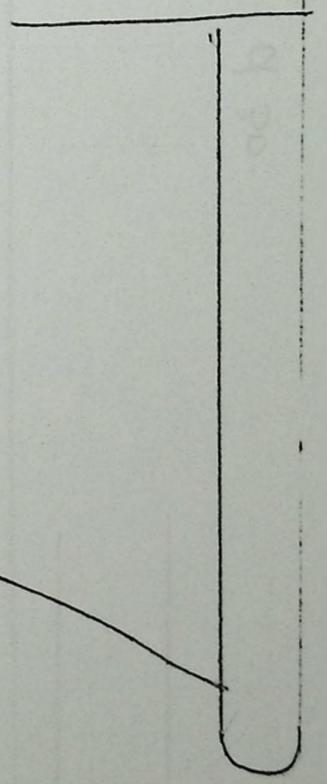
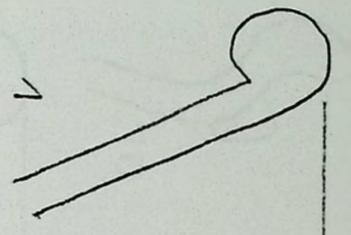
Unterschrift:

dry

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

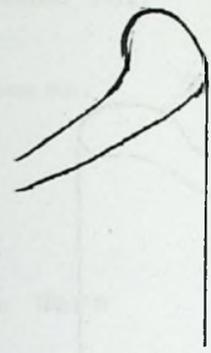
Fundumstände: Unmittelbar ö. des MA Burgstalls aus dem Aushub
für eine Doppelgarage (Schwarzbau)

Literatur:

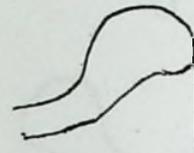


1980

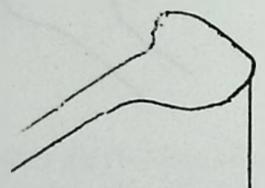
5



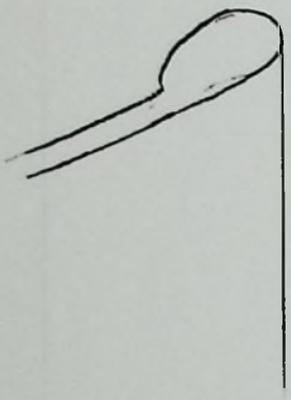
6



7



8



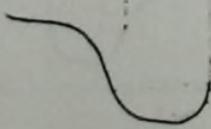
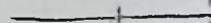
9

10

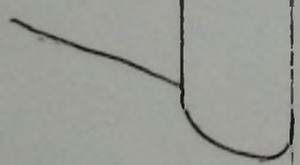
d 30'



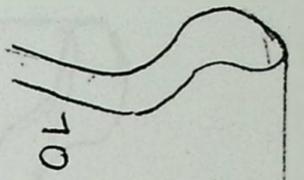
d 30



d 30

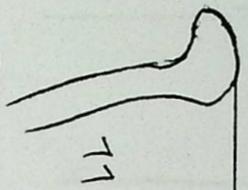


1980.5



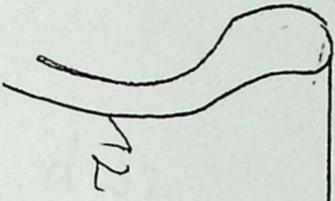
10

d 28



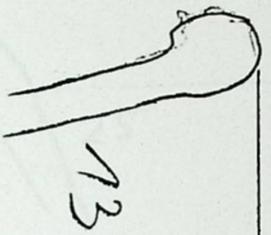
11

d 30



12

d 29



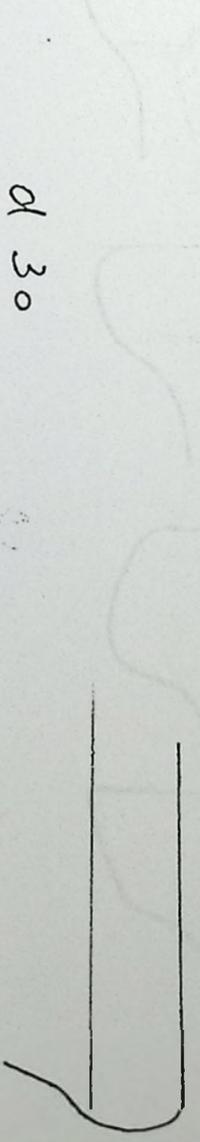
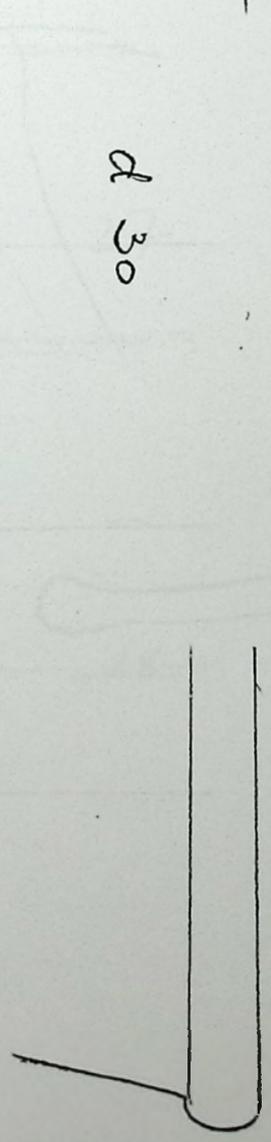
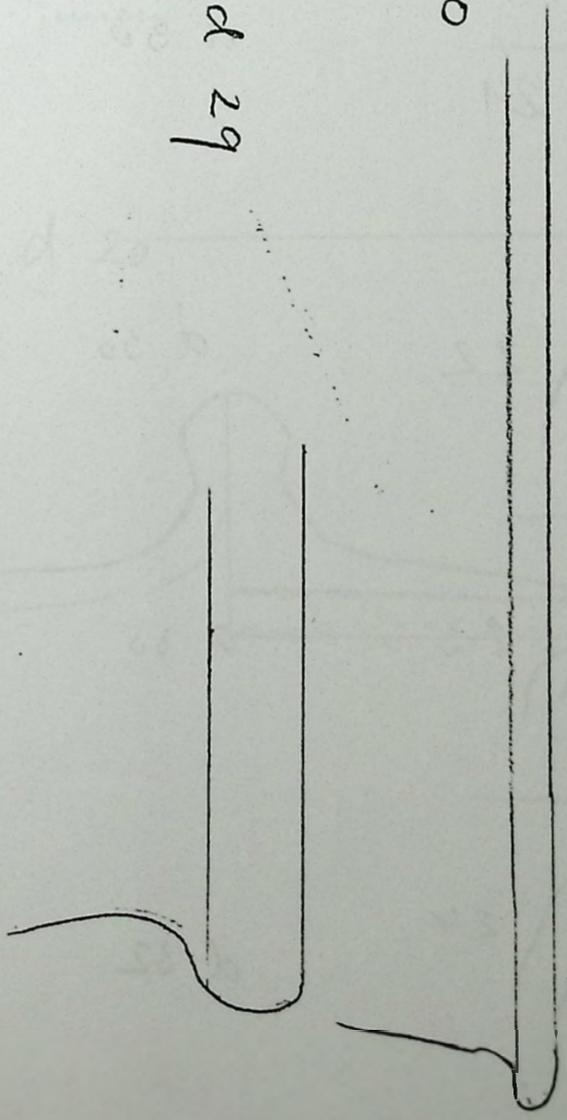
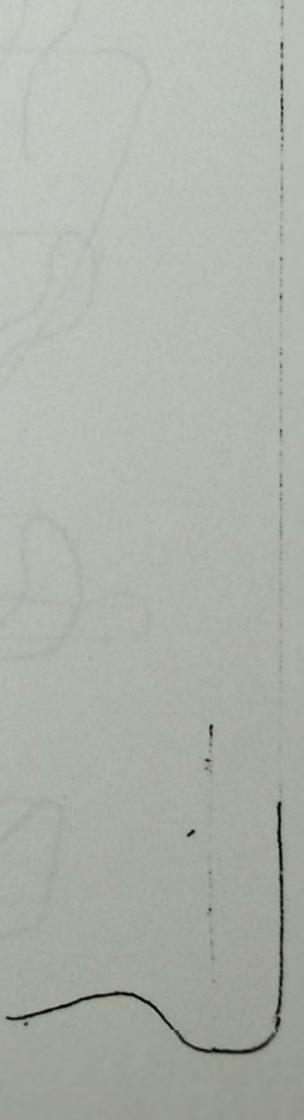
13

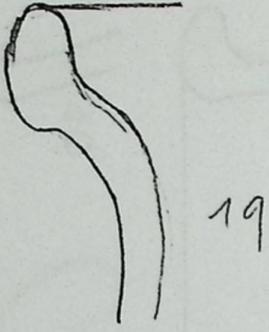
d 30



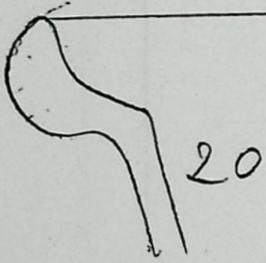
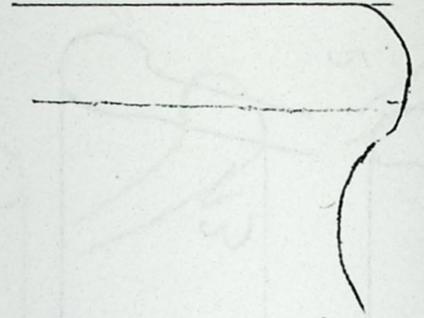
14

d 30



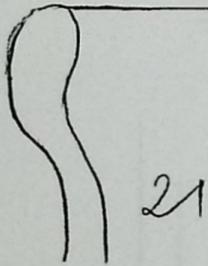
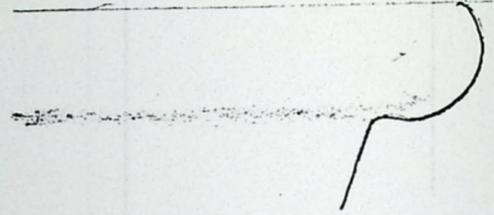


19



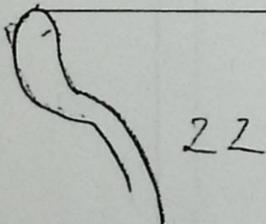
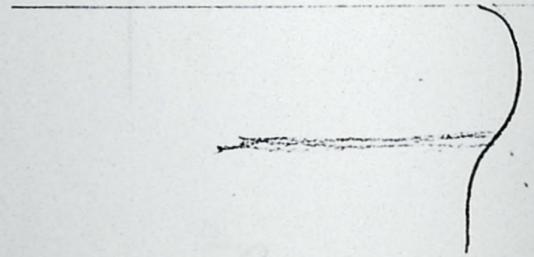
20

d 30



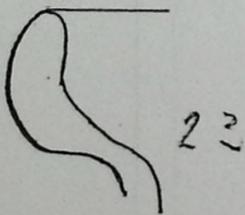
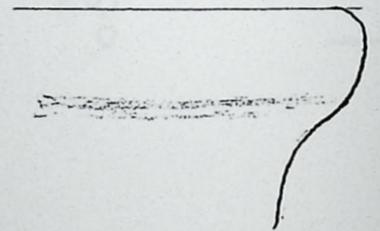
21

d 30



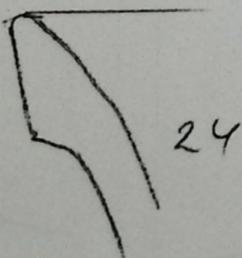
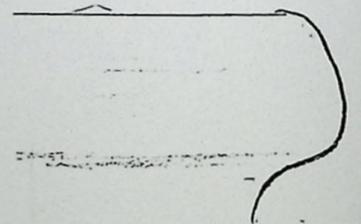
22

d 30



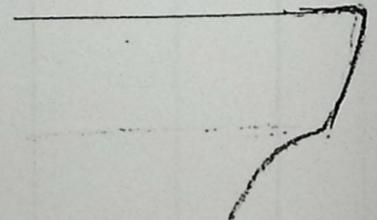
23

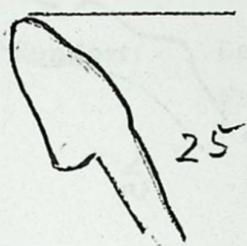
d 30



24

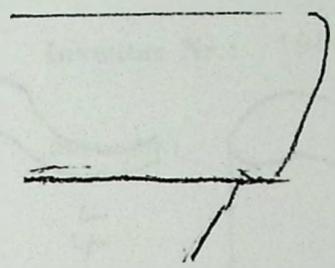
d 32



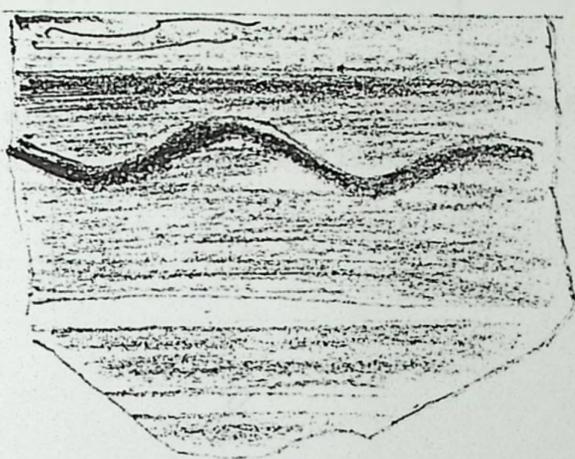


25

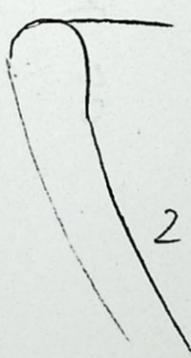
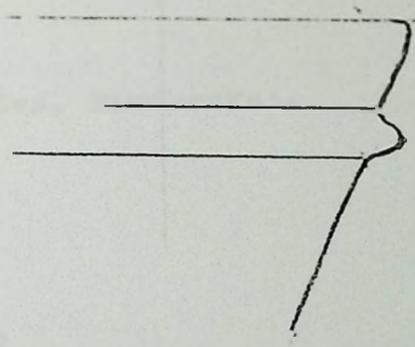
d 32



26

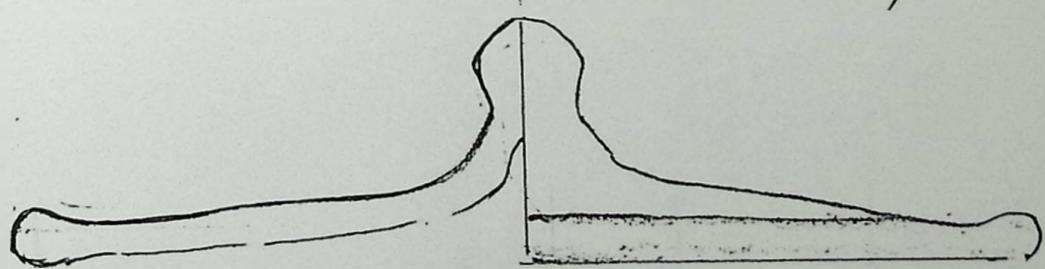
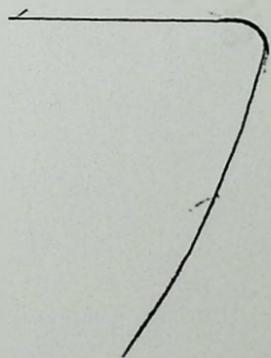


imen



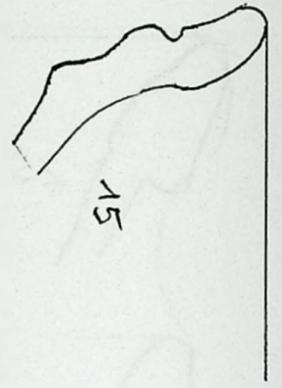
27

d 20



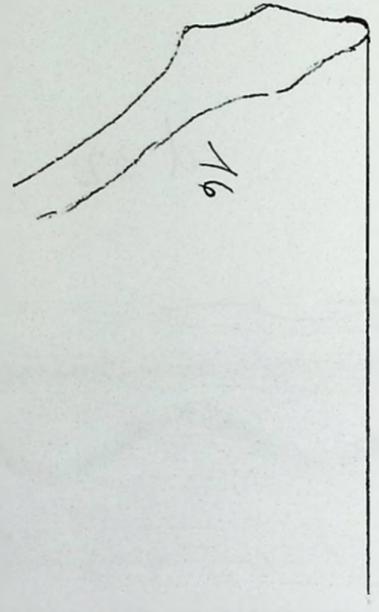
28

1980



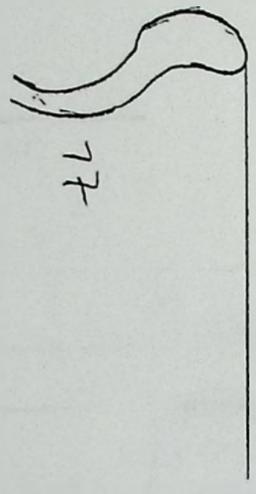
15

d 30



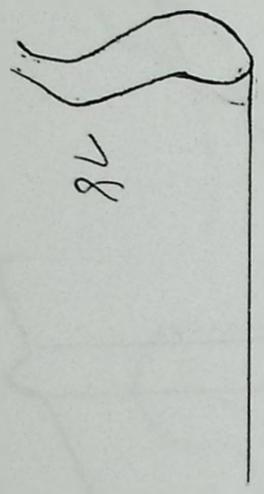
16

d 32



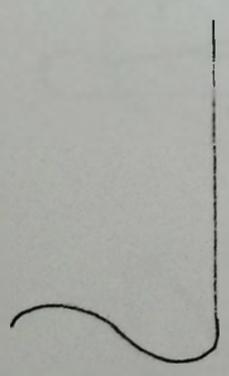
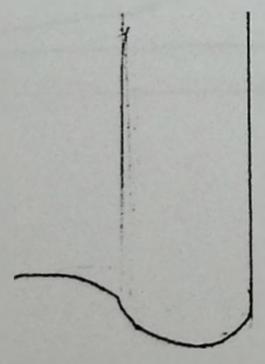
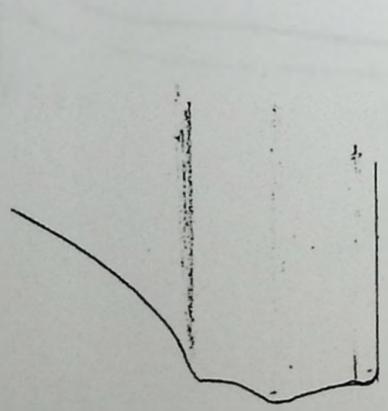
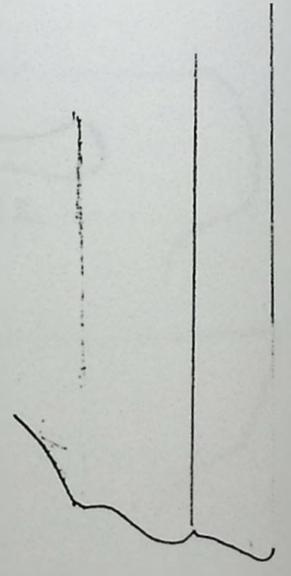
17

d 30



18

d 28



Fundort: Leipheim
Waldabt. Jungholz
s. Bundesstraße

Inventar Nr.: 1980 . 6

frühere Nr.:

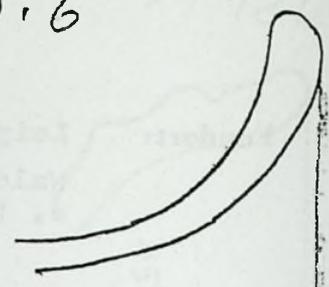
Keramikreste eines größeren Gefäßes, Bandhenkel,
gelbtonig, neuzeitlich

Fundumstände: beim Aushub für einen Pfosten.
Einlieferung Steiner, Leipheim 1980

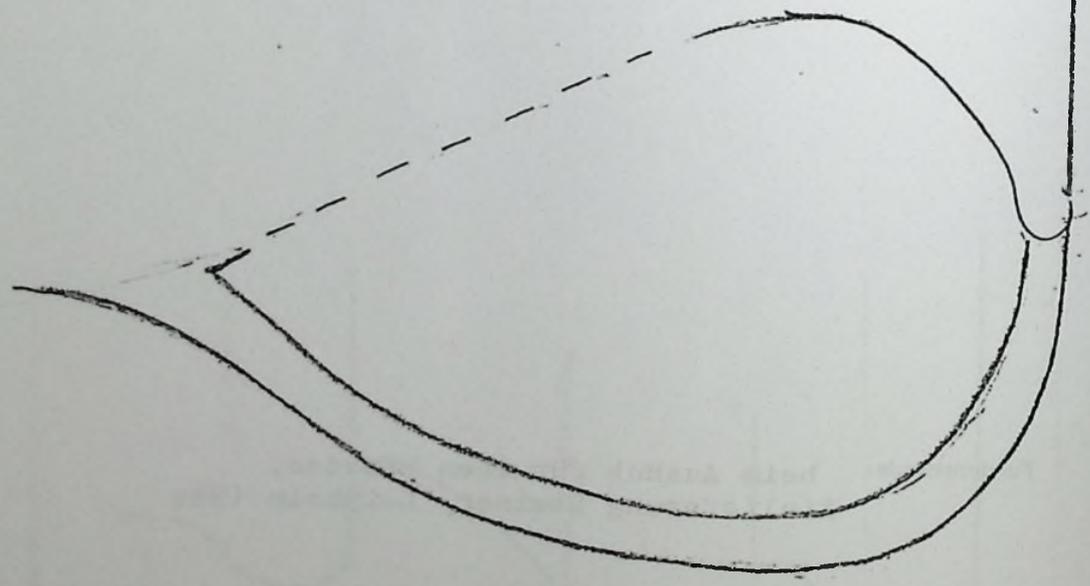
Literatur:

Leppheim -
Frühjahr

1980.6



gelblich rötlich.

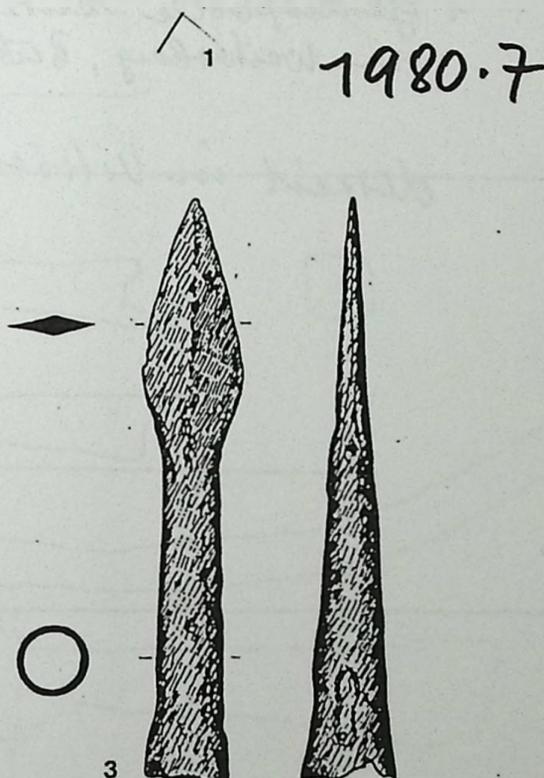


Fundort: Günzburg
Zanker

Inventar Nr.: 1980 . 7.

frühere Nr.:

1 Lanzenspitze aus Eisen mit kurzem Schneidenteil
L 18,3 cm



Fundumstände:

Literatur:

Histor. Verein f. Schwaben, Bd. 76, 1982

Fundort: Günzburg
Fundstellen der Unter -
wie Oberstadt u.
Bübesheim

Inventar Nr.: 1980 . 8

frühere Nr.:

6 Geschoßbolzen
5 davon mit Tülle,
1 mit dünnem vollen Stiel und Wulst an der Spitze

1 geschoßbolze kurz
vom Weihenberg, Bübesheim

derzeit in Vitrine Reisig, Rauen

1.6.2000 W.

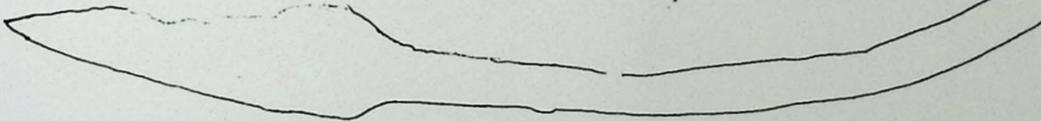
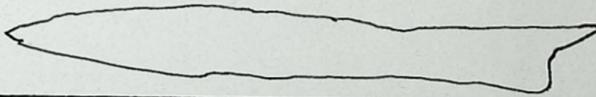
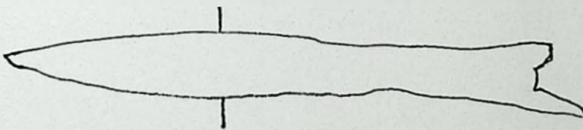
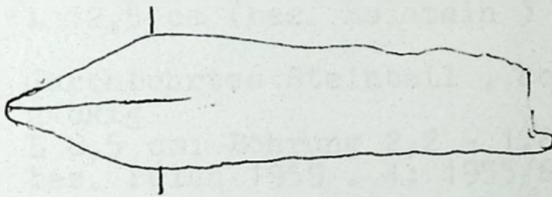
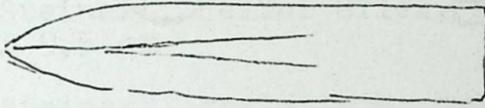
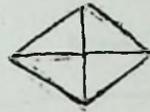
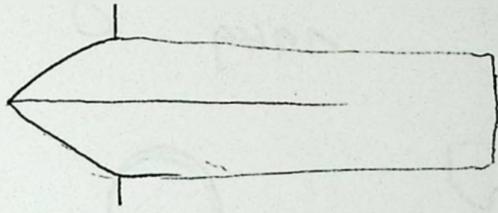
Fundumstände:

Dazu gehören auch 3 weitere Bolzen in der
stadtgesch. Vitrine.
Genaue Fundstellenzuweisung nicht gegeben

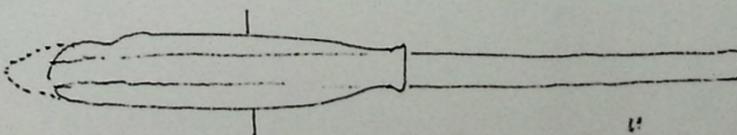
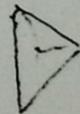
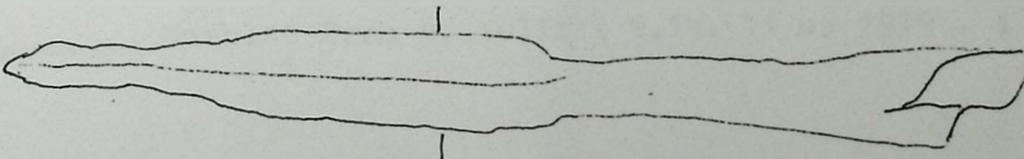
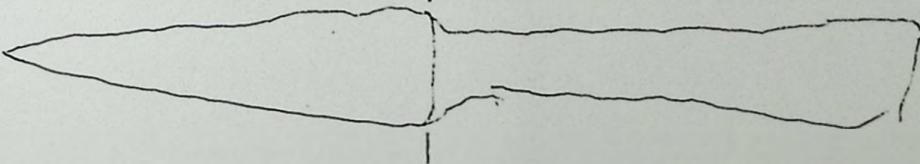
Literatur:

günzbrüg
versch. Fplätze

1980.8



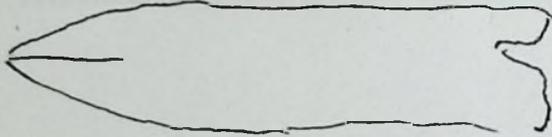
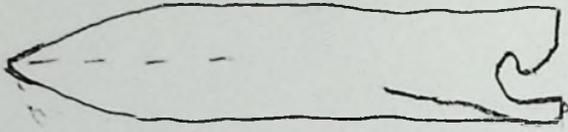
Alem. Grab
i. Pforzen
Aroth. Reißner



Römer. 12?

Bübesheim
Weiberberg
1949

1980. 8



Fundort:

Inventar Nr.: 1980.9

10

frühere Nr.:

11

- 1 Steinaxt, heller Silex, grob geschlagen 9
L 9,5 cm
- 1 Steinaxt, geglätteter bräunlicher Stein, dunkle Äderung, 10
stumpfnackig
L 9 cm; B Schneide 5,5 cm
- 1 Steinaxt, gegäteter hellbrun - gelblicher Stein, längsseitig 11
Schlagkerben, stumpfnackig
L 12,5 cm (bez. Holstein)
- 1 durchbohrtes Steinbeil , schwarzes Gestein, glatt, stumpf-
nackig
L 8,5 cm; Bohrung 2,2 - 1,8 cm
bez. Polen 1959 . 4; 1955/65

Fundumstände: Nachlaß Frau v. Wolff (9,10, 11 u. 1959 . 4)

Literatur:

1980.9-1

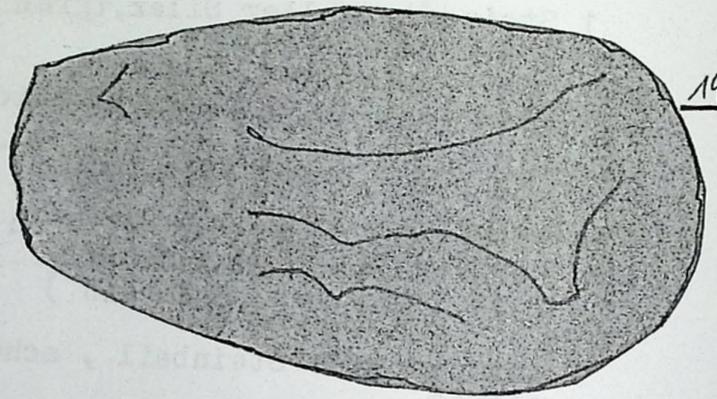
Steinbeile
Nachlap Frau v. Wolff

Glue Inv. Nr.

in vitrine

heller Silex

L 9,5

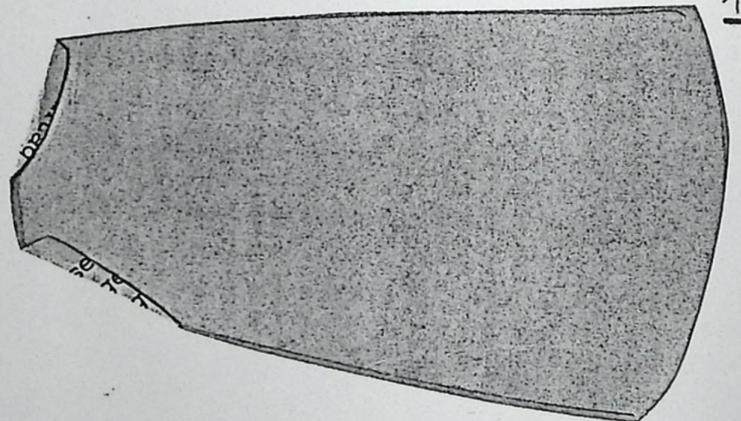


1980.

9

7:1

Schwarz-
braun gefleckt



1980

10

1:1

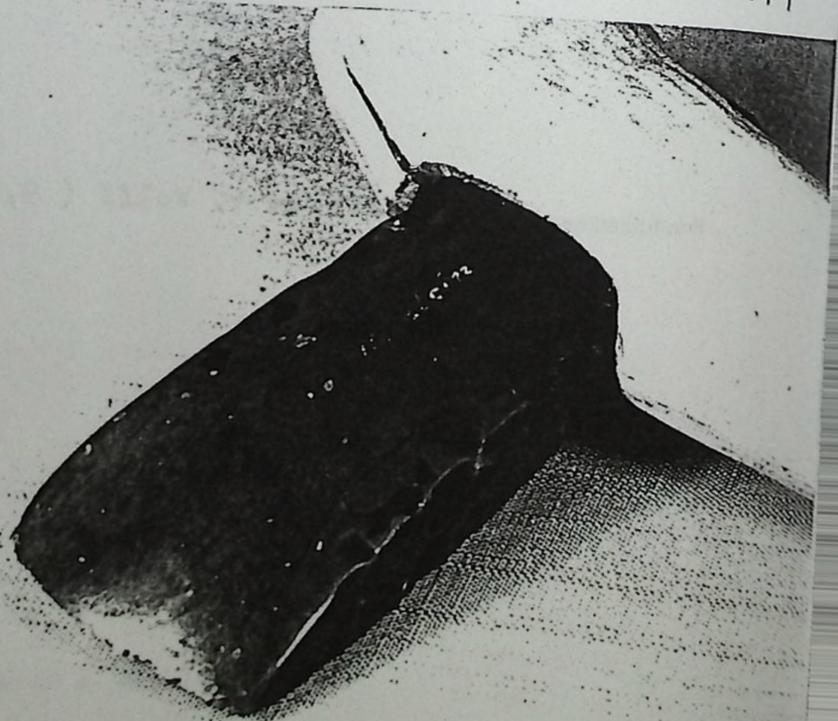
1980.

11

grünlich-
gelb

L 72,5

in vitrine



Fundort:

Burgau

Inventar Nr.: 1980 . 12

frühere Nr.:

Spitznackiges Beil aus grün gesprenkeltem Gestein. Die Breitseiten mit leichtem einseitigem Anschlag. Auf den Schmalseiten gegen die Schneide noch ein Rest, der durch Picken vorgerichteten Rohform
L 10,2 cm

Leihgabe

Fundumstände:

Aus der Mindel bei Burgau

Literatur:

Katalog Stroh, S. 9; Abb. Tafel 8,14

Fundort: Günzburg
Zanker

Inventar Nr.: 1981 . 1

frühere Nr.:

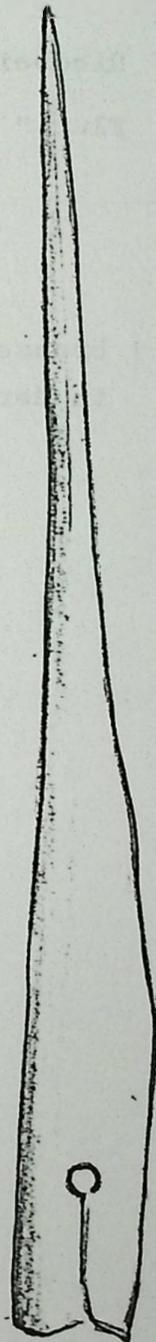
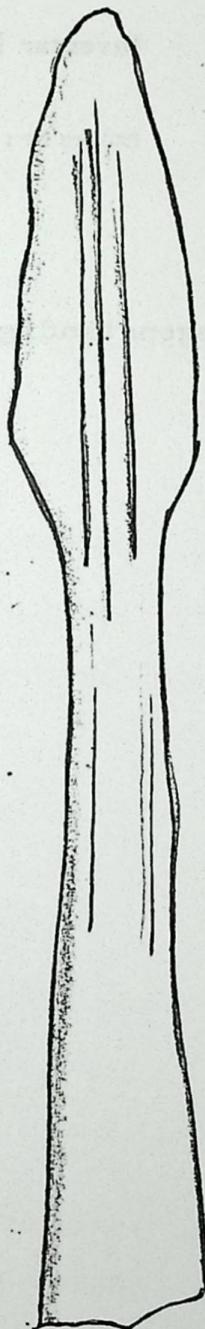
eine Lanzen spitze aus Bronze
Oberteil mit drei Längsrillen,
weitgeöffnete Tülle mit Bohrloch,
Schneidenteil stark angegriffen , L 17,5 cm

Fundumstände: bei Bauarbeiten, eingel. von J. Wagner

Literatur:

gz Zanker

1981.1



T6

Fundort: Riedheim - Weißingen
Flur " Emerichäcker"

Inventar Nr.: 1981 • 2

frühere Nr.:

1 bronzene Lanzen spitze mit gegenständigen Nietlöchern
in der Tülle, L. 20,9 cm

Fundumstände: beim Naßbaggern , Einlieferer Besitzer Nusser

Literatur: Zeitschr. Hist. Verein f. Schwaben 75. Bd., 1981, S.35
und Abb. S. 33, 3

Fundort: Günzburg
Brunnengasse 9

Inventar Nr.: 1981 . 3

frühere Nr.:

länglicher leicht konischer gerundeter Stein,
walzenartig

Fundumstände: Lesefund im Hof des Anwesens bei Erdarbeiten durch Schüler
Gschrey

Literatur:

Fundort: Günzburg

Inventar Nr.: 1981 . 4

frühere Nr.:

kleine Flasche (Ölfüllflasche ?)

Ausguß ergänzt

Bild 7

Wachstein
in Vitrine 1001

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Günzburg
Froschwirt,
Kappenzipfel 2 a

Inventar Nr.: 1981 • 5

frühere Nr.: 385

= 1969.5?

1 TS - Schüssel Drag. 37
unter Eierstab hängende Halbkreisgirlanden mit Kopf,
darunter gegenständig Wiederholung des Kopfes, metopen-
artig gerahmt mit Stäben und Rosetten,
dazwischen Tier zwischen gezacktem Blatt,
nur etwas gebrochen, fast völlig erhalten

Fundumstände: aus der Grabung am heutigen Pfarrhof 1969

Literatur:

Fundort: Günzburg
Kappenzipfel 4 (2a)
(Froschwirt)

Inventar Nr.: 1981 . 5a

frühere Nr.: Tb. 385

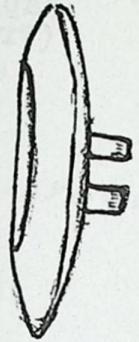
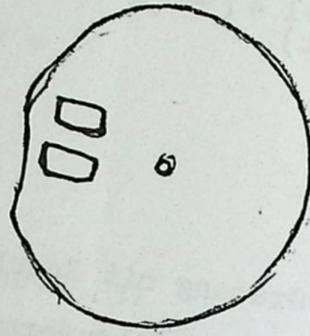
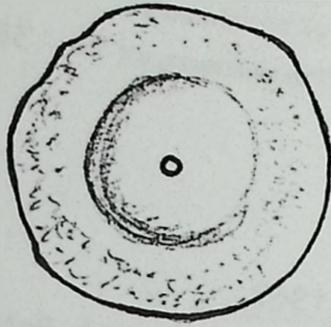
Aus der Grabung mit Sperber 1969

1 bronzener scheibenförmiger Anhänger mit Bohrloch
in der Mitte und 2 Halterungen für ein Scharnier
auf der Rückseite, Mulde auf der Oberseite.
Dicke Ausfertigung.

Fundumstände:

Literatur:

GZ Kappuz, 4 (1969)



1981

T6.3

Fundort: Günzburg
Baugrube Pfarrzentrum St. Martin

Inventar Nr.: 1981 • 7

frühere Nr.: 418

1 Topf mit gotischem Randprofil, grau
Boden mit Löchern, Henkel,
roter Streifen unter Rand

Foto 4

Fundumstände: geborgen 1977 im Nordteil des Geländes in situ

Literatur:

Fundort: Günzburg
Römergasse 12

Inventar Nr.: 1981 • 8

frühere Nr.:

Unter- u. Mittelteil einer schlanken rottonigen
Amphore

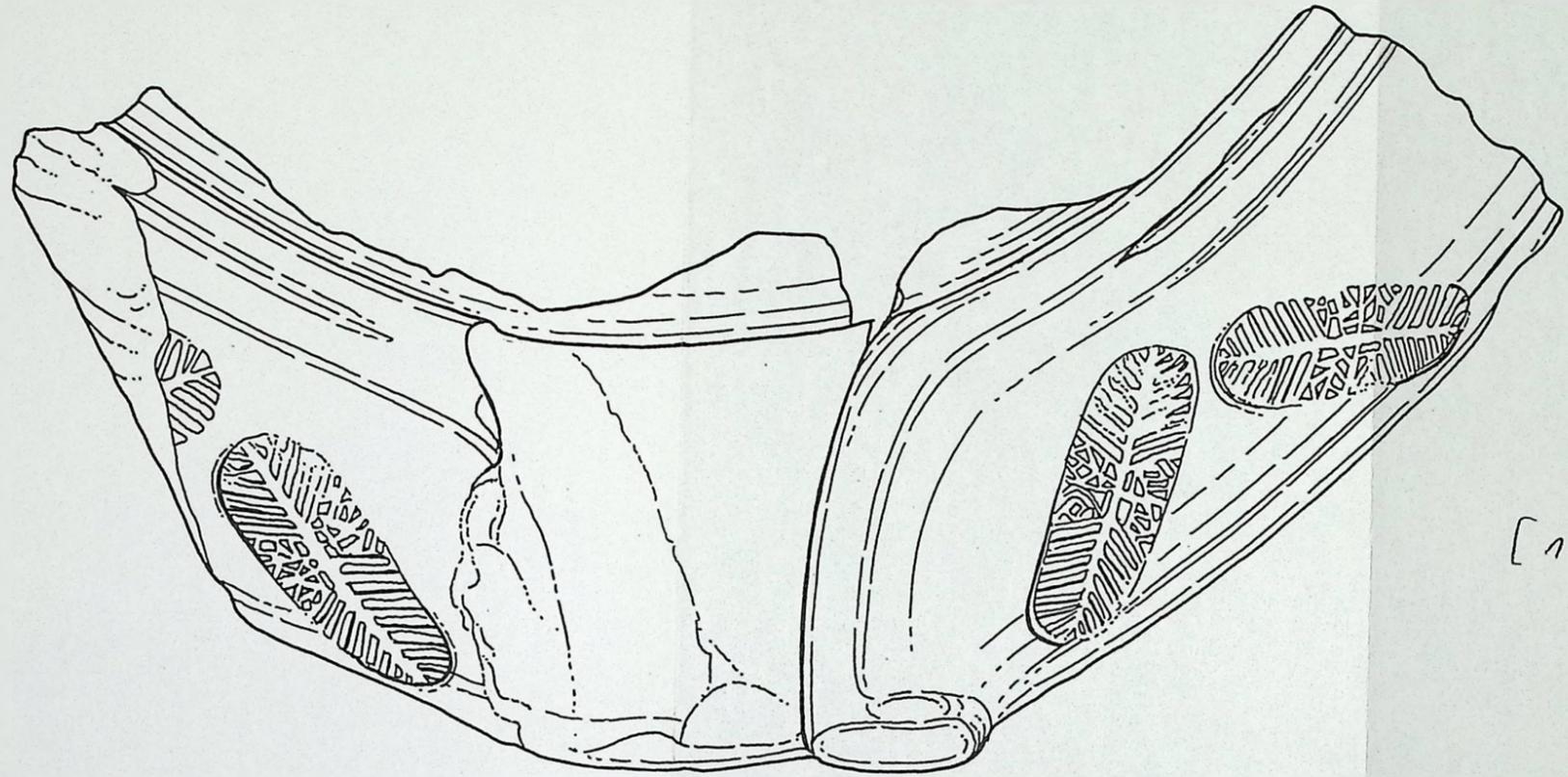
Reibsch. mit Stempelr.

Bild
in Depot 3. Stock
Regal ganz oben

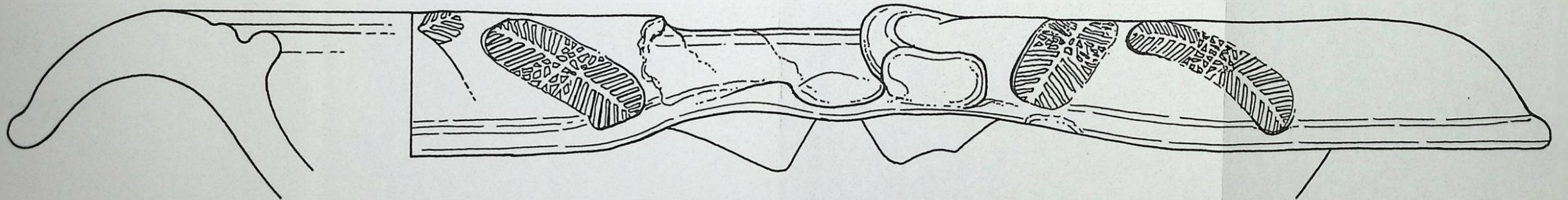
Fundumstände: geborgen von G. Jantsch beim Aushub eines
Kellers innerhalb des best. Hauses

Literatur:

1981.8
Dönnese. 12

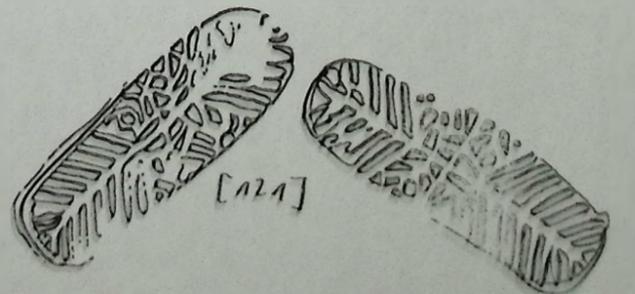


[121]

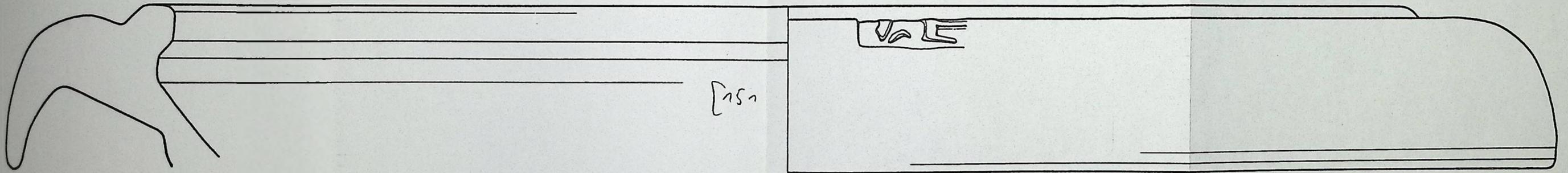


GZ

GZ Könnese. 12
scap



[121]



[150]

LE

LE

1981.8
Romy. 12

62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72
granbraun Sei
LE vs. CE

1981.9

Riedlingen

133. unbekannt (Dolch)

- Einzelfund

vor 1981

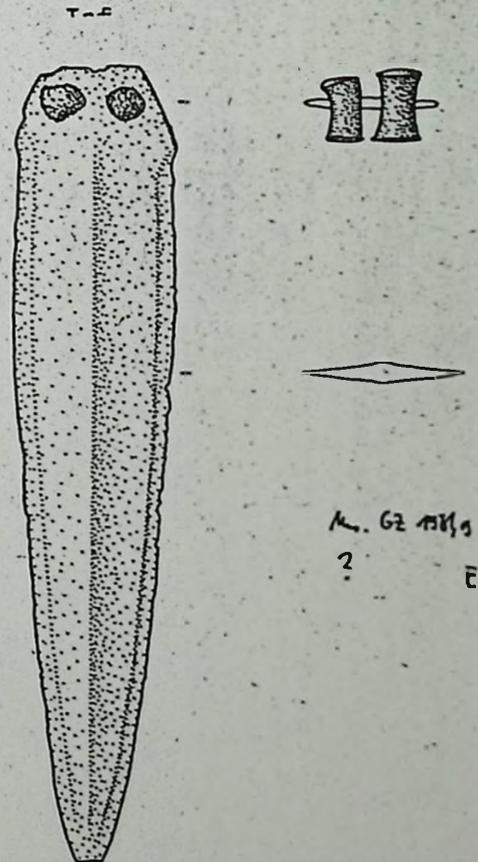
Wahrscheinlich Baggerfund

Griffplattendolch mit trapezförmiger Griffplatte und zwei Pflocknieten. Die scharfen Schneiden sind leicht abgesetzt. L. 14,7 cm. Patina. braun - (grün).

Mus. Günzburg 1981,9

Unveröffentlicht

e.Z.



Fundort : Günzburg
Leibi - Äcker n. B 10

Invent. Nr. 1981 • 10

1 stumpfnackiges Beil aus Felsgestein,
Schneide beidseitig angeschliffen

L cm

Lesefund Erich Müntzel

Aplabild 1967

Fundort : Gänzburg

Invent. Nr. : 1981 • 11

Leibiäcker n. B10

1 Leistenkeil aus graugrünl. Felsgestein

,L cm

Lesefund Erich Müntzel

Fundort : Burgau

Invent. Nr. : 1981 • 12

1 großes Felssteingerät in Form eines
Schuhleistenkeils mit alt beschäd. Schneide,
L 27,5 cm. In einer angefangenen Durchbohrung
kleiner Bohrkern erhalten.

Zeitschr. Hist. Verein f. Schwaben Bd. 70 1976,
S. 15 Fundchronik, Abb. 2, S.16

Vermittlg. Wenzinger Michael

Fundort: Günzburg
Kappenzipfel, 2a
ehem. Froschwirt

Invent. Nr. : 1981 • 13

1 bauchige Amhore, ein Drittel der Bauchseite
künstlich abgearbeitet, zweihenkelige Form

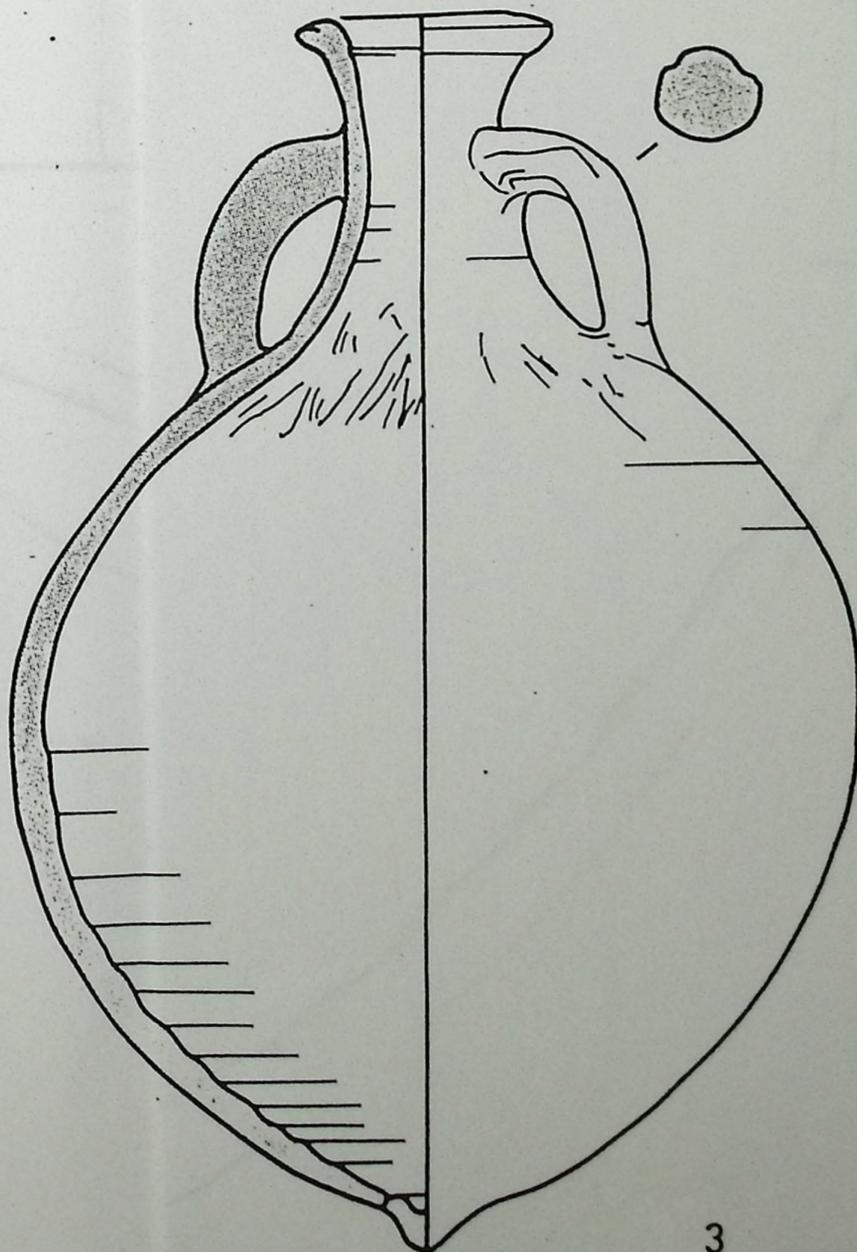
H cm

IV Die neue Grenze an der Donau

in "Gentile" Sicay

Aus Grabung 1

1969

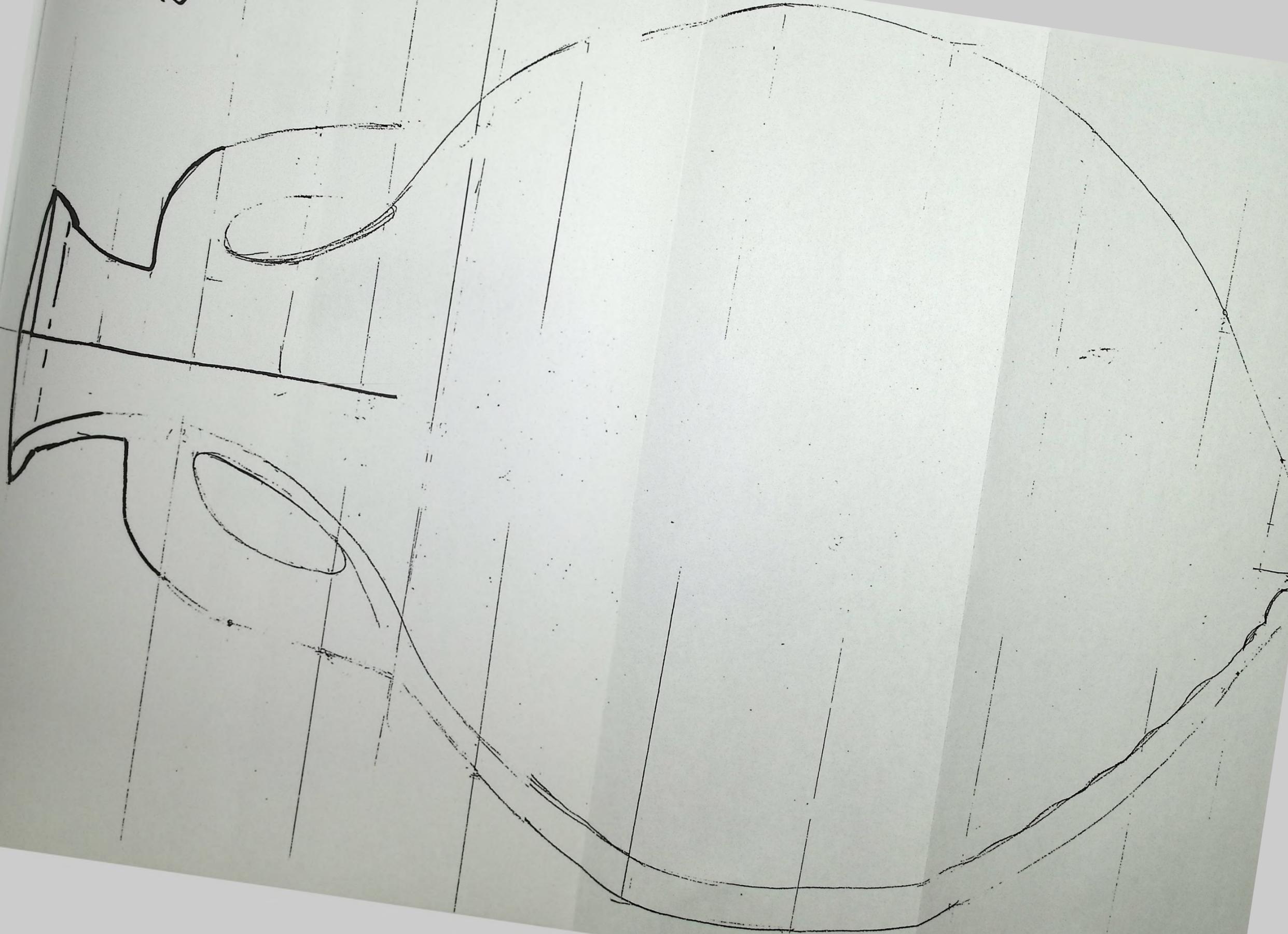


3

1981.13

Günzburg, Kappenz. 4

1981.13



1981.13

Gründerung Kappenz, 4
1981.13
Grabung Sperles 1969

1001(F11)



1001(F11)

Halb-Amphore

Fundort: Günzburg
Hofgasse 17/ 19

Inventar Nr.: 1981 . 14
Tb 438

frühere Nr.:

größere Mengen von Keramik^b ruchstücken
vorwiegend MA_u nd Neuzeit

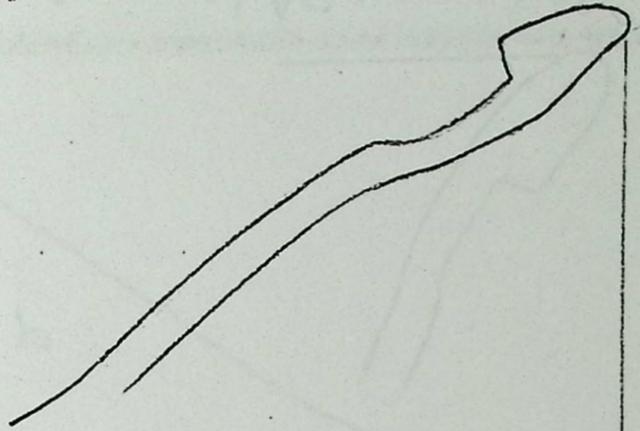
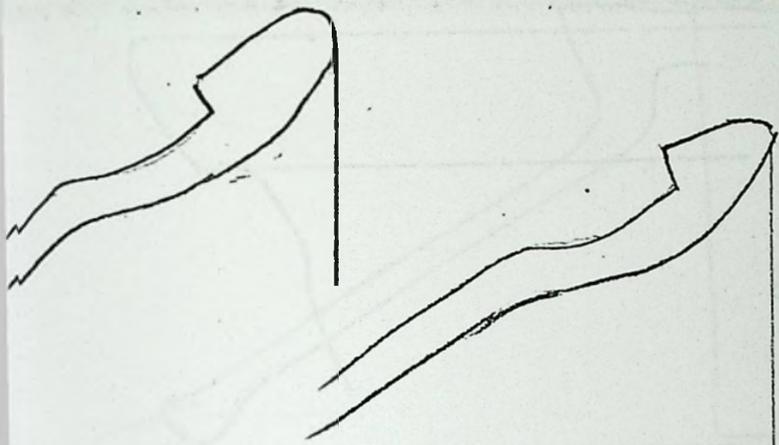
eine restaurierte zweihenkelige große Schüssel,
grauer Ton, etwas ergänzt geborgen unterhalb
einer Mauer innerhalb HNr.19 (Inv. Nr. : HV H 89 b)

Fundumstände: geborgen im Verlauf Hausabbruch Nr. 17 und Umbauten bei
Hnr. 19

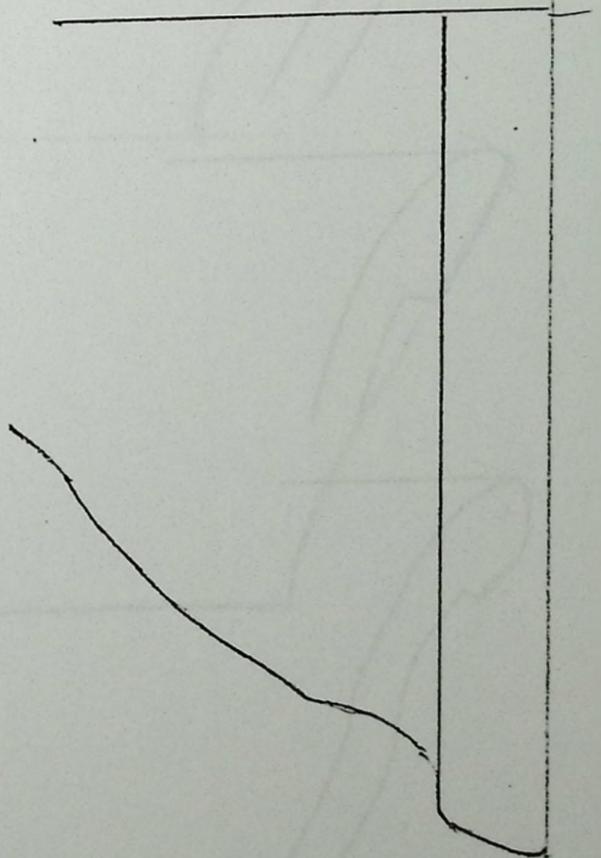
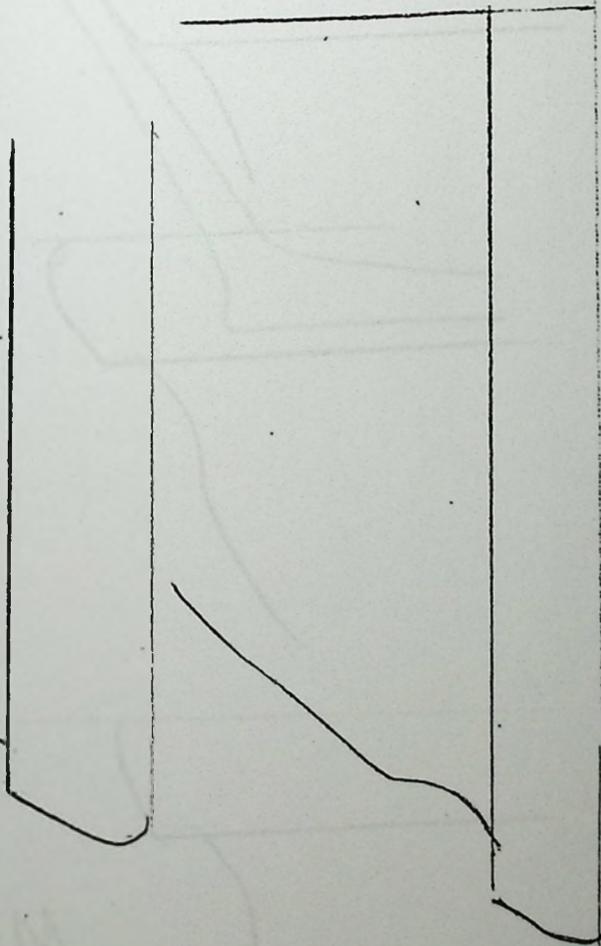
Literatur:

zu Hofgasm 19

1981. 14 a



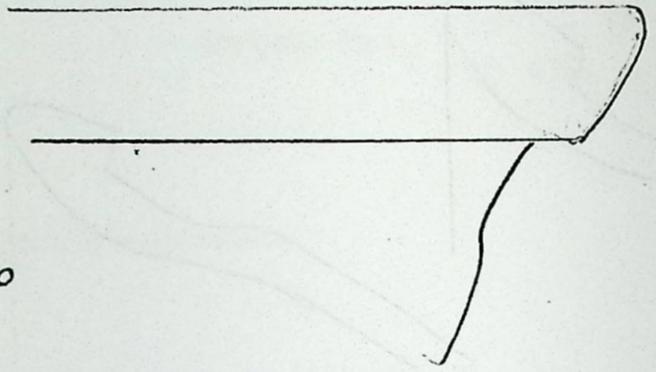
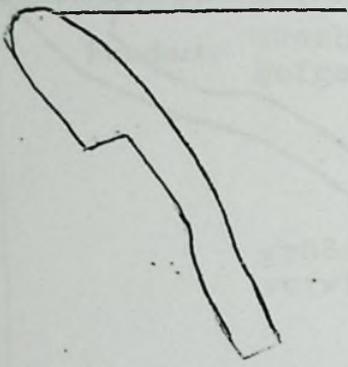
⊙
·
d
29



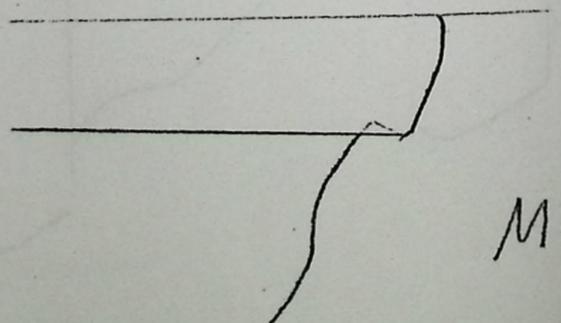
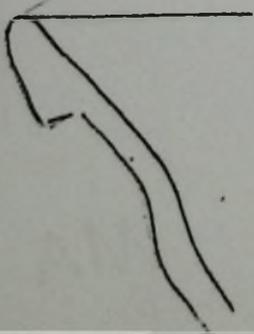
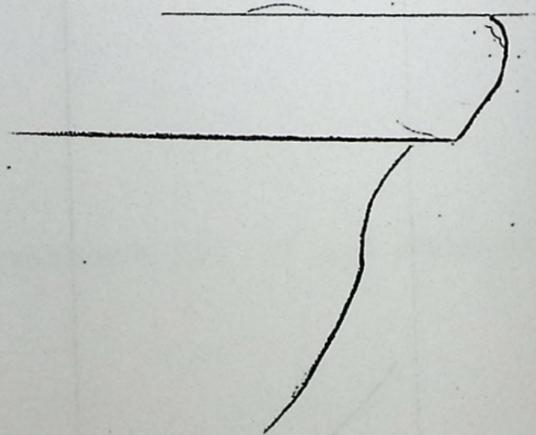
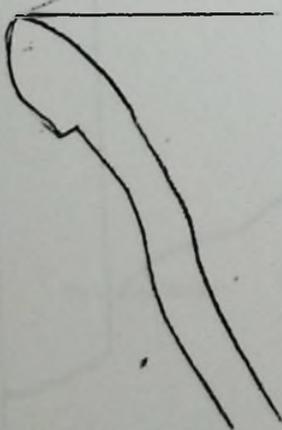
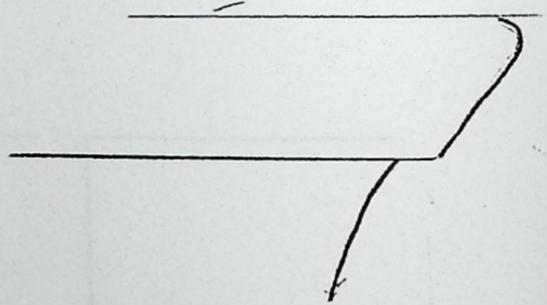
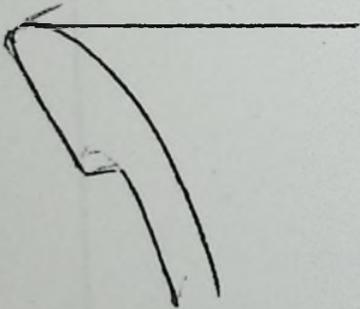
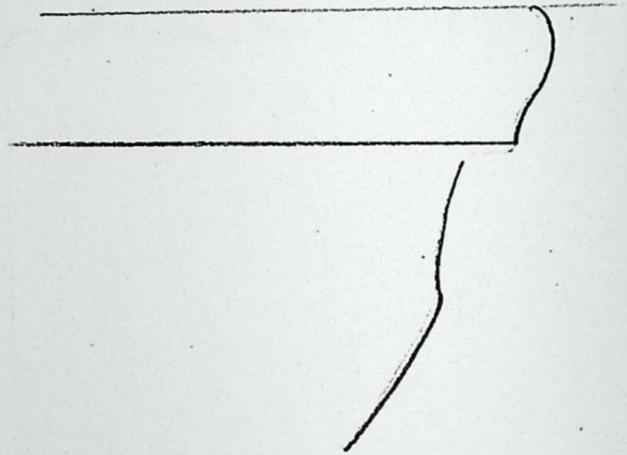
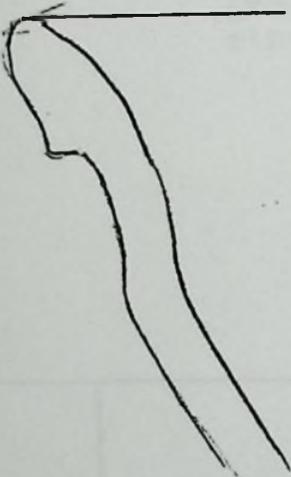
MA

gün Holz. 19

1981. 14a



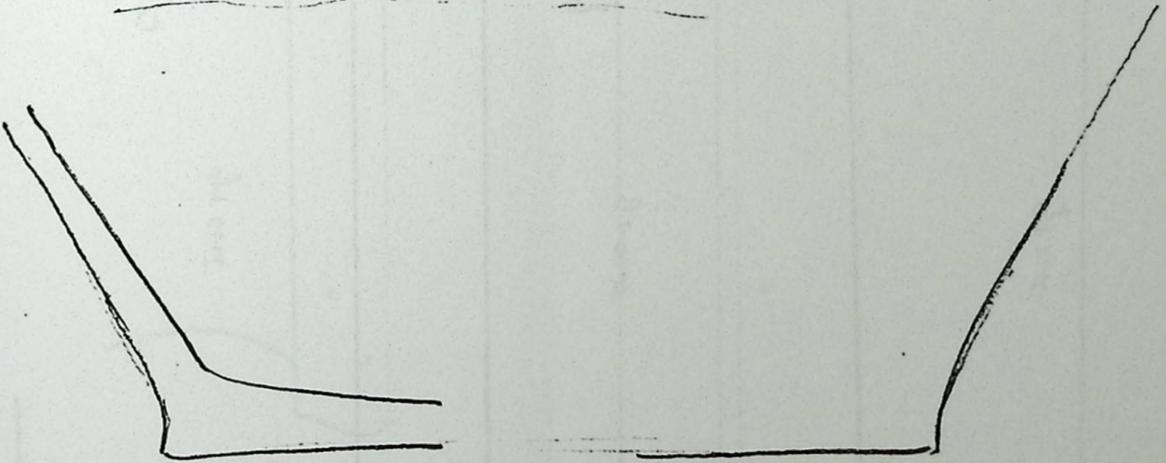
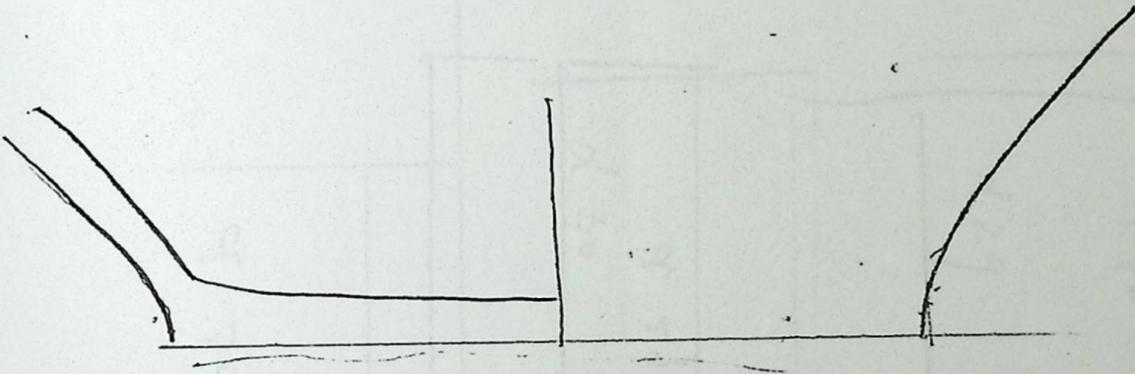
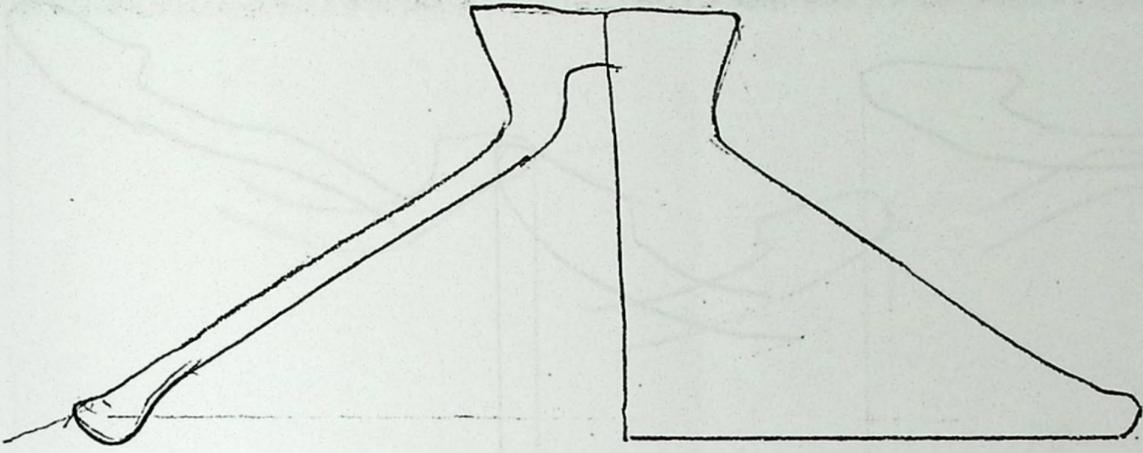
d 30



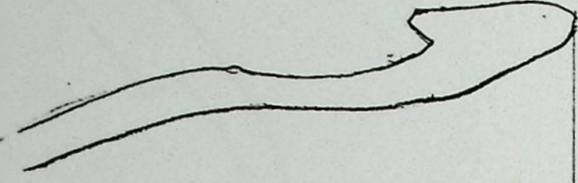
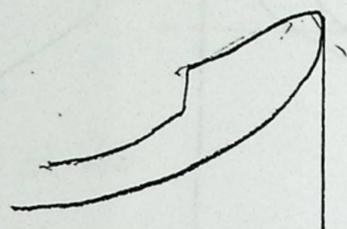
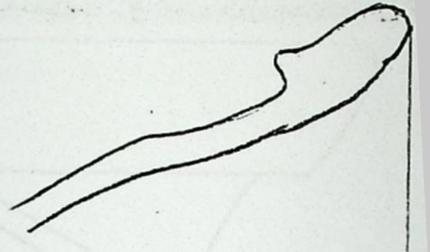
MA

qui Hofgasse 19

1981. 14a



1981.740



d 30

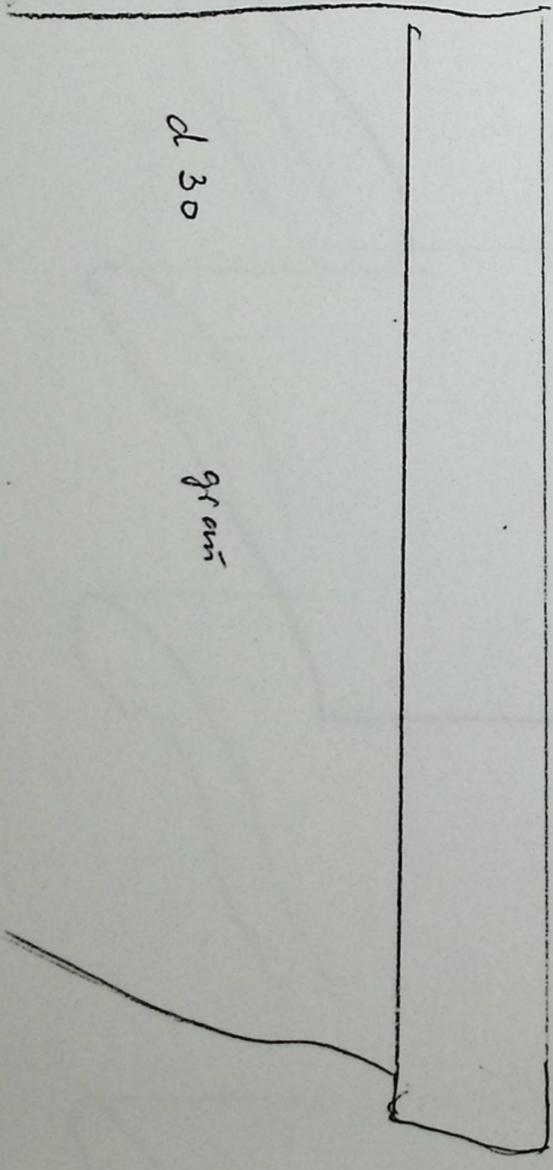
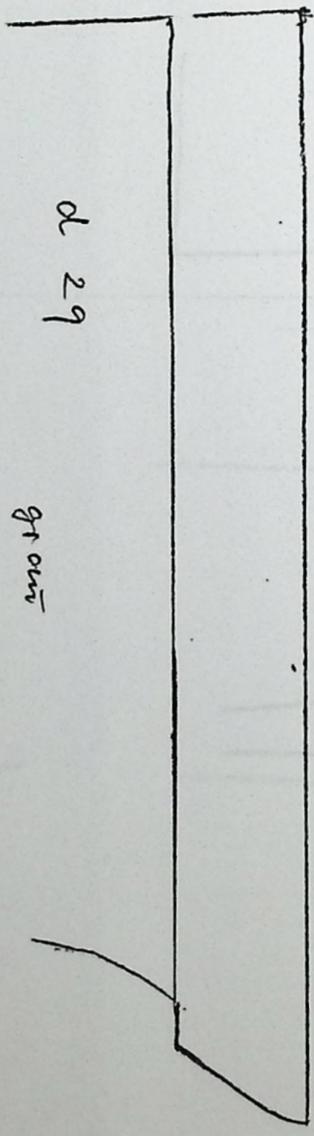
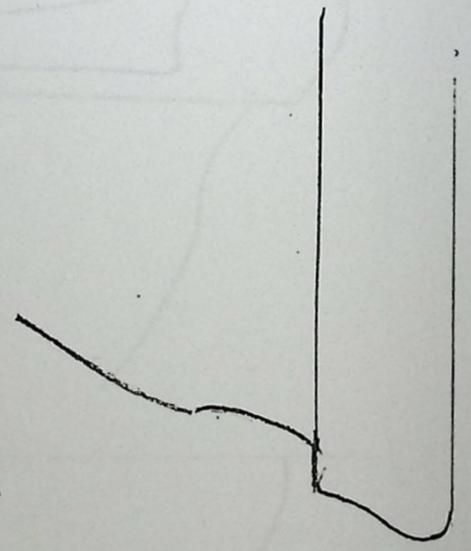
grain

d 29

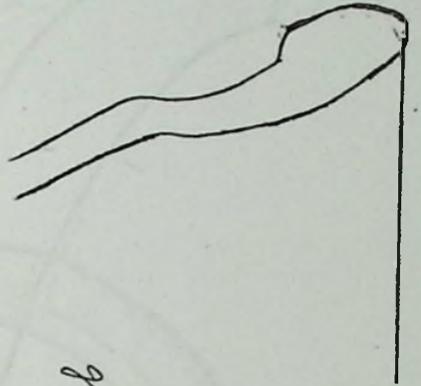
grain

d 30

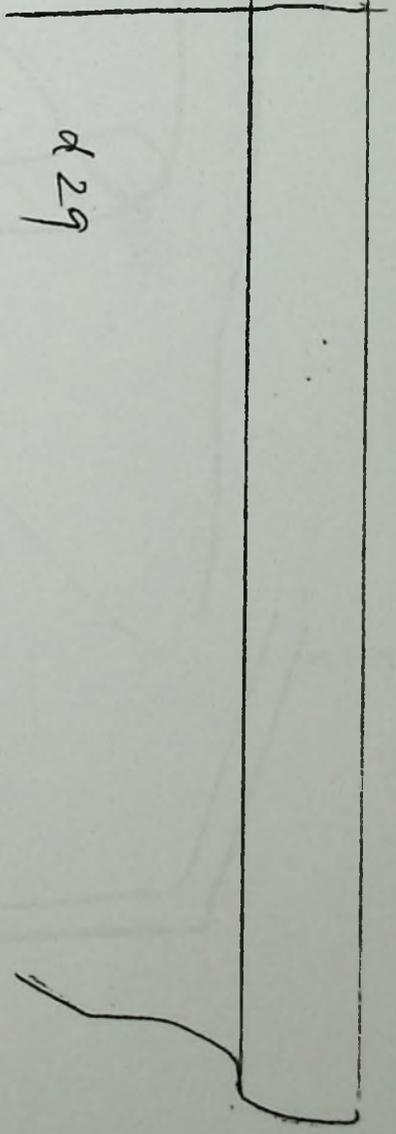
grain



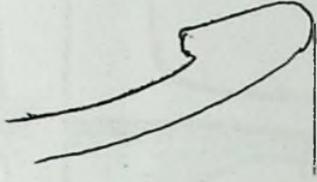
1981. 140



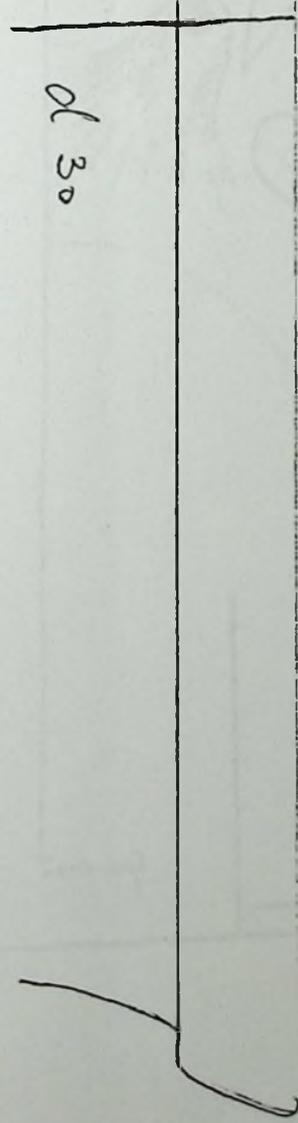
grass



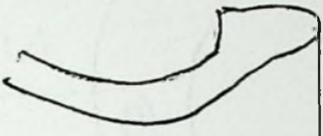
d 29



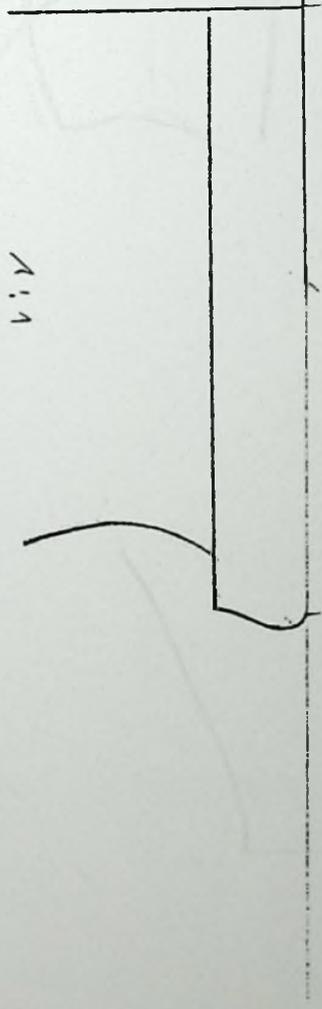
grass



d 30

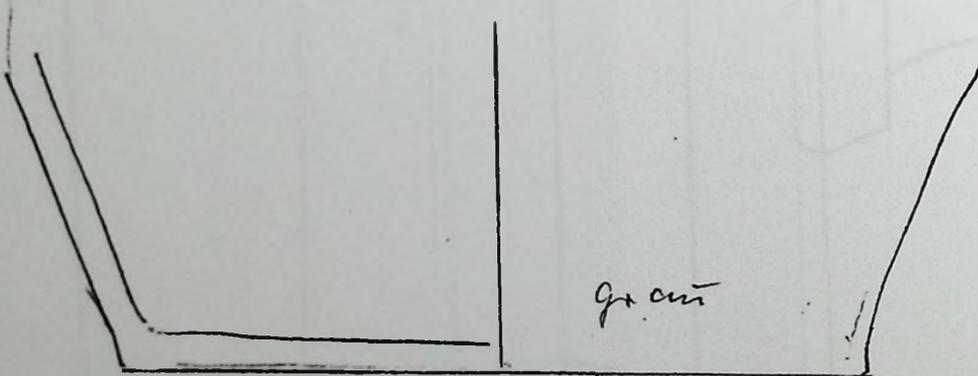
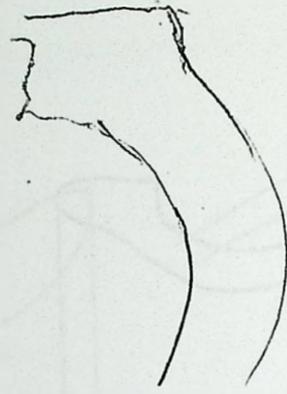
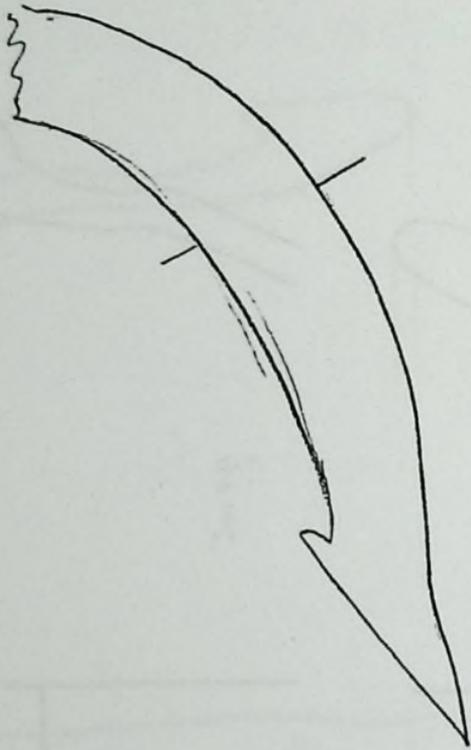


well



1:1

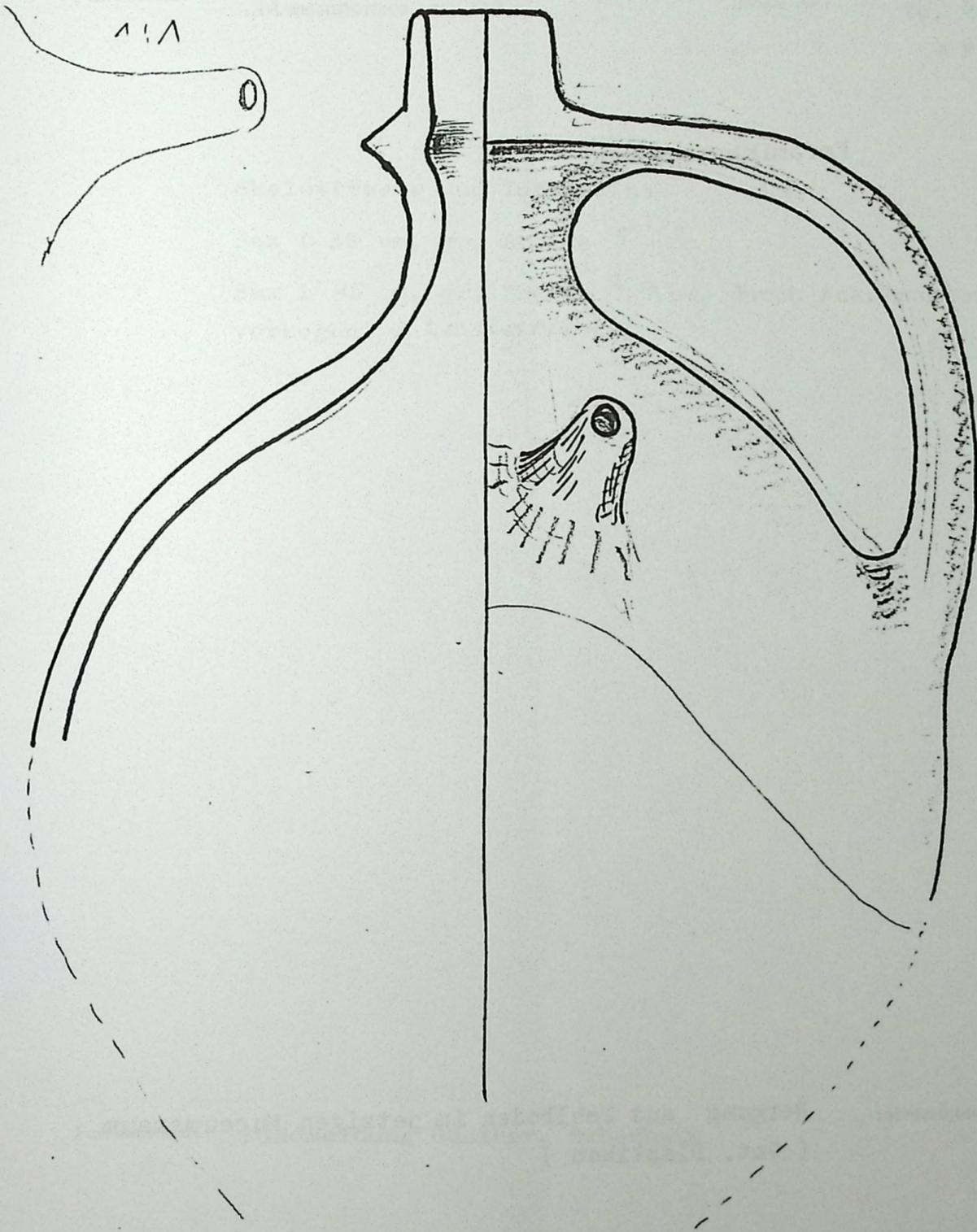
1981.14



Gⁿ Hofgasse
Frick

~~1901.12~~

1921.14



11A

0

117

Fundort: Günzburg
Rathausgasse 2

Inventar Nr.: 1981 . 15

frühere Nr.:

Keramikbruchstücke

Fundumstände: Bergung aus Fehlboden im jetzigen Museumsraum
(Got. Plastiken)

Literatur:

Fundort: Bubesheim
Gem. Günzburg FlNr. 2015
Fundstelle: Flurgrenze zu GZ

Inventar Nr.: 1981 . 16

frühere Nr.: Tb. 431

= 435

Skelettreste und Tuffsteine

Sax L 38 cm, gr. Breite 5 cm

Sax L 45 cm, gr. Breite 4,4 cm, durch Ackermaschine
verbogen, 2 Längsrillen

Fundumstände: Fundmeldung Günther, Bubesheim

Literatur:

Dokumentation

=====

Grabnummer: 1981 16

Fundnummer: --

Objekt: Sax (Eisen)

Maßnahmen:

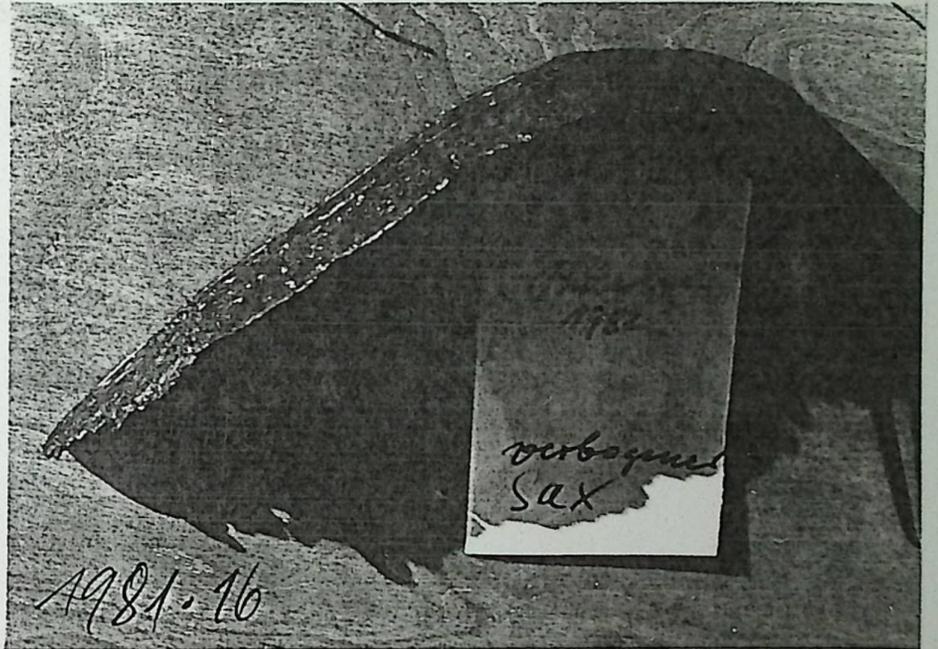
- Oberfläche mit verschiedenen Schleifkörpern herausgearbeitet;
- Entsalzung in Aqua dest.;
- Mikrowachstränkung bei 120°C;

Besonderheiten:

- Holzreste (mit Sinther) an der Griffplatte belassen;
- Saxspitze nur wenig zurückgebogen, da Eisen zu spröde ist;

Prübesheim

1981. 16



Fundort: Leinheim Siedlerstr.

Inventar Nr.: 1981 . 17

frühere Nr.: 76. 433

- Skeletteile Grab 3
- Bruchstücke von Knickwandtopf
- Erdkalotte dieses Topfes, festgebackene Erde des Topfinneren
- *Topf mit Brückeln, stempelversiert*
Inv.Nr. 1988.7

Fundumstände:

Literatur:

Fundort: Thannhausen
s. d. Ortes

Inventar Nr.: 1981 . 18

frühere Nr.:

Bruchstücke von Tegula

Fundumstände: Bergung Essler

Literatur:

Fundort: Oberelchingen

Inventar Nr.: ~~1988X.~~
1981 . 19

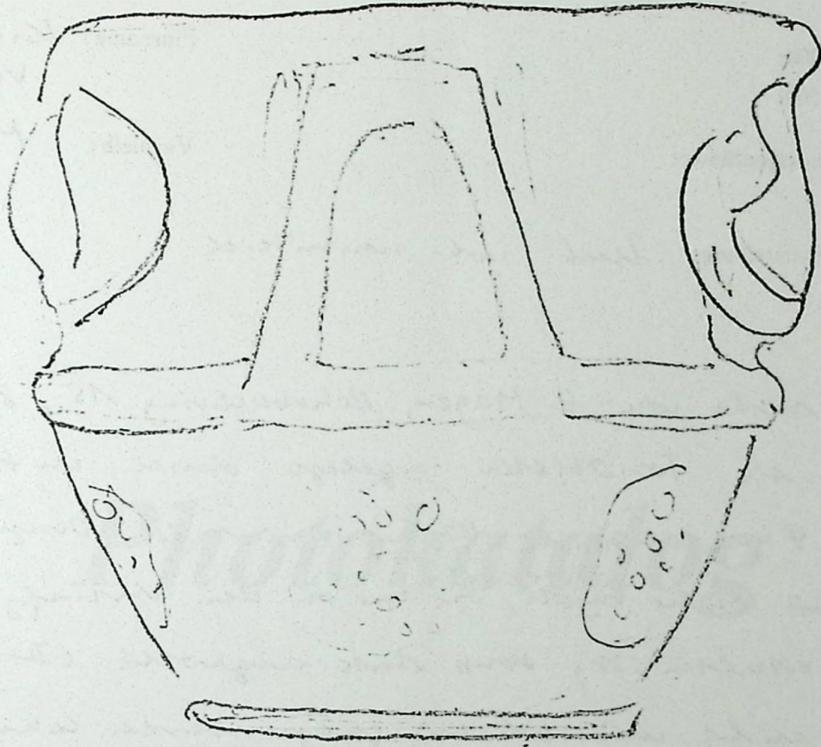
frühere Nr.:

Tonobjekt, untere Zone mit 4 applizierten
Köpfen verziert, stark abgerollt, roter Ton,
Engobe weiß

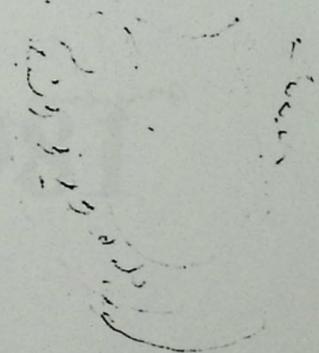
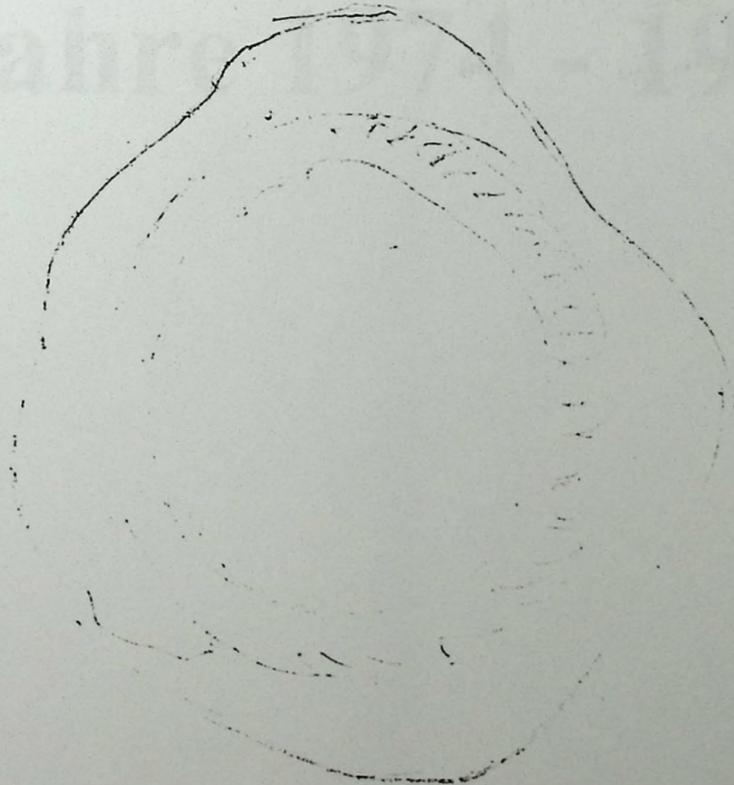
Fundumstände: Kieswerk Vollmer, Oberelchingen
Einlieferer Mayer, Ichenhausen

Literatur:

O'Elchingen 1981.19



111



Landkreis: Nien-Ulm

1981. 19
Gemeinde: Echingen

MtBl. 1:25000: 7526

mm von: N , W , S , O

Ortsflur: Oberelchingen

Flurkarte 1:5000:

Flurname: Kienwerk

1:2500:

Vollmer

Plan-Nr./Grundeigentümer:

Verbleib: Mun. Gärty

Fundart und Zeitstellung: Unt., wohl neuzeitlich

1980 wurde von H. Mager, Bohrbachring 15, 8873 Schen-
hausen ein Tonobjekt vorgelegt, dessen untere Form
mit 4 applizierten Köpfen verziert ist. Originalfabrik
Ton sind weitere Fragmente, die nur in den Vertiefungen und
innen erhalten ist, sonst stark abgerollt (Dorankin!),
sodass nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, ob
der untere Rand original erhalten ist.

Ausführung, den 21.4.81

duy

Photokatalog

Jahre 1974 - 1981

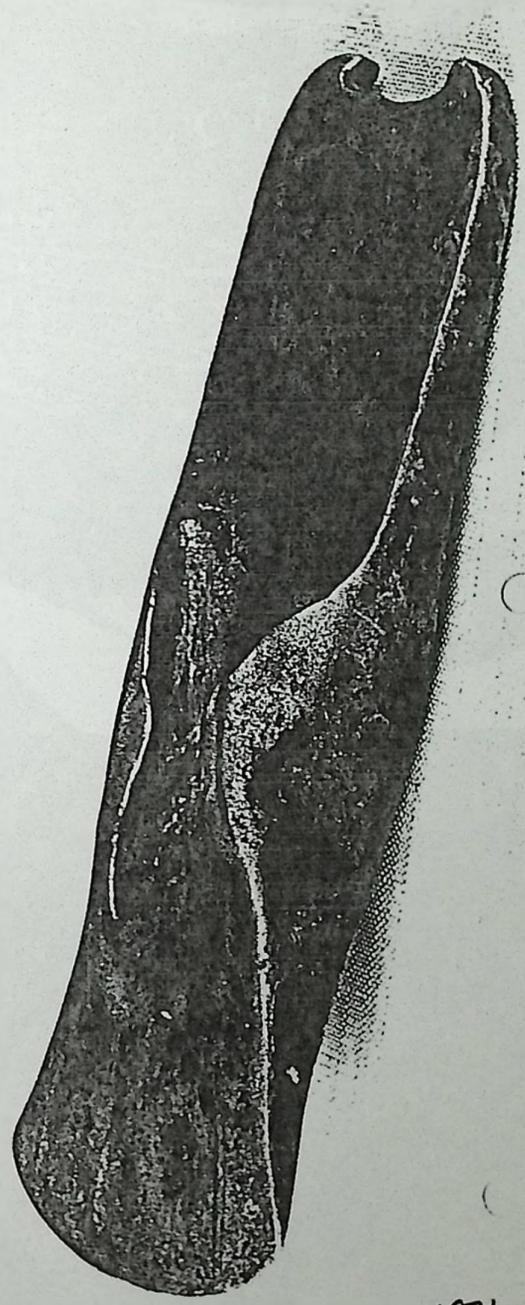


1974.3

Graben

1974-72

Graben



1974.9



1974.10



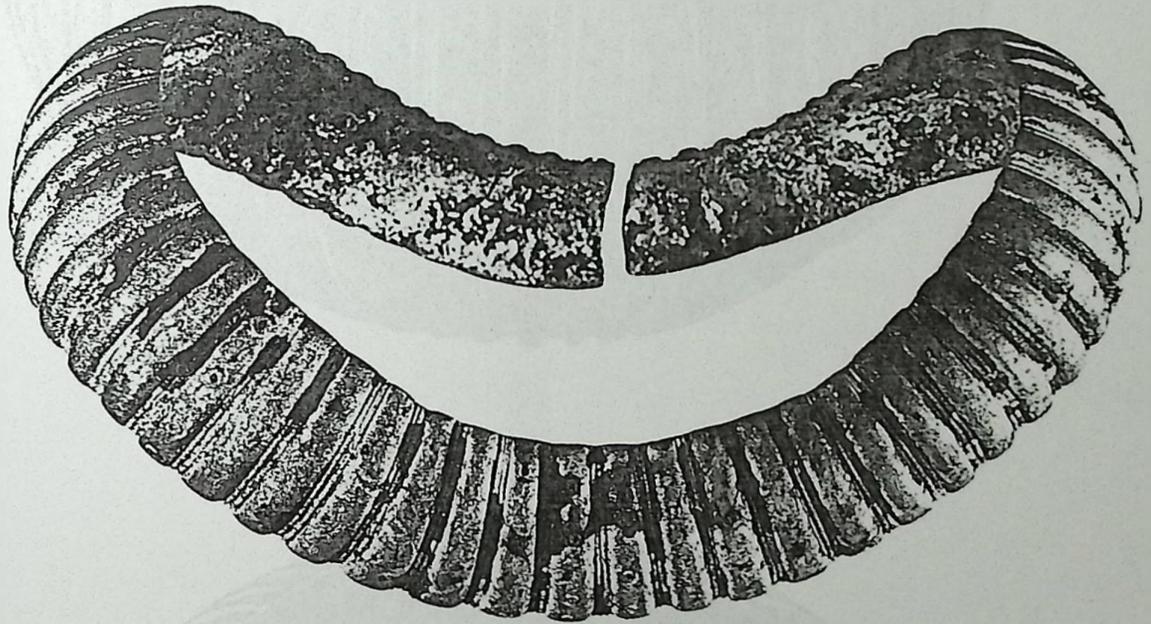
1974.10

Fundort: Großkötz

Inventar Nr.: 1974.72

Kieswerk Bair

frühere Nr.:



Fundumstände:

vermittelt durch Anton Mayer, Dürrenlingen
über Baggerf. 11 209

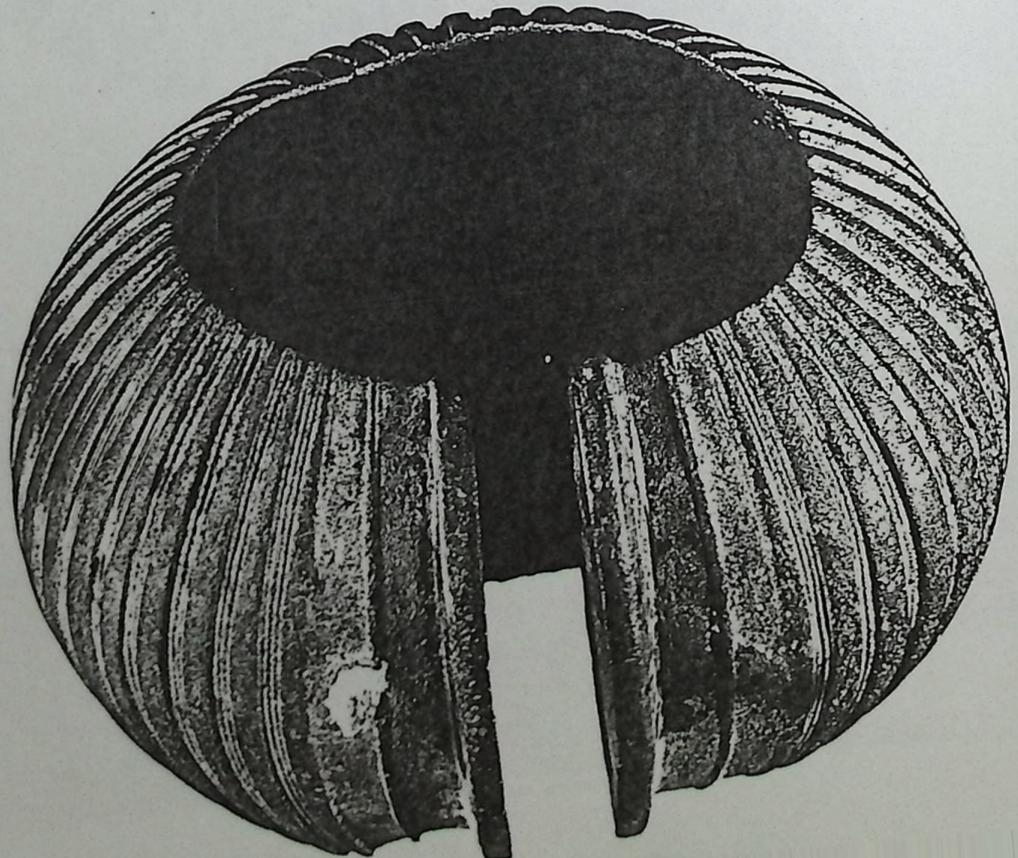
Literatur:

Inventar Nr.: 1974.13

Fundort:

frühere Nr.:

2281



Fun

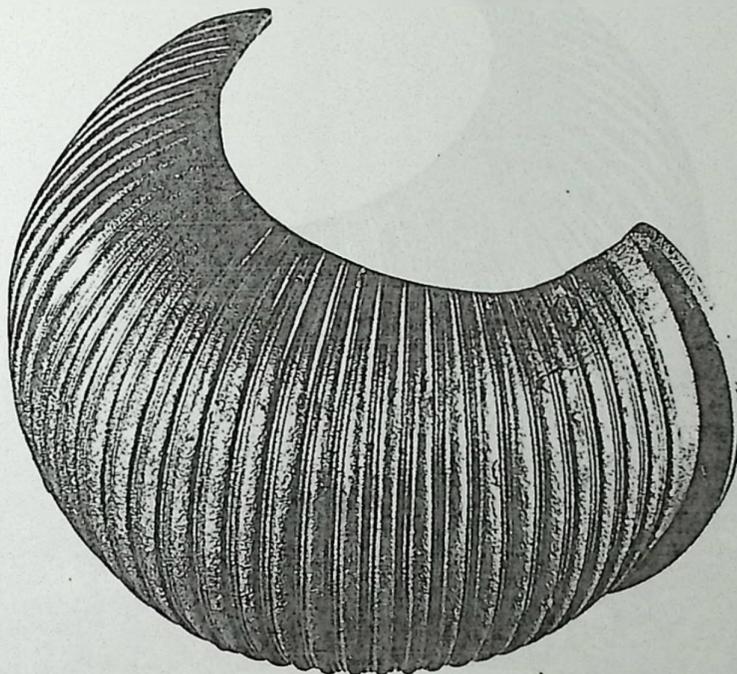
Lite

22

Fundort:

Inventar Nr.: 1974 · 74

frühere Nr.:



22211

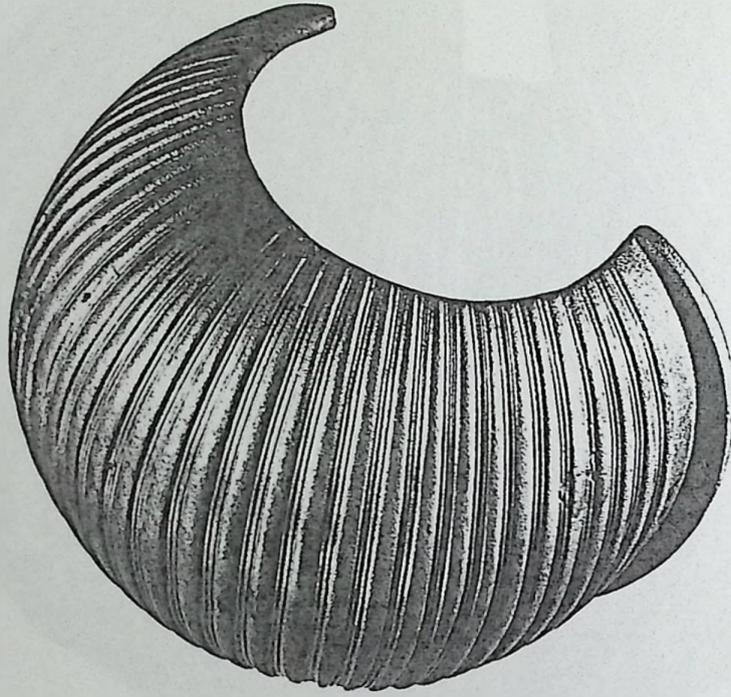
Fundumstände:

Literatur:

Fundort:

Inventar Nr.: 1974.14

frühere Nr.:

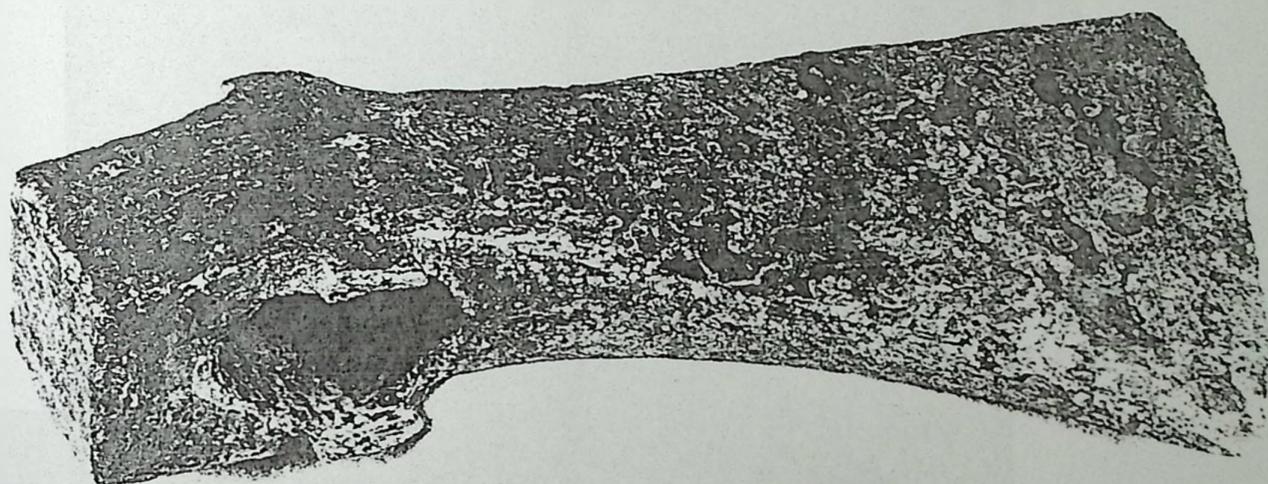


22810

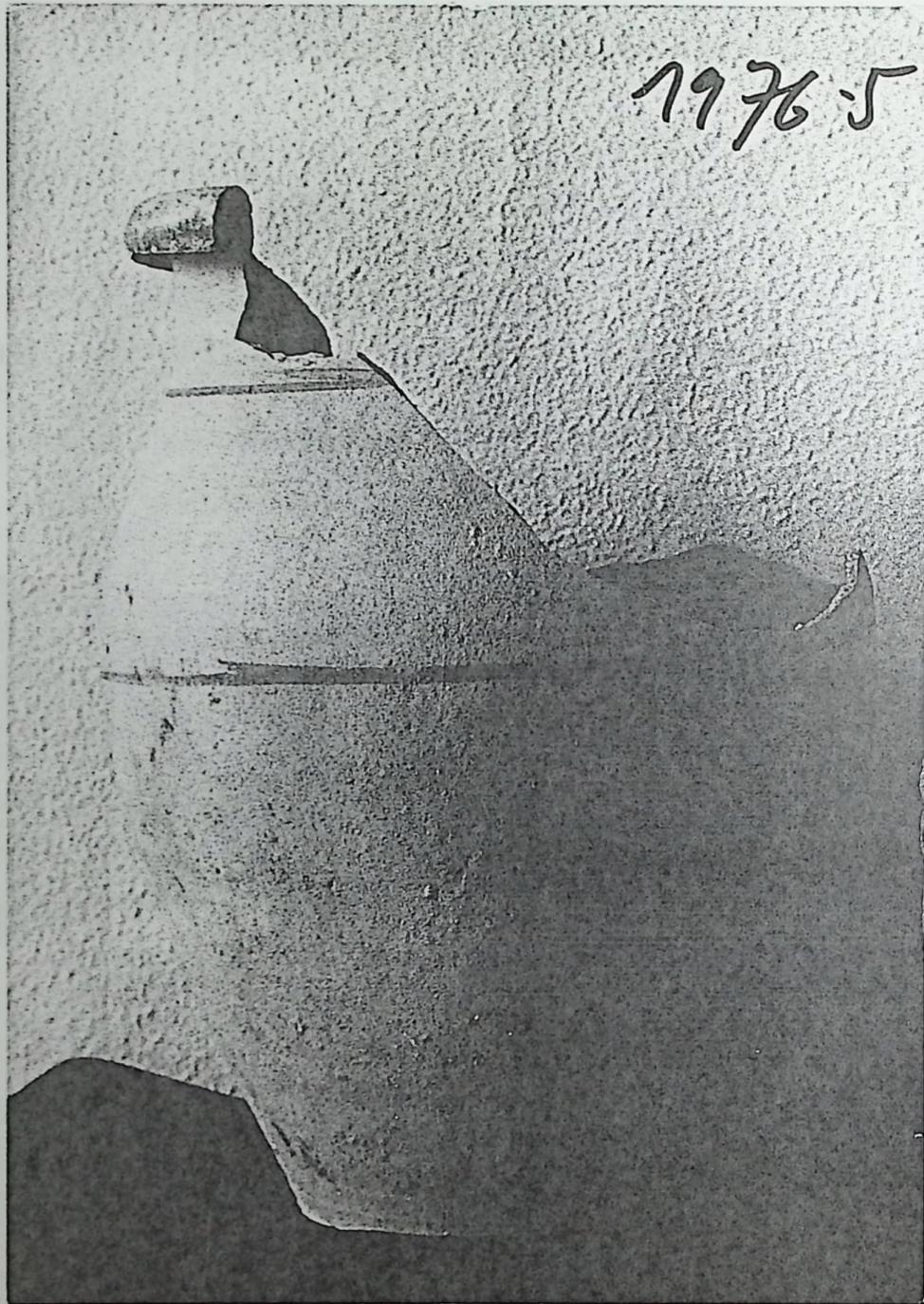
Fundumstände:

Literatur:

1975.3



1976-5



H 23.5
M 17
B 11

1976.6



Kopi

Agobg
717

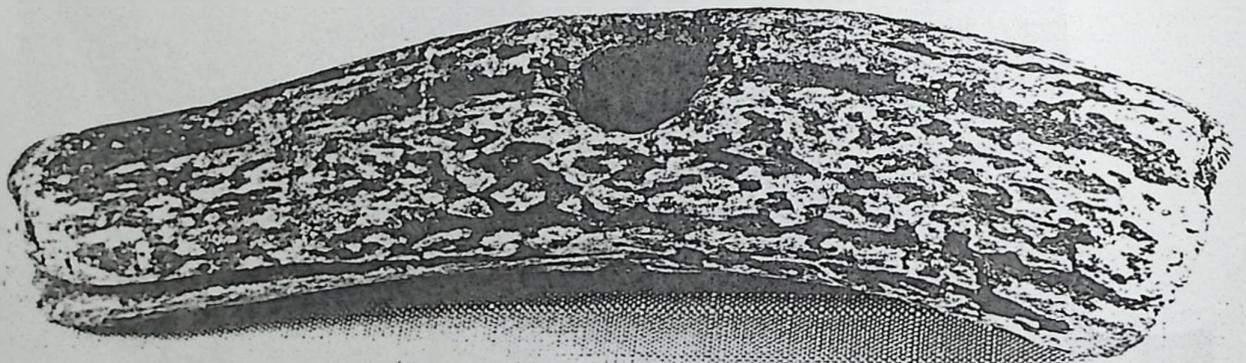
1976.6



Kopi

Agobg 716

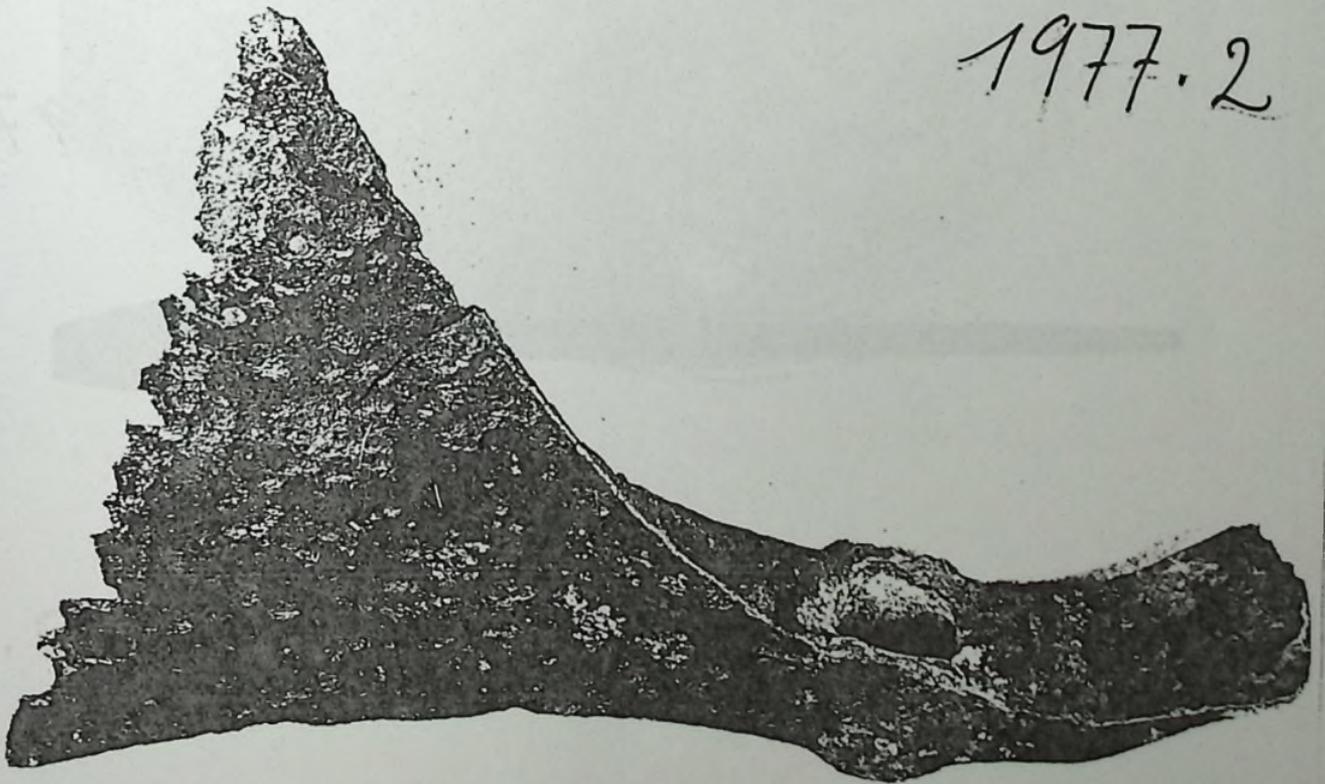
1976.7



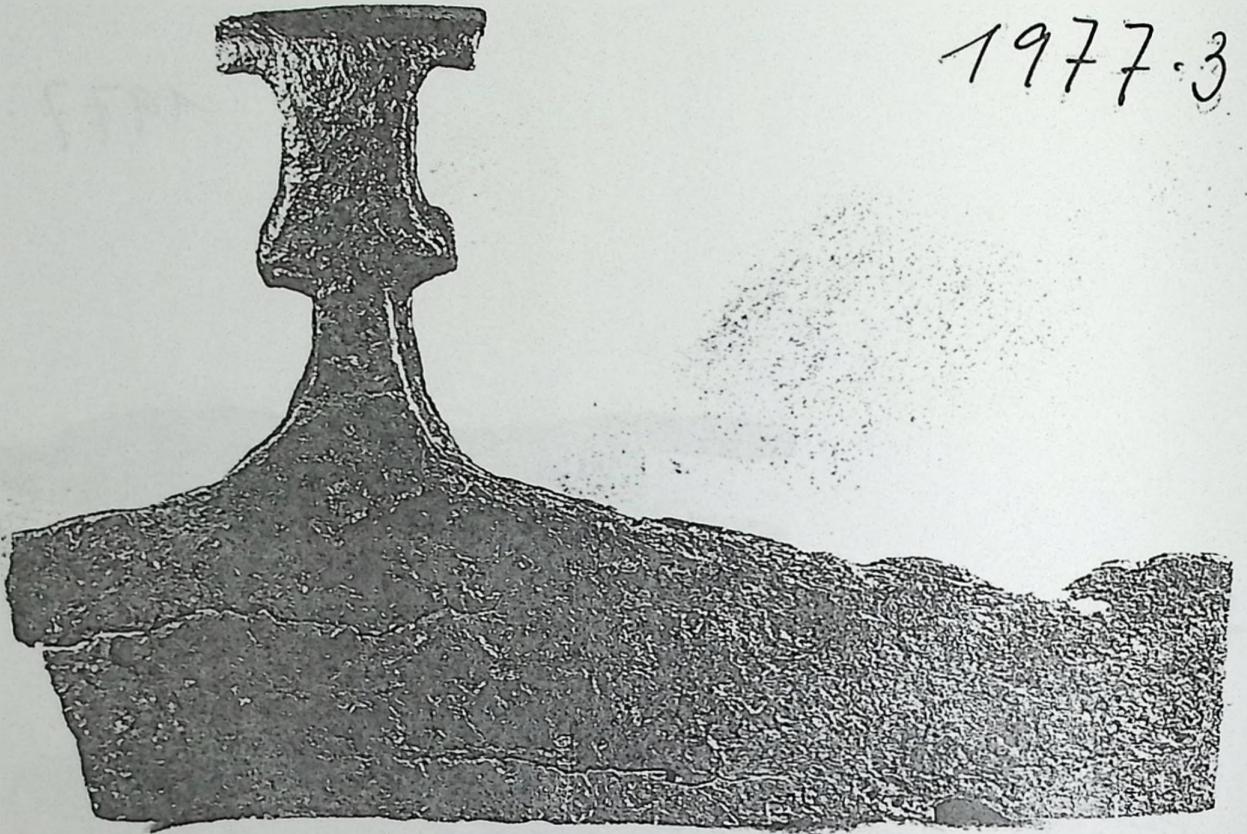
1977.1



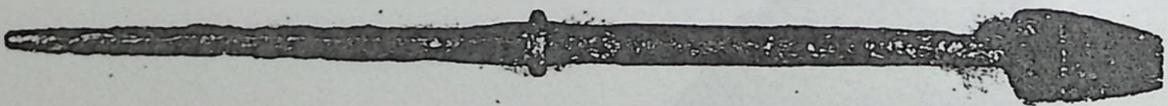
1977.2



1977.3

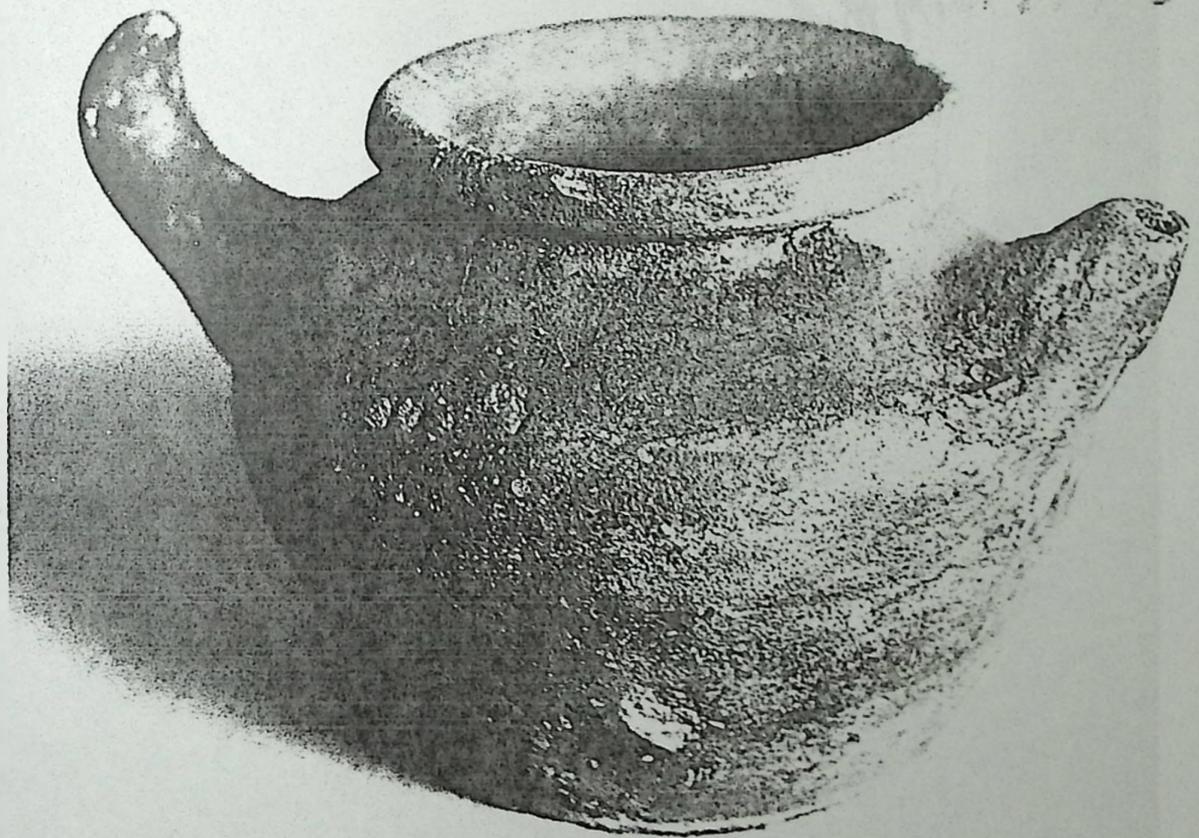


1977.4



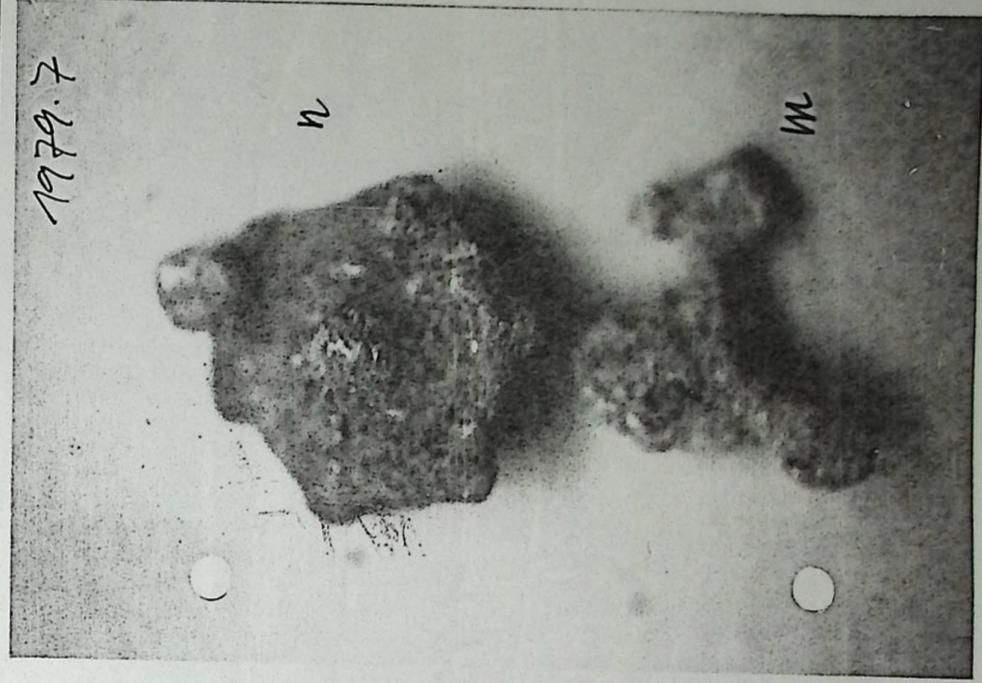
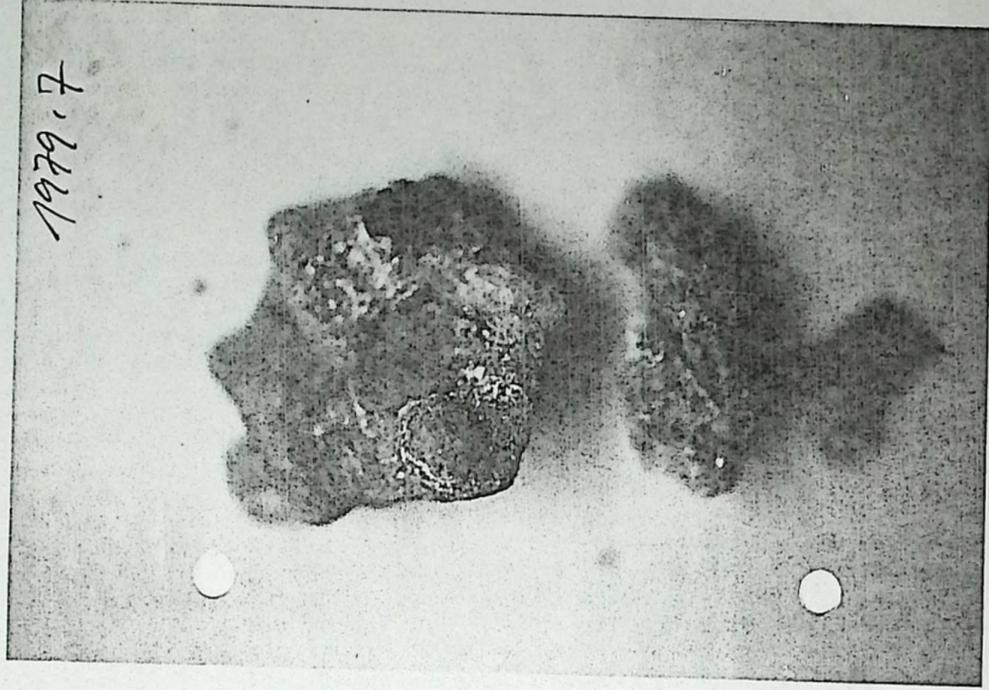
1977.5





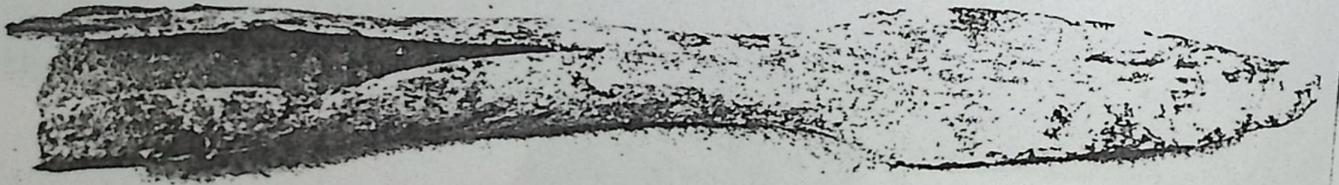
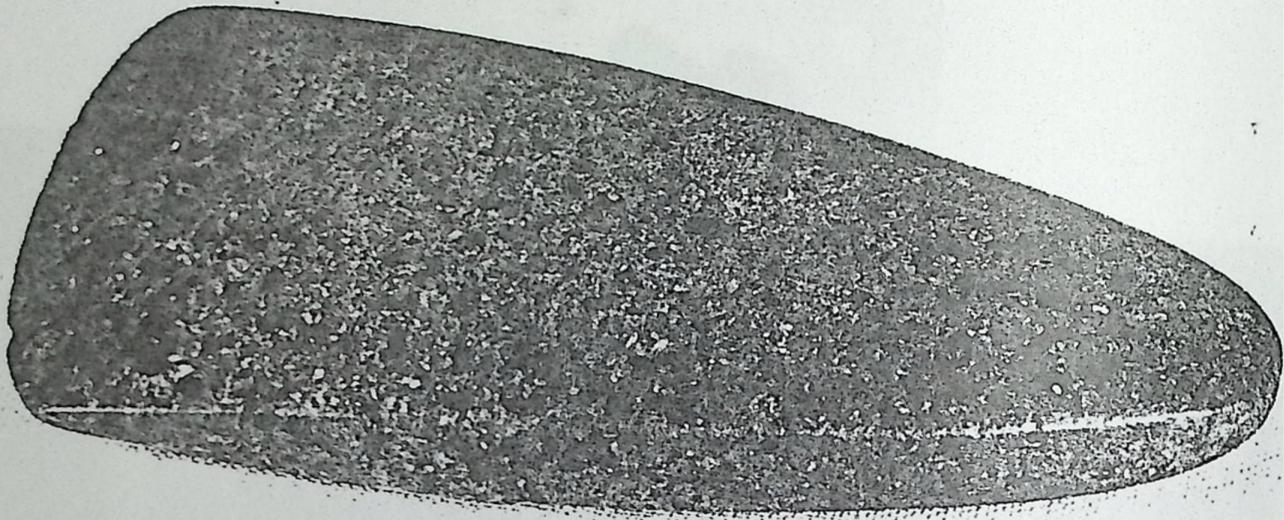
1978.1





Витраж

1980. 12

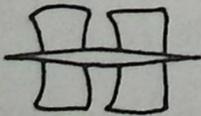
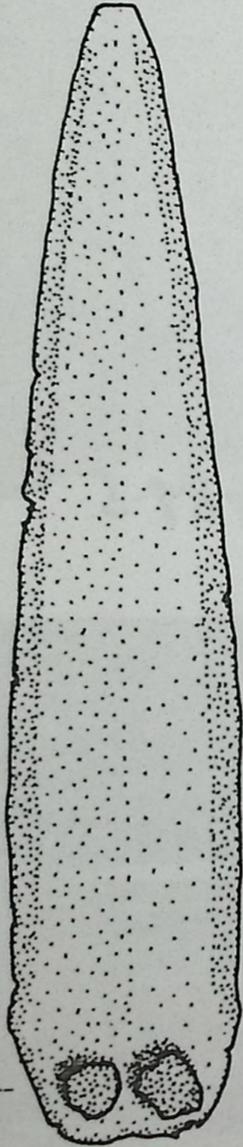


1981. 1

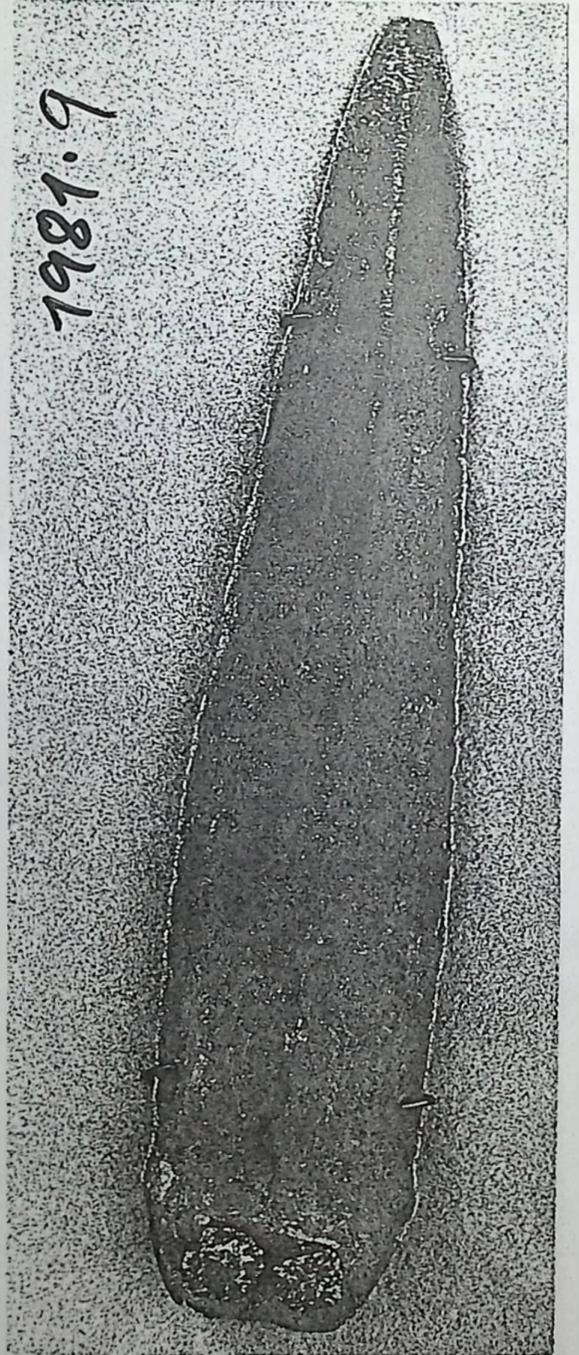


11 23 430

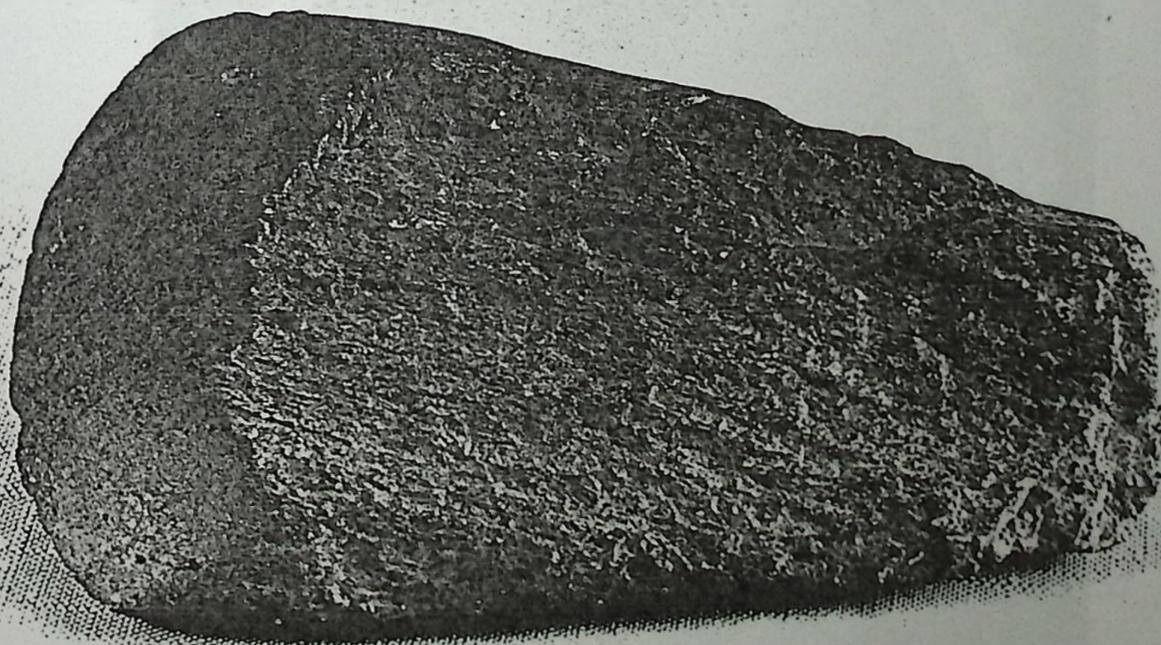
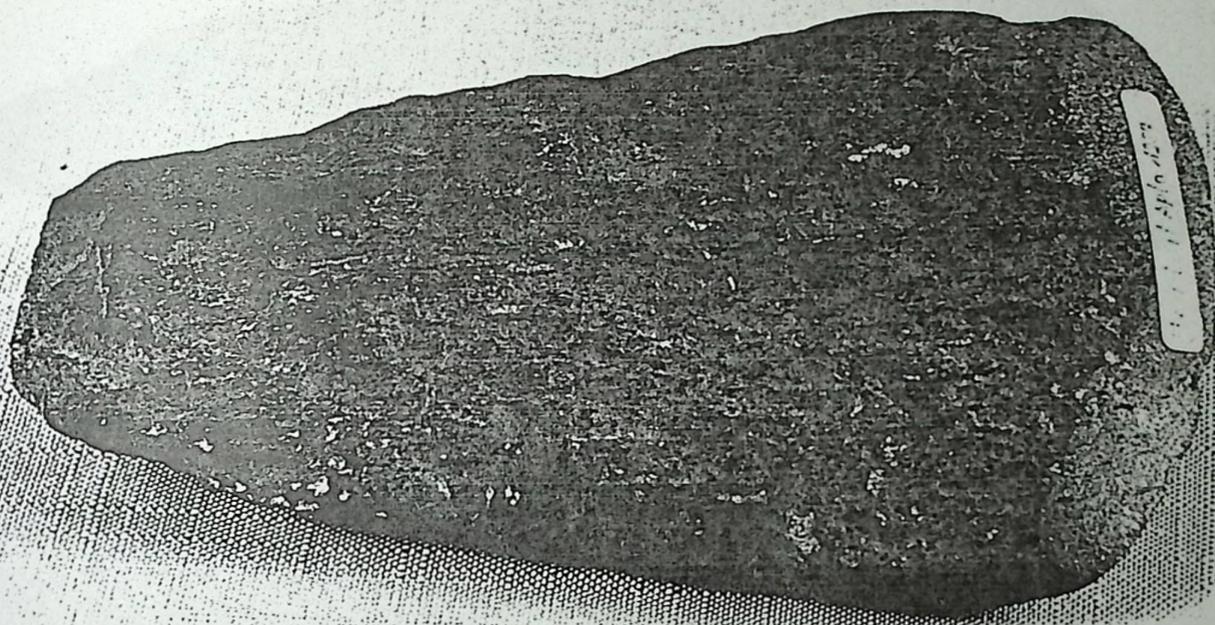
1981.9



Piddlingan

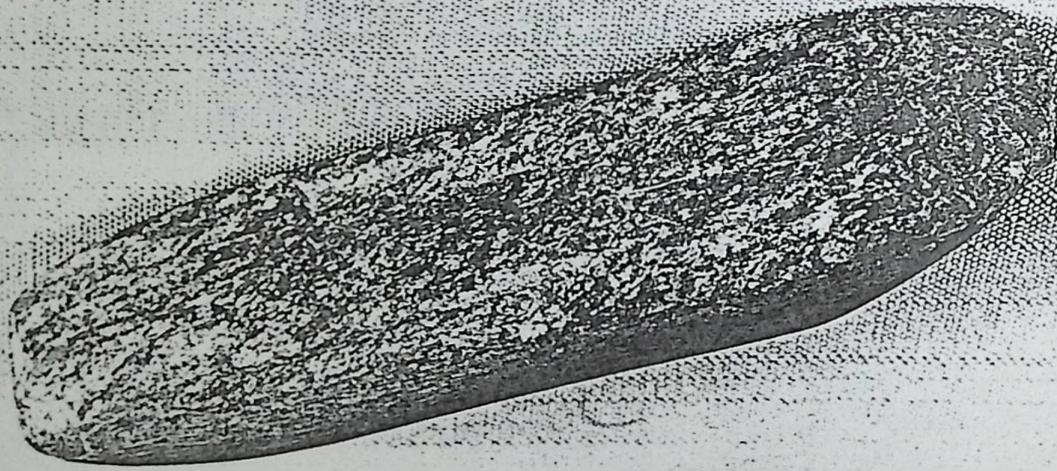


1981. 10

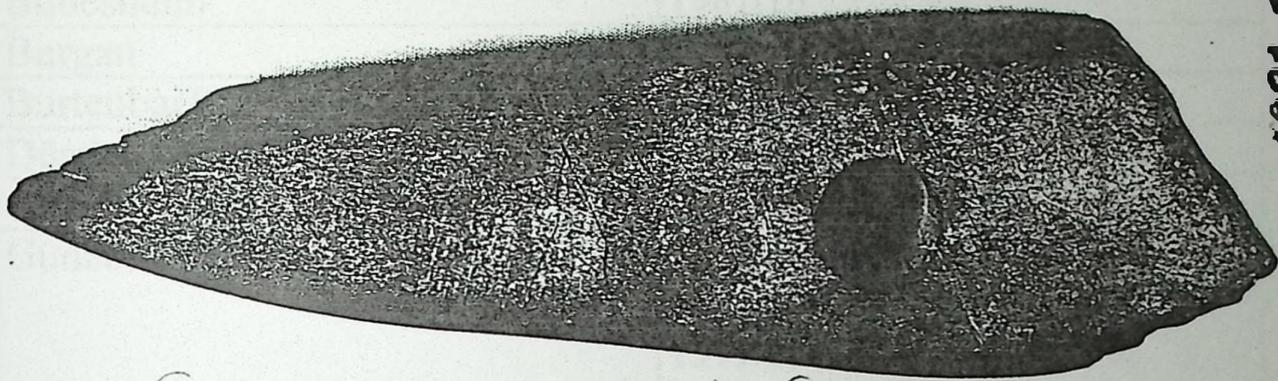


1981. 10

1981.11



1981.72



C

C



Foljohr 1969

1981.13

1969.13

Verzeichnis Doc. Hist. 4/12

Bubesheim	1981/16
Burgau	1980/12; 1981/12
Burtenbach	1976/4
Dürrlauingen	1978/1
Großkötz	1974/11-14; 1979/3
Günzburg	1974/3-9; 1975/1,2,7-9; 1976/1-3,5; 1977/1-6; 1978/4-9,11; 1979/1,2,7-12; 1980/1,2,7,8; 1981/1,3,4,7,8,10,11,13-15;
Gundelfingen	1976/6
Gundremmingen	1977/7
Ichenhausen	1980/3
Leipheim	1980/6; 1981/17
Mindelaltheim	1979/6
Münsterhausen	1980/5
Nachlaß Fr. v. Wolff	1980/9-11
Nornheim	1974/1,2
Oberelchingen	1981/19
Reisensburg	1974/10; 1975/3; 1978/2; 1980/4
Riedhausen	1976/8
Riedheim-Weißingen	1981/2
Riedlingen	1975/4-6; 1981/9
Schneckenhofen	1978/3, 10
Thannhausen	1981/18
Unbekannt	1974/11; 1976/7
Wasserburg	1979/4
Wettenhausen	1979/5